

Saison 1973/74 – 1., 2. und 3. Herren

- 1. Herren, 1. Kreisklasse (2. Platz)**
- 2. Herren, 2. Kreisklasse Ost (10. Platz)**
- 3. Herren, 3. Kreisklasse Ost (7. Platz)**



Sport in Schladen

SV-Sieg über Vechelde

Die 1. Mannschaft hatte sich zu einem Freundschaftsspiel die Bezirksklassenmannschaft von Arminia Vechelde eingeladen und gewann 3:2. Schladens Fußballfreunde bemerkten mit Genugtuung das Mitwirken der ehemaligen SV-Aktiven Hans-Joachim Glufke und Dieter Mendel, die nach mehrjähriger Abwesenheit zu ihrem Stammverein zurückgekehrt sind. Mendel war es auch, der gleich nach Beginn das 1:0 für Schladen schoß. Nach der Pause erzielten die Gäste den Ausgleich. Dann war Mikolayczyk für Schladen erfolgreich und durch einen Strafstoß kam der Gegner, der guten Fußball zeigte, erneut zum Gleichstand. Zehn Minuten vor Schluß gelang LA Sippel ein 17-m-Bombenschuß ins linke obere Eck, was den Sieg bedeutete. Die 1. Mannschaft hat durch die Neuzugänge, zu denen noch der Abwehrspieler und frühere SV-Akteur Gerhard Wicher zählt, eine Verstärkung erhalten, die für die kommende Saison zu einigen Hoffnungen berechtigt. Mit dem neuen Trainer John aus Braunschweig will man in der auf 16 Mannschaften erweiterten 1. Kreisklasse bei der Vergabe der Meisterschaft ein ernstes Wort mitreden.

Die Reserve nahm am Pokalturnier in Hornburg teil, gewann gegen Börßum II 1:0, scheiterte aber an Vienenburgs Reserve 0:2 und schied aus. Im letzten Nachholspiel der Altherren verlor Schladen in Immenrode trotz überlegenem Spiel 0:1 und belegt nach Abschluß der Punktspiele in der Tabelle den 6. Platz. Am kommenden Sonntag fährt die 1. Mannschaft zum Pokalturnier nach Ohlendorf.

Sportverein Schladen erhöht seine Beiträge

Zentralheizung im vereinseigenen Sportheim fertiggestellt

Der Sportverein Schladen hat seine Mitgliedsbeiträge mit Wirkung vom 1. Juli an erhöht. Das war der wichtigste Beschluß der gutbesuchten Jahreshauptversammlung im vereinseigenen Sport- und Jugendheim. Zu Beginn der Versammlung hatten sich die Anwesenden zu Ehren des am 2. Juli verstorbenen Ehrenmitgliedes und früheren Jugendwarts, Hugo Wölbling, von den Plätzen erhoben. Aus dem Geschäftsbericht des Vorstandes ging hervor, daß man im abgelaufenen Geschäftsjahr gut vorangekommen ist. Die Zentralheizung und Warmwasseraufbereitung ist fertiggestellt. Besonderer Dank gilt dem Landkreis Goslar, der Gemeinde Schladen, dem Kreissportbund Goslar und der Firma Gilde-Bräu für die finanzielle Unterstützung. Die Mitgliederzahl ist durch die Auflösung der Damenfußballmannschaft etwas rückläufig. Wegen der guten Beteiligung am Vereinsvergnügen in Isingerode sollen künftig gesellige Beisammensein wieder mehr gepflegt werden. Dem Arbeiter-Samariter-Bund wurde für die Betreuung der Aktiven besonders gedankt.

Kassierer Block gab einen umfangreichen Kassenbericht. Bei der Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben wurde ein geringer Fehlbetrag festgestellt, der aber nach Eingang des noch zu erwartenden Zuschusses des Landessportbundes für die Heizung aufgefangen werden kann. Die Ausgaben für den Spielbetrieb überstiegen bei weitem die Einnahmen auf diesem Sektor. Da der Pacht-erlös aus dem Sportheim künftig nur als Rücklage für das Heim verwendet werden soll, war eine Beitragserhöhung unumgänglich. Die Versammlung war einhellig der Meinung, daß die bisherigen Beitragssätze im Verhältnis zu anderen Sportvereinen zu niedrig sind. Mit Mehrheit wurde beschlossen, den Beitrag für Erwachsene über 18 Jahre von 2,- DM auf 3,- DM anzuheben. Auswärtige aktive Mitglieder sollen sich künftig mit 1,50 DM monatlich am Beitragsaufkommen beteiligen. Der gleiche Betrag gilt auch für auswärtige passive Mitglieder. Der Beitrag für Rentner erhöht sich von 1,- DM auf 1,50 DM. Jugendliche bis zu 14 Jahren zahlen jetzt 1,- DM, bisher —,50 DM. Jugendliche von 14 bis zu 18 Jahren 1,50 DM. Soldaten auf Zeit waren bisher beitragsfrei und werden jetzt mit 2,- DM im Monat zur Vereinskasse gebeten. Wehrpflichtige bleiben nach wie vor beitragsfrei.

Spielausschußobmann Gajewski berichtete über den Spielbetrieb der Herrenmannschaften. Die 1. Mannschaft erreichte nach einem schlechten Start in der 1. Kreisstaffel Ost den 3. Platz, wobei in der Saison 25 Spieler eingesetzt worden waren. Die Reserve belegte den 6. Platz und spielt weiterhin in der 2. Kreisklasse. Die 3. Mannschaft wurde Tabellenletzter, steckte aber nie auf. Die Altherrenmannschaft kam diesmal über den 6. Platz nicht hinaus. Für die nächste Saison erhofft man sich mit dem neuen Trainer John aus Braunschweig und mehreren neuen

guten Kräften einen Leistungsanstieg. Die 5 Jugendmannschaften spielten mit wechselnden Erfolgen und belegten gute Mittelplätze. Der Dank des Jugendwartes Lichner ging hier an die Übungsleiter Indra und Schubert und an die Betreuer Mikolayczyk, G. Deutsch, G. Rabe, Ebert, W. Pohl, Faßhauer und Ulrich.

Sehr erfreulich waren die Berichte der Spartenleiter Laas für Tischtennis und Schüler für Schach. Die 1. Tischtennismannschaft erreichte in der 2. Bezirksliga einen achtbaren 5. Platz. Die 2. Mannschaft wurde in der 1. Kreisliga Siebenter, die 3. Mannschaft in der 3. Kreisliga Sechster. Die Jugendmannschaft schaffte den Aufstieg in die 1. Kreisliga. Bei der Vereinsmeisterschaft 1973 verteidigten Borgmeyer bei den Herren und Heinze bei der Jugend ihre Titel erfolgreich. Bei den Kreismeisterschaften 1972 belegten Borgmeyer, Eberstein, Kawlath und Klaus-Peter Vergin hervorragende Plätze.

Die Schachspieler sind nach nur einjähriger Zugehörigkeit in der Kreismeisterklasse auf Anhieb in die Bezirksklasse aufgestiegen. Vereinsmeister wurde Graf und bei der Jugend schaffte es Klaus Repsch. Vorsitzender Laas dankte hier besonders Werner Graf, der sich um den Aufbau der Jugendabteilung verdient gemacht hat.

Der Vorsitzende überreichte dann 18 Mitgliedern für 15-jährige Mitgliedschaft die Bronzenadel. Für 25-jährige Vereinstreue wurden Kurt Mikolayczyk und Rudolf Meyer mit der Silbernadel geehrt.

Bei den Neuwahlen dankte 1. Vorsitzender Laas seinem bisherigen Stellvertreter Kurt Schacht für die gute Mitarbeit. Schacht hatte auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Zu seinem Nachfolger wurde Hans Holz-

heuer gewählt. Dem scheidenden Jugendwart Lichner, der aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellte, dankte der Vorsitzende ebenfalls herzlich. Neue Worte. Neuer Jugendwart wurde Indra, der schon jahrelang in der Jugendarbeit steht. Wiederwahl gab es für Schachführer Pohl, Spielausschußobmann Gajewski, für die Spielausschußmitglieder Mikolayczyk, Hans-Jürgen Laas und G. Deutsch, und für die Spartenleiter Laas Schüler. Zu Platzkassierern gewählt wurden Eggers und Joachim Deutsch. Mit Genehmigung nahm die Versammlung die Wahlung des Vorsitzenden zur Kenntnis. Der SV Schladen mit Achim Meyer, Kurt Mikolayczyk und Wilhelm Ulrich übernahm weitere neue Schiedsrichter verfügte. Vorsitzender Laas erwähnte noch, daß man vereinseigene Sportanlage für Rekreationszwecke freigegeben habe. Mehrere Gäste haben bereits Interesse gezeigt, die vorhandene Barriere mit Reklameausstattung auszustatten. Im kommenden Jahr soll ein Zaun an der Süd- und Westseite errichtet und auch ein neuer Rasenmäher angeschafft werden.

der Göttinger Brauerei durch Treffer von Lichner (2), Hartmann und Glufke gewonnen, wofür die Schladener Elf einen Pokal erhielt. Die Reserve siegte im Pokalspiel gegen Groß Flöthe II 1:0 und erreichte damit das Endspiel gegen Werlaburgdorf II. Im Freundschaftsspiel gegen Gielde II gab es für die Reservisten eine knappe 6:7-Niederlage.

Am kommenden Sonntag beginnt für die Kreisklassenmannschaften die Punktspielsaison 1973/74. Die 1. Mannschaft spielt um 15.00 Uhr in Hohegeiß und wird versuchen, bereits beim Auftakt zu den ersten Punkten zu kommen. Das Vorspiel bestreiten Hohegeiß II und Schladen III. Die Reserve empfängt um 15.00 Uhr auf heimischem Boden den TSV Lochtum.

Sport in Schladen

SV-Fußballer gewannen Pokal

Beim Fußballturnier in Heiningen gelang der 1. Mannschaft des SV Schladen gegen den Bezirksklassenaufsteiger ESV Börßum ein überzeugender 4:0-Sieg. Die Schladener zeigten ein gutes Kombinationsspiel und gewannen durch Tore von Hartmann (2), Mendel und Lichner auch in dieser Höhe verdient. Mit dem gleichen Ergebnis von 4:0 wurde auch das Endspiel gegen eine Betriebsauswahlmannschaft

Sport in Schladen

Fußballer beginnen am 19. August

Die 1. Fußballkreisklasse Goslar hat für die kommende Saison ein neues Bild erhalten. Durch die Schaffung einer 4. Bezirksstaffel können die Absteiger Upen, Harlingerode und Groß Döhren in der Bezirksklasse verbleiben. Diese Neueinteilung des Bezirks muß als ungerecht angesehen werden. Entscheidungsspiele der Kreisklassenzweiten mit den Bezirksklassenabsteigern wären gerechter gewesen. Man denke nur an die Mannschaft von Groß Döhren, die in der vergangenen Bezirksklassensaison eine traurige Rolle spielte und erst nach dem 20. Spieltag zum ersten Sieg kam.

In der neuen 1. Kreisklasse spielen FC Wiedelah, SV Schladen, SV Braunlage, SV Weddingen, BSV Bad Harzburg II, TSG Clausthal, GSC Goslar II, SV Hahndorf, TSG Wildemann, FC Othfresen, TSG Jerstedt, VfL Oker III, dazu kommen die Mannschaften VfL Liebenburg, VfL Oker II, SV Hohegeiß und TSG Bündheim II, die sonst in die 2. Kreisklasse abgestiegen wären. Die Punktspiele beginnen am 19. August 1973.

Die Altherrenmannschaft des SV Schladen hatte die Elf vom TSV Schöppenstedt zu einem Freundschaftsspiel eingeladen und unterlag in einem torreichen Treffen 3:5.

SPORT IN SCHLADEN

Schladens Fußballer feierten Schützenfest

In Schladen werden wieder Tore geschossen. Die Freundschaftsbegegnung mit der Kreisligamannschaft vom MTV Dettum aus dem NFV-Kreis Wolfenbüttel gewann die 1. Mannschaft hoch mit 11:2. Die Gäste waren nur zu Beginn ein gleichwertiger Gegner. Nach zehn Minuten eröffnete der erst 19jährige talentierte Bernd Hartmann, ein Neuzugang vom FSB Braunschweig, den Torreigen. Bis zur Pause zogen die Schladener durch Treffer von Mendel (4) und Lichner auf 6:1 davon. Die starke Überlegenheit der Rothosen hielt auch nach dem Seitenwechsel an. Mendel, der am Sonntag besonders gut aufgelegt war, traf noch dreimal ins Schwarze und erhöhte seine Trefferzahl auf 7!. Dann waren nochmals Hartmann und Chrost für Schladen erfolgreich. Die Gegentreffer der Dettumer beim Stand von 3:0 und 9:1 waren nur kleine Schönheitsfehler. Das gute Spiel der Schladener berechtigt für die neue Punktspielsaison zu einigen Hoffnungen. Bei der Generalprobe am Sonntag fehlten im-

merhin noch die Stammspieler Glufke, Mikolayczyk und Wucherpennig.

Zum ersten Punktspiel am 19. August müssen die Schladener in Hohegeiß antreten. Dann folgt am 26. August ein punktspielfreier Tag, an dem der SV Schladen am Grenzlandturnier um den „Philip-Rosenthal-Pokal“ in Hornburg teilnehmen wird. Am 2. September ist der vorjährige Kreisklassenzweite FC Wiedelah in Schladen zu Gast.

Die Reserve gewann das Vorspiel gegen Dettum II verdient mit 3:1 und nimmt am 10. August an einem Pokalturnier in Heiningen teil, wo sie um 10.10 Uhr auf Groß Flöthe II trifft.

SV Schladen — MTV Dettum 11:2: Die Schladener machten mit dem Kreisligisten aus Wolfenbüttel kurzen Prozeß und schossen Tore am laufenden Band. Bis zur Pause führte der SV schon mit 6:1. Torschützenkönig wurde Mendel mit sieben Treffern. Die anderen Tore erzielten Hartmann (2), Lichner und Chrost. — Im Vorspiel gewann SV Schladen II gegen MTV Dettum mit 3:1.

Hoffnung beim SV Schladen

Schladens Fußballer schießen wieder Tore. Dies ist das Fazit des ersten Freundschaftstreffens in der neuen Saison. In einem Spiel gegen die Kreisligamannschaft des MTV Dettum aus dem NFV-Kreis Wolfenbüttel gewann die 1. Mannschaft des SV Schladen hoch mit 11:2 Toren. Zu Beginn entpuppten sich die Dettumer als ein gleichwertiger Gegner, jedoch schon nach zehn Minuten eröffnete der erst 19jährige talentierte Bernd Hartmann, ein Neuzugang vom FSB Braunschweig, den Torreigen. Das gute Ergebnis dieses Freundschaftsspiels berechtigt für die neue Punktspielsaison zu guten Hoffnungen, denn bei der Generalprobe am letzten Sonntag fehlten immer noch die Stammspieler Glufke, Mikolayzik und Wucherpfennig.

SV Schladen gilt als Favorit

1. Kreisklasse wieder in nur einer Staffel

Die 1. Goslarer Kreisklasse spielt wieder wie früher in einer Staffel um Punkte und Meisterschaft. Auf Grund seiner Verstärkungen ist der SV Schladen Meisterschaftsfavorit. Dabei darf aber nicht die TSG Clausthal außer acht gelassen werden. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

SV Hohegeiß — SV Schladen: Dieses erste Spiel müssen die Schladener ernst nehmen, denn die Oberharzer gelten als heimstark. Trotz der zu erwartenden heftigen Gegenwehr wird MS Mendel schon die zum Sieg notwendigen Tore erzielen.

SV Weddingen — SV Braunlage: Nachdem die Braunlager ihren besten Stürmer Iffner an Bündheim verloren, müßten die Weddinger ohne Schwierigkeiten zum Erfolg kommen. Spielertrainer Kaese wird für seine Mannschaft schon die richtige Marschroute parat haben.

SV Hahndorf — TSG Jerstedt: Der Neuling aus Jerstedt muß mit einem schweren Auswärtsspiel beginnen. In Hahndorf hängen die Trauben bekanntlich hoch. Trotz des Fehlens des gesperrten Hahndorfers Näther werden die Jerstedter kaum um eine Niederlage herumkommen.

VfL Liebenburg — TSG Clausthal: Die Liebenburger wollen in diesem Jahr besser abschneiden. Sie haben deshalb jetzt noch Gerhard Lemke aus Schladen als Trainer verpflichtet. Ob es aber trotz Platzvorteils gegen die starken Clausthaler reicht, muß abgewartet werden. Das Spiel findet schon um 10.30 Uhr statt.

FC Wiedelah — FC Othfresen: Die Wiedelaher, die wieder auf ihrem eigenen Platz spielen, müßten stark genug sein, um die Othfresener in die Schranken zu verweisen. Das setzt aber voraus, daß Trainer Lerchenberger seine beste Mannschaft aufbieten kann. Bei guter Spiellaune könnten die Othfresener leicht den Spieß umdrehen.

VfL Oker II — GSC Goslar II: Dieses Reservistenduell können beide gewinnen. Obwohl der Platzvorteil die Okeraner begünstigt, wird die Tagesform den Ausschlag geben.

TSG Bündheim II — VfL Oker III: Da die Bündheimer Nachschub aus ihrer 1. Mann-

schaft erhalten haben, müßten sie in diesem Jahr über ein starkes Team verfügen. Der VfL wird deshalb kaum um eine Niederlage herumkommen.

Spielfrei sind TSG Wildemann und BSV Bad Harzburg II.

RW Steterburg — TSG Bündheim: Die Bündheimer starten in Steterburg in die neue Punktspielsaison. Man hofft, mit den Neuerwerbungen spielstärker geworden zu sein. Das erste Spiel wird zumindest einen Fingerzeig geben. Hoffentlich erwarten die Anhänger nicht gleich zuviel von ihrer Mannschaft. Denn wie schwer Punktspiele zu gewinnen sind, ist hinlänglich bekannt, zumal sich Steterburg erheblich verstärkt hat. Die TSG sollte deshalb schon mit einem Unentschieden zufrieden sein. Spielbeginn um 15 Uhr.

SV Schladen und Clausthal wollen es wissen

1. Fußball-Kreisklasse: Hohe Siege der Favoriten in dieser Saison

In der 1. Fußball-Kreisklasse zeigte sich schon beim Start, welche Mannschaften in dieser Saison „Chef im Ring“ sein wollen. Die TSG Clausthal schlug Liebenburg auf deren Platz mit 7:3, und auch Schladen meldete mit 3:3 aus Hohegels einen hohen Sieg.

VfL Liebenburg — TSG Clausthal 3:7: Das Ergebnis entspricht nicht dem Spielverlauf. Die Liebenburger kämpften großartig, litten aber unter den eigenen Abwehrschwächen. Die schnelle 2:0-Führung der Clausthaler verkürzte Kopke in der 15. Minute auf 1:3. Schöpe konnte bis zur Pause den VfL auf 2:3 und später auf 3:4 heranbringen. Die Entscheidung fiel in der 65. Minute, als die Oberharzer auf 3:3 erhöhten. In der Schlussphase kamen die Gäste noch zu zwei weiteren Treffern.

SV Weddigen — SV Braunslage 1:1: Die Weddigen waren in der ersten Halbzeit konstant und kamen in der 17. Minute durch Bürling zum 1:0. Nach der Pause konnte Braunslage das Spiel offen gestalten und kam in der 84. Minute zum insgesamt gesehen verdienten Ausgleich. Weddigen spielte ohne TW Koch und Spielertrainer Käse.

SV Hahndorf — TSG Jerstedt 2:2: Der Neuling trumpfte in Hahndorf groß auf und kam unerwartet zu einem Unentschieden, das mehr als verdient war. Die 1:0-Führung für den SV in der 23. Minute durch Kopfball von Ahrens konnte Winnecke noch vor der Pause ausgleichen. Nach dem 2:1 für Jerstedt in der 70. Minute sah die TSG als der Sieger aus. Erst 3 Minuten vor Schluss kam Hahndorf

und boten trotz der Hitze ein gutes und schnelles Spiel. Nach wechselnder Führung muß das Unentschieden als gerecht angesehen werden, obwohl Othfresen die größere Anzahl von Chancen besaß und Wiedelah erst in der 88. Minute zum Ausgleich kam. Beide Mannschaften mußten noch mit Ersatz spielen. Die Tore für Wiedelah schossen: Kühne (2), Foltan (Foulelfmeter) und Lerchenberger. Für Othfresen waren erfolgreich: Pawlinski (2), Kaden und Ehrlich.

VfL Oker II — GSC Goslar II 2:2: Nach ausgeglichenem Spiel ist das Unentschieden gerecht. Moritz (15.) und Gropp (17.) brachten den VfL mit 2:0 in Front. Schurawell erzielte in der 35. Minute den Anschlußtreffer. Denselben Spieler gelang in der 65. Minute durch einen Freistoß auch noch der Ausgleich.

TSG Bündheim II — VfL Oker III 0:2: Die „Dritte“ des VfL sorgte für eine Überraschung und gewann bei der höher eingeschätzten Bündheimer Reserve verdient mit

2:0. Slupek erzielte in der 10. Minute das 1:0 und Schumbrutze erhöhte in der 20. Minute auf 2:0. Bündheim spielte zusammenhängend. Der VfL war viel gefährlicher.

durch Foulelfmeter durch Ahrens noch zum Ausgleich.

SV Hohegels — SV Schladen 3:4: Den Schladenern machte die harte Gangart der Oberharzer schwer zu schaffen. Trotz früher 2:0-Führung durch Lichner und Nippel kamen die Oberharzer bis zur Pause noch zum 2:2. Auch nach dem 4:1 durch Lichner und Mendel ließen die Hohegelder nicht locker und kamen durch Foulelfmeter auf 3:4 heran. Mendel stellte dann in der 87. Minute den verdienten SV-Sieg sicher.

FC Wiedelah — FC Othfresen 4:1: Beide Mannschaften lieferten eine torreiche Partie

Fußball-Sport-Wochenblatt 21. VII. 1959 Nr. 28

Sport in Schladen

SV Schladen siegte in Hohegeiß 5:3

Dieser Erfolg der 1. Mannschaft zum Punktspielauftritt beim heimstarken SV Hohegeiß wurde für die zahlreichen Schladener Schlachtenbummler zu einem regelrechten Zitterspiel. Dabei begannen die Schladener wie erwartet mit zügigen Angriffen und kamen bereits in der 2. Minute durch **Lichner** und in der 10. Minute durch **Sippel** zur 2:0-Führung. Danach ging der Spielfluß durch das harte Einsteigen der Gastgeber verloren. Erstes Opfer wurde Mendel, der dadurch bis zum Schluß nicht mehr voll aufspielen konnte. Hohegeiß gelang noch vor der Pause der Anschlußtreffer und nach der Pause fiel dann auch der Ausgleich. Die Folgezeit brachte stürmische Angriffe der Gastgeber, die aber von der Schladener Abwehr immer wieder gestoppt werden konnten. Innerhalb weniger Minuten gelang **Lichner** das 3:2 und **Mendel** mit Direktschuß das 4:2. Schwächster Mann auf dem Platz war der Oberharzer Unparteiische, der den Gastgebern noch zu einem **Strafstoßtor** verhalf. Kurz vor Schluß stellte aber **Mendel** mit einem Alleingang zum 5:3 den alten Abstand wieder her.

Im Vorspiel schaffte die 3. Mannschaft gegen Hohegeiß II einen 4:3-Sieg. Die Reserve mußte im ersten Punktspiel gegen TSV Loctum eine 1:4-Niederlage einstecken. Mit einem Teilerfolg begann auch die Punktrunde für die Altherren, die gegen Vienenburg 4:4 spielten. Nachzuholen ist noch der Pokalerfolg der SV-Reserve beim Turnier in Heiningen, wo es im Endspiel gegen Werlaburgdorf II einen 2:1-Sieg gab.

Am kommenden Sonntag nimmt die 1. Mannschaft am Grenzlandturnier um den Philipp-Rosenthal-Pokal in Hornburg teil, an dem sich neben dem Veranstalter noch die Mannschaften von Winnigstedt und Hedeper beteiligen. Die SV-Reserve spielt in St. Andreasberg, die 3. Mannschaft und Altherren sind spielfrei.

SV Schladen beim Grenzlandturnier

Der SV Schladen beteiligt sich am Sonntag in Hornburg an einem Pokalturnier. Die Kurzspiele beginnen um 9.30 Uhr. Außer dem Veranstalter SC Hornburg nehmen noch MTV Hedeper und SV Winnigstedt teil. Den Schladenern trauen wir durchaus den Turniersieg zu.

SCHLADEN, 24. AUGUST 1973

Am Sonntag Zonengrenzland-Pokalturnier

Am kommenden Sonntag findet unter Beteiligung des MTV Hedeper, SC Hornburg, SV Schladen und TSV Winnigstedt auf der Schulsportanlage das Zonengrenzlandturnier um den Philipp-Rosenthal-Pokal statt. Dieses Turnier wird bereits zum dritten Mal unter Beteiligung der viel Mannschaften ausgetragen. Beim ersten Turnier gewann der TSV Winnigstedt den Wanderpokal. Pokalsieger im vergangenen Jahr war der MTV Hedeper. Beim Turnier spielt jeder gegen jeden, die Spielzeit beträgt 2x30 Minuten. Es entscheidet das Punktverhältnis, bei Punktgleichheit das Torverhältnis.

Die Begegnungen, die ausgelost wurden, beginnen um 9.30 Uhr nach folgendem

Spielplan: 9.30 – 10.30 Uhr: Hornburg – Schladen, 10.40 – 11.40 Uhr: Hedeper – Winnigstedt, 11.40 – 12.45 Uhr: Mittagspause. 12.45 – 13.45 Uhr: Hornburg – Hedeper, 13.55 – 14.55 Uhr: Schladen – Winnigstedt, 15.00 – 16.30 Uhr: Hornburg/Achim II – Uhrde II. 16.45 – 17.45 Uhr: Hornburg – Winnigstedt. 17.55 – 18.55 Uhr: Schladen – Hedeper.

Die Siegerehrung findet um 19 Uhr statt.

Einen ausgesprochenen Favoriten für den Pokalgewinn gibt es nicht, geht man nach den bisherigen Ergebnissen, müßte man dem SV Schladen die größten Chancen einräumen, aber Pokalspiele haben ja bekanntlich ihre eigenen Gesetze.

Wanderpokal ging an den SV Schladen

an gutem Wetter begünstigt nahm das Grenzlandturnier um den Philipp-Roth-Pokal auf dem Schulsportplatz einen guten Verlauf. Im Eröffnungsspiel trafen sich Schladen und Hornburg gegeneinander. Leider litt dieses Spiel sehr unter einer schwachen Schiedsrichterleistung, nachdem der Schiedsrichter das Eigentor der Hornburger nicht anerkannte, warteten. Nach der Pause beruhigten sich die Gemüter und am Schluß hieß es 2:0 für die Schladener Rothosen. Im nächsten Spiel gegen den Pokalverteidiger, MTV Hedeper, setzte sich der TSV Winnigstedt sicher mit 3:0. Nach der Mittagspause schlug Hedeper den SC Hornburg ebenfalls sicher mit 3:0. Die Roten hatten sich keine Chance mehr ausgerechnet und ältere Spieler durch Nachwuchsspieler ersetzt . . . Dann hatte Schladen eine mühsame Aufgabe, um mit 2:1 über Winnigstedt die Oberhand zu behalten.

In einem Punktspiel standen sich dann Schladen/Hornburg/Achim II und Uhrde gegenüber, die von den Gästen mit 3:2 gewonnen wurde.

Am Ende des Spiel Hornburg-Winnigstedt ging es nichts mehr. Nach einer sicheren 2:0-Führung glaubten die Hornburger den Sieg

in der Tasche zu haben und ließen merkwürdigerweise nach. Die sehr kampfkraftigen Winnigsteder kamen mächtig auf und schafften nach einem Selbsttor noch den Ausgleich.

In einem wahren Endspiel voller Spannung und Dramatik kam es dann im letzten Treffen. Schladen, wie auch Hedeper wie beide 4:0 Punkte auf, wobei Hedeper aufgrund des besseren Torverhältnisses Unentschieden zum abermaligen Pokalsieger gewinnen gereicht hätte. Die Schladener legten sich mächtig ins Zeug und kamen auch bei einer 2:0-Führung. Hedeper steckte aber nicht auf und erreichte auch den Anschlußstreffer, zu mehr reichte es aber nicht mehr. Mit dem SV Schladen hat zweifelsohne die kampfkraftigste Mannschaft des Turniers gewonnen, sie hatte zwar oft das Glück auf ihrer Seite, aber ihr Sieg geht durchaus in die Ordnung.

Im Namen des Bundestagsabgeordneten Philipp Rosenthal, dankte der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Hornburg, Bürgermeister Gehrs, allen am Turnier beteiligten Mannschaften und überreichte dem Spielführer des SV Schladen mit einem herzlichen Glückwunsch den Pokal, unter dem Beifall aller gratulierte er auch dem MTV Hedeper für seine prächtige Leistung.

Jerstedt stellt sich erstmals vor

1. Kreisklasse: Neuling im Helmspiel gegen Othfresen

Der Start brachte schon einige Überraschungen. Besonders die Neulinge, VfL Oker III und TSG Jerstedt, ließen aufhorchen. Am Sonntag kommt es zu weiteren interessanten Begegnungen. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

TSG Jerstedt — FC Othfresen: Beide Mannschaften waren am letzten Sonntag schon gut in Form. Der Aufsteiger will im ersten Heimspiel beweisen, daß er leistungsmäßig mithalten kann. Die Othfresener müssen sich deshalb auf einiges gefaßt machen. Wenn sie ihren Sturmführer Korn wieder dabei haben, sollte dennoch ein FC-Sieg möglich sein.

SV Braunlage — VfL Liebenburg: In Braunlage hängen die Trauben bekanntlich hoch. Der VfL muß schon eine gute Leistung bringen, wenn er sich achtbar aus der Affäre ziehen will. Vor allen Dingen müssen die Löcher in der Abwehr gestopft werden, sonst steht man von vornherein auf verlorenem Posten.

BSV Bad Harzburg II — SV Hahndorf: Ob die Harzburger Reservisten schon so gut im Tritt sind, um gegen die Kaiserelf aus Hahndorf bestehen zu können, muß abgewartet werden. Da die Gäste aber am letzten Sonntag auch noch keine Bäume ausrissen, ist der Spielausgang offen. Hahndorf kann aber wieder Näther einsetzen, dessen Sperre abgelaufen ist.

GSC Goslar II — SV Hohegeiß: Die Hohegeißer haben am ersten Spieltag gegen Schladen schon eine gute Leistung geboten und müssen deshalb beachtet werden. Ihre Kampfkraft ist hinreichend bekannt. Dennoch sollte die GSC-Reserve zu einem doppelten Punktgewinn kommen.

TSG Wildemann — TSG Bündheim II: Die TSG Wildemann muß in diesem Spiel als Favorit angesehen werden. Die Bündheimer enttäuschten letztes zu sehr, um ihnen eine Chance einzuräumen. Vorsicht ist dennoch geboten, denn unterschätzte Gegner können einem leicht gefährlich werden.

VfL Oker III — SV Weddigen: Man darf gespannt sein, wie Neuling VfL Oker III mit den Weddigen fertig wird. Die routinierten Gäste müssen beachtet werden, sie werden sich nicht so leicht aufs Kreuz legen lassen. Wir trauen den Weddigen einen knappen Sieg zu. Das Spiel findet schon um 10.30 Uhr statt.

TSG Clausthal — FC Wiedelah: Ein sehr schweres Auswärtsspiel für den FC. Die Clausthaler verfügen über eine gleichmäßig gut besetzte Mannschaft, die zu Hause kaum zu bezwingen ist. Trotz aller guten Vorsätze werden die Wiedelahrer kaum um eine Niederlage herumkommen. Selbst ein Unentschieden wäre schon eine Überraschung.

Spielfrei sind SV Schladen und VfL Oker II. Holzheuer

Clausthal schlägt auch Wiedelah

1. Fußball-Kreisklasse: 6:2-Erfolg war ganz klar

TSG Clausthal — FC Wiedelah 6:3: Obwohl die Clausthaler schnell mit 3:0 führten, steckten die Wiedelaher nicht auf. Sie kamen durch Peik, Kühne und Brandes bis zur 53. Minute zum Ausgleich. Als dann der Führungstreffer für den FC in der Luft lag, fiel in der 63. Minute das 4:3 für die Oberharzer, die dann noch bis zum Schlußpfiff auf 6:3 erhöhten. Der Clausthaler Sieg muß als verdient angesehen werden.

VfL Oker III — SV Weddigen 1:4: Die Weddinger ließen von Anfang an keinen Zweifel über den späteren Sieger aufkommen. Wunsch erzielte in der 20. Minute das 1:0. Nach der Pause erhöhten Böntgen, Schirmer (Foulelfmeter) und Wunsch zunächst auf 4:0, bevor Slupek in der 85. Minute auf 1:4 verkürzte. Oker konnte nur in der ersten Halbzeit einigermaßen mithalten.

GSC Goslar II — SV Hohegeiß 3:2: Das Spiel war nur in der ersten Halbzeit gut. Die Führung der Hohegeißer in der 15. Minute glich Dohle in der 30. Minute aus. Dem gleichen Spieler gelang auch in der 70. Minute das 2:2, nachdem die Oberharzer wieder erneut in Führung gegangen waren. Rogoll stellte dann in der 85. Minute den knappen GSC-Sieg sicher.

TSG Jerstedt — FC Othfresen 0:2: Die Jerstedter mußten sich einer spielstarken Othfresener Mannschaft beugen. Der FC war meistens tonangebend und erzielte in der 35. Minute nach einer Vorlage von Pawlinski durch Korn das 1:0. Die endgültige Entscheidung fiel aber erst in der 80. Minute, als Pusch einen Pfortenschuß von Korn aufnahm

und zum 2:0 verwandelte. Der FC gewann verdient, da er die größere Anzahl Chancen hatte. In der Othfresener Mannschaft gefielen besonders die Abwehrspieler Reimer und Schneider sowie TW Teuber.

SV Braunlage — VfL Liebenburg 1:3: Die Liebenburger boten diesmal eine gute Leistung, spielten druckvoller und gewannen trotz ausgeglichenem Spiel verdient. Schöpe gelang in der 4. Minute mit einem 30-m-Schuß das 1:0. Stahn erhöhte in der 65. Minute auf 2:0, bevor Braunlage in der 83. Minute auf 1:2 verkürzte. Das 3:1 in der 87. Minute durch Stahn ließ dann aber keinen Zweifel mehr über den endgültigen Sieger aufkommen.

TSG Wildemann — TSG Bündheim II 3:0: Bündheim war ebenbürtig, scheiterte aber an der eigenen Schußschwäche. Wildemann tat sich anfangs auch schwer, bevor Marx in der 35. Minute das erlösende 1:0 gelang. Rothe erhöhte in der 60. Minute nach einem Alleingang auf 2:0. Klinzing stellte dann in der 85. Minute mit Foulelfmeter den 3:0-Endstand her. Sehr gut war Wildemanns TW Sudhoff.

BSV Bad Harzburg II — SV Hahndorf 2:4: Beide Mannschaften boten ein gutes Spiel, das zunächst ausgeglichen verlief. Das 1:0 für Harzburg in der 25. Minute durch Piek durch Handelfmeter konnte Klisch mit dem Pausenpfiff noch ausgleichen. Der gleiche Spieler brachte die Hahndorfer in der 55. Minute mit 2:1 in Front. Als dann Pardeyke in der 65. Minute auf 3:1 erhöhte, wurde Hahndorf überlegen. Ehrig erzielte in der 85. Minute den Anschlußtreffer. Klisch stellte aber postwendend den alten Abstand wieder her.

1. KREISKLASSE

BSV Bad Harzburg II — SV Hahndorf	2:4
GSC Goslar II — SV Hohegeiß	3:2
VfL Oker III — SV Weddingen	1:4
TSG Clausthal — FC Wiedelah	6:3
TSG Wildemann — TSG Bündheim II	3:0
SV Braunlage — VfL Liebenburg	1:3
TSG Jerstedt — FC Othfresen	0:2

1 (1) TSG Clausthal	2	2	-	-	13:6	4:0
2 (9) SV Weddingen	2	1	1	-	5:2	3:1
3 (5) FC Othfresen	2	1	1	-	6:4	3:1
4 (8) SV Hahndorf	2	1	1	-	6:4	3:1
5 (7) GSC Goslar II	2	1	1	-	5:3	3:1
6 (16) TSG Wildemann	1	1	-	-	3:0	2:0
7 (2) SV Schladen	1	1	-	-	5:3	2:0
8 (3) VfL Oker III	2	1	-	1	3:4	2:2
9 (14) VfL Liebenburg	2	1	-	1	6:8	2:2
10 (6) VfL Oker II	1	-	1	-	2:2	1:1
11 (10) SV Braunlage	2	-	1	1	2:4	1:3
12 (11) TSG Jerstedt	2	-	1	1	2:4	1:3
13 (4) FC Wiedelah	2	-	1	1	7:10	1:3
14 (15) BSV Bad Harzburg II	1	-	-	1	2:4	0:2
15 (12) TSG Bündheim II	2	-	-	2	0:5	0:4
16 (13) SV Hohegeiß	2	-	-	2	5:8	0:4

2. KREISKLASSE/OST

STV Werlaburgdorf II — TSG Bündheim IV	9:0
TSV Westerode — SV Göttingerode	2:5
TSV Zellerfeld II — BSV Bad Harzburg III	1:1
TSC Andreasberg II — SV Schladen II	2:3
SV Braunlage II — MTV Astfeld III	3:2
SV Wehre — SC Harlingerode II	3:1
1 (3) SV Wehre	2 2 - - 9:5 4:0
2 (1) TSV Zellerfeld II	2 1 1 - 7:1 3:1
3 (14) STV Werlaburgdorf II	1 1 - - 9:0 2:0
4 (2) TSV Lochtum	1 1 - - 4:1 2:0
5 (13) SV Braunlage II	1 1 - - 3:2 2:0
6 (4) SV Vienenburg II	1 1 - - 1:0 2:0
7 (8) SV Göttingerode	2 1 - 1 9:8 2:2
8 (9) SV Schladen II	2 1 - 1 4:6 2:2
9 (11) BSV Harzburg III	1 - 1 - 1:1 1:1
10 (5) TSV Westerode	2 - 1 1 2:5 1:3
11 (6) TSG Bündheim IV	2 - 1 1 0:9 1:3
12 (12) MTV Astfeld III	1 - - 1 2:3 0:2
13 (7) SC Harlingerode II	2 - - 2 1:4 0:4
14 (10) TSC Andreasberg II	2 - - 2 2:9 0:4

3. KREISKLASSE/OST

SV Weddingen II — SV Hahndorf II . . .	8:0
VfL Liebenburg II — SV Göttingerode II . .	4:2
FC Altenau II — SG Klein Mahner . . .	6:3
GSC Goslar III — SV Hohegeiß II . . .	1:0
TSG Jerstedt II — FC Othfresen III . . .	1:5
SV Rammelsberg II — FC Wiedelah II . . .	3:0
TSV Lengde — TSV Gielde II . . .	3:2

1 (1) FC Altenau II	2	2	-	-	12:3	4:0
2 (7) GSC Goslar III	2	1	1	-	2:1	3:1
3 (8) SV Rammelsberg II	2	1	1	-	4:1	3:1
4 (2) MTV Buntenbock	1	1	-	-	6:1	2:0
5 (16) FC Othfresen III	1	1	-	-	5:1	2:0
6 (6) SV Schladen III	1	1	-	-	4:3	2:0
7 (15) TSV Lengde	1	1	-	-	3:2	2:0
8 (3) TSV Gielde II	2	1	-	-	7:4	2:2
9 (12) SV Weddingen II	2	1	-	1	8:6	2:2
10 (10) FC Wiedelah II	2	1	-	1	4:3	2:2
11 (5) SG Klein Mahner	2	1	-	1	6:7	2:2
12 (4) TSG Jerstedt II	2	1	-	1	4:5	2:2
13 (14) VfL Liebenburg II	2	1	-	1	5:8	0:4
14 (9) SV Hohegeiß II	2	-	-	2	3:5	0:4
15 (13) SV Göttingerode II	2	-	-	2	3:9	0:4
16 (11) SV Hahndorf II	2	-	-	2	0:11	0:4

Wolfshagen spielt vormittags

1. Fußball-Kreisklasse: Spiel beginnt um 10 Uhr

In der 1. Kreisklasse Gandersheim beginnen am Sonntag die Punktspiele. Die Staffel umfaßt 15 Mannschaften. VfR Langelsheim II ist am ersten Spieltag spielfrei.

TSV Wolfshagen — TG Opperhausen: Die Wolfshagener müssen sich gleich zu Beginn mit dem vorjährigen Tabellendritten auseinandersetzen. Diese schwierige Aufgabe dürfte trotz Platzvorteil nur mit einer guten Gesamtleistung zu lösen sein. Das Spiel findet schon um 10 Uhr statt.

GW Bad Gandersheim II — TSV Lutter: Der TSV Lutter muß sein Glück bei der Gandersheimer Reserve versuchen. Nach der Papierform ist ein Sieg der Lutteraner zu erwarten. Aber sicher ist das nicht, denn schon oft hat der vermeindlich Schwächere überrascht. Der TSV sollte deshalb mit der notwendigen Vorsicht zu Werke gehen. Spielbeginn um 15 Uhr.

VfV Seesen — VfL Hahausen: Das Spiel dieser beiden Nachbarn verspricht einiges. Wir halten beide leistungsmäßig für gleichwertig, so daß es keinen Favoriten gibt. Es wird viel von der Tagesform abhängen, wer zum Schluß die Nase vorn hat. Das Spiel beginnt um 15 Uhr.

Rosenthal-Pokal für SV Schladen

Das Zonengrenzlandturnier um den Philip-Rosenthal-Wanderpokal, das zum 3. Male in Hornburg ausgetragen wurde, konnte diesmal der SV Schladen mit 6:0 Punkten gewinnen. Die Schladener siegten gegen Hornburg 2:0 und gegen Winnigstedt 2:1. Im letzten entscheidenden Turnierspiel gegen den bis dahin nach Punkten gleichaufliegenden MTV Hedeper gelang der Schladener Elf ein 2:1-Erfolg. Sie holte sich damit zum ersten Male den

wertvollen Pokal. Schladens Torschützen im Turnier waren Mendel und Mikolayczyk. Zwei, Lichner und Warnecke. Den 2. Platz belegte der MTV Hedeper mit 4:2 Punkten vor Winnigstedt und Hornburg mit je 1:5 Punkten.

Rosenthal-Wanderpokal für SV Schladen

Das Zonengrenzlandturnier um den Philipp-Rosenthal-Pokal, das zum dritten Mal in Hornburg ausgetragen wurde, konnte diesmal der SV Schladen mit 6:0 Punkten gewinnen. Die Schladener siegten gegen SC Hornburg 2:0 und gegen TSV Winnigstedt 2:1. Im letzten entscheidenden Turnierspiel gegen den bis dahin mit 4:0 Punkten gleichaufliegenden MTV Hedeper gelang der Schladener Elf ein 2:1-Erfolg und sie holte sich damit zum ersten Mal den wertvollen Wanderpokal. **Schladens Torschützen im Turnier waren Mendel (2), Mikolayczyk (2), Lichner und Warnecke.** Den zweiten Platz belegte der MTV Hedeper mit 4:2 Punkten vor TSV Winnigstedt und SC Hornburg mit je 1:5 Punkten.

Am kommenden Sonntag greift die 1. Mannschaft wieder in die Punktkämpfe ein und empfängt um 15 Uhr den FC Wiedelah. Schladen gilt hier als Favorit und müßte zu zwei weiteren Punkten kommen. Die Reserve spielt um 10.30 Uhr auf eigenem Platz gegen TSV Zellerfeld II und sollte auch dieses Spiel für sich entscheiden können. Die 3. Mannschaft muß in Wiedelah antreten. Die Altherrenmannschaft hat in Jerstedt ein Pokalspiel auszutragen.

Schon Spannung in der Spitze

1. Kreisklasse: Duell Schladen – Clausthal geht weiter

Der erwartete Zweikampf zwischen SV Schladen und TSG Clausthal scheint sich anzubahnen. Die anderen Mannschaften sind aber nicht zu unterschätzen, die mit Sicherheit für die notwendige Abwechslung sorgen werden. Alle Spiele beginnen um 15 Uhr.

SV Schladen — FC Wiedelah: Die Schladener dürfen den FC Wiedelah nicht auf die leichte Schulter nehmen. Die Gäste werden erheblichen Widerstand leisten und den Rot-weißen das Leben schwer machen. Trotzdem sollten die Gastgeber zum Sieg kommen, der aber kaum vorzeitig feststehen dürfte. Die Schladener Zuschauer erwarten natürlich einen klaren SV-Sieg.

FC Othfresen — VfL Liebenburg: Hier kommt es zu einem interessanten Nachbartschaftsderby. Beide Mannschaften waren am letzten Wochenende auswärts erfolgreich. Wir tufen die Othfresener als etwas stärker ein, die allein schon wegen des Platzvorteils als Sieger erwartet werden. Die Liebenburger werden sich aber nicht so leicht geschlagen geben.

SV Weddingen — SV Hahndorf: Dieses Spiel verspricht einen spannenden Verlauf. Beide Mannschaften verfügen über Routiniers, die das Spiel entscheiden können. Die Tagesform wird hier eine große Rolle spielen. Die Weddinger sollten nicht zu sehr auf die

heimische Umgebung bauen, sondern möglichst schnell einen Vorsprung heraus-schießen.

SV Braunlage — TSG Wildemann: Die TSG steht in Braunlage vor einer schwierigen Aufgabe, die nur lösbar erscheint, wenn die Mannschaft eine gute Gesamtleistung bietet. Vor allen Dingen muß ein früher Rückstand vermieden werden, damit die Braunlager nicht ins Spiel kommen. Ein Unentschieden wäre für Wildemann schon ein Erfolg.

TSG Clausthal — VfL Oker III: Die „Dritte“ des VfL muß sich auf einiges gefaßt machen. Die Oberharzer verstehen ihr Handwerk, sind sehr schußstark und werden sich keinen Seitensprung erlauben. Für die Okeraner wird da nichts zu holen sein. Fraglich bleibt eigentlich nur die Höhe des Clausthaler Sieges.

TSG Bündheim II — GSC Goslar II: Die Bündheimer wollen nun endlich einmal beweisen, daß sie auch Tore schießen können. Bisher sind sie noch leer ausgegangen. Ob es dabei aber für einen Sieg reicht, bleibt abzuwarten. Die GSC-Reserve wird bestimmt nicht so ohne weiteres klein beigegeben.

VfL Oker II — BSV Bad Harzburg II: In diesem Reserve-Duell gibt es eigentlich keinen Favoriten. Vielleicht haben die Okeraner wegen des Platzvorteils ein kleines Plus. Bei guter Tagesform können die Harzburger diesen Nachteil aber ausgleichen. Unser Tip: Unentschieden. TSG Jerstedt und SV Hahndorf in Holzheuer
geiß pausieren.

Clausthal und Schladen siegten

1. Kreisklasse: Wiedelah mit 5:0 überfahren

SV Schladen — FC Wiedelah 5:0. Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen. Beide Mannschaften hatten gute Chancen, die aber von den aufmerksamen Deckungen vereitelt wurden. So blieb es bis zum Wechsel torlos. Erst als in der 50. Minute RA Politz Platzverweis erhielt, bekam das Wiedelaer Spiel einen Knacks. Schladen spielte nun groß auf und kam durch **Mendel** in der 52. und 58. Minute zum 2:0. Als schon zwei Minuten später **Sippel** auf 3:0 erhöhte, war die Partie entschieden. **Lichner** und **Hartmann** stellten dann den 5:0-Endsieg her, der durchaus hätte noch höher ausfallen können.

FC Othfresen — VfL Liebenburg 0:2: Bis zur Pause verlief das Spiel ausgeglichen und blieb torlos. Dabei wurde allerdings ein einwandfreies Tor von Pawlinski für den FC nicht anerkannt. Als dann Kopka in der 75. Minute das 1:0 für den VfL erzielte, erhöhte Othfresen seinen Druck, traf mehrmals Pfosten und Latte, blieb aber ohne Torerfolg. Als dann wieder Kopka in der 88. Minute auf 2:0 erhöhte, stand der Liebenburger Sieg fest.

SV Weddingen — SV Hahndorf 4:0: Das Spiel verlief sehr spannend und war trotz des klaren Ergebnisses erst nach dem 2:0 durch Klosa (65.) entschieden. Bis dahin hielten die Hahndorfer noch mit, scheiterten aber immer wieder an der guten Weddinger Abwehr. Antes und Böntgen, der auch in der 14. Minute das 1:0 besorgt hatte, stellten dann

das Endresultat her. Weddingen war läuferisch überlegen und gewann deshalb verdient.

VfL Oker II — BSV Bad Harzburg II 3:2: Beide Mannschaften lieferten sich ein packendes Spiel, das insgesamt ausgeglichen verlief. Ehrig brachte den BSV in der 30. Minute mit 1:0 in Führung. Ehli und Topalides stellten bis zur Pause aber das 2:1 für den VfL her. Hinz erzielte in der 65. Minute das 3:1, das Langner auf 2:3 verkürzte. Anschließend war der Ausgleich durchaus noch möglich.

TSG Clausthal — VfL Oker III 8:0: In der ersten halben Stunde konnte Oker noch gut mithalten, ließ aber alle sich bietenden Chancen ungenutzt. So kamen die Clausthaler bis zur Pause noch zu einem 3:0, das sie später noch in gekonnter Manier auf 8:0 erhöhten.

SV Braunlage — TSG Wildemann 9:0: Das hätten sich die Wildemänner nicht träumen lassen. Sie waren aber völlig aus dem Tritt, spielten konfus und lagen schon bis zur Pause mit 3:0 hinten. Die Mannschaft brach nach dem Wechsel vollkommen zusammen, so daß die Braunlager leicht zu ihrem sensationellen Sieg kamen.

TSG Bündheim II — GSC Goslar II 3:5: Die Goslarer spielten eine Stunde sehr stark und kamen trotz des schnellen Rückstandes durch Linnekuhl zu einer 5:1-Führung. Als man sich dann zu sicher fühlte, verkürzten Mertins und Kaczmarek noch auf 3:5. Der verdiente GSC-Sieg war dann aber nicht mehr zu gefährden.

Armin Holzheuer

Sport in Schladen

Klares 5:0 über Wiedelah

Vor zahlreichen Zuschauern gewann der SV Schladen sein zweites Punktspiel gegen den Vorjahrszweiten FC Wiedelah mit 5:0. Bis zum Seitenwechsel lief es im Sturmspiel nicht wie gewünscht und die SV-Anhänger warteten vergeblich auf den ersten Treffer. Dieser fiel dann 10 Minuten nach der Pause durch Mendel und in regelmäßigen Abständen trafen wiederum Mendel, Lichner, Hartmann und Sippel ins Schwarze. Wiedelah spielte in der zweiten Halbzeit nur mit zehn Mann, da ein Gastspieler wegen Foulspiels des Feldes verwiesen worden war.

Die SV-Reserve enttäuschte im Heimspiel gegen Zellerfeld II und verlor 0:2. Die 3. Mannschaft sorgte mit einem 4:3-Auswärtserfolg über Wiedelah II erneut für eine Überraschung. Die Altherrenmannschaft kam mit einem 2:0-Sieg in Jerstedt in der ersten Pokalrunde eine Runde weiter.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft bereits um 10.30 Uhr in Oker, wo gegen Aufsteiger Oker III zwei weitere Punkte fällig sein müßten. Die Reserve muß Vienenburg II aufsuchen (15 Uhr) und die 3. Mannschaft hat um 10.30 Uhr gegen Lengde ein Heimspiel zu bestreiten. Am Sonnabend um 17.15 Uhr tritt die Altherrenmannschaft in Werlaburgdorf an.

1. KREISKLASSE

VfL Oker II — BSV Bad Harzburg II	3:2
TSG Bündheim II — GSC Goslar II	3:5
SV Weddingen — SV Hahndorf	4:0
FC Othfresen — VfL Liebenburg	0:2
TSG Clausthal — VfL Oker III	8:0
SV Schladen — FC Wiedelah	5:0
SV Braunlage — TSG Wildemann	9:0

1 (1) TSG Clausthal	3	3	-	-	21: 6	6:0
2 (2) SV Weddingen	3	2	1	-	9: 2	5:1
3 (5) GSC Goslar II	3	2	1	-	10: 7	5:1
4 (7) SV Schladen	2	2	-	-	10: 3	4:0
5 (9) VfL Liebenburg	3	2	-	1	8: 8	4:2
6 (10) VfL Oker II	2	1	1	-	5: 4	3:1
7 (11) SV Braunlage	3	1	1	1	11: 4	3:3
8 (3) FC Othfresen	3	1	1	1	6: 6	3:3
9 (4) SV Hahndorf	3	2	1	-	6: 8	3:3
10 (6) TSG Wildemann	2	1	-	1	3: 9	2:2
11 (8) VfL Oker III	3	1	-	2	3:14	2:4
12 (12) TSG Jerstedt	2	-	1	1	2: 4	1:3
13 (13) FC Wiedelah	3	-	1	2	7:15	1:5
14 (16) SV Hohegeiß	2	-	-	2	5: 8	0:4
15 (14) BSV Bad Harzbb. II	2	-	-	2	4: 7	0:4
16 (15) TSG Bündheim II	3	-	-	3	3:10	0:6

2. KREISKLASSE/OST

SV Göttingerode — STV Werlaburgdorf II	12:0
SV Braunlage II — BSV Bad Harzburg III	0:4
SV Schladen II — TSV Zellerfeld II	0:2
SV Vienenburg II — TSC Andreasberg II .	5:0
TSV Lochtum — SV Wehre	2:3
SC Harlingerode II — TSV Westerode . . .	0:1
TSG Bündheim IV — MTV Astfeld III . . .	5:0

1 (1) SV Wehre	3	3	-	-	12: 7	6:0
2 (2) TSV Zellerfeld II	3	2	1	-	9: 1	5:1
3 (6) SV Vienenburg II	2	2	-	-	6: 0	4:0
4 (7) SV Göttingerode	3	2	-	1	21: 8	4:2
5 (9) BSV Harzburg III	2	1	1	-	5: 1	3:1
6 (10) TSV Westerode	3	1	1	1	3: 5	3:3
7 (11) TSG Bündheim IV	3	1	1	1	5: 9	3:3
8 (4) TSV Lochtum	2	1	-	1	6: 4	2:2
9 (3) STV Werlaburgd. II	2	1	-	1	9:12	2:2
10 (5) SV Braunlage II	2	1	-	1	3: 6	2:2
11 (8) SV Schladen II	3	1	-	2	4: 8	2:4
12 (12) MTV Astfeld III	2	-	-	2	2: 8	0:4
13 (13) SC Harlingerode II	3	-	-	3	1: 5	0:6
14 (14) TSC Andreasberg II	3	-	-	3	2:14	0:6

3. KREISKLASSE/OST

SV Göttingerode II — FC Altenau II . . .	3:3
SV Hahndorf II — FC Othfresen III . . .	2:2
FC Wiedelah II — SV Schladen III . . .	3:4
MTV Buntenbock — SV Rammelsberg II . .	1:0
SG Klein Mahner — TSG Jerstedt II . . .	4:3
TSV Gielde II — SV Weddingen II . . .	2:1
VfL Liebenburg II — TSV Lengde . . .	1:2

1 (1) FC Altenau II	3	2	1	-	15: 6	5:1
2 (4) MTV Buntenbock	2	2	-	-	7: 1	4:0
3 (6) SV Schladen III	2	2	-	-	8: 6	4:0
4 (7) TSV Lengde	2	2	-	-	5: 3	4:0
5 (8) TSV Gielde II	3	2	-	1	9: 5	4:2
6 (11) SG Klein Mahner	3	2	-	1	10:10	4:2
7 (5) FC Othfresen III	2	1	1	-	7: 8	3:1
8 (2) GSC Goslar III	2	1	1	-	2: 1	3:1
9 (3) SV Rammelsberg II	3	1	1	1	4: 2	3:3
10 (9) SV Weddingen II	3	1	-	2	9: 8	2:4
11 (12) TSG Jerstedt II	3	1	-	2	7: 9	2:4
12 (13) VfL Liebenburg II	3	1	-	2	6:10	2:4
13 (15) SV Göttingerode II	3	-	1	2	6:12	1:5
14 (16) SV Hahndorf II	3	-	1	2	2:13	1:5
15 (14) SV Hohegeiß II	2	-	-	2	3: 5	0:4
16 (10) FC Wiedelah II	3	-	-	3	4:10	0:6

Die Spitzengruppe setzt sich ab

1. Kreisklasse: GSC II steht vor schwerer Aufgabe

In der 1. Kreisklasse scheint sich schon jetzt die Spreu vom Weizen zu trennen. Neben einer Spitzengruppe zeichnet sich auch schon ein Schlußfeld ab, das zum Teil sogar noch ohne jeden Punktgewinn ist. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

FC Wiedelah — SV Braunlage: Die Wiedelaher haben es bisher nur mit den stärksten Mannschaften zu tun gehabt. Obwohl die Oberharzer am letzten Sonntag aufhorchen ließen, glauben wir an den ersten Wiedelaher Sieg. Das wird natürlich nicht im Spaziergang möglich sein, eine akzeptable Leistung muß schon geboten werden.

TSG Wildemann — TSG Clausthal: Nach den Ergebnissen des Vorsonntags könnte der Sieger eigentlich nur Clausthal heißen. Aber man sollte vorsichtig sein. Die Wildemanner erwischen nicht jedes Mal so einen rabenschwarzen Tag. Sie werden sich rehabilitieren wollen und dem Tabellenführer alles abverlangen. Ob dabei aber mehr als ein Achtungserfolg herauskommt, ist fraglich.

VfL Oker III — SV Schladen: Die Schladener werden erst gar keine Zweifel darüber aufkommen lassen wollen, wer der Chef ist, und auf eine schnelle Entscheidung aus sein. Da die Okeraner den Gästen vermutlich nichts Gleichwertiges entgegensetzen können, werden sie kaum um eine weitere Niederlage herumkommen. Spielbeginn um 10.30 Uhr.

VfL Liebenburg — VfL Oker II: Die Liebenburger sind beachtlich nach vorn gekommen. Sie sollten auch mit der Reserve des VfL Oker fertig werden. Im Handumdrehen ist das aber nicht zu schaffen. Man muß schon ernsthaft an die Sache herangehen, sonst könnten die Okeraner leicht den Spieß umdrehen. Spielbeginn um 10.30 Uhr.

BSV Bad Harzburg II — TSG Jerstedt: Beide Mannschaften sind noch sieglos. Es wird deshalb eine spannende Auseinandersetzung zu erwarten. Ob die Jerstedter den Platzverweis des BSV ausgleichen können, muß bezweifelt werden. Mehr als ein Unentschieden dürfte für den Neuling nicht drin sein.

GSC Goslar II — FC Othfresen: Die GSC Reserve hat die bisherigen Aufgaben gut gemeistert. Mit dem FC Othfresen kommt nun aber ein schwerer Brocken. Die Goslarer müssen schon eine überdurchschnittliche Leistung bringen, wenn sie sich erfolgreich durchsetzen wollen.

SV Hohegeiß — TSG Bündheim II: Beide Mannschaften warten noch auf ihren ersten Punktgewinn. Die Hohegeißer werden sich deshalb besonders anstrengen, damit dieses Heimspiel nicht wieder in die Binsen geht. Für Bündheim wird im Oberharz nur schwer etwas zu holen sein.

VfL Liebenburg besiegte VfL Oker II

1. Kreisklasse: Auswärtssiege für Schladen und TSG Clausthal

VfL Oker III — SV Schladen 0:4. Die Schladener kamen zu einem sicheren Sieg, der nie gefährdet war. Nur in der ersten halben Stunde konnte Okers „Dritte“ Gegenstreifer verhindern. Nach dem 1:0 in der 30. Minute durch Lichner erzielten Mikolajczyk und Mendel noch bis zur Halbzeit zwei weitere Tore. Damit war die Partie praktisch schon vorzeitig entschieden. Beide Mannschaften boten dann nur noch Sommerfußball. Dabei erzielte Lichner schließlich noch das 4:0.

VfL Liebenburg — VfL Oker II 1:0. Die Okeraner hielten gut mit und waren besonders im Mittelfeld sehr stark. Die Liebenburger kamen in der 40. Minute zum entscheidenden Tor, als Kopka aus einem Gewühl den Ball über die Linie brachte. Nach der Pause ließ sich Hinz die Ausgleichschance entgehen, als er einen Handelfmeter verschoß. Danach hatten die Gastgeber noch gute Möglichkeiten, aber Pfosten und Latte verhinderten weitere Treffer. Liebenburg hatte die besseren Chancen, deshalb ist der knappe Sieg auch verdient.

TSG Wildemann — TSC Clausthal 0:1. Der Tabellenführer kam zu einem äußerst glücklichen Sieg. In der ersten Halbzeit, die ausgeglichen verlief, dominierten beide Abwehrreihen. Der Siegtreffer fiel in der 60. Minute. Danach wurden die Clausthaler vollkommen eingeschnürt. Mit vereinten Kräften brachten sie aber den knappen Sieg mit viel Glück über die Zeit.

FC Wiedelah — SV Braunlage 3:0. Die Wiedelaher spielten recht gut, waren immer tonangebend und eigentlich nie in Gefahr. Bis zur Pause führte der FC 2:0 durch Brandes und Peik. Als in der 52. Minute Peik das 3:0 erzielt hatte, ließen es die Wiedelaher etwas langsamer angehen. Braunlage verschoß dann noch einen Handelfmeter.

BSV Bad Harzburg II — TSG Jerstedt 6:3. Das 1:1 bis zur Pause war für die Harzburger recht schmeichelhaft. Klaus Göbel hatte die Jerstedter in der 30. Minute in Führung gebracht, die Peik in der 43. Minute durch Foulelfmeter ausglich. Nach der 3:1-Führung des BSV durch Zühke (47.) und Langner (53.)



Glück haben hier die Okeraner Abwehrspieler bei einem Liebenburger Freistoß aus nur etwa sechs Metern Entfernung. Der Ball bleibt trotz der katastrophal löchrigen Mauer hängen.

waren die Gäste geschockt. Harzburg erhöhte dann durch Peik (zwei Elfmeter) und Langner auf 6:1, bevor Jerstedt in der Schlussphase durch Lammers und Zimmermann auf 3:8 verkürzte.

GSC Goslar II — FC Othfresen 1:1. Die erste Halbzeit hatte der GSC für sich, der in der 10. Minute durch Roschanski in Führung ging. Eine Erhöhung war durchaus möglich. Nach der Pause kam Othfresen auf und in der 70. Minute durch LV Peter Korn nach einem Alleingang zum verdienten Unentschieden. In beiden Mannschaften zeichneten sich die Torhüter besonders aus.

SV Hohegeiß — TSG Bündheim II 1:1. Die Bündheimer fanden sich in Hohegeiß überhaupt nicht zurecht. Sie kamen gegen die resistenten Oberharzer nicht an und lagen schon bis zur Pause 0:2 hinten. Der Hohegeißer Sieg ist auch in dieser Höhe verdient.

SCHLADEN, 14. SEPT. 1973

Sport in Schladen

SV Schladen gewann in Oker 4:0

Das Punktspiel beim Aufsteiger Oker III wurde von der 1. Mannschaft sicher mit 4:0 gewonnen. Es dauerte jedoch wieder eine halbe Stunde, ehe das 1:0 für Schladen durch **Lichner** fiel. Danach erhöhten **Mendel und Mikolayzcyk** zum 3:0-Pausenstand. In der zweiten Spielhälfte flaute das Spiel ab und es wurde von beiden Seiten nur noch Sommerfußball geboten. Die Hitze machte den Aktiven auch merklich zu schaffen. **Lichner** stellte 10 Minuten vor Schluß den 4:0-Endstand her. Torwart Lucyga hatte einen ruhigen Tag und die Okeraner blieben im Sturm recht harmlos.

Die 2. Mannschaft unterlag in Vienenburg 2:3 und verlor durch Platzverweis zwei Spieler. Große Freude herrschte im Lager der 3. Mannschaft, die gegen Lengde überzeugend 5:1 gewann und mit 6:0 Punkten auf Platz 2 liegt. Die Altherren von Werlaburgdorf und Schladen trennten sich 0:0.

Am Sonntag (15 Uhr) besucht die 1. Mannschaft die TSG Clausthal. Beide Mannschaften sind noch ohne Punktverlust und werden sich einen echten Spitzenkampf liefern. Die Schladener sollten zumindest einen Punkt mit nach Hause bringen können. Schladen II hat um 15 Uhr ein Heimspiel gegen Wehre und die 3. Mannschaft hat um 10.30 Uhr die Möglichkeit, durch einen weiteren Sieg gegen Altenau II Tabellenführer zu werden. Die Altherrenmannschaft spielt am Sonnabend um 17 Uhr daheim gegen Immenrode.

1. KREISKLASSE

TSG Wildemann — TSG Clausthal	0:1
FC Wiedelah — SV Braunlage	3:0
BSV Bad Harzburg II — TSG Jerstedt	6:3
GSC Goslar II — FC Othfresen	1:1
VfL Oker III — SV Schladen	0:4
VfL Liebenburg — VfL Oker II	1:0
SV Hohegeiß — TSG Bündheim II	3:0

1 (1) TSG Clausthal	4	4	-	-	22: 6	8:0
2 (4) SV Schladen	3	3	-	-	14: 3	6:0
3 (3) GSC Goslar II	4	2	2	-	11: 8	6:2
4 (5) VfL Liebenburg	4	3	-	1	9: 8	6:2
5 (2) SV Weddingen	3	2	1	-	9: 2	5:1
6 (8) FC Othfresen	4	1	2	1	7: 7	4:4
7 (6) VfL Oker II	3	1	1	1	5: 5	3:3
8 (9) SV Hahndorf	3	1	1	1	6: 8	3:3
9 (7) SV Braunlage	4	1	1	2	11: 7	3:5
10 (13) FC Wiedelah	4	1	1	2	10:15	3:5
11 (15) BSV Bad Harzbg. II	3	1	-	2	10:10	2:4
12 (14) SV Hohegeiß	3	1	-	2	8: 8	2:4
13 (10) TSG Wildemann	3	1	-	2	3:10	2:4
14 (11) VfL OkerIII	4	1	-	3	3:17	2:6
15 (12) TSG Jerstedt	3	-	1	2	5:10	1:5
16 (16) TSG Bündheim II	4	-	-	4	3:13	0:8

2. KREISKLASSE/OST

STV Werlaburgdorf II — SC Harlingerode II		2:2			
MTV Astfeld III — SV Göttingerode		0:3			
BSV Bad Harzburg III — TSG Bündheim IV		4:0			
TSV Zellerfeld II — SV Braunlage II		3:1			
SV Vienenburg II — SV Schladen II		3:2			
TSV Westerode — TSV Lochtum		1:1			
1 (2) TSV Zellerfeld II	4	3	1	-	12: 2 7:1
2 (3) SV Vienenburg II	3	3	-	-	9: 2 6:0
3 (1) SV Wehre	3	3	-	-	12: 7 6:0
4 (4) SV Göttingerode	4	3	-	1	24: 8 6:2
5 (5) BSV Bad Harzbg. III	3	2	1	-	9: 1 5:1
6 (6) TSV Westerode	4	1	2	1	4: 6 4:4
7 (8) TSV Lochtum	3	1	1	1	7: 5 3:3
8 (9) STV Werlaburgd. II	3	1	1	1	11:14 3:3
9 (7) TSG Bündheim IV	4	1	1	2	5:13 3:5
10 (10) SV Braunlage II	3	1	-	2	4: 9 2:4
11 (11) SV Schladen II	4	1	-	3	6:11 2:6
12 (13) SC Harlingerode II	4	-	1	3	3: 7 1:7
13 (12) MTV Astfeld III	3	-	-	3	2:11 0:6
14 (14) TSG Andreasberg II	3	-	-	3	2:14 0:6

3. KREISKLASSE

SV Schladen III — TSV Lengde	5:1
TSG Jerstedt II — SV Göttingerode II	2:4
FC Altenau II — MTV Buntenbock	2:0
SV Rammelsberg II — SG Klein Mahner . . .	1:3
SV Hohegeiß II — TSV Gielde II	3:3
GSC Goslar III — FC Othfresen III	1:1

1 (1) FC Altenau II	4	3	1	-	14: 6	7:1
2 (3) SV Schladen III	3	3	-	-	13: 7	6:0
3 (5) TSV Gielde II	4	3	-	1	14: 8	6:2
4 (6) SG Klein Mahner	4	3	-	1	13:11	6:2
5 (2) MTV Buntenbock	3	2	-	1	7: 3	4:2
6 (8) GSC Goslar III	3	1	2	-	3: 2	4:2
7 (7) FC Othfresen III	3	1	2	-	8: 9	4:2
8 (4) TSV Lengde	3	2	-	1	6: 8	4:2
9 (9) SV Göttingen II	4	1	1	2	5: 5	3:5
10 (13) SV Göttingerode II	4	1	1	2	10:14	3:5
11 (10) SV Weddingen II	3	1	-	2	9: 8	2:4
12 (11) TSG Jerstedt II	4	1	-	3	9:13	2:6
13 (12) VfL Liebenburg II	3	1	-	2	6:10	2:4
14 (14) SV Hahndorf II	3	1	-	2	2:13	1:5
15 (15) SV Hohegeiß II	3	-	-	3	6:10	0:6
16 (16) FC Wiedelah II	3	-	-	3	4:10	0:6

Favoritenduell in Clausthal

1. Kreisklasse: SV Schladen kämpft um Alleinführung

Am Sonntag treffen die beiden Meisterschaftsfavoriten TSG Clausthal und SV Schladen aufeinander. Dahinter stehen zwangsläufig die übrigen Begegnungen etwas zurück. Alle Spiele beginnen um 15 Uhr.

TSG Clausthal — SV Schladen: In diesem Spitzenduell geht es um die alleinige Tabellenführung und um die beste Ausgangsposition für den weiteren Meisterschaftsverlauf. Beide Mannschaften sind noch ohne jeden Punktverlust. Es ist auf jeden Fall mit einer spannenden Auseinandersetzung zu rechnen. Die Clausthaler sind sehr heimstark, verfügen aber auch über eine ausgeglichene Mannschaft. Die Schladener müssen schon eine gute Gesamtleistung bringen, wenn sie ungeschoren davonkommen wollen. Wir trauen der Mannschaft um MS Mendel durchaus zu, den Heimnimbus der Oberharzer zu brechen.

SV Weddingen — VfL Liebenburg: Beide Mannschaften liegen noch gut im Rennen. Die Weddinger wollen natürlich versuchen, auch weiterhin ohne Niederlage zu bleiben. Dazu bedarf es aber einer akzeptablen Form, sonst könnte es leicht anders kommen. Die Gäste haben nämlich bisher auch auswärts überzeugt und können den Weddingern durchaus gefährlich werden.

SV Hahndorf — TSG Bündheim II: Die Hahndorfer sollten eigentlich gegen den noch sieglosen Tabellenletzten keine großen Schwierigkeiten bekommen. Aber man sollte dennoch mit der notwendigen Vorsicht zu Werke gehen, denn wie oft hat ein unterschätzter Gegner schon für eine Überraschung gesorgt. Normalerweise dürfte es nur einen klaren Hahndorfer Sieg geben.

TSG Jerstedt — SV Hohegeiß: Die Jerstedter hoffen, gegen die Oberharzer zum ersten Sieg zu kommen. Im Spaziergang wird das aber nicht zu schaffen sein. Die Gastgeber müssen schon konzentriert an diese Aufgabe herangehen, wenn beide Punkte zu Hause bleiben sollen. Die Hohegeißer sind nämlich als sehr kampfstark bekannt.

FC Othfresen — Bad Harzburg II: Die Zuschauer des FCO warten immer noch auf den ersten Heimsieg. Diesmal soll er fällig werden. Dazu bedarf es aber einer abgerundeten Leistung, denn die Harzburger sind nicht zu unterschätzen. Der Platzvorteil sollte ebenfalls nicht überbewertet werden, der längst nicht immer einen Erfolg garantiert.

TSG Wildemann — GSC Goslar II: Die Wildemanner haben am letzten Sonntag gut gespielt und dennoch verloren. Diesmal hoffen sie, ihr Punktkonto aufbessern zu können. Da wollen die Goslarer aber erst gefragt sein, die immerhin noch ohne Niederlage sind. Trotzdem trauen wir den Gastgebern einiges zu.

SV Braunlage — VfL Oker II: Wir halten beide Mannschaften für gleichwertig. Trotzdem trauen wir den Braunlagern mehr zu, da sie den Platzvorteil im Rücken haben. Wenn die Okeraner aber taktisch klug spielen, halten wir einen Punktgewinn für nicht unmöglich.

Spielfrei sind diesmal FC Wiedelah und VfL Oker III.

Der SV Schladen unterlag im Spitzenspiel

1. Kreisklasse: TSG Clausthal gewann sicher mit 3:0 Toren – Hahndorf siegte 3:0

TSG Clausthal — SV Schladen 3:0. Dieses Spitzduell entschieden die Oberharzer für sich, da sie kämpferisch sehr stark waren und auch über die größere Schnelligkeit verfügten. Die Clausthaler kamen in der 20. Minute zum 1:0. Die endgültige Entscheidung fiel aber erst nach dem 2:0 in der 75. Minute. Kurz vor Schluß gelang dann der TSG der dritte Treffer. Bei Schladen versagte der Sturm, der keinen Biß zeigte und teilweise auch überheblich spielte.

SV Hahndorf — TSG Bündheim II 3:0. Bündheim konnte im Feldspiel gut mithalten, verstand aber keine Tore zu schießen. Hahndorf war da erfolgreicher und kam durch Bürdeck in der 15. Minute zum 1:0. S. Thiemt erzielte in der 50. Minute das 2:0, bevor Bürdeck kurz vor Schluß den 3:0-Endsieg herstellte, der allerdings etwas zu hoch ausgefallen ist.

SV Weddingen — VfL Liebenburg 0:0. Beide Mannschaften boten ein gutes und schnelles Spiel. In der ersten Halbzeit hatte Weddingen leichte Vorteile. Nach dem Wechsel kam Liebenburg auf. Beide Sturmreihen ließen alle Chancen ungenutzt. Die Torhüter machten den Stürmern das Leben auch sehr schwer.

SV Braunlage — VfL Oker II 1:3. Oker war im Mittelfeld besser besetzt und gewann deshalb auch verdient. Hinz brachte den VfL

in der 20. Minute mit 1:0 in Führung. Zinke erhöhte in der 50. und 60. Minute auf 3:0. Der Braunlager Ehrentreffer fiel in der 89. Minute durch ein Selbsttor. Braunlage enttäuschte besonders im Sturm.

TSG Jerstedt — SV Hohegeiß 0:3. Obwohl Jerstedt spielbestimmend war, kam es zu einer eindeutigen Niederlage. Hohegeiß konterte nämlich geschickt und kam schon bis zur Pause zum 1:0. Nach dem Wechsel kamen die Oberharzer auf gleiche Weise zu zwei weiteren Treffern. Jerstedts TW Heine hatte allerdings nicht seinen besten Tag.

TSG Wildemann — GSC Goslar II 1:0. Die Goslarer können sich bei ihrem TW

Lechner bedanken, daß die Niederlage nicht höher ausfiel. Wildemann war nämlich immer tonangebend, kam aber nur durch einen Handelfmeter von Klinzing in der 50. Minute zum Siegtreffer. Die Goslarer spielten im Sturm zu eigensinnig.

FC Othfresen — BSV Bad Harzburg II 2:3. Bis zum 1:0 durch Dieter Korn in der 21. Minute war Harzburg besser. Othfresen kam erst danach ins Spiel und in der 65. Minute

1. Mannschaft erhält Dämpfer

Nach 3 vorausgegangenen Siegen erlitt die 1. Mannschaft im Meisterschaftsspiel beim Tabellenführer TSG Clausthal die erste Niederlage, die mit 0:3 sogar recht deutlich ausfiel. Die Schladener trafen an diesem Tag auf eine kämpferisch sehr starke Mannschaft, die ihren überragenden Spieler in ihrem Torwart hatte. Dieser war es auch, der einige Möglichkeiten der Schladener in der 1. Halbzeit vereitelte. Der 1:0-Führung in der 20. Minute ließen die Gastgeber in der 75. Minute das 2:0 folgen. Das 3:0 fiel kurz vor dem Abpfiff.

Die 2. Mannschaft wird es in dieser Saison schwer haben, sich einen ähnlich guten Platz im Mittelfeld zu verschaffen, wie in der vorigen Serie. Dies zeigte sich besonders im Heimspiel bei der 3:9-Niederlage gegen den SV Wehre.

Dagegen hält die „Siegeswelle“ der 3. Mannschaft an, die nach dem 3:0-Sieg über den bisherigen Spitzenreiter FC Altenau II nunmehr selbst die alleinige Führung bei 8:0 Punkten übernommen hat.

Die Altherrenmannschaft unterlag etwas unglücklich dem TSV Immenrode mit 0:1.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr den Aufsteiger TSG Jerstedt. Im Vorspiel um 13.15 Uhr trifft die 3. Mannschaft auf Jerstedts Reserve. Die 2. Mannschaft fährt zum letztjährigen 1. Kreisklassenabsteiger TSV Westerode. Bereits samstags spielt die Altherrenmannschaft beim SC Harlingerode II.

1. KREISKLASSE

FC Othfresen — BSV Bad Harzburg II		2:0
TSG Wildemann — GSC Goslar II		1:0
TSG Jerstedt — SV Hohegeiß		0:3
SV Hahndorf — TSG Bündheim II		3:0
SV Braunlage — VfL Oker II		1:3
TSG Clausthal — SV Schladen		3:0
SV Weddingen — VfL Liebenburg		0:0

1. TSG Clausthal	5	5	-	-	25: 6	10:0
2. VfL Liebenburg	5	3	1	1	9: 8	7:3
3. SV Schladen	4	3	-	1	14: 6	6:2
4. SV Weddingen	4	2	2	-	9: 2	6:2
5. GSC Goslar II	5	2	2	1	11: 9	6:4
6. FC Othfresen	5	2	2	1	9: 7	6:4
7. VfL Oker II	4	2	1	1	8: 6	5:3
8. SV Hahndorf	4	2	1	1	9: 8	5:3
9. SV Hohegeiß	4	2	-	2	11: 8	4:4
10. TSG Wildemann	4	2	-	2	4:10	4:4
11. FC Wiedelah	4	1	1	2	10:15	3:5
12. SV Braunlage	5	1	1	3	12:10	3:7
13. BSV Bad Harzburg II	4	1	-	3	10:12	2:6
14. VfL Oker III	4	1	-	3	3:16	2:6
15. TSG Jerstedt	4	-	1	3	5:13	1:7
16. TSG Bündheim II	5	-	-	5	3:16	0:10

3. KREISKLASSE

SV Göttingerode II — FC Wiedelah II . . .	11:3
SV Schladen III — FC Altenau II . . .	3:0
TSG Jerstedt II — SV Hohegeiß II . . .	3:2
SV Weddingen II — VfL Liebenburg II . . .	3:0
MTV Buntenbock — GSC Goslar III . . .	3:1
TSV Gielde II — SV Rammelsberg II . . .	4:3
SG Klein Mahner — FC Othfresen III . . .	3:2
TSV Lengde — SV Hahndorf II . . .	5:1

1 (2) SV Schladen III	4	4	-	-	16: 7	8:0
2 (3) TSV Gielde II	5	4	-	1	18:10	8:2
3 (4) SG Klein Mahner	5	4	-	1	16:13	8:2
4 (1) FC Altenau II	5	3	1	1	17: 9	7:3
5 (5) MTV Buntenbock	4	3	-	1	10: 4	6:2
6 (8) TSV Lengde	4	3	-	1	11: 9	6:2
7 (10) SV Göttingerode II	5	2	1	2	21:17	5:5
8 (11) SV Weddingen II	4	2	-	2	12: 8	4:4
9 (6) GSC Goslar III	4	1	2	1	4: 5	4:4
10 (7) FC Othfresen III	4	1	2	1	10:12	4:4
11 (12) TSG Jerstedt II	5	2	-	3	12:15	4:6
12 (9) SV Rammelsberg II	5	1	1	3	8: 9	3:7
13 (13) VfL Liebenburg II	4	1	-	3	6:13	2:6
14 (14) SV Hahndorf II	4	-	1	3	3:18	1:7
15 (15) SV Hohegeiß II	4	-	-	4	7:13	0:8
16 (16) FC Wiedelah II	4	-	-	4	7:21	0:8

Clausthal vor dem sechsten Sieg

1. Kreisklasse / Schußstarke Oberharzer erwarten SV Weddigen

Nachdem die TSG Clausthal die Alleinherrschaft in der 1. Kreisklasse übernommen hat, muß der Spitzenreiter seine führende Position am kommenden Sonntag gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen SV Weddigen verteidigen.

Zu Hause aber gelten die Oberharzer fraglos als die stärkere Partei, zumal sie sich auf einen überaus durchschlagskräftigen Angriff stützen können, der in den bisherigen fünf Punktspielen nicht weniger als 25 Tore schoß — die Weddinger brachten es in vier Begegnungen auf nur neun Treffer! Beginn 10.30 Uhr.

VfL Liebenburg — GSC Goslar II (10.30 Uhr). Trainer Lemke hat den VfL gut in Schwung gebracht. Es ist damit zu rechnen, daß auch die GSC-Reserve bezwungen wird.

SV Schladen — TSG Jerstedt (15 Uhr). Die Jerstedter werden eine weitere Niederlage nicht vermeiden können. Die Gastgeber sind

besser besetzt und werden schon vorzeitig für klare Verhältnisse sorgen. Fraglich ist nur die Höhe ihres Sieges.

SV Braunlage — SV Hahndorf (15 Uhr). Wenn die Hahndorfer nicht unter Form spielen, sollten sie in Braunlage zum Erfolg kommen.

BSV Bad Harzburg II — VfL Oker III (15 Uhr). Obwohl die Harzburger bisher auch noch keine Bäume ausgerissen haben, trauen wir ihnen einen Sieg zu.

VfL Oker II — FC Wiedelah (10 Uhr). Wir halten beide Mannschaften für gleich stark, so daß vermutlich die Tagesform eine ausschlaggebende Rolle spielt.

SV Hohegeiß — TSG Wildemann (15 Uhr). Die Hohegeißer gelten als sehr heimstark. Es ist deshalb fraglich, ob die Wildemann dort zum Zuge kommen.

Spielfrei sind FC Othfresen und TSG Bündheim II.

TSG Clausthal bleibt weiter ungefährdet

Fußball-Kreisklasse: Klarer 3:0-Erfolg über Weddigen – Schladen schlug Wiedelah 3:2

TSG Clausthal — SV Weddigen 3:0. Der Spitzenreiter war auch durch die bisher noch unbesiegten Weddinger nicht zu gefährden. Er kam allerdings erst nach heftiger Gegenwehr in der 40. und 42. Minute zum vorentscheidenen 2:0, bei dem TW Koch nicht gut aussah. Das 3:0 resultiert aus einem Foulelfmeter in der zweiten Halbzeit. Die Weddinger verstanden es nicht, die sich bietenden Torchancen auszunutzen.

VfL Oker II — FC Wiedelah 3:2. Oker begann sehr stark und führte gegen die etwas pomadig spielenden Gäste schon nach 30 Minuten mit 3:0 durch Gropp (2) und Hinz. Peik verkürzte kurz vor der Pause auf 1:3. Nach dem Wechsel war der FC zwar tonangebend, mehr als der Anschlußtreffer von Neubauer ließen die ehrgeizigen Okeraner, die auch noch gute Konterchancen hatten, nicht zu. Röttger (VfL) erhielt Platzverweis.

VfL Liebenburg — GSC Goslar II 1:4. Der VfL bot eine sehr schwache Vorstellung und verlor ziemlich eindeutig gegen die technisch besseren Goslarer, die auch ihre Tormöglichkeiten besser nutzten. Das 1:0 für den GSC schoß Dohle im ersten Spielabschnitt. Nach dem 2:0 durch Hensel gelang Kopka der Liebenburger Anschlußtreffer. Schurawell und Roschanski sorgten dann aber noch für klare Verhältnisse und erhöhten auf 4:1 für die Reservisten.

SV Schladen — TSG Jerstedt 3:1. Die Jerstedter waren sehr stark. Sie spielten taktisch klug aus der Defensive und konterten gefährlich. So brachte Winnecke in der 20. Minute die TSG mit 1:0 in Front. Die Schladener kamen erst in der 65. Minute durch Miko-

layczyk zum Ausgleich. Lichner (75.) und Hartmann (80.) stellten dann den schwer erkämpften Schladener Sieg noch her.

SV Braunlage — SV Hahndorf 4:3. Das Spiel verlief ausgeglichen. Nach dem 1:0 durch Thiemt konnte Braunlage zunächst mit 2:1 in Front gehen. Thiemt stellte aber bis zur Pause noch den Ausgleich her. Als nach dem 3:2 für die Oberharzler Ahrens einen Handelfmeter verschoß, erhöhte Braunlage auf 4:2. Nach dem 3:4 in der 80. Minute durch Ahrens war ein Unentschieden durchaus noch möglich.

BSV Bad Harzburg — VfL Oker III 1:1. Die Okeraner konnten das Spiel ausgeglichen gestalten. Sie gingen zunächst durch LA Slupek in Führung, die aber Ehrig noch vor der Pause wieder ausglich. Trotz aller Bemühungen blieb es beim Unentschieden. Die Harzburger Mannschaft enttäuschte.

SV Hohegeiß — TSG Wildemann 3:1. Trotz leichter Vorteile gelang Wildemann in der ersten Halbzeit kein Treffer. Der Sturm war zu schwach. Außer einem Lattenschuß brachte die Überlegenheit nichts ein. Hohegeiß nutzte die Chancen besser und kam in der 50. Minute zum 1:0, das Marx in der 70. Minute wieder ausglich. Die beiden Hohegeißer Siegtreffer fielen dann kurz hintereinander in der 80. und 82. Minute.

3:1-Sieg über Jerstedt

Die 1. Mannschaft blieb gegen die TSG Jerstedt erwartungsgemäß mit 3:1 erfolgreich. Dabei gingen die Gäste in der 20. Minute in Führung und hielten diese sogar bis zum Seitenwechsel. Danach kamen die Schladener jedoch besser ins Spiel und erzielten in der 55. Minute durch Mikolayczyk den Ausgleich. In der 75. Minute war es dann Lichner, der die Rotweißen mit 2:1 in Führung brachte. Hartmann stellte mit seinem Treffer in der 80. Minute den 3:1-Endstand her. — In der Tabelle rückten die Schladener bei 8:2 Punkten hinter die führende TSG Clausthal (12:0 Punkte) auf Platz 2 vor. —

Für die Überraschung sorgte die 2. Mannschaft mit einem 1:1-Unentschieden beim TSV Westeroode. Die 1:0-Führung von Pawera konnten die Gastgeber erst in der 75. Minute ausgleichen. — Unbeirrt geht die 3. Mannschaft ihren Weg. Diesmal gab es einen 3:2-Sieg über Jerstedts Reserve. — Die Altherrenmannschaft spielte beim SC Harlingerode II 1:1.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft beim heimstarken SV Hahndorf antreten. Will man den Anschluß an den Spitzenreiter nicht verlieren, darf das Spiel nicht verloren werden. Im Vorspiel stehen sich Hahndorf II und Schladen III gegenüber. Die 2. Mannschaft empfängt um 15 Uhr den STV Werlaburgdorf II. Am Sonnabend hat die Altherrenmannschaft um 16.30 Uhr den ESV Börßum zu Gast.

1. KREISKLASSE

SV Braunlage — SV Hahndorf	4:3
VfL Liebenburg — GSC Goslar II	1:4
SV Schladen — TSG Jerstedt	3:1
BSV Bad Harzburg II — VfL Oker III	1:1
TSG Clausthal — SV Weddingen	3:0
VfL Oker II — FC Wiedelah	3:2
SV Hohegeiß — TSG Wildemann	3:1
1 (1) TSG Clausthal	6 6 - - 28: 6 12: 0
2 (3) SV Schladen	5 4 - 1 17: 7 8: 2
3 (5) GSC GoslarII	6 3 2 1 15:10 8: 4
4 (7) VfL Oker II	5 3 1 1 11: 8 7: 3
5 (2) VfL Liebenburg	6 3 1 2 10:12 7: 5
6 (9) SV Hohegeiß	5 3 - 2 14: 9 6: 4
7 (4) SV Weddingen	5 2 2 1 9: 5 6: 4
8 (6) FC Othfresen	5 2 2 1 9: 7 6: 4
9 (8) SV Hahndorf	5 2 1 2 12:12 5: 5
10 (12) SV Braunlage	6 2 1 3 16:13 5: 7
11 (10) TSG Wildemann	5 2 - 3 5:13 4: 6
12 (13) BSV Bad Harzbg. II	5 1 1 3 11:13 3: 7
13 (11) FC Wiedelah	5 1 1 3 12:18 3: 7
14 (14) VfL Oker III	5 1 1 3 4:17 3: 7
15 (15) TSG Jerstedt	5 - 1 4 6:16 1: 9
16 (16) TSG Bündheim II	5 - - 5 3:16 0:10

2. KREISKLASSE/OST

STV Werlaburgdorf II — TSC Andreasberg II		9:0	
BSV Bad Harzburg III — SC Harlingerode II		2:3	
TSV Zellerfeld II — TSG Bündheim IV		1:1	
TSV Westerode — SV Schladen II		1:1	
SV Wehre — SV Vienenburg II		4:0	
MTV Astfeld III — TSV Lochtum		2:5	
1 (1) SV Wehre	5	5	- - 25:10 10: 0
2 (3) TSV Zellerfeld II	6	3	3 - 13: 3 9: 3
3 (2) SV Göttingerode	5	4	- 1 28: 9 8: 2
4 (7) TSV Lochtum	5	3	1 1 14: 7 7: 3
5 (4) SV Vienenburg II	5	3	1 1 9: 6 7: 3
6 (5) TSV Westerode	6	2	3 1 8: 9 7: 5
7 (9) Werlaburgdorf II	5	2	1 2 20:16 5: 5
8 (6) BSV Harzburg III	5	2	1 2 12: 8 5: 5
9 (8) TSG Bündheim IV	6	1	3 2 8:16 5: 7
10 (10) SV Braunlage II	4	1	1 2 6:11 3: 5
11 (13) SC Harlingerode II	6	1	1 4 6:10 3: 9
12 (12) SV Schladen II	6	1	1 4 10:21 3: 9
13 (11) MTV Astfeld III	5	1	- 4 5:16 2: 8
14 (14) TSG Andreasbg. II	5	-	- 5 4:26 0:10

3. KREISKLASSE

FC Othfresen III — MTV Buntenbock . . .	1:1
SV Schladen III — TSG Jerstedt II . . .	3:2
SV Hohegeiß II — SG Klein Mahner . . .	1:2
VfL Liebenburg II — GSC Goslar III . . .	2:3
FC Altenau II — SV Hahndorf II . . .	5:1
TSV Lengde — SV Weddingen II . . .	5:5

1 (1) Schladen III	5	5	-	-	19: 9	10: 0
2 (3) SG Klein Mahner	6	5	-	1	18:14	10: 2
3 (4) FC Altenau II	6	4	1	1	22:10	9: 3
4 (2) TSV Gielde II	5	4	-	1	18:10	8: 2
5 (5) MTV Buntenbock	5	3	1	1	11: 5	7: 3
6 (6) TSV Lengde	5	3	1	1	16:14	7: 3
7 (9) GSC Goslar III	5	2	2	1	7: 7	6: 4
8 (7) SV Göttingerode II	5	2	1	2	21:17	5: 5
9 (8) SV Weddingen II	5	2	1	2	17:13	5: 5
10 (10) FC Othfresen III	5	1	3	1	11:13	5: 5
11 (11) TSG Jerstedt II	6	2	-	4	14:18	4: 8
12 (12) SV Rammelsbg. II	5	1	1	3	8: 9	3: 7
13 (13) VfL Liebenburg II	5	1	-	4	8:16	2 :8
14 (13) SV Hahndorf II	5	-	1	4	4:23	1: 9
15 (16) FC Wiedelah II	4	-	-	4	7:21	0: 8
16 (15) SV Hohegeiß II	5	-	-	5	8:15	0:10

Oker spielt diesmal gegen Oker

1. Kreisklasse: Vereinsderby der VfL-Mannschaften

Das Verfolgerduell zwischen TSG Clausthal und SV Schladen geht weiter. Beide stehen vor schweren Auswärtsspielen. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

SV Hahndorf — SV Schladen: Die Schladener müssen schon eine akzeptable Leistung bringen, wenn sie die Hürde in Hahndorf unbeschadet nehmen wollen. Die Gastgeber sind durchaus in der Lage, den Favoriten ins Stolpern zu bringen.

FC Wiedelah — TSG Jerstedt: Obwohl die Jerstedter am letzten Sonntag in Schladen ein gutes Spiel zeigten, müssen die Wiedelaher schon wegen des Platzvorteils als stärker eingeschätzt werden. Ein Spaziergang wird es für den FC sicherlich nicht werden.

TSG Wildemann — SV Weddingen: Die Wildemänner haben Sturmsorgen. Trotzdem sind sie auf eigenem Platz zu beachten. Die Weddinger müssen schon eine gute Form bringen, wenn sie ungeschoren davonkommen wollen. Wir tippen auf ein Unentschieden.

GSC Goslar II — TSG Clausthal: Die Goslarer wollen den Tabellenersten unbedingt zu Fall bringen. Bei einer guten Tagesform der GSCer halten wir das durchaus für möglich. Voraussetzung dazu ist aber, daß die schnellen Stürmer der Oberharzer nicht zur Entfaltung kommen. Spielbeginn um 13.15 Uhr!

TSG Bündheim II — FC Othfresen: Die Bündheimer Reservisten sind noch immer ohne jeden Punktgewinn. Sie werden deshalb alle Anstrengungen unternehmen, um endlich zum ersten Sieg zu kommen. Der FC muß deshalb schon gut spielen, wenn er ungeschoren davonkommen will.

VfL Liebenburg — BSV Bad Harzburg II: Nach seiner enttäuschenden vorsonntäglichen Niederlage gegen GSC II, hat der VfL einiges gutzumachen. Gegen die Harzburger sind die Aussichten eigentlich günstig, aber bei den unterschiedlichen Leistungen der Liebenbur-

ger ist alles möglich. Spielbeginn um 10.30 Uhr.

VfL Oker II — VfL Oker III um 10.30 Uhr: Diese vereinsinternen Auseinandersetzungen haben es in sich. Die Rivalität spielt dabei eine große Rolle, so daß jeder Spielausgang drin ist. Hoffentlich halten sich alle an die sportliche Fairneß.

Außerdem spielt noch SV Hohegeiß gegen SV Braunlage.

Unentschieden im Oker-Duell

Kreisklasse: Clausthal büßte einen Punkt ein

VfL Oker II — VfL Oker III 1:1: Obwohl die „Dritte“ zunächst mehr vom Spiel hatte, mußte sie in der 40. Minute das 0:1 durch Heinz Brose hinnehmen. Mierke gelang dann in der 55. Minute nach einem Freistoß der verdiente Ausgleich. Die Reservisten kamen zum Schluß stark auf, scheiterten aber immer wieder an dem guten TW Thannberger. Das Spiel verlief sehr fair und das Unentschieden ist gerecht.

VfL Liebenburg — BSV Bad Harzburg II 2:2: Dieses Spiel war ausgeglichen und endete schließlich gerechterweise unentschieden. Stahn hat den VfL nach 15 Minuten in Führung gebracht. Der Ausgleich fiel durch einen umstrittenen Foulelfmeter, den Pieck im Nachschuß verwandelte. P. Duda erzielte dann in der 43. Minute das 2:1 für den BSV. Trotz guter Chancen kamen die Liebenburger erst in der 88. Minute zum Ausgleich, nachdem der Harzburger Krusenbaum vom Platz gestellt war.

FC Wiedelah — TSG Jerstedt 6:2: Die Jerstedter begannen gut und kamen durch Winneke in der 6. Minute zum 1:0. Als dann aber der TSG-Abwehr krasse Fehler unterliefen, kam Wiedelah bis zur 30. Minute zum 5:1-Vorsprung durch Tore von Peik (3), Brandes und Kühne. Die Gäste nutzten dagegen ihre Chancen nicht oder scheiterten am guten TW Höbbel. Nach dem Wechsel war Peik nochmals für Wiedelah erfolgreich, bevor Heinz Göbel zu 2:6 verkürzte.

SV Hahndorf — SV Schladen 2:2: Die Schladener konnten die erste Halbzeit klar für sich verbuchen. Sie gingen auch bis zur 30. Minute durch Hartmann 2:0 in Führung, wobei der zweite Treffer durch Handelfmeter erzielt wurde. Thiemt konnte aber noch vor der Pause auf 1:2 verkürzen. Als dann nach dem Wechsel Hahndorf dominierte und Bürdeck in der 55. Minute in eine Rückgabe hineinlief, war der Ausgleich fällig. Trotz beiderseitiger Chancen blieb es bei diesem gerechten Unentschieden.

TSG Bündheim II — FC Othfresen 1:1: Othfresen ging schon in der 5. Minute durch Ehrlich im Anschluß an eine Ecke in Führung. Bündheim kam aber bald auf und in der 32. Minute durch Fischer zum 1:1. Dabei blieb es bis zur 63. Minute, in der Korn den FC wieder mit 2:1 in Führung brachte. Die TSG verstärkte nun ihre Bemühungen, mehr als der Ausgleich in der 85. Minute durch Baumgärtner war nicht mehr möglich, obwohl Linnekuhl noch kurz vor Schluß zu einem Pfostenschuß Pech hatte. Beide Mannschaften vergaben zuviel Chancen, so daß das Ergebnis gerecht ist.

GSC Goslar II — TSG Clausthal 4:4: Der Spitzenreiter aus Clausthal kam bei der starken GSC-Reserve über ein Unentschieden nicht hinaus. Bei verteiltem Spiel war das Ergebnis auch gerecht. Die 1:0-Führung der Gäste konnte Schurawell in der 35. Minute ausgleichen. Die Oberharzer gingen dann nach dem Wechsel zunächst mit 3:1 in Führung, wobei das dritte Tor aus einem Foulelfmeter resultiert. Die Goslarer ließen aber nicht locker und schafften durch Schurawell und Roschanski erneut den Ausgleich. Die TSG ging in der 83. Minute durch Foulelfmeter wieder in Führung. Aber schon zwei Minuten später gelang Roboll das 4:4. Der Goslarer Bengsch erhielt kurz vor Schluß noch einen Feldverweis.

TSG Wildemann — SV Weddinger 1:1: Die erste Halbzeit ging klar an Wildemann. Trotzdem gelang kein Treffer. Das lag vor allem an dem guten Weddinger TW Koch. Als die Gastgeber zwischen der 60. und 68. Minute durch Marx, Rothe und Henschel meier mit 3:0 in Führung gingen, schien die Partie gelaufen. Weddinger steckte aber nicht auf und kam zwischen der 75. und 85. Minute durch Klosa (2) und Wünsch noch zum Ausgleich. Die Wildemänner waren so konsterniert, daß in der Schlußphase sogar noch ein Weddinger Sieg möglich war.

SCHLADEN, 5. OKTOBER

SPORT IN SCHLADEN

Schladener 2:2 in Hahndorf

Die 1. Mannschaft erreichte beim SV Hahndorf ein 2:2-Unentschieden. Die Schladener, die in den ersten 30 Minuten sehr stark aufspielten, kamen auch in dieser Zeit zu einem 2:0-Vorsprung. Beide Treffer schoß Hartmann, wobei das zweite Tor durch Handelfmeter erzielt wurde. Die Gastgeber verkürzten noch vor der Pause auf 1:2. Nach dem Seitenwechsel ließen die Rot-Weißen stark nach und Hahndorf kam immer besser ins Spiel. Der Ausgleich jedoch fiel nach einem Mißverständnis in der Abwehr. Insgesamt gesehen ist das Unentschieden ein gerechtes Ergebnis. — Die Situation an der Tabellenspitze hat sich nicht geändert. Es führt Clausthal vor Schladen. —

Die 2. Mannschaft bleibt weiterhin zu Hause ohne jeden Punktgewinn. Diesmal gab es eine 1:2-Niederlage gegen Werlaburgdorf II. — Den sechsten Sieg im sechsten Spiel feierte die 3. Mannschaft beim 5:0 bei Hahndorfs Reserve. Die Tore erzielten Eggers, Zergiebel, Rabe, Grimm und Reim. Die Altherrenmannschaft unterlag dem ESV Börßum 0:3. —

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr den VfL Oker II. Die 2. Mannschaft fährt zum MTV Astfeld III. Die 3. Mannschaft hat um 13.15 Uhr Heimrecht gegen den SV Rammelsberg II. Am Sonnabend spielt die Altherrenmannschaft gegen den TSV Gielde. Spielbeginn ist um 16.15 Uhr.

15.30 Uhr in der Turnhalle der Werla-Schule gegen BG 73 Wolfenbüttel II statt. Es wäre schön, wenn viele Zuschauer das Spiel durch ihre Anwesenheit unterstützen würden.

1. KREISKLASSE

VfL Liebenburg — BSV Bad Harzburg II	2:2
FC Wiedelah — TSG Jerstedt	6:2
SV Hohegeiß — SV Braunlage	3:1
GSC Goslar II — TSG Clausthal	4:4
TSG Bündheim II — FC Othfresen	2:2
SV Hahndorf — SV Schladen	2:2
TSG Wildemann — SV Weddingen	3:3
VfL Oker II — VfL Oker III	1:1

1 (1) TSG Clausthal	7	6	1	-	32: 6	13: 1
2 (2) SV Schladen	6	4	1	1	19: 9	9: 3
3 (3) GSC Goslar II	7	3	3	1	19:14	9: 5
4 (6) SV Hohegeiß	6	4	-	2	17:10	8: 4
5 (4) VfL Oker II	6	3	2	1	12: 9	8: 4
6 (5) VfL Liebenburg	7	3	2	2	12:14	8: 6
7 (7) SV Weddingen	6	2	3	1	12: 8	7: 5
8 (8) FC Othfresen	6	2	3	1	11: 9	7: 5
9 (9) SV Hahndorf	6	2	2	2	14:14	6: 6
10 (13) FC Wiedelah	6	2	1	3	18:20	5: 7
11 (11) TSG Wildemann	6	2	1	3	8:16	5: 7
12 (10) SV Braunlage	7	2	1	4	17:16	5: 9
13 (12) BSV B.Harzburg II	6	1	2	3	13:15	4: 8
14 (14) VfL Oker III	6	1	2	3	5:18	4: 8
15 (16) TSG Bündheim II	6	-	1	5	5:18	1:11
16 (15) TSG Jerstedt	6	-	1	5	8:22	1:11

2. KREISKLASSE/OST

SV Schladen II — STV Werlaburgdorf II .
 TSG Bündheim IV — SV Göttingerode . .
 TSV Lochtum — BSV Bad Harzburg III . .
 TSV Zellerfeld II — SV Wehre
 MTV Astfeld III — TSC Andreasberg II .
 SV Braunlage II — SC Harlingerode II . .
 SV Vienenburg II — TSV Westerode . . .

1 (1) SV Wehre	6	5	1	-	25:10
2 (3) SV Göttingerode	6	5	-	1	31: 9
3 (2) TSV Zellerfeld II	7	3	4	-	13: 3
4 (4) TSV Lochtum	6	3	2	1	17:10
5 (5) SV Vienenburg II	6	3	2	1	10: 7
6 (6) TSV Westerode	6	2	4	1	9:10
7 (7) Werlaburgdorf II	6	3	1	2	22:17
8 (8) BSV Harzburg III	6	2	2	2	15:11
9 (10) SV Braunlage II	5	2	1	2	10:12
10 (9) TSG Bündheim IV	7	1	3	3	9:19
11 (13) MTV Astfeld III	6	2	-	4	10:18
12 (11) SC Harlingerode II	7	1	1	5	7:14
13 (12) SV Schladen II	7	1	1	5	11:23
14 (14) TSG Andreasberg II	6	-	-	6	6:31

3. KREISKLASSE

SV Hahndorf II — SV Schladen III	0:5
FC Wiedelah II — TSG Jerstedt II	1:2
SV Hohegeiß II — FC Altenau II	6:2
SV Rammelsberg II — SV Göttingerode II	2:4
FC Othfresen III — VfL Liebenburg II	4:1
MTV Buntenbock — TSV Gielde II	1:1
SG Klein Mahner — TSV Lengde	2:1

1 (1) SV Schladen III	6	6	-	-	24: 9	12: 0
2 (2) SG Klein Mahner	7	6	-	1	20:15	12: 2
3 (4) TSV Gielde II	6	4	1	1	19:11	9: 3
4 (3) FC Altenau II	7	4	1	2	24:16	9: 5
5 (5) MTV Buntenbock	6	3	2	1	12: 6	8: 4
6 (8) SV Göttinger. II	6	3	1	2	25:19	7: 5
7 (10) FC Othfresen III	6	2	3	1	15: 9	7: 5
8 (6) TSV Lengde	6	3	1	2	12: 7	7: 5
9 (7) GSC Goslar III	5	2	2	1	7: 7	6: 4
10 (9) SV Weddingen II	5	2	1	2	17:13	5: 5
11 (11) TSG Jerstedt II	7	3	-	4	16:19	4:10
12 (12) SV Rammelsbg. II	6	1	1	4	10:13	3: 9
13 (16) SV Hohegeiß II	6	1	-	5	14:17	2:10
14 (13) VfL Liebenburg II	6	1	-	5	9:20	2:10
15 (14) SV Hahndorf II	6	-	1	5	4:28	1:11
16 (15) FC Wiedelah II	5	-	-	5	8:23	0:10

Die Kreispokalspiele

Die Auslosung der 1. Runde des Fußball-Kreispokals, die am 21. Oktober durchgeführt wird, brachte folgende Paarungen: TSV Zellerfeld II gegen FC Wiedelah I, SV Klein Döhren I gegen SV Hohegeiß I, SV Wehre I gegen VfL Liebenburg I, TSV Immenrode II gegen GSC Goslar II, **SV Schladen II gegen VfL Oker II**, MTV Astfeld II gegen TSG Wildemann I, TSG Bündheim IV gegen VfL Oker III, VfB Dörnten II gegen TSG Bündheim II, SV Vienenburg II gegen TSG Jerstedt I, FC Othfresen II gegen TSG Clausthal I, BSV Bad Harzburg III gegen FC Othfresen I, TSG Wildemann II gegen SV Hahndorf I, SV Göttingerode I gegen SV Braunlage I, FC Zellerfeld II gegen BSV Bad Harzburg II, **STV Werlaburgdorf II gegen SV Schladen I**, FC Groß Döhren II gegen SV Weddingen I, MTV Astfeld III gegen TSG Clausthal II, SV Lautenthal II gegen TSV Westerode I, SV Braunlage II gegen SV Upen II, TSG Bündheim III gegen TSV Lochtum I, SC Harlingerode II gegen TSV Bredelem I, SV Ramselsberg I gegen TSC Andreasberg II.

GSC Goslar in Weddingen

1. Kreisklasse: Schladen empfängt VfL Oker III

Am Tabellenende warten TSG Jerstedt und TSG Bündheim II immer noch auf den ersten Sieg. Der Abstand zum Vorderfeld wird langsam bedenklich. Alle Spiele beginnen um 15 Uhr.

SV Schladen — VfL Oker II: Da sich die Schladener keinen unnützen Punktverlust erlauben können, müssen sie schon konzentriert in dieses Spiel gehen. Die Okeraner sind, wenn sie einen guten Tag erwischen, durchaus zu einer Überraschung fähig.

SV Weddingen — GSC Goslar II: Da wir beide Mannschaften für gleich stark halten, ist eine spannende Auseinandersetzung mit einem knappen Ergebnis zu erwarten. Der Platzvorteil bedeutet für den SV ein leichtes Plus, das eigentlich ausreichen müßte.

TSG Wildemann — FC Wiedelah: Beide sind punktgleich und wollen sich weiter nach oben orientieren. Da die Wiedelaher den erfolgreicheren Sturm haben, müßten sie eigentlich zum Zuge kommen. Die Platzherren werden aber nichts unversucht lassen, dieses Manko mit erhöhter Einsatzbereitschaft wettzumachen.

TSG Jerstedt — VfL Liebenburg: Die Jerstedter haben Abwehrprobleme. Dennoch sollte diesmal der erste Sieg möglich sein. Der VfL konnte nämlich in den letzten Spielen nicht recht überzeugen und ist etwas anfällig geworden.

FC Othfresen — SV Hahndorf: Beide Mannschaften wollen ihren dritten Sieg. Vor eigenem Publikum haben die Othfresener eigentlich die größeren Chancen. Dazu benötigt man aber außerdem auch eine abgerundete Gesamtleistung, sonst könnten die Hahndorfer leicht den Spieß umdrehen und die Partie für sich entscheiden.

BSV Bad Harzburg II — TSG Bündheim II: Ob ausgerechnet die Harzburger Reservisten den ersten Bündheimer Sieg zulassen, muß bezweifelt werden. Lokalderbys haben es

zwar in sich, aber mehr als ein Unentschieden trauen wir der TSG nicht zu.

SV Braunlage — VfL Oker III: Obwohl der „Dritten“ des VfL auswärts schon einige Überraschungen geglückt sind, werden sie es in Braunlage sehr schwer haben. Die Oberharzner werden sich vermutlich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen.

*

Der Tabellenführer TSG Clausthal empfängt den SV Hohegeiß.

Schladen gab wieder Punkt ab

1. Fußball-Kreisklasse: GSC II in Weddigen 2:2

SV Schladen — VfL Oker II 1:2. Die Schladener waren von der groß aufspielenden okerschen Reserve überrascht. Der VfL ging schon in der 15. Minute nach einem indirekten Freistoß durch Ehli in Führung. Danach boten sich den Okeranern noch klare Chancen. Kurz vor der Pause konnte Mikolayczyk mit einem schönen Tor den Ausgleich erzielen. Das gab Auftrieb für den SV. Trotzdem mußte nach einem Konterangriff durch Hinz in der 75. Minute das 1:2 hingenommen werden.

FC Othfresen — SV Hahndorf 2:1. In einem guten und schnellen Spiel ging Othfresen in der 23. Minute durch ein Hahndorfer Selbsttor mit 1:0 in Front. Dabei hatte Hahn eine Flanke von Kaden ins eigene Tor abgefälscht. Der FC erhöhte dann in der 65. Minute auf 2:0 durch Kaden, der eine Vorlage von Korn I verwandelte. Hahndorf kam in der 80. Minute durch Handelfmeter von Nähter zum Anschlußtreffer. Mehr ließ der gute Othfresener TW Teuber nicht zu.

TSG Wildemann — FC Wiedelah 3:1. In einem sehr harten Spiel kam Wildemann zu einem etwas schmeichelhaften Sieg. Peik hatte in der 10. Minute den FC zunächst in Führung gebracht. Vater und Sturm konnten aber bis zur Pause noch ein 2:1 für die TSG erzwingen. Nach dem Wechsel erspielte sich Wiedelah tolle Chancen, die aber ungenutzt blieben. Die endgültige Entscheidung fiel erst in der 89. Minute durch Rothe. FC-TW Höbbel mußte vorzeitig verletzt ausscheiden.

SV Weddigen — GSC Goslar II 2:2. Das Spiel hatte viel Farbe. Die technisch etwas besseren Goslarer gingen zunächst durch Roschanski und Rogoll mit 2:0 in Führung. Antes konnte aber in der 31. Minute bereits den Weddinger Anschlußtreffer erzielen. Schon eine Minute später gelang Langer der Ausgleich. Das Ergebnis ist verdient, zumal beide kurz vor Schluß noch Chancen zum Siegtreffer hatten.

TSG Jerstedt — VfL Liebenburg 2:3. Die Liebenburger nutzten ihre Chancen besser und gingen schon bis zur 30. Minute durch Kopka und Fischer mit 2:0 in Front. Jerstedt erzielte in der 40. Minute den Anschlußtreffer. Als der TSG dann in der 55. Minute der Ausgleich gelang, wurde Jerstedt überlegen, ließ aber Chancen ungenutzt. Der VfL verstand es dagegen besser und erzielte in der 70. Minute wieder durch Kopka den Siegtreffer.

SV Braunlage — VfL Oker III 4:1. Der VfL ging in der 20. Minute durch Jendrian mit 1:0 in Führung und...

auf 3:1 davonzog, gaben die Okeraner auf. Sie mußten dann später noch ein weiteres Tor hinnehmen.

BSV Bad Harzburg II — TSG Bündheim II 1:2. Die spielerisch besseren Bündheimer gewannen verdient. Sie nutzten ihre Chancen besser und konnten das 0:1 in der 9. Minute durch Duda zehn Minuten später durch Baumgärtner ausgleichen. Dem gleichen Spieler gelang in der 69. Minute auch der Siegtreffer. In der 89. Minute verhinderte TW Wedde noch den möglichen Ausgleich.

1:2-Heimniederlage gegen Okers Reserve

Das hätten sich Schladens Fußballanhänger nicht träumen lassen. Alle Achtung vor der Reservemannschaft des VfL Oker, die gegen die Rot-Weißen frisch aufspielte und zu einem nicht unverdienten 2:1-Erfolg kam. Beim Seitenwechsel stand es 1:1, nach einem Freistoßtor der Gäste und dem **Ausgleich durch Mikołajczyk**. Der Schladener Sturm fand in der zweiten Spielhälfte kein Loch in Okers Abwehr und wirkte auch zu umständlich. Mit Steildurchbrüchen blieben die Gäste immer gefährlich und kamen so auch fünfzehn Minuten vor Schluß zum Siegestreffer. Durch diese Niederlage ist die 1. Mannschaft auf den 5. Tabellenplatz zurückgefallen.

Die SV-Reserve gewann bei Astfeld III 2:1 und die 3. Mannschaft kam gegen Rammelsberg II über ein 2:2-Unentschieden nicht hinaus, was den ersten Punktverlust bedeutete. Endlich konnte die Altherrenmannschaft wieder einen Sieg verbuchen, der aber gegen Gielde mit 3:2 recht knapp ausfiel.

Die 1. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag in Braunlage und wird versuchen, durch einen doppelten Punktgewinn den Ausrutscher vom letzten Sonntag vergessen zu machen. Schladen II hat um 15 Uhr Harzburg III zu Gast und der 3. Mannschaft steht in Klein Mahner ein schweres Auswärtsspiel bevor. Die Altherrenmannschaft muß in Wiedelah antreten.

1. KREISKLASSE

TSG Wildemann — FC Wiedelah	3:1
BSV Bad Harzburg II — TSG Bündheim II	1:2
SV Weddingen — GSC Goslar II	2:2
SV Schladen — VfL Oker II	1:2
SV Braunlage — VfL Oker III	4:1
TSG Jerstedt — VfL Liebenburg	2:3
FC Othfresen — SV Hahndorf	2:1
TSG Clausthal — SV Hohegeiß	2:2

1 (1) TSG Clausthal	8	6	2	-	34:12	14: 2
2 (5) VfL Oker II	7	4	2	1	14:10	10: 4
3 (3) GSC Goslar II	8	3	4	1	21:16	10: 6
4 (6) VfL Liebenburg	8	4	2	2	15:16	10: 6
5 (2) SV Schladen	7	4	1	2	20:11	9: 5
6 (4) SV Hohegeiß	7	4	1	2	19:12	9: 5
7 (8) FC Othfresen	7	3	3	1	13:10	9: 5
8 (7) SV Weddingen	7	2	4	1	14:10	8: 6
9 (11) TSG Wildemann	7	3	1	3	11:17	7: 7
10 (12) SV Braunlage	8	3	1	4	21:17	7: 9
11 (9) SV Hahndorf	7	2	2	3	15:16	6: 8
12 (10) FC Wiedelah	7	2	1	4	9:19	5: 9
13 (13) BSV Bad Harzbg. II	7	1	2	4	14:16	4:10
14 (14) VfL Oker II	7	1	2	4	6:22	4:10
15 (15) TSG Bündheim II	7	1	1	5	7:19	3:11
16 (16) TSG Jerstedt	7	-	1	6	10:25	1:13

2. KREISKLASSE/OST

SV Werlaburgdorf II — SV Vienenburg II	0:5
SV Göttingerode — TSV Zellerfeld II	4:1
MTV Astfeld III — SV Schladen II	1:2
SV Braunlage II — TSV Lochtum Brl. n. angetr.	
SV Wehre — TSV Westerode	2:0
TSG Bündheim IV — SC Harlingerode II	1:1

1 (1) SV Wehre	7	6	1	-	27:10	13: 1
2 (2) SV Göttingerode	7	6	-	1	35:10	12: 2
3 (5) SV Vienenburg II	7	4	2	1	15: 7	10: 4
4 (3) TSV Zellerfeld II	8	3	4	1	14: 7	10: 6
5 (4) TSV Lochtum	7	4	2	1	17:10	8: 4
6 (6) TSV Westerode	8	2	4	2	9:12	8: 8
7 (7) Werlaburgdorf II	7	3	1	3	22:22	7: 7
8 (8) BSV Harzburg III	6	2	2	2	15:11	6: 6
9 (10) TSG Bündheim IV	8	1	4	3	9:20	6:10
10 (9) SV Braunlage II	6	2	1	3	10:12	5: 7
11 (11) MTV Astfeld III	7	2	-	5	11:20	4:10
12 (12) SC Harlingerode II	8	1	2	5	8:15	4:12
13 (13) SV Schladen II	8	2	1	5	13:24	5:11
14 (14) TSG Andreasbg. II	6	-	-	6	6:31	0:12

3. KREISKLASSE

TSV Gielde II — SG Klein Mahner
 SV Weddingen II — GSC Goslar III
 SV Schladen III — SV Rammelsberg II
 FC Altenau II — FC Othfresen III
 SV Göttingerode II — SV Hohegeiß II
 TSG Jerstedt II — VfL Liebenburg II
 MTV Buntenbock — TSV Lengde

1 (1)	SV Schladen III	7	6	1	-	26:11
2 (2)	SG Klein Mahner	8	6	1	1	21:16
3 (4)	FC Altenau II	8	5	1	2	29:17
4 (3)	TSV Gielde II	7	4	2	1	20:12
5 (5)	MTV Buntenbock	7	4	2	1	15: 7
6 (6)	SV Göttingerode II	7	4	1	2	31:20
7 (9)	GSC Goslar III	6	3	2	1	10: 9
8 (11)	TSG Jerstedt II	8	4	-	4	19:19
9 (7)	FC Othfresen III	7	2	3	2	16:13
10 (8)	TSV Lengde	7	3	1	3	18:19
11 (10)	SV Weddingen II	6	2	1	3	19:16
12 (12)	SV Rammelsbg. II	7	1	2	4	12:15
13 (13)	SV Hohegeiß II	7	1	-	6	15:24
14 (14)	VfL Liebenburg II	7	1	-	6	9:23
15 (15)	SV Hahndorf II	6	-	1	5	4:28
16 (16)	FC Wiedelah II	5	-	-	5	8:23

Fußball

Am Dienstag hatte die 1. Mannschaft in einem Flutlichtspiel die Bezirksklassenmannschaft SV Fümmelse zu Gast. Das Spiel wurde zur Pause wegen des starken Regens abgebrochen. Bis dahin hatten die Schladener eine 3:0-Führung erreicht.

FC Wiedelah empfängt Weddigen

1. Kreisklasse: Schladen muß unbedingt gewinnen

Die letzte Schladener Niederlage hat den Mittfavoriten zunächst zurückgeworfen. Überraschend hat sich VfL Oker II nach vorn geschoben. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

FC Wiedelah — SV Weddigen: Die Wiedelaher müssen schon eine abgerundete Leistung bringen, wenn sie gegen die Weddinger bestehen wollen. Mit Hilfe des Platzvorteils könnte ein FC-Sieg dabei herauskommen.

SV Hahndorf — VfL Oker III: Den Hahndorfern muß man auch in spielerischer Hinsicht ein Plus einräumen. Okers „Dritte“ dürfte deshalb um eine weitere Niederlage nicht herumkommen.

TSG Bündheim II — TSG Jerstedt: Daß die bisher sieglosen Jerstedter in Bündheim zum doppelten Punktgewinn kommen, erscheint sehr zweifelhaft. Nachdem die TSG-Reserve am letzten Sonntag zum ersten Sieg kam, hofft man, einen zweiten gleich anzuhängen.

VfL Oker II — TSG Wildemann: Okers Reservisten sind sehr selbstbewußt geworden und wollen auch gegen die Oberharzer zu zwei weiteren Punkten kommen. Die Wildemannner werden sich aber zu wehren wissen und bestimmt nicht klein begeben.

SV Braunlage — SV Schladen: Nach ihrem Ausrutscher gegen VfL Oker II können sich die Schladener keine weitere Schlappe erlauben, wenn sie nicht vorzeitig bei der Meisterschaft ausscheiden wollen. Wir trauen den Gästen allerdings einen Sieg in Braunlage zu.

TSG Clausthal — BSV Bad Harzburg II: Die Harzburger werden beim Tabellenführer vermutlich die Segel streichen müssen. Wir glauben nicht, daß der BSV den guten Sturm der Oberharzer entscheidend unter Kontrolle bekommt. Spielbeginn 10.30 Uhr.

SV Hohegeiß — FC Othfresen: Beide Mannschaften sind punktgleich und nehmen sich vermutlich auch in der Spielstärke nicht viel. Dennoch werden es die Othfresener schwer haben, da die Hohegeißer besonders zu Hause ihre enorme Kampfkraft in die Waagschale werfen.

VfL Liebenburg und GSC Goslar II sind spielfrei.

Armin Holzheuer

Der SV Schladen bleibt dran

1. Kreisklasse: 4:2-Erfolg beim SV Braunlage

FC Wiedelah — SV Weddingen 1:0. Trotz mehrfachem Ersatz zeigten die technisch besseren Weddinger ein gutes Spiel. Nach ausgeglichener erster Halbzeit gelang Foltan in der 60. Minute mit einem 25-m-Schuß der Siegtreffer. Anschließend war ein Ausgleich durchaus noch möglich, der nach dem Spielverlauf auch gerecht gewesen wäre.

SV Braunlage — SV Schladen 2:4. Beide Mannschaften waren kämpferisch stark. Bei verteiltem Spiel nutzten die Schladener ihre Chancen besser und kamen bis zur Pause durch Lichner zur 2:0-Führung. Als nach dem Anschlußtreffer (60.) Braunlage auf den Ausgleich drängte, erhöhte Mendel innerhalb von 5 Minuten auf 4:1. Braunlage verkürzte erst in der 85. Minute auf 2:4.

SV Hohegeiß — FC Othfresen 4:2. Den Othfresenern, die an sich gut spielten, behagte die harte Gangart der Oberharzer nicht. Sie konnten zwar in der ersten Halbzeit durch Pawlinski mit 1:0 in Führung gehen, mußten dann aber nach einer strittigen Ecke den Ausgleich hinnehmen. Durch Handelfmeter ging Hohegeiß dann in Führung, die Dorn später

durch Foulelfmeter wieder ausglich. In der Schlußphase mußten die überlegen spielenden Othfresener noch zwei Gegentreffer hinnehmen. Der FC verlor schon frühzeitig Seehafer durch Verletzung.

TSG Clausthal — BSV Bad Harzburg II 7:1. Erwartungsgemäß konnten die Harzburger Reservisten den Spitzenreiter nicht stoppen. Die Clausthaler waren auf eine schnelle Entscheidung aus und gingen schon bis zur Pause mit 5:0 in Führung. Gleich nach dem Wechsel gelang Langner der Ehrentreffer. Zwei Tore der TSG resultierten aus Foulelfmetern.

SV Hahndorf — VfL Oker III 1:2. Die groß aufspielenden Okeraner versetzten die Hahndorfer ins Staunen. Sie lagen bis zur Pause mit 2:0 durch Freistoßstore von Schumbrutzke (35.) und Mierke (40.) in Führung. Die sehr schwachen Gastgeber wurden nach der Halbzeit zwar wach, mehr als der Anschlußtreffer in der 70. Minute durch Pardeyke wollte nicht gelingen. In dieser Drangperiode konterte der VfL immer gefährlich.

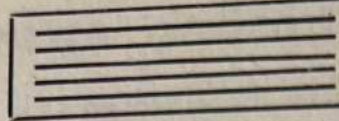
TSG Bündheim II — TSG Jerstedt 0:1. Trotz mehrfachem Ersatz gelang den Jerstedtern der erste Sieg. Dabei begannen die Bündheimer gut, spielten aber zu unproduktiv. Die Gäste kamen später auf, konterten gefährlich und erzielten durch Winnecke in der 70. Minute den Siegtreffer.

VfL Oker II — TSG Wildemann 3:1. Wildemann war sehr gut und konnte das 1:0 für den VfL durch Moritz schon in der 10. Minute durch Rothe wieder ausgleichen. Hinz brachte in der 35. Minute Oker dann mit 2:1 in Front. Anschließend stand das Spiel bis zur 88. Minute auf Messers Schneide, als Heinz Brose das 3:1 gelang. Vorher war der Ausgleich durchaus möglich, der dem Spielverlauf auch am ehesten entsprochen hätte.



Alle Hände voll zu tun hat hier der Hahndorfer Torhüter gegen den Ansturm des VfL Oker III.

Armin Holzheuer



Fußball

SV-Schlade wieder in der Spitzengruppe

Alle SV-Mannschaften waren erfolgreich

Die 1. Mannschaft hat ihr Versprechen wahrgemacht und durch einen 4:1-Sieg in Braunlage beide Punkte mit nach Hause gebracht. In dem kampfbetonten Spiel nutzten die Schlader die Torchancen besser und kamen durch Lichner bis zur Pause zu einer 2:0-Führung. Dann erreichten die Gastgeber durch ein Selbsttor der Rothosen (Glufke) den Anschlußtreffer und drängten weiter auf den Ausgleich. Innerhalb weniger Minuten traf jedoch Mendel zweimal ins Schwarze und baute die Führung auf 4:1 aus. Braunlage kam zehn Minuten vor Schluß noch zum zweiten Gegentreffer. Schlade rückte durch diesen Sieg wieder auf den 3. Tabellenplatz vor.

Die SV-Reserve schlug Harzburg III 4:1 und hat Anschluß ans Mittelfeld gefunden. Die 3. Mannschaft ist nun durch den 3:2-Erfolg beim Tabellenzweiten Klein Mahner zu einem echten Favoriten für die Staffelleisterschaft in der 3. Kreisklasse geworden, was nach dem schwachen Abschneiden in der letzten Saison keiner für möglich gehalten hätte. Schließlich ist noch die Altherrenmannschaft zu erwähnen, die ihr Punktspiel in Wiedelah 3:2 gewann und damit ihr Punktkonto verbessern konnte.

Am kommenden Sonntag tragen die 1. und 2. Mannschaft Pokalspiele aus. In der ersten Kreispokalrunde muß die 1. Mannschaft um 15 Uhr in Werlaburgdorf gegen die dortige Reserve antreten. Schlade II hat um 15 Uhr den gegenwärtigen Tabellenzweiten der 1. Kreisklasse VfL Oker II zu Gast und man darf gespannt sein, wie sich die SV-Reservisten aus der Affäre ziehen werden. Um Punkte geht es um 10.30 Uhr im Spiel der 3. Mannschaft bei Liebenburgs Reserve und die Altherrenmannschaft ist am Sonnabend um 16 Uhr Gast in Klein Döhren.

1. KREISKLASSE

SV Hahndorf — VfL Oker III	1:2
TSG Bündheim II — TSG Jerstedt	0:1
VfL Oker II — TSG Wildemann	3:1
SV Braunlage — SV Schladen	2:4
TSG Clausthal — BSV Bad Harzburg II	7:1
FC Wiedelah — SV Weddingen	1:0
SV Hohegeiß — FC Othfresen	4:2

1 (1) TSG Clausthal	9	7	2	-	41:13	16: 2
2 (2) VfL Oker II	8	5	2	1	17:11	12: 4
3 (5) SV Schladen	8	5	1	2	24:13	11: 5
4 (6) SV Hohegeiß	8	5	1	2	23:14	11: 5
5 (3) GSC Goslar II	8	3	4	1	21:16	10: 6
6 (4) VfL Liebenburg	8	4	2	2	15:16	10: 6
7 (7) FC Othfresen	8	3	3	2	15:14	9: 7
8 (8) SV Weddingen	8	2	4	2	14:11	8: 8
9 (12) FC Wiedelah	8	3	1	4	20:23	7: 9
10 (9) TSG Wildemann	8	3	1	4	12:20	7: 9
11 (10) SV Braunlage	9	3	1	5	23:21	7:11
12 (11) SV Hahndorf	8	2	2	4	16:18	6:10
13 (14) VfL Oker III	8	2	2	4	8:23	6:10
14 (13) BSV Harzburg II	8	1	2	5	15:24	4:12
15 (15) TSG Bündheim II	8	1	1	6	7:20	3:13
16 (16) TSG Jerstedt	8	1	1	6	11:25	3:13

2. KREISKLASSE/OST

SV Wehre — STV Werlaburgdorf II	8:0
SC Harlingerode II — SV Göttingerode	1:3
SV Schladen II — BSV Bad Harzburg III	4:1
TSC Andreasberg II — SC Braunlage II	2:4
TSV Lochtum — TSG Bündheim IV	4:0
SV Vienenburg II — MTV Astfeld III	4:1

1 (1) SV Wehre	8	7	1	-	35:10	15: 1
2 (2) SV Göttingerode	8	7	-	1	38:11	14: 2
3 (5) TSV Lochtum	8	5	2	1	21:10	12: 4
4 (3) SV Vienenburg II	8	4	2	2	14:11	10: 6
5 (4) TSV Zellerfeld II	8	3	4	1	14: 7	10: 6
6 (7) Werlaburgdorf II	8	4	1	3	25:25	9: 7
7 (6) TSV Westerode	8	2	4	2	9:12	8: 8
8 (10) SV Braunlage II	7	3	1	3	14:14	7: 7
9 (13) SV Schladen II	9	3	1	5	17:25	7:11
10 (8) BSV Harzburg III	7	2	2	3	16:15	6: 8
11 (9) TSG Bündheim IV	9	1	4	4	9:24	6:12
12 (11) MTV Astfeld III	8	2	-	6	12:24	4:12
13 (12) SC Harlingerode II	9	1	2	6	9:18	4:14
14 (14) TSG Andreasbg. II	7	-	-	7	8:35	0:14

3. KREISKLASSE

TSG Jerstedt II — SV Rammelsberg II	. . .	3:2
FC Wiedelah II — SV Weddingen II	. . .	0:1
SV Hahndorf II — MTV Buntenbock	. . .	0:1
SV Hohegeiß II — FC Othfresen III	. . .	3:1
FC Altenau II — TSV Gielde II	. . .	3:2
SG Klein Mahner — SV Schladen III	. . .	2:3
TSV Lengde — SV Göttingerode II	. . .	2:7

1 (1) SV Schladen III	8	7	1	-	29:13	15: 1
2 (3) FC Altenau II	9	6	1	2	32:19	13: 5
3 (2) SG Klein Mahner	9	6	1	2	23:19	13: 5
4 (5) MTV Buntenbock	8	5	2	1	16: 7	12: 4
5 (6) SV Göttingerode II	8	5	1	2	38:22	11: 5
6 (4) TSV Gielde II	8	4	2	2	22:15	10: 6
7 (8) TSG Jerstedt II	9	5	-	4	22:21	10: 8
8 (7) GSC Goslar III	6	3	2	1	10: 9	8: 4
9 (11) SV Weddingen II	7	3	1	3	20:16	7: 7
10 (9) FC Othfresen III	8	2	3	3	17:16	7: 9
11 (10) TSV Lengde	8	3	1	4	20:26	7: 9
12 (12) SV Rammelsbg. II	8	1	2	5	14:18	4:12
13 (13) SV Hohegeiß II	8	2	-	6	18:25	4:12
14 (14) VfL Liebenburg II	6	-	1	5	9:23	1:11
15 (15) SV Hahndorf II	7	-	1	6	4:29	1:13
16 (16) FC Wiedelah II	6	-	-	6	8:24	0:12

Interessante Paarungen im Kreispokal

Fußball-Kreisklasse: Obere Mannschaften müssen bei unteren Teams antreten

Die Punktspielrunden der 1. und 2. Kreisklassen werden am Sonntag durch die Kreispokalspiele unterbrochen. Dabei haben die Mannschaften der 1. Kreisklasse immer auswärts gegen die klassenniederen Teams anzutreten. Sind die Spiele trotz Verlängerung noch nicht entschieden, so wird der Sieger durch ein Strafstoßschießen ermittelt. Allgemeiner Spielbeginn um 14.30 Uhr.

SV Wehre — VfL Liebenburg: In diesem Spiel haben die Liebenburger noch längst nicht gewonnen. Die Wehrer werden bestimmt ihren Ehrgeiz einsetzen, um den höherklassigen VfL in die Knie zu zwingen.

FC Groß Döhren II — SV Weddigen: Die Groß Döhrener werden den SV vermutlich nicht aufhalten können. Die Weddinger werden kaum in Schwierigkeiten kommen. Spielbeginn um 10 Uhr!

SV Klein Döhren — SV Hohegeiß: Wir trauen den Klein Döhrenern durchaus einen Sieg zu. Die Oberharzer sind nämlich auswärts nicht besonders stark.

SV Göttingerode — SV Braunlage: Wenn nicht alles täuscht, kommen die Braunlager nicht in die nächste Runde. Die Göttingeröder sind nämlich für einen Sieg gut.

MTV Astfeld II — TSG Wildemann: Bei einer guten Tagesform kann der MTV die

Wildemann in Verlegenheit bringen. Die TSG muß deshalb schon einiges bieten, wenn man nicht schon in der ersten Runde ausscheiden will.

SV Vienenburg II — TSG Jerstedt: Die SV-Reservisten werden der TSG alles abverlangen. Es ist sogar damit zu rechnen, daß die Gastgeber die Oberhand behalten.

BSV Bad Harzburg III — FC Othfresen: Der FCO wird nicht viel „Federlesen“ machen und auf eine schnelle Entscheidung aus sein. Die „Dritte“ des BSV hat nur eine Außenseiterchance.

SV Lautenthal II — TSV Westerode: Bei diesen gleichklassigen Mannschaften muß man den Gastgebern ein leichtes Plus einräumen. Westerode ist dabei aber keineswegs chancenlos.

TSG Bündheim III — TSV Lochtum: Die Bündheimer sind Spitzenreiter und werden dem TSV gehörig einheizen. Die Lochtumer können nur mit einer Superleistung die nächste Runde erreichen.

SV Rammelsberg — TSC Andreasberg II: Dieses Spiel gegen den Tabellenletzten der Oststaffel dürfte für die Rammelsberger problemlos sein. In Frage steht eigentlich nur die Höhe des Goslarer Sieges.

STV Werlaburgdorf II — SV Schladen: Dieses Nachbarschaftsderby hat seinen Reiz, da der Ex-Werlaer Mendel jetzt für Schladen die Tore schießen will. Trotz heftiger Gegenwehr wird der STV vermutlich nicht weiterkommen. Spielbeginn um 10 Uhr!

TSV Zellerfeld II — FC Wiedelah (10 Uhr): Wiedelah darf die spielstarke Zellerfelder Reserve nicht unterschätzen, sonst könnte es leicht eine unliebsame Überraschung geben.

TSG Wildemann II — SV Hahndorf (10 Uhr): Wenn die Hahndorfer auch von ihrer Bestform weit entfernt sind, so sollten sie bei den zweitklassigen TSG-Reservisten doch zum Zuge kommen.

SC Harlingerode II — TSV Bredelem (13 Uhr): Beide haben in der 2. Kreisklasse bisher noch keine Bäume ausgerissen und sind als gleichstark anzusehen. Dennoch trauen wir dem SC am ehesten den Sieg zu.

Weiter spielen: TSV Immenrode II — GSC Goslar II (13 Uhr), SV Schladen II — VfL Oker II, TSG Bündheim IV — VfL Oker III (13 Uhr), VfB Dörnten II — TSG Bündheim II, FC Othfresen II — TSG Clausthal, FC Zellerfeld II — BSV Bad Harzburg II, MTV Astfeld III — TSG Clausthal II (10 Uhr), SV Braunlage II — SV Upen II.

SV Schladen I aus dem Kreispokal!

Sensationssieg der SV-Reserve

In der 1. Kreispokalrunde sorgte die 1. Mannschaft für eine peinliche Überraschung, als sie in Werlaburgdorf gegen die dortige Reserve nach Verlängerung 3:5 unterlag. Daß die Rothosen mit Ersatz antraten und eine Viertelstunde vor Schluß Mendel durch Verletzung verloren, ist kaum eine Entschuldigung. Bis dahin hatten **Hartmann (2) und Mendel** für eine 3:1-Führung gesorgt. Die Gastgeber erreichten jedoch bis zum regulären Spielende durch zwei Freistöße noch den Ausgleich und machten in der Verlängerung durch zwei weitere Treffer alles klar.

Eine Sensation schaffte die SV-Reserve, die gegen die höherklassigen Reservisten aus Oker eine gute Partie lieferte und durch Kopfballtore von Prien und Hoedt nach einem 0:1-Rückstand noch 2:1 gewann. Für die 3. Mannschaft gab es bei Liebenburgs Reserve durch ein 2:4 den ersten doppelten Punktverlust. Schladen bleibt aber weiterhin mit einem Punktestand von 15:3 Tabellenführer. Mit 1:0 gewann die Altherrenmannschaft in Klein Döhren und belegt nach Abschluß der Herbstserie den 3. Platz.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die 1. Mannschaft zum fälligen Punktspiel TSG Bündheim II. Hoffentlich sind bis dahin alle Stammspieler wieder einsatzfähig. Ein doppelter Punktgewinn müßte dabei herauspringen. Schladen II muß Braunlage II aufsuchen und die 3. Mannschaft hat um 13.15 Uhr Buntenbock I zu Gast.

Fleischermeister Klaus Hundertmark hat dem Verein eine ansehnliche Summe gespendet, wofür ihm die SV-Aktiven herzlich danken.

Schladen flog gegen Werla II aus dem Pokal

Überraschungen in der ersten Runde des Kreis-Fußballpokal-Wettbewerbs

STV Werlaburgdorf II — SV Schladen 3:3 (nach Verlängerung). Die höherklassigen Schladener zogen überraschend gegen die sehr kampfstarke Werla-Reserve in der 6. Minute durch Tore von Hartmann (2) und Mendel aber bis zur 90. Minute durch zwei Freistoßtore von Kähnert noch den Ausgleich hinnehmen. In der Verlängerung kam Werla dann zum verdienten Sieg.

FC Groß Döhren II — SV Weddingen 0:3. Die eifrigen Groß Döhrener konnten das Spiel bis zur Schlußphase offen gestalten und ließen bis dahin nur ein Tor von Kola II in der 25. Minute zu. Sie hatten auch mit Latten- und Pfostenschüssen Pech. Als Weddingen dann nochmals stärker aufspielte, brachten zwei weitere Treffer von Kloss II (80. und 83.) den endgültigen SV-Sieg.

SV Rammelsberg — TSC Andreasberg 7:0. Die Andreasberger konnten den Gastgeber nichts Gleichwertiges entgegensetzen. Nur in der ersten Halbzeit konnte man noch einigermaßen mithalten, ohne jedoch das 2:0 für Rammelsberg durch Gödecke zu verhindern. Nach der Pause fielen die weiteren Tore durch Sturm (2), Zentgraf (2) und Kohrt.

SV Klein Döhren — SV Hohegeiß 7:0. Die höherklassigen Oberharzer wurden in Klein Döhren mit 0:7 glatt weggeputzt. Die Gastgeber spielten sehr konzentriert und erzielten ihre Tore in regelmäßigen Abständen durch Hartwig (4), Habermann, Keune und Teuber. Hohegeiß hatte nie eine Siechance und nur einen Lattenschuß zu verzeichnen.

SV Wehre — VfL Liebenburg 3:2. Die ersatzgeschwächten Wehrer gingen schon in der ersten Minute durch Handelfmeter von Krahl in Führung. Dargel II glückte kurz vor der Pause aus. Bormann II und Altmann erhöhten bis zur 80. Minute auf 3:1. Zwischen durch hatte Krahl noch einen weiteren Handelfmeter verschossen. Der VfL kam erst

in der 89. Minute durch Fischer zum Anschlußtreffer. — Bereits am Sonnabend hatte der SV Wehre Justitia Berlin in einem Freundschaftsspiel mit 6:4 besiegt.

MTV Astfeld II — TSG Wildemann 2:6. Wildemann war eigentlich immer tonangebend, trotzdem konnte Astfeld bis zur Pause ein 2:2 halten, das Vater und Sturm für Wildemann und Lange und Gerstung für Astfeld erzielten. In der zweiten Halbzeit kam dann die TSG noch zu einem klaren Sieg durch Fuchs, Sturm (2) und ein Eigentor von Nagel. Der Sieg der Gäste wurde allerdings von dem sehr schwachen Astfelder Tormann begünstigt.

SV Vienenburg II — TSG Jerstedt 8:9 (nach Elfmeterschießen). Nach ausgeglichenem Spiel hieß es bis zur 90. Minute durch Tore von Kähne (Jerstedt) und Bettels (Vienenburg) 1:1. In der Verlängerung brachte Zimmermann die TSG zunächst in Front. Bettels konnte aber schnell ausgleichen und den SV in Führung bringen. Fritz gelang dann durch Handelfmeter noch der Ausgleich. Bei dem anschließenden Strafstoßschießen hatten die Jerstedter dann die besseren Nerven.

BSV Bad Harzburg III — FC Othfresen 1:3. Der BSV hatte bis zur 70. Minute leichte Vorteile. Der FCO mußte aber schon nach fünf Minuten mit nur zehn Mann weiterspielen, da ein Spieler verletzt ausfiel und kein Ersatzmann vorhanden war. P. Schieder erzielte in der 15. Minute dann das 1:0 für Othfresen durch Foulelfmeter. Thorenz konnte in der 60. Minute ausgleichen. Danach kamen die Gäste auf und durch Korn I und Pawlinski noch zum klaren Sieg. Die Harzburger ließen zuviel Chancen ungenutzt.

SV Göttingerode — SV Braunlage 4:3. Göttingerode hatte einen guten Start, spielte die höherklassigen Oberharzer glatt an die Wand und kam bis zur 31. Minute durch Tore von Brinkmann, Arrighi (2) und Reinecke zum klaren 4:0. Der mit Pfützen übersäte Platz hatte zu viel Kraft gekostet, so daß nach der Pause die zahlreichen Chancen ungenutzt blieben. Braunlage verkürzte in der 55. Minute auf 4:1 und kam erst in der Schlußphase (80. und 90.) noch zu zwei weiteren Treffern. Das



Trotz einer ausgiebigen Feier am Samstag schafften die Wehrer den überraschenden Sieg über Liebenburg. Unser Bild zeigt eine Szene aus diesem Spiel.

Ergebnis hätte für Göttingerode klarer ausfallen müssen. Der Sieg ist mehr als verdient.

SV Lautenthal II — TSV Westerde 1:3. Westerde hatte einige Nachwuchsspieler eingesetzt und kam überraschend zu einem klaren Sieg. Das 1:0 für den TSV durch Ebeling konnte Schmeckeblar in der 35. Minute ausgleichen. Westerde hatte in der zweiten Halbzeit mehr zuzusetzen und erzielte durch Doyen I (60.) und Thon (80.) die Siegtreffer.

Wim Holzheuer

KREISPOKALSPIELE

TSV Zellerfeld II — FC Wiedelah (ausgefallen);
SV Klein Döhren — SV Hohegeiß 7:0; SV Wehre
gegen VfL Liebenburg 3:2; TSV Immenrode II
gegen GSC Goslar II 1:2; SV Schladen II gegen
VfL Oker II 2:1; MTV Astfeld II — TSG Wil-
demann 2:6; TSG Bündheim IV — VfL Oker III
1:2; VfB Dörnten II — TSG Bündheim II 0:6;
SV Vienenburg II — TSG Jerstedt 8:9 (nach 11-
m-Schießen); FC Othfresen II — TSG Claus-
thal 2:7; BSV Bad Harzburg III — FC Othfresen
1:3; TSG Wildemann II — SV Hahndorf (W.
nicht angetreten); SV Göttingerode — SV Braun-
lage 4:3; FC Zellerfeld II — BSV Bad Harzburg II
(ausgefallen); STV Werlaburgdorf II — SV Schla-
den 5:3 n. Verl.; FC Groß Döhren II — SV
Weddingen 0:3; MTV Astfeld III — TSG Claus-
thal II 0:3; SV Lautenthal II — TSV Westerode
1:3; SV Braunlage II — SV Upen II 1:5; TSG
Bündheim III — TSV Lochtum (ausgefallen);
SC Harlingerode II — TSV Bredelem (ausgef.);
SV Rammelsberg — TSC Andreasberg II 7:0.

3. KREISKLASSE

TSV Gielde II — SV Hahndorf II	10:2
FC Othfresen III — TSV Lengde	2:4
VfL Liebenburg II — SV Schladen III	4:2
SV Göttingerode II — SV Weddingen II	ausgef.
FC Altneau II — SV Rammelsberg II	7:1
MTV Buntenbock — FC Wiedelah II	4:1
SG Klein Mahner — GSC Goslar III	1:1

1 (1) SV Schladen III	9	7	1	1	31:17	15: 3
2 (2) FC Altenau II	10	7	1	2	39:20	15: 5
3 (4) MTV Buntenbock	9	6	2	1	20: 8	14: 4
4 (3) SG Klein Mahner	10	6	2	2	24:20	14: 6
5 (6) TSV Gielde II	9	5	2	2	32:17	12: 6
6 (5) SV Göttingerode II	8	5	1	2	38:22	11: 5
7 (7) TSG Jerstedt II	9	5	-	4	22:21	10: 8
8 (8) GSC Goslar III	7	3	3	1	11:10	9: 5
9 (11) TSV Lengde	9	4	1	4	24:28	9: 9
10 (9) SV Weddingen II	7	3	1	3	20:16	7: 7
11 (10) FC Othfresen III	9	2	3	4	19:20	7:11
12 (13) SV Hohegeiß II	8	2	-	6	18:25	4:12
13 (14) VfL Liebenburg II	8	2	-	6	13:25	4:12
14 (12) SV Rammelsbg. II	9	1	2	6	15:25	4:14
15 (15) SV Hahndorf II	8	-	1	7	6:39	1:15
16 (16) FC Wiedelah II	7	-	-	7	9:28	0:14

Positionskämpfe der Verfolger

Kreisklasse: Schladen gegen Bündheim II

Nach der durch die Kreispokalspiele bedingten Pause läuft jetzt die Meisterschaftsrunde weiter. Dabei kommt es zu wichtigen Positionskämpfen in der Verfolgergruppe.

FC Othfresen — TSG Wildemann: Beide Mannschaften stehen im Mittelfeld und nehmen sich leistungsmäßig nicht viel. Der Platzvorteil spricht aber für den FCO, der deshalb als knapper Sieger erwartet wird.

TSG Jerstedt — TSG Clausthal: Obwohl die Jerstedter etwas im Kommen sind, werden sie gegen den Tabellenersten einen sehr schweren Stand haben. Mehr als eine Außenseiterchance ist für die Platzherren nicht drin. Das Spiel findet schon am Sonnabend um 15 Uhr statt!

SV Schladen — TSG Bündheim II: Da die Schladener wissen, daß sie sich zunächst keinen Punktverlust mehr erlauben dürfen, werden sie konzentriert in dieses Spiel gehen. Die Bündheimer werden deshalb vermutlich um eine weitere Niederlage kaum herumkommen.

SV Hohegeiß — SV Hahndorf: Nur wenn die Hahndorfer einen guten Tag erwischen, können sie in Hohegeiß bestehen. Es sieht aber so aus, daß Sieg und Punkte im Oberharz bleiben.

GSC Goslar — SV Braunlage: Die GSC-Reserve ist so spielstark, daß sie die Ober-

harzer in Schach halten kann. Bei normalem Spielverlauf sollte sogar ein deutlicher Sieg dabei herauskommen.

SV Weddingen — VfL Oker II: Wenn die Okeraner auch besser placiert sind, so trauen wir den Weddingern doch mehr zu. Mit bester Besetzung werden die Gastgeber dem Tabellen zweiten jedenfalls arg zusetzen.

VfL Oker III — VfL Liebenburg: Da Okers „Dritte“ unberechenbar ist, müssen die Liebenburger auf der Hut sein. Die spielerisch höher eingeschätzten Gäste müssen schon einiges bieten, wenn sie in Oker zum Erfolg kommen wollen. Spielbeginn um 14.30 Uhr.

BSV Bad Harzburg II — FC Wiedelah: Die bisher nicht sehr erfolgreichen Harzburger wollen es jetzt wissen. Der FC muß deshalb auf einiges gefaßt sein. Wir rechnen mit einem knappen Ergebnis.

TSG Jerstedt überfuhr den Spitzenreiter

1. Kreisklasse: 3:2-Sieg über Clausthal – Schladen verlor bei Bündheim II – Oker II nur 3:3

Böse Überraschungen erlebten die Spitzenmannschaften in der Fußball-Kreisklasse. Tabellenführer TSG Clausthal mußte ausgerechnet beim Tabellenletzten Jerstedt eine 3:2-Niederlage hinnehmen. VfL Oker II holte in Weddigen nur einen Punkt und Schladen erlachte sich gegen den Vorletzten der Tabelle Bündheim II eine 1:2-Niederlage.

TSG Jerstedt — TSG Clausthal 3:2. Die Jerstedter sorgten für die Überraschung des Tages und brachten dem Tabellenführer die erste Niederlage bei. Obwohl die Gastgeber in der ersten Halbzeit feldüberlegen waren, mußten sie schon nach 5 Minuten die Clausthaler Führung hinnehmen, die aber Walter Fricke in der 25. Minute ausglich. Nach dem Wechsel konterten die Jerstedter geschickt und kamen zunächst durch Winnecke zum

2:1, der nach dem 2:2 (73.) auch den verdienten Siegtreffer (80.) erzielte.

VfL Oker III — VfL Liebenburg 2:0. Oker „Dritte“ gewann überraschend, aber auch verdient. Sie kam in der 44. Minute durch Kammerhoff und in der 50. Minute durch Schiewerhoff zu ihren beiden Treffern. Die Liebenburger spielten sehr unkonzentriert und waren schußschwach.

GSC Goslar II — SV Braunlage 0:0. Das Spiel endete gerechterweise unentschieden. GSC hatte zwar mehr Spielanteile, vermochte daraus aber keine Tore zu erzielen. Braunlage ließ in der 70. Minute eine Siegmöglichkeit aus, als ein Goslarer Feldspieler nur mit Mühe auf der Linie retten konnte.

SV Weddigen — VfL Oker II 1:2. Die Weddinger spielten äußerst schwach, so daß die Okeraner zu einer leichten Feldüberlegenheit kamen. Trotzdem ging der SV in der 38. Minute durch Böttgen in Führung. Zehn Minuten später brachte die Pause den Ausgleich. Topalides brachte den VfL in der 50. Minute mit 2:1 in Front. Schürmer konnte kurz vor Schluß noch ausgleichen.

BSV Bad Harzburg II — FC Wiedemar 1:1. Der BSV konnte spielerisch überlegen sein, ging schnell durch Duda und Pock (11. und 16.) mit 2:0 in Führung. G. Pock erzielte 1 Minute später den Anschlußtreffer. Bad Harzburg in der 63. und 64. Minute durch Hanke und Langer auf 4:1 dominierte die Partie entschieden. Peik zürnte und in der 88. Minute auf 2:4 verkürzte. Wiedemar (FC) erhielt einen Platzverweis.

SV Schladen — TSG Bündheim II 1:2. Obwohl Schladen ständig überlegen war, mußten sie eine weitere überraschende Heimniederlage hinnehmen. Die geschickt kon-



Diese Flanke verpaßt der Clausthaler Torhüter — Jerstedt gleicht dadurch zum 1:1 aus.



Weder die Okeraner Verteidiger noch die Liebenburger Stürmer erreichen diese Flanke nach einem Eckstoß. Der Ball streicht dicht am Tor vorbei. Fotos: Heidrich

den Bündheimer gingen in der 11. Minute durch Geisler in Führung. Minus zehn Minuten später brachte der VfL den Ausgleich. Der Bündheimer Siegtreffer fiel in der 88. Minute durch Delle.

FC Othfresen — TSG Wildemann 2:0. Othfresen konnte die erste Halbzeit für sich verbuchen und ging in der 21. Minute durch Dorn mit 1:0 in Führung. Schieder II erhöhte in der 46. Minute auf 2:0. Danach kam Wildemann immer stärker auf und verkürzte in der 61. Minute durch Rothe auf 1:2. Den möglichen Ausgleich verhinderten mehrmals Latsch und Pfosten. Der Sieg des FCO muß deshalb als glücklich angesehen werden.

SV Hohenstein — SV Hahndorf 1:2. Hohenstein war in der ersten Halbzeit spielerisch überlegen und ging verdient mit 2:0 in Führung. In der 50. Minute der Anschlußtreffer gelang, wurde Hahndorf überlegen. Bei vielen Chancen ungenutzt. Dagegen kam Hohenstein zum 3:1, das Thieme nur noch auf 3:2 (90.) verkürzen konnte.

Zweite Heimmiederlage des SV Schladen

Die 1. Mannschaft ist auf den 4. Tabellenplatz zurückgeraten. Durch eine 1:2-Heimniederlage gegen den Tabellenvorletzten Bündheim II verloren die Schladener etwas an Boden. Die Mannschaft tat sich auch in diesem Heimspiel recht schwer. Lange rannte man vergeblich hinter der 1:0-Pausenführung der Gäste her. Ein **Kopfballtor von Mendel** brachte in der 60. Minute den Ausgleich. Ein kräftvoller Endspurt ergab zwar viele Formmöglichkeiten, aber keinen zählbaren Treffer. Hier hatten die Bündheimer mehr Glück, die dann in der letzten Spielminute, zum Entsetzen der Zuschauer, noch zum Siegtreffer kamen. Chrost wurde in der 1. Halbzeit verletzt und mußte ausscheiden. In der ersten Kreisklasse ist in dieser Saison jeder Gegner schwer. Das mußte auch Tabellenruhrer Clausthal erfahren, der beim Tabellenletzten Jerstedt 2:3 unterlag.

In einer Krise scheint die 3. Mannschaft zu stecken, die gegen Buntenbock klar mit 0:3 den Kürzeren zog und damit das 2. Spiel hintereinander verlor. Freude herrschte dagegen bei der SV-Reserve, die bei Braunlages Reserve überzeugend 7:2 gewann und damit bewies, daß der Pokalerfolg über Oker II vom Vorsonntag kein Zufall war.

Am kommenden Sonntag steht der 1. Mannschaft in Liebenburg ein schweres Auswärtsspiel bevor und bei der gegenwärtigen Leistung wäre eine erneute Niederlage keine Überraschung. Die Reserve spielt in Bündheim gegen die dortige 4. Mannschaft und die 3. Mannschaft muß bei Gieldes Reserve die 3. Niederlage wohl einkalkulieren. In einem Pokalspiel stehen sich am Sonnabend um 15.15 Uhr die Altherrenmannschaften von Schladen und Steinlah gegenüber.

1. KREISKLASSE

BSV Bad Harzburg II — FC Wiedelah	4:2
VfL Oker III — VfL Liebenburg	2:0
SV Weddingen — VfL Oker II	2:2
GSC Goslar II — SV Braunlage	0:0
SV Hohegeiß — SV Hahndorf	3:2
TSG Jerstedt — TSG Clausthal	3:2
FC Othfresen — TSG Wildemann	2:1
SV Schladen — TSG Bündheim II	1:2

1 (1) TSG Clausthal	10	7	2	1	43:16	16: 4
2 (2) VfL Oker II	9	5	3	1	19:13	13: 5
3 (4) SV Hohegeiß	9	6	1	2	26:16	13: 5
4 (3) SV Schladen	9	5	1	3	25:15	11: 7
5 (5) GSC Goslar II	9	3	5	1	21:16	11: 7
6 (7) FC Othfresen	9	4	3	2	17:15	11: 7
7 (6) VfL Liebenbrg	9	4	2	3	15:18	10: 8
8 (8) SV Weddingen	9	2	5	2	16:13	9: 9
9 (13) VfL Oker III	9	3	2	4	10:23	8:10
10 (11) SV Braunlage	10	3	2	5	23:21	8:12
11 (9) FC Wiedelah	9	3	1	5	22:27	7:11
12 (10) TSG Wildemann	9	3	1	5	13:22	7:11
13 (12) SV Hahndorf	9	2	2	5	18:21	6:12
14 (14) BSV Harzburg II	9	2	2	5	19:26	6:12
15 (15) TSG Bündheim II	9	2	1	6	9:21	5:13
16 (16) TSG Jerstedt	9	2	1	6	14:27	5:13

2. KREISKLASSE/OST

TSV Westerode — STV Werlaburgdorf II	6:1
TSV Lochtum — SV Göttingerode	2:4
BSV Bad Harzburg III — SV Vienenburg II	2:4
TSV Zellerfeld II — SC Harlingerode II	2:1
TSC Andreasberg II — TSG Bündheim IV	2:1
SV Braunlage II — SV Schladen II	2:7
MTV Astfeld III — SV Wehre	0:4

1 (1) SV Wehre	9	8	1	-	39:10	17: 1
2 (2) SV Göttingerode	9	8	-	1	42:13	16: 2
3 (3) TSV Lochtum	9	5	2	2	23:14	12: 6
4 (5) TSV Zellerfeld II	9	4	4	1	16: 8	12: 6
5 (4) SV Vienenburg II	9	5	2	2	18:13	12: 6
6 (7) TSV Westerode	9	3	4	2	15:22	10: 8
7 (6) Werlaburgdorf II	9	4	1	4	26:31	9: 9
8 (9) SV Schladen II	10	4	1	5	24:27	9:11
9 (8) SV Braunlage II	8	3	1	4	16:21	7: 9
10 (10) BSV Harzburg III	8	2	2	4	18:19	6:10
11 (11) TSG Bündh. IV	10	1	4	5	10:26	6:14
12 (12) MTV Astfeld III	9	2	-	7	12:28	4:14
13 (13) SC Harlingerode II	9	2	-	7	12:28	4:14
14 (14) TSG Andreasbg. II	8	1	-	7	10:36	2:14

3. KREISKLASSE

SV Weddingen II — SG Klein Mahner . . .	1:3
SV Hohegeiß II — SV Hahndorf II . . .	1:4
GSC Goslar III — FC Altenau II . . .	0:3
TSG Jerstedt II — TSV Gielde II . . .	2:0
SV Rammelsberg II — FC Othfresen III . .	2:3
SV Schladen III — MTV Buntenbock . . .	0:3
TSV Lengde — FC Wiedelah II . . .	2:1

1 (2) FC Altenau II	11	8	1	2	42:20	17: 5
2 (3) MTV Buntenbock	10	7	2	1	23: 8	16: 4
3 (4) SG Klein Mahner	11	7	2	2	27:21	16: 6
4 (1) SV Schladen III	10	7	1	2	31:20	15: 5
5 (5) TSV Gielde II	10	5	2	3	32:19	12: 8
6 (7) TSG Jerstedt II	10	6	-	4	23:21	12: 8
7 (6) SV Göttingerode II	8	5	1	2	38:22	11: 5
8 (9) TSV Lengde	10	5	1	4	26:29	11: 9
9 (8) GSC Goslar III	8	3	3	2	11:13	9: 7
10 (11) FC Othfresen III	10	3	3	4	22:22	9:11
11 (10) SV Weddingen II	8	3	1	4	21:19	7: 9
12 (13) VfL Liebenburg II	8	2	-	6	13:25	4:12
13 (12) SV Hohegeiß II	9	2	-	7	19:29	4:14
14 (14) SV Rammelsbg. II	10	1	2	7	17:28	4:16
15 (15) SV Hahndorf II	9	1	1	7	10:40	3:15
16 (16) FC Wiedelah II	8	-	-	8	10:32	0:16

FC Othfresen beim Kreisfavoriten

Die TSG Clausthal-Zellerfeld vor neuem Ausrutscher gewarnt

Nachdem der Alleingang des Tabellenführers der 1. Kreisklasse, TSG Clausthal ausgerechnet beim „Schlußlicht“ in Jerstedt erstmals gestoppt worden ist, werden die Oberharzer am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen FC Othfresen vor einem weiteren Ausrutscher auf der Hut sein.

Othfresens Chance in Clausthal liegt in der Rolle als Außenseiter, die es den FCern erlaubt, beim Spitzenreiter völlig unbeschwert aufzuspielen und diesen durch unermüdlichen Einsatz aus seinem gewohnten Konzept zu bringen. Allgemeiner Beginn 14.30 Uhr.

SV Hahndorf — VfL Oker II: Die Hahndorfer sind dem Tabellenende ziemlich nahe. Sie müssen jetzt alle Kräfte mobilisieren. Ob aber die spielstarken Okeraner zu bezwingen sind, muß bezweifelt werden.

FC Wiedelah — SV Hohegeiß: Da der Tabellendritte aus Hohegeiß hauptsächlich von seiner Heimstärke zehrt, trauen wir den Wiedelahern einiges zu. Der FC könnte auch gut einen doppelten Punktgewinn gebrauchen.

TSG Bündheim II — SV Weddigen. Wir halten die Weddinger für clever genug, trotz des Bündheimer Überraschungserfolges in Schladen die TSG-Reserve in Schach zu halten.

SV Braunlage — TSG Jerstedt: Die Jerstedter haben durch den Sieg gegen den Tabellenführer Auftrieb bekommen. Wenn die Mannschaft ihre vorsonntägliche Leistung wiederholt, ist auch im Oberharz ein Punktgewinn möglich.

TSG Wildemann — BSV Bad Harzburg II: Beide wollen dringend ihre Positionen verbessern. Wegen des Platzvorteils muß man der TSG-Elf ein leichtes Plus einräumen.

VfL Liebenburg — SV Schladen: Die Schladener sind schußstärker und haben deshalb in

Liebenburg eine reelle Chance. Der VfL wird sich aber bravourös zur Gegenwehr setzen und nichts unversucht lassen, die favorisierten Gäste in die Knie zu zwingen. Spielbeginn bereits 10.30 Uhr!

VfL Oker III — GSC Goslar II: Okers „Dritte“ hat bisher mehr erreicht, als man ihr zugetraut hat. Die GSC-Reserve wird um 10.30 Uhr beim Ortsnachbarn keinen leichten Stand haben.

Kreisspitzenreiter kassierte wieder drei Gegentreffer

Torreihe 5:3-Partie der Clausthaler gegen FC Othfresen - GSC-Reserve verbessert sich auf 4. Rang

In der 1. Kreisklasse traf Tabellenführer TSG Clausthal erneut auf einen starken Widersacher, diesmal im Heimspiel gegen den FC Othfresen, gegen den die Oberharzer bei drei Gegentreffern schon fünf Tore schließen mußten, um vor einem erneuten Punktverlust bewahrt zu bleiben.

Okerer Reservisten behaupteten den zweiten Rang, gaben beim 3:3 in Hahndorf aber einen Gewinnpunkt ab. Tabellendritter SV Hohegeiß leistete sich in Wiedelah einen 1:2-Ausrutscher, auf den vierten Platz verbesserte sich die GSC-Reserve, die bei Oker's drittem Aufgebot mit 4:2 erfolgreich war. Die Bündheimer Reserve, die schon am Vorrang in Schladen überrascht hatte, zeigte diesmal mit einem 1:0-Gewinn den favorisierten Weddinger den „kalte Schulter“.

TSG Clausthal — FC Othfresen 5:3. Der FC Othfresen setzte dem Spitzenreiter mächtig zu und konnte immer wieder aufschließen. Die Entscheidung fiel erst in der 87. Minute, als die Oberharzer auf 5:3 erhöhten. Die Othfresener Tore zum 1:1 schossen Schieder II, zum 2:3 Korn I und zum 3:4 Schieder III durch Foulelfmeter.

SV Hahndorf — VfL Oker II 3:3. Da beide Mannschaften je eine Halbzeit für sich hatten, muß das Ergebnis als gerecht angesehen werden. Die Führung wechselte ständig, Oker kam in der 89. Minute erst zum Ausgleich. Thiernt schloß alle Hahndorfer Tore, für Oker waren Zinke (2) und Topalidis erfolgreich. Der Okeraner Gropp wurde in der 80. Minute vom Platz gestellt.

TSG Wildemann — BSV Harzburg II 5:2. Anfangs war die Partie ausgeglichen, später wurde Wildemann überlegen und gewann verdient. Der BSV war durch Dada 1:0 in Führung gegangen. Rothe (2) und Vater erzielten bis zur Pause noch eine 3:1-Führung für die TSG. Marx erhöhte auf 4:1 (50.), bevor Pieck durch Foulelfmeter auf 2:4 verkürzte. Sturm schoß in der 88. Minute noch das 5:2 heraus.

FC Wiedelah — SV Hohegeiß 2:1. Wiedelah hatte mehr Spielmöglichkeiten und gewann schließlich verdient. Das 0:1 in der dritten Minute konnte D. Dethloff schon kurze Zeit später ausgleichen. Danach wurden viele Chancen ausgelassen, so daß erst ein Hohegeißer Eigentor in der 55. Minute den FC-Sieg und beide Punkte einbrachte.

VfL Liebenburg — SV Schladen 3:3. Nach einem schnellen und abwechslungsreichen Spiel trennte man sich mit einem gerechten Unentschieden. Mendel brachte die Schladener nach zehn Minuten mit 1:0 in Führung. Stahn und Pickel schossen bis zur 25. Minute ein 2:1 für den VfL heraus, das der SV aber bis zur Pause durch Hartmann wieder ausglich. Die erneute Liebenburger Führung durch Fricke (70.) konnte Glufke in der 85. Minute egalalisieren.

VfL Oker III — GSC Goslar II 2:4. Die Okeraner begannen stark und gingen bis zur 15. Minute 2:0 in Führung durch ein Eigentor des GSCers Hensel und durch Slupek. Ersatz-TW Polzin, der diesmal LA spielen mußte, und Schurawell (Foulelfmeter) glücken aber postwendend aus. Roschanski schoß in der 32. Minute das 3:2 und Schurawell in der 70. Minute das 4:2 für die GSC-Reservisten.

TSG Bündheim II — SV Weddinger 1:0. Bündheim kam anfangs gegen die wenig überzeugenden Weddinger nicht ins Spiel. Die Gäste waren im Sturm zu harmlos, um daraus Kapital zu schlagen. Der Bündheimer Siegtreffer fiel in der 70. Minute nach einem verunglückten Abschlag von TW Koch durch Linenkuhl.

SV Braunlage — TSG Jerstedt 4:2. Die Jerstedter konnten gut mithalten und gingen in der fünften Minute durch Lachmund in Front. Zweimal verhinderte die Latte weitere Jerstedter Treffer. Braunlage kam in der 40. Minute zum Ausgleich und erhöhte nach dem Wechsel bis zur 80. Minute auf 4:1. Winnecke konnte später noch auf 2:4 verkürzen.



Aus dem Punktspiel der 1. Kreisklasse: Reservetorwart des GSC klärt durch Foulelfmeter gegen den Mittelfürer von VfL Oker.

SV Schladen in Liebenburg 3:3

Beim VfL Liebenburg kam die 1. Mannschaft zu einem gerechten 3:3-Unentschieden. Nach dem Führungstreffer durch Mendel gingen die Gastgeber durch ein Freistoßtor und ein unglückliches Eigentor der Schladener selbst mit 2:1 in Führung. Der Ausgleich zum 2:2-Pausenstand gelang Hartmann aus einem Gewühl heraus. Dann waren es wieder die Liebenburger, die aus abseitsverdächtiger Position das 3:2 schafften. Glufke konnte aber durch ein Freistoßtor fünf Minuten vor Spielende für Schladen erneut ausgleichen. — Die Reserve kam trotz überlegenem Spiel und mehreren Pfofen- und Lattenschüssen bei Bündheim IV nicht über ein 1:1 hinaus, blieb aber damit im 5. Spiel hintereinander ungeschlagen. Wie erwartet blieb die 3. Mannschaft, die auf einige Stammspieler verzichten mußte, in Gielde gegen die dortige Reserve mit 0:5 auf der Strecke. Die Altherrenmannschaft verlor das Pokalspiel gegen Steinlah 1:3.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft Harzburgs Reserve aussuchen. In der letzten Saison gewannen die Postsportler beide Spiele. Ob diesmal die Schladener den Spieß umdrehen können, wird von der Tagestorm abhängen. Die SV-Reserve hat um 14.30 Uhr mit dem SV Göttingerode einen der Staffelfavoriten zu Gast. Die 3. Mannschaft spielt in Göttingerode gegen die dortige Reserve.

1. KREISKLASSE

TSG Bündheim II — SV Weddingen	1:0
SV Braunlage — TSG Jerstedt	4:2
TSG Clausthal — FC Othfresen	5:3
SV Hahndorf — VfL Oker II	3:3
VfL Liebenburg — SV Schladen	3:3
TSG Wildemann — BSV Bad Harzburg II	5:2
FC Wiedelah — SV Hohegeiß	2:1
VfL Oker III — GSC Goslar II	2:4
1 (1) TSG Clausthal	11 8 2 1 48:19 18: 4
2 (2) VfL Oker II	10 5 4 1 22:16 14: 6
3 (3) SV Hohegeiß	10 6 1 3 27:18 13: 7
4 (5) GSC Goslar II	10 4 5 1 25:18 13: 7
5 (4) SV Schladen	10 5 2 3 22:18 12: 8
6 (6) FC Othfresen	10 4 3 3 20:20 11: 9
7 (7) VfL Liebenburg	10 4 3 3 18:21 11: 9
8 (10) SV Braunlage	11 4 2 5 27:23 10:12
9 (8) SV Weddingen	10 2 5 3 16:14 9:11
10 (11) FC Wiedelah	10 4 1 5 24:28 9:11
11 (12) TSG Wildemann	10 4 1 5 18:24 9:11
12 (9) VfL Oker III	10 3 2 5 12:27 8:12
13 (13) SV Hahndorf	10 2 3 5 21:24 7:13
14 (15) TSG Bündheim II	10 3 1 6 10:21 7:13
15 (14) BSV Harzburg II	10 2 2 6 21:31 6:14
16 (16) TSG Jerstedt	10 2 1 7 16:31 5:15

2. KREISKLASSE/OST

STV Werlaburgdorf II — TSV Zellerfeld II	0: 0
TSC Andreasberg II — SV Göttingerode . .	0:11
SV Wehre — BSV Bad Harzburg III . . .	3: 1
TSG Bündheim IV — SV Schladen II . . .	1: 1
SV Braunlage II — SV Vienenburg II . . .	1: 8
SC Harlingerode II — TSV Lochtum . . .	2: 3
MTV Astfeld III — TSV Westerode	0: 3

1 (1) SV Wehre	10	9	1	-	42:11	19: 1
2 (2) SV Göttingerode	10	9	-	1	53:13	18: 2
3 (5) SV Vienenburg II	10	6	2	2	26:14	14: 6
4 (3) TSV Lochtum	10	6	2	2	26:16	14: 6
5 (4) TSV Zellerfeld II	10	4	5	1	17: 8	13: 7
6 (6) TSV Westerode	10	4	4	2	18:13	12: 8
7 (7) Werlaburgdorf II	10	4	2	4	26:31	10:10
8 (8) SV Schladen II	11	4	2	5	25:28	10:12
9 (9) SV Braunlage II	9	3	1	5	17:28	7:11
10 (11) TSG Bündheim IV	11	1	5	5	11:27	7:15
11 (10) BSV Harzburg III	9	2	2	5	19:22	6:12
12 (12) MTV Astfeld III	10	2	-	8	12:31	4:16
13 (13) SC Harlinger. II	11	1	2	8	12:24	4:18
14 (14) TSG Andreasbg. II	9	1	-	8	10:47	2:16

3. KREISKLASSE

SV Göttingerode II — GSC Goslar III . . .	1:1
FC Wiedelah II — SV Hohegeiß II . . .	1:3
FC Altenau II — VfL Liebenburg II . . .	3:1
TSV Gielde II — SV Schladen III . . .	5:0
SV Rammelsberg II — TSV Lengde . . .	1:4
MTV Buntenbock — SV Weddingen II . . .	5:2
SG Klein Mahner — SV Hahndorf II . . .	10:0

1 (1) FC Altenau II	12	9	1	2	45:21	19: 5
2 (2) MTV Buntenbock	11	8	2	1	28:10	18: 4
3 (3) SG Klein Mahner	12	8	2	2	36:21	18: 6
4 (4) SV Schladen III	11	7	1	3	31:25	15: 7
5 (5) TSV Gielde II	11	6	2	3	37:19	14: 8
6 (8) TSV Lengde	11	6	1	4	30:30	13: 9
7 (7) SV Göttingerode II	9	5	2	2	39:23	12: 6
8 (6) TSG Jerstedt II	10	6	-	4	24:21	12: 8
9 (9) GSC Goslar III	9	3	4	2	12:14	10: 8
10 (10) FC Othfresen III	10	3	3	4	22:22	9:11
11 (11) SV Weddingen II	9	3	1	5	23:23	7:11
12 (13) SV Hohegeiß II	10	3	-	7	22:30	6:14
13 (12) VfL Liebenburg II	9	2	-	7	14:28	4:14
14 (14) SV Rammelsbg. II	11	1	2	8	18:32	4:18
15 (15) SV Hahndorf II	10	1	1	8	10:50	3:17
16 (16) FC Wiedelah II	9	-	-	9	11:33	0:18

SV Hahndorf beim Kreisfavoriten

TSG Clausthal vor dem neunten Saisonsieg und 50. Torerfolg

In der 1. Kreisklasse steuert Spitzenreiter TSG Clausthal am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen SV Hahndorf schon seinem 9. Saisonsieg und dem 50. Torerfolg entgegen.

In dem bereits um 10.30 Uhr beginnenden Treffen nehmen die zur Zeit mit 7:13 Punkten klar im abgeschlagenen Tabellenfeld rangierenden Hahndorfer nur eine krasse Außenseiterchance ein, zumal sie den Kreisfavoriten im Oberharz aufsuchen müssen.

SV Weddinger — TSG Jerstedt: Die Weddinger blieben bisher hinter den Erwartungen zurück. Sie werden sich vermutlich gegen Jerstedt besonders anstrengen, um zu ihrem dritten Sieg zu kommen.

SV Hohegeiß — VfL Liebenburg: Die Hohegeißer scheinen schußstärker zu sein und könnten die Oberhand behalten. Der VfL muß das Hauptaugenmerk auf seine Abwehr legen, wenn er nicht mit leeren Händen zurückfahren will.

GSC Goslar II — FC Wiedelah: Die GSCer sollten mit den Wiedelahern fertig werden. Die Reservisten gelten als spielstärker und können außerdem noch vom Platzvorteil profitieren.

VfL Oker II — FC Othfresen: Die Okeraner wollen ihren zweiten Tabellenplatz erfolgreich verteidigen. Dazu bedarf es aber einer guten Leistung, sonst werden die Othfresener den Blaugelben einen Strich durch die Rechnung machen.

SV Braunlage — TSG Bündheim II: Obwohl vieles für die Oberharzer spricht, haben die

Bündheimer nicht nur eine Außenseiterchance. Die TSG-Reservisten sind technisch versiert, nur mit dem Torschuß hapert es häufig.

TSG Wildemann — VfL Oker III: Beide Mannschaften sind Tabellennachbarn. Dennoch rechnen wir mit einem Sieg der TSG. Der Platzvorteil dürfte die ausschlaggebende Rolle spielen. Ein Sieg des VfL wäre eine große Überraschung.

BSV Bad Harzburg II — SV Schladen: Den Schladenern fehlt die Beständigkeit. Bei ihnen kommt zu oft Sand ins Getriebe. Trotzdem trauen wir ihnen in Harzburg einen knappen Sieg zu.

Hahndorfer forderten den Tabellenführer

1. Kreisklasse: Clausthal hatte Mühe beim 2:1-Sieg - Jerstedt nutzte Chance in Weddinger

TSG Clausthal — SV Hahndorf 2:1. Die Hahndorfer spielten beim Tabellenführer überraschend gut und konnten bis zur 73. Minute ein 0:0 halten. Erst dann brachte ein unnötiger Foulelfmeter Clausthal in Führung. Das schnell folgende 2:0 konnten die Gäste in der 85. Minute durch Strafstoß von Näther auf 1:2 verkürzen. Zum Unentschieden reichte die Zeit nicht mehr. Der Hahndorfer Hahn wurde in der Schlußphase noch vom Platz gestellt.

SV Weddinger — TSG Jerstedt 3:2. Obwohl die Jerstedter auf eine schwache Weddinger Mannschaft stießen, kamen sie doch zu keinem Punktgewinn. Sie kassierten einige unnötige Tore und ließen im Sturm zuviel Chancen aus. Weddinger ging in der 35. Minute durch Antes in Führung, die Lammers gleich wieder ausglich. Das 2:1 durch Schirmer (55.) konnte Zimmermann (73.) egalisieren. Schirmer gelang dann in der 80. Minute auch der glückliche Siegtreffer für den SV.

BSV Bad Harzburg II — SV Schladen 3:1. Die favorisierten Schladener mußten eine erneute Niederlage hinnehmen. Sie hatten zwar die erste Halbzeit für sich und gingen in der 35. Minute durch Hartmann in Führung. Kurz vor dem Wechsel erzielte Langner das 1:1. Dazu brachte in der 50. Minute den BSV mit 2:1 in Front, der danach dominierend wurde. Der endgültige Sieg stand aber erst in der 90. Minute fest, als Müller auf 3:1 erhöhte.

TSG Wildemann — VfL Oker III 7:2. Wildemanns Sieg war nie in Gefahr. Die TSG ging bis zur 50. Minute durch Marx und Rothe (2) mit 3:0 in Führung. Hampe konnte in der 60. Minute auf 1:3 verkürzen. Die Gastgeber

schossen danach weitere vier Treffer durch Rothe (3) und Marx. Den zweiten Gegentreffer für den VfL erzielte Reinecke.



Schneller als der Jerstedter Stürmer kann hier der Weddinger Torhüter Koch an den Ball kommen und sicher fangen.

SV Braunlage — TSG Bunde 2:1. Bünde begann gut und hatte in der 25. Minute durch Linnekuhl das 1:0 erzielt. Bis zur Halbzeit noch mit 1:0. Die Gastgeber waren in der zweiten Halbzeit zielstrebig und erzielten vier Tore, bevor Neidhardt noch auf 2:6 erhöhte.

VfL Oker II — FC Oker 1:1. Okeraner waren im Mittelfeld spielend aber im Sturm zu drucklos. Die Gäste hielten aber gut mit und erzielten sehr gute Chancen. Das 1:0 für

der 75. Minute durch Ehlert. Korn I gelang in der 81. Minute ein Ausgleich.

GSC Goslar II — FC Wiedelah 3:1. Wiedelah war vor allen Dingen in der ersten Halbzeit schwerfällig. Man bekam den Ball nicht unter Kontrolle und verlor ihn oft. Die Goslarer führten schon bis zur 35. Minute durch Tore von Roschanski und Schurawell bei einem Gegentreffer durch Kühne. Nach der Pause erzielte Wiedelah auf 7:3, wobei dem besten Spieler, die Gegentreffer zum 1:1 gelang.

SV Hobegeiß — VfL Löhne 2:1. Löhne diesem an sich ausgeglichene Spiel. Die Hobegeißer ihre Chancen nicht unter Kontrolle und verloren sie. L. Meyer und Günther bis zur 35. Minute in Führung. Stahn erzielte in der 40. Minute durch Freistöße zwei Treffer für die Oberharzer. In der 80. Minute, wieder durch L. Meyer

1. KREISKLASSE

SV Hohegeiß — VfL Liebenburg	3:1
GSC Goslar II — FC Wiedelah	7:3
VfL Oker II — FC Othfresen	1:1
SV Braunlage — TSG Bündheim II	6:2
SV Weddingen — TSV Jerstedt	3:2
TSG Wildemann — VfL Oker III	7:2
BSV Bad Harzburg II — SV Schladen	3:1
TSG Clausthal — SV Hahndorf	2:1

1 (1) TSG Clausthal	12	9	2	1	50:20	20: 4
2 (4) GSC Goslar II	11	5	5	1	32:21	15: 7
3 (3) SV Hohegeiß	11	7	1	3	30:19	15: 7
4 (2) VfL Oker II	11	5	5	1	23:17	15: 7
5 (5) SV Schladen	11	5	2	4	23:21	12:10
6 (6) FC Othfresen	11	4	4	3	21:21	12:10
7 (8) SV Braunlage	12	5	2	5	33:25	12:12
8 (9) SV Weddingen	11	3	5	3	19:16	11:11
9 (11) TSG Wildemann	11	5	1	5	25:26	11:11
10 (7) VfL Liebenburg	11	4	3	4	19:24	11:11
11 (10) FC Wiedelah	11	4	1	6	27:35	9:13
12 (15) Bad Harzburg II	11	3	2	6	24:32	8:14
13 (12) VfL Oker III	11	3	2	6	14:34	8:14
14 (13) SV Hahndorf	11	2	3	6	22:26	7:15
15 (14) TSG Bündheim II	11	3	1	7	12:27	7:15
16 (16) TSG Jerstedt	11	2	1	8	18:34	5:17

2. KREISKLASSE/OST

STV Werlaburgdorf II — MTV Astfeld III	2:1
SV Schladen II — SV Göttingerode	2:5
BSV Bad Harzburg III — TSV Westerode	1:2
TSV Lochtum — TSV Zellerfeld II	2:2
TSC Andreasberg II — SC Harlingerode II	2:2
SV Wehre — SV Braunlage II	8:0
SV Vienenburg II — TSG Bündheim IV	2:1

1 (1) SV Wehre	11	10	1	-	50:11	21: 1
2 (2) SV Göttingerode	11	10	-	1	58:15	20: 2
3 (3) SV Vienenburg II	11	7	2	2	28:15	16: 6
4 (4) TSV Lochtum	11	6	3	2	28:18	15: 7
5 (5) TSV Zellerfeld II	11	4	6	1	19:10	14: 8
6 (6) TSV Westerode	11	5	4	2	20:14	14: 8
7 (7) Werlaburgdorf II	11	5	2	4	28:32	12:10
8 (8) SV Schladen II	12	4	2	6	27:33	10:14
9 (9) SV Braunlage II	10	3	1	6	17:37	7:13
10 (10) TSG Bündheim IV	12	1	5	6	12:29	7:17
11 (11) BSV Harzburg III	10	2	2	6	20:24	6:14
12 (13) Harlingerode II	12	1	3	8	14:26	5:19
13 (12) MTV Astfeld III	11	2	-	9	13:33	4:18
14 (14) Andreasberg II	10	1	1	8	12:49	3:17

3. KREISKLASSE

TSV Lengde — FC Altenau II	2:1
MTV Buntenbock — SG Klein Mahner	0:0
FC Othfresen III — TSV Gielde II	2:2
SV Hohegeiß II — VfL Liebenburg II	2:1
GSC Goslar III — FC Wiedelah II	3:1
SV Göttingerode II — SV Schladen III	1:3
SV Hahndorf II — SV Rammelsberg II	1:2
SV Weddingen II — TSG Jerstedt II	0:2

1 (2) MTV Buntenbock	12	8	3	1	28:10	19: 5
2 (1) FC Altenau II	13	9	1	3	46:23	19: 7
3 (3) SG Klein Mahner	13	8	3	2	36:21	19: 7
4 (5) TSV Gielde II	12	7	3	2	39:19	17: 7
5 (4) SV Schladen III	12	8	1	3	34:26	17: 7
6 (6) TSV Lengde	12	7	1	4	32:31	15: 9
7 (7) Göttingerode II	10	5	2	3	40:26	12: 8
8 (9) GSC Goslar III	10	4	4	2	15:15	12: 8
9 (10) FC Othfresen III	11	3	4	4	24:24	10:12
10 (12) SV Hohegeiß II	11	4	-	7	24:31	8:14
11 (14) Rammelsberg II	12	3	2	7	18:30	8:16
12 (11) SV Weddingen II	10	3	1	6	23:25	7:13
13 (13) VfL Liebenburg II	10	3	-	7	15:27	6:14
14 (8) TSG Jerstedt II	11	3	-	8	16:18	6:16
15 (15) SV Hahndorf II	11	1	1	9	11:52	3:19
16 (16) FC Wiedelah II	10	1	-	9	11:34	2:18

Anmerkung: TSG Jerstedt II wurden 8 Punkte aberkannt (unberechtigter Spielereinsatz), die FC Wiedelah, VfL Liebenburg, SV Rammelsberg und TSV Gielde zuerkannt wurden.

SV Schladen verlor in Harzburg 1:3

Die 1. Mannschaft ist in eine Krise geraten. Das zeigte die 1:3-Niederlage beim Tabellenvorletzten Harzburg II. Hartmann hatte Schladen in der 35. Minute 1:0 in Führung gebracht. Damit war das Pulver verschossen. Deckungsfehler in der Schladener Abwehr verhalfen den Gastgebern noch zu einem 3:1-Sieg. Die SV-Reserve war im Spiel gegen den Staffelfavoriten Göttingerode bis zur Pause ein gleichwertiger Gegner und hatte bis dahin auch die besseren Tormöglichkeiten. Nach dem 1:1-Halbzeitstand baute die Mannschaft jedoch merklich ab und verlor dann noch 2:5. Die 3. Mannschaft blieb bei Göttingerodes Reserve mit 3:1 erfolgreich.

Am kommenden Sonntag hat die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr ein Heimspiel gegen Weddingen und Schladens Fußballanhänger erwarten, daß sich die Mannschaft wieder fängt und den Gästen beide Punkte abnimmt. Im Vorspiel um 12.45 Uhr stehen sich Schladen III und Weddingen II gegenüber. Die Reserve besucht die gleiche Elf vom SC Harlingerode.

Die Fa. Ehrhardt, Vienenburg, hat der Fußballabteilung fünf Bälle gespendet, worüber sich die Aktiven sehr gefreut haben und auf diesem Wege herzlich danken.

Was ist mit Schladen los?

1. Kreisklasse: Jetzt geht es gegen Weddingen

Der SV Schladen hat die Erwartungen bisher nicht erfüllt und ist vorerst aus dem Kreis der Meisterschaftsfavoriten ausgeschieden. Allgemeiner Spielbeginn 14.30 Uhr.

FC Wiedelah — SV Hahndorf: Beide Mannschaften konnten bisher nicht an ihre Vorjahrsleistungen anknüpfen. Wir halten sie für gleichstark, so daß die Tagesform entscheidend sein wird.

TSG Jerstedt — VfL Oker II: Wenn die Jerstedter einen guten Tag erwischen, können sie auch die Okeraner ins Stolpern bringen. Voraussetzung ist jedoch, daß die Abwehr endlich stabiler wird.

FC Othfresen — SV Braunlage: Die Othfresener sollten mit den Oberharzern fertig werden. Der Platzvorteil und eine geschlossene Mannschaftsleistung müßten ausreichen, um beide Punkte in Othfresen zu behalten.

SV Schladen — SV Weddingen: Die Schladener haben ihre Anhänger maßlos enttäuscht. Der Mannschaft fehlt einfach der Biß, um eine überragende Rolle zu spielen. Da der SV Weddingen zur Zeit auch keine Bäume ausreißt, ist diesmal aber mit einem Schladener Sieg zu rechnen.

TSG Bündheim II — TSG Clausthal: Die Clausthaler haben im Sturm ein deutliches

Übergewicht und werden von den Bündheimern kaum zu stoppen sein. Schon ein Unentschieden wäre eine Sensation.

GSC Goslar II — BSV Bad Harzburg II: Die Goslarer dürfen die BSVer nicht unterschätzen, die spielerisch durchaus mithalten können. Das Übergewicht des GSC liegt vermutlich im Sturm, der druckvoller operiert. (Spielbeginn 12.45 Uhr.)

VfL Liebenburg — TSG Wildemann: Diese punktgleichen Mannschaften werden sich einen packenden Kampf liefern. Die Wildemannern scheinen uns etwas sturmstärker zu sein. Ob das aber ausreicht, muß bezweifelt werden. Unser Tip: Unentschieden. (Spielbeginn 10.30 Uhr.)

VfL Oker III — SV Hohegeiß: Die Okeraner verstehen zu kämpfen und werden den Hohegeißern bestimmt mehr zusetzen, als denen lieb sein wird. Dabei halten wir einen VfL-Sieg für möglich. Das Spiel findet schon 10.30 Uhr statt.

Schladen hatte Mühe mit SV Weddingen

1. Kreisklasse: Knapper 1:0-Erfolg – Clausthal behauptete seine Tabellenführung

In der 1. Fußball-Kreisklasse behauptet sich die TSG Clausthal weiter souverän als Spitzenreiter durch einen 4:1-Erfolg bei der TSG Bündheim II. Schladen schaffte einen knappen 1:0-Erfolg über Weddingen.

VfL Liebenburg — TSG Wildemann 1:4. Liebenburg mußte sich überraschend klar den Oberharzern beugen, die schon nach zehn Minuten durch Marx und Sturm mit 2:0 führten. Der VfL kam dann auf, erreichte bis zur Pause aber nur den Anschlußtreffer durch Dargel II. Später kam Wildemann durch gefährliche Konter durch Rothe (63. und 85.) zum entscheidenden 4:1. Liebenburg war im Sturm zu harmlos.

SV Schladen — SV Weddingen 1:0. Weddingen spielte defensiv, blieb dabei aber immer gefährlich. So hatten die Gäste in der ersten Halbzeit mit mehreren Lattenschüssen Pech. Bei Schladen ließ der Sturm zahlreiche Chancen aus. Das goldene Tor fiel in der 75. Minute, als Sippel einen Eckball direkt verwandelte. Bei Weddingen war TW Koch bester Mann.

FC Othfresen — SV Braunlage 2:1. Die erste Halbzeit verlief klar für Othfresen, die auch nach 30 Minuten durch Ehrlich und Dieter Korn mit 2:0 führten. Später ließ der FCO nach, und die kampfstarken Oberharzer kamen immer mehr auf. Mehr als der Anschlußtreffer (80.) ließen die Othfresener aber nicht mehr zu.

SV Hahndorf — FC Wiedelah 7:3. Dieses Spiel wurde wegen der schlechten Platzverhältnisse kurzfristig nach Hahndorf verlegt. Der FC war in der ersten Halbzeit besser und führte schnell durch Peik mit 2:0. Thiemt konnte zwar in der 44. Minute auf 1:2 verkürzen, Peik erhöhte aber kurz nach der Pause auf 3:1. Als Thiemt in der 60. Minute Hahndorf auf 2:3 heranbrachte, brach Wiedelah zusammen, und die Gastgeber kamen durch Menziki (2), Thiemt, Pardeyke und Bürdeck noch zum klaren 7:3-Sieg.

VfL Oker III — SV Hohegeiß 2:2. Hohegeiß war eine Stunde spielbestimmend und führte

bis zur Pause durch L. Meyer und Hahne mit 2:0. Nach dem 1:2 durch Hampe (60.) kam Oker auf und in der 75. Minute durch Schumbrutze zum Ausgleich. Der Hohegeißer Jentzsch erhielt Platzverweis.

TSG Bündheim II — TSG Clausthal 1:4. Clausthal spielte mit hohem Tempo, war eindeutig besser und führte bei Halbzeit schon mit 4:0. Danach steckte der Tabellenführer zurück und Bündheim kam zu einem aus-

(55.) und Dohle das 3:2 in der 80. Minute. TW Polzin verhinderte kurz vor Schluss eine gute Parade, das Spiel blieb unentschieden.



Das Geburtstagsgeschenk für ihren beliebten Spielerführer Edmund Antes schaffte der SV Weddingen im Spiel gegen Schladen nicht. Sie verloren 0:1, und dies einen Tag vor dem 31. Geburtstag von Antes.

geglichenen Spiel. Mehr als einen Treffer durch Knof (75.) ließen die Oberharzer aber nicht zu.

TSG Jerstedt — VfL Oker II 1:2. Über eine Stunde war Jerstedt überlegen und führte durch Schulze bis dahin mit 1:0 (15.). Latte und Unvermögen der Stürmer verhinderten eine klarere Führung. Nach krassen Abwehrfehlern kamen die Okeraner durch Hinz in der Schlußphase noch zum etwas glücklichen Sieg.

GSC Goslar II — BSV Bad Harzburg II 3:2. Dieses schnell und hart geführte Spiel war ausgeglichen. Plek brachte den BSV nach 10 Minuten mit 1:0 in Front. Roschanski gleich aus, und kurze Zeit später schoß Schurawell das 2:1 für den GSC. Hanke erzielte das 2:2

SV Schladen — SV Weddingen nur 1:0

Die spielstarken Gäste aus Weddingen hielten das Spiel über weite Strecken offen und hatten in den 90 Minuten ebenso gute Torchancen wie die Gastgeber. Die Abwehrreihen auf beiden Seiten vereitelten aber immer wieder mögliche Treffer. Vom Pech verfolgt war dann acht Minuten vor Schluß ein Weddinger Verteidiger der einen von Sippel getretenen Eckball ins eigene Netz abfälschte.

Die SV-Reserve unterlag bei Harlingerode II 1:4 und die 3. Mannschaft mußte im Heimspiel gegen Weddingen II beim 3:3 einen Punkt abgeben. In einem Freundschaftsspiel verlor die Altherrenmannschaft gegen Fortuna Lebenstedt 1:4.

In einem Freundschaftsspiel unter Flutlicht gewann die 1. Mannschaft gegen die Bezirksligaelf von Groß Flöthe durch Tore von Mendel, Chrost und Mikolayczyk 3:1. Beim Stand von 2:1 wurde von den Gastgebern ein Handelfmeter verschossen.

Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr empfängt die 1. Mannschaft die spielstarke Reserve vom GSC Goslar. Der Ausgang dieses Spieles ist offen. Im Vorspiel stehen sich die dritten Mannschaften beider Vereine gegenüber. Die Reserve hat ihre Punktspiele in der Herbstserie beendet und nimmt zur Zeit einen Mittelplatz ein.

Der Verein weist jetzt schon alle Mitglieder und Freunde auf das Vereinsvergnügen am 16. Februar 1974 hin, das wieder im „Uitschenkrug“ in Isingerode stattfinden soll.

1. KREISKLASSE

GSC Goslar II — BSV Bad Harzburg II . . .	3:2
TSG Jerstedt — VfL Oker II	1:2
VfL Liebenburg — TSG Wildemann	1:4
TSG Bündheim II — TSG Clausthal	1:4
VfL Oker III — SV Hohegeiß	2:2
SV Hahndorf — FC Wiedelah	7:3
FC Othfresen — SV Braunlage	2:1
SV Schladen — SV Weddingen	1:0

1 (1) TSG Clausthal	13	10	2	1	54:21	22: 4
2 (2) GSC Goslar II	12	6	5	1	35:22	17: 7
3 (4) VfL Oker II	12	6	5	1	25:18	17: 7
4 (3) SV Hohegeiß	12	7	2	3	32:21	16: 8
5 (5) SV Schladen	12	6	2	4	24:21	14:10
6 (6) FC Othfresen	12	5	4	3	32:22	14:10
7 (9) TSG Wildemann	12	6	1	5	29:27	13:11
8 (7) SV Braunlage	13	5	2	6	34:27	12:14
9 (8) SV Weddingen	12	3	5	4	19:17	11:13
10 (10) VfL Liebenburg	12	4	3	5	20:28	11:13
11 (14) SV Hahndorf	12	3	3	6	29:29	9:15
12 (11) FC Wiedelah	12	4	1	7	30:42	9:15
13 (13) VfL Oker III	12	3	3	6	16:36	9:15
14 (12) Bad Harzburg II	12	3	2	7	26:35	8:16
15 (15) TSG Bündheim II	12	3	1	8	13:31	7:17
16 (16) TSG Jerstedt	12	2	1	9	19:36	5:19

2. KREISKLASSE/OST

BSV Bad Harzbg. III — STV Werlaburgd. II	5:1
SV Göttingerode — SV Vienenburg II	4:2
TSV Zellerfeld II — MTV Astfeld III	7:1
TSC Andreasberg II — TSV Lochtum	2:4
SC Harlingerode II — SV Schladen II	4:1
TSV Westerode — SV Braunlage II	1:0
TSG Bündheim IV — SV Wehre	0:2

1 (1) SV Wehre	12	11	1	-	52:11	23: 1
2 (2) SV Göttingerode	12	10	-	1	62:17	22: 2
3 (4) TSV Lochtum	12	7	3	2	32:20	17: 7
4 (3) SV Vienenburg II	12	7	2	3	30:19	16: 8
5 (5) TSV Zellerfeld II	12	5	6	1	26:11	16: 8
6 (6) TSV Westerode	12	6	4	2	21:14	16: 8
7 (7) Werlaburgdorf II	12	5	2	5	29:37	12:12
8 (8) SV Schladen II	13	4	2	7	28:37	10:16
9 (9) SV Braunlage II	11	3	1	7	17:38	7:15
10 (10) TSG Bündh. IV	13	1	5	7	12:31	7:19
11 (11) BSV B. Harzbg. III	11	3	2	6	25:25	8:14
12 (12) Harlingerode II	13	2	3	8	18:27	7:19
13 (13) MTV Astfeld III	12	2	-	10	14:40	4:20
14 (14) Andreasberg II	11	1	1	9	14:53	3:19

3. KREISKLASSE

TSV Gielde II — GSC Goslar III	4:0
SV Hahndorf II — FC Wiedelah II	1:3
SV Schladen III — SV Weddingen II	3:3
SV Göttingerode II — MTV Buntenbock . .	1:2
VfL Liebenburg II — SG Klein Mahner . .	1:2
TSG Jerstedt II — FC Altenau II	2:4
TSV Lengde — SV Hohegeiß II	6:1

1 (1) MTV Buntenbock	13	9	3	1	30:11	21: 5
2 (2) FC Altenau II	14	10	1	3	48:24	21: 7
3 (3) SG Klein Mahner	14	9	3	2	38:22	21: 7
4 (4) TSV Gielde II	13	8	3	2	43:19	19: 7
5 (5) SV Schladen III	13	8	2	3	37:29	18: 8
6 (6) TSV Lengde	13	8	1	4	38:32	17: 9
7 (7) Göttingerode II	11	5	2	4	41:28	12:10
8 (8) GSC Goslar III	11	4	4	3	16:20	12:10
9 (9) FC Othfresen III	11	3	4	4	24:24	10:12
10 (12) SV Weddingen II	11	3	2	6	26:28	8:14
11 (10) SV Hohegeiß II	12	4	-	8	25:37	8:16
12 (11) Rammelsberg II	12	3	2	7	18:30	8:16
13 (13) VfL Liebenbg. II	11	3	-	8	16:29	6:16
14 (14) TSG Jerstedt II	12	3	-	9	18:22	6:18
15 (16) FC Wiedelah II	11	2	-	9	15:36	4:18
16 (15) SV Hahndorf II	12	1	1	10	12:55	3:21

Punktspiele auf Sonnabend vorverlegt

Nach Rücksprache mit dem Niedersächsischen Fußball-Verband in Hannover wird mit der Einführung des Fahrverbots an Sonntagen der Punktspielbetrieb in der Kreisliga und Kreisklasse A auf Sonnabend vorverlegt. Diese Regelung gilt zunächst für den Restspielplan der Halbserie 1973/74. Als Anfangszeiten gelten die im Spielplan vorgesehenen Ausschreibungen, die für den Monat November auf 14.30 Uhr, für den Monat Dezember auf 14 Uhr festgesetzt wurden.

Der SV Hahndorf hat viel vor

1. Fußball-Kreisklasse: VfL Liebenburg kommt

Die TSG Jerstedt kommt einfach nicht vom Tabellenende weg. Der Anschluß an das Mittelfeld wird aber immer schwieriger. Alle Spiele finden am Sonnabend um 14.30 Uhr statt.

TSG Wildemann — TSG Jerstedt. Da die Wildemänner eine aufsteigende Tendenz zu verzeichnen haben und ohnehin sehr heimstark sind, wird für die Jerstedter vermutlich nicht viel zu holen sein.

SV Weddingen — FC Othfresen. Die Weddinger wollen ihren 4. Sieg erringen. Dazu bedarf es aber einer abgerundeten Leistung, sonst wird der FC Othfresen nicht zu bezwingen sein, der bisher im Sturm erfolgreicher war.

SV Hahndorf — VfL Liebenburg. Die Hahndorfer wollen ins Mittelfeld aufrücken und gegen die Liebenburger unbedingt gewinnen. Der VfL weiß sich aber zu wehren und wird nicht leicht zu bezwingen sein. Ein Unentschieden trauen wir ihm durchaus zu.

FC Wiedelah — VfL Oker III. Beim FC hapert es in der Abwehr. 14 Gegentore in den letzten beiden Spielen sind deutlich. Wenn der Anschluß nicht verpaßt werden soll, muß Okers „Dritte“ geschlagen werden. Die Okeraner sind aber für eine Überraschung gut.

SV Schladen — GSC Goslar II. Die Schladener müssen sich anstrengen, wenn sie gegen den Tabellenzweiten gewinnen wollen. Die GSCer sind nämlich spielerisch durchaus in der Lage mitzuhalten und den SV auch auf dessen Platz in Verlegenheit zu bringen.

VfL Oker II — TSG Bündheim II. Platzvorteil und Tabellenstand spricht eindeutig

für die VfL-Reserve, zumal die Bündheimer bisher die wenigsten Tore erzielt haben. Gäste müssen deshalb eine weitere Niederlage einkalkulieren.

SV Hohegeiß — BSV Bad Harzburg. Auch ohne ihren Regisseur Jentsch müßten die Hohegeißer als Favoriten angesehen werden. Die BSVer, die immer stärker kommen, sind aber nicht zu unterschätzen und durchaus für ein Unentschieden gut.

SV Hahndorf überrollte Liebenburg mit 5:2

1. Fußball-Kreisklasse: GSC II beim SV Schladen 2:2 – Wiedelah siegte 2:1

SV Hahndorf — VfL Liebenburg 5:2. Jede Mannschaft hatte eine Halbzeit für sich. Mit Wind ging der VfL durch Dargel und Hübel mit 2:0 in Führung und hielt diesen Vorsprung bis zur 70. Minute. Erst dann kamen die nach der Pause drückend überlegenen Hahndorfer durch Thiemt (3), Pardeyke und Ahrens noch zum klaren Sieg.

FC Wiedelah — VfL Oker III 2:1. Insgesamt gesehen waren die Spielanteile verteilt. Wiedelah hatte die besseren Chancen und gewann deshalb nicht unverdient. Schumbrutke hatte den VfL nach 20 Minuten in Führung gebracht, die Foltan in der 63. Minute ausglich. Simons glückte dann in der 81. Minute der Siegtreffer.

SV Schladen — GSC Goslar 2:2. Schladen hatte mehr vom Spiel, und der GSC mußte mächtig um das Unentschieden kämpfen, obwohl Mendel die Goslarer 2:1-Führung erst in der 89. Minute ausgleichen konnte. Roschanski und Sippel hatten zunächst das 1:1 erzielt, bevor Hensel in der 43. Minute die Gäste mit 2:1 in Front brachte. Die Schladener ließen viele Chancen aus.

VfL Oker II — TSG Bündheim II 0:2. Die Okeraner spielten schlecht und verloren verdient. Bündheim war cleverer und hatte im Mittelfeld die entscheidenden Vorteile. Nach torloser erster Spielhälfte gelang Delle in der 60. Minute das 1:0, und in der 80. Minute erhöhte Linnekuhl auf 2:0. Den nicht erschienenen Schiri vertrat der Okeraner Werner Bergmann ausgezeichnet.

TSG Wildemann — TSG Jerstedt 7:2. Die Wildemänner sind zur Zeit in guter Form. Das zeigte sich auch gegen die Jerstedter, die trotz einer 2:1-Führung durch Schulze und Winnecke bei einem Gegentreffer von Rothe bis zur Pause schon mit 2:5 klar geschlagen waren. Später erhöhten die Gastgeber noch auf 7:2 und ließen es dann langsamer angehen. Neben vier Treffern von Rothe waren noch Sturm, Marx und Löding für die Oberharzer erfolgreich.

SV Weddingen — FC Othfresen 2:0. Der starke Sturm ließ kein gutes Spiel zu. Die Weddinger konterten anfangs aus der Defensive und kamen durch Hartmann (15. und 28.) zum 2:0. Othfresens Angriffe waren zu über-

hastet und planlos, so daß trotz guter Chancen kein Treffer erzielt wurde. Der Wedding Sieg ist deshalb verdient.

SV Schladen gab wieder einen Punkt ab

Gegen Reservemannschaften kann die 1. Mannschaft anscheinend nicht gewinnen. Sieben Punkte gingen bisher gegen die Zweitgarituren von Oker, Bündheim, Bad Harzburg und GSC Goslar verloren. Im Punktspiel gegen den Tabellenzweiten GSC Goslar II ließen die Sturmböen einen regulären Kräftevergleich nicht zu. Schladen hätte bis zum Seitenwechsel den starken Wind als Bundesgenossen nutzen und einen beruhigenden Vorsprung herausschießen müssen. Die Wirklichkeit sah aber anders aus, denn die Gäste gingen mit einer 2:1-Führung in die Pause. Umsomehr muß die Leistung der Schladener in der zweiten Spielhälfte hervorgehoben werden, die keinen Gegentreffer mehr zuließen und durch **Mendel** kurz vor Schluß zum verdienten 2:2-Ausgleich kamen. Den Ausgleichstreffer zum 1:1 vor der Pause hatte **Sippel** geschossen. Die 3. Mannschaft unterlag in Goslar gegen GSC III 2:5.

Am kommenden Wochenende finden keine Punktspiele statt. Schladens Reserve empfängt am Sonnabend um 13.30 Uhr in der zweiten Kreispokalrunde Göttingerode I. Nach dem beachtenswerten 2:1-Sieg gegen Okers Reserve in der ersten Runde, darf man auf die erneute Begegnung gegen Göttingerodes 1. Mannschaft, die das Punktspiel vor drei Wochen gegen Schladens Reserve 4:1 gewann, gespannt sein.

1. KREISKLASSE

SV Hahndorf — VfL Liebenburg	5:2
FC Wiedelah — VfL Oker III	2:1
SV Schladen — GSC Goslar II	2:2
TSG Wildemann — TSG Jerstedt	7:2
VfL Oker II — TSG Bündheim II	0:2
SV Braunlage — TSG Clausthal	ausgefallen
SV Weddingen — FC Othfresen	2:0
SV Hohegeiß — BSV Harzburg II	ausgefallen

1 (1) TSG Clausthal	13	10	2	1	54:21	22:4
2 (2) GSC Goslar II	13	6	6	1	37:24	18:8
3 (3) VfL Oker II	13	6	5	2	25:20	17:9
4 (4) SV Hohegeiß	12	7	2	3	32:21	16:8
5 (7) TSG Wildemann	13	7	1	5	36:29	15:11
6 (5) SV Schladen	13	6	3	4	26:23	15:11
7 (6) FC Othfresen	13	5	4	4	23:24	14:13
8 (9) SV Weddingen	13	4	5	4	21:17	13:13
9 (8) SV Braunlage	13	5	2	6	34:27	12:14
10 (11) SV Hahndorf	13	4	3	6	34:31	11:15
11 (12) FC Wiedelah	13	5	1	7	32:43	11:15
12 (10) VfL Liebenburg	13	4	3	6	22:33	11:15
13 (15) TSG Bündheim II	13	4	1	8	15:31	9:17
14 (13) VfL Oker III	13	3	3	7	17:38	9:17
15 (14) Bad Harzburg II	12	3	2	7	26:35	8:16
16 (16) TSG Jerstedt	13	2	1	10	21:43	5:21

2. KREISKLASSE/OST

SV Göttingerode — SV Braunlage II	. . .	2:2
TSV Lochtum — SV Vienenburg II	. . .	5:1
TSV Westerode — TSV Zellerfeld II	. . .	1:0
BSV Harzburg III — TSC Andreasberg II	. . .	

1 (1) SV Wehre	13	12	1	-	62:11	25: 1
2 (2) SV Göttingerode	13	12	-	1	62:17	24: 2
3 (3) TSV Lochtum	13	7	4	2	34:22	18: 8
4 (6) TSV Westerode	13	7	4	2	26:15	18: 8
5 (4) SV Vienenburg II	13	7	3	3	32:21	17: 9
6 (5) TSV Zellerfeld II	13	5	6	2	27:16	16:10
7 (7) Werlaburgdorf II	12	5	2	5	29:37	12:12
8 (8) Harzburg III	13	5	2	6	33:25	12:14
9 (9) SV Schladen II	13	4	2	7	28:37	10:16
10 (10) SV Braunlage II	12	3	1	8	17:38	7:17
11 (12) Harlingerode II	13	2	3	8	18:27	7:19
12 (11) TSG Bündheim IV	13	1	5	7	12:31	7:19
13 (13) MTV Astfeld III	13	2	-	11	14:47	4:22
14 (14) Andreasberg II	13	1	1	11	14:64	3:23

3. KREISKLASSE

VfL Liebenburg II — SV Hahndorf II . . . 1:2
 GSC Goslar III — SV Schladen III . . . 5:2
 MTV Buntenbock — TSG Jerstedt II . . . 4:1
 SG Klein Mahner — SV Göttingerode II . . 2:0

1 (1)	MTV Buntenbock	14	10	3	1	34:12	23: 5
2 (2)	SG Klein Mahner	15	10	3	2	40:22	23: 7
3 (3)	FC Altenau II	15	10	1	4	50:27	21: 9
4 (4)	TSV Gielde II	13	8	3	2	43:19	19: 7
5 (5)	SV Schladen III	14	8	2	4	39:34	18:10
6 (6)	TSV Lengde	13	8	1	4	38:32	17: 9
7 (7)	GSC Goslar III	13	5	5	3	22:23	15:11
8 (8)	Göttingerode II	12	5	2	5	41:30	12:12
9 (9)	SV Weddingen II	12	4	2	6	29:29	10:14
10 (10)	FC Othfresen III	12	3	4	5	25:27	10:14
11 (11)	Rammelsberg II	13	4	2	7	21:30	10:16
12 (12)	SV Hohegeiß II	13	4	-	9	25:40	8:18
13 (13)	TSG Jerstedt II	14	3	1	10	20:27	7:21
14 (14)	Liebenburg II	12	3	-	9	17:31	6:18
15 (15)	FC Wiedelah II	12	3	-	9	18:38	6:18
16 (16)	SV Hahndorf II	13	2	1	10	14:56	5:21

Verfolger jagen TSG Clausthal

1. Kreisklasse: GSC II tritt in Jerstedt an

In der 1. Kreisklasse gibt es kein volles Programm. Da der Spitzenreiter TSG Clausthal pausiert, wollen die Verfolger versuchen aufzuschließen. Alle Spiele finden am Sonntagabend um 14.15 Uhr statt!

TSG Jerstedt — GSC Goslar II: Wenn die Jerstedter sich nicht bald eines Besseren besinnen und mehr kämpfen, werden sie kaum vom Tabellenende wegkommen. Die Aufgabe gegen die GSC-Reserve ist zwar sehr schwer, aber bei richtiger Einstellung doch lösbar.

SV Weddingen — BSV Bad Harzburg: Die Harzburger sind besser als ihr vorletzter Tabellenplatz. Sie haben sogar schon mehr Tore als die Weddinger erzielt. Die Gastgeber müssen schon voll aufspielen, wenn sie keine Pleite erleben wollen. Schon wegen des Platzvorteils tippen wir auf einen knappen SV-Sieg.

TSG Bündheim II — FC Wiedelah: Die Bündheimer wollen vom Tabellenende weg und werden deshalb energisch zu Werke gehen. Der FC muß sich deshalb auf ein schweres Spiel einstellen. Mit der Stammbesetzung sollte es aber mindestens zu einem Unentschieden reichen.

SV Hohegeiß — VfL Oker II: Nach ihrer enttäuschenden Vorstellung am letzten Sonntagabend gegen Bündheim, trauen wir den Okeranern in Hohegeiß nicht viel zu. Die kampfstarken Oberhärzer werden kaum zu bezwingen sein.

TSG Wildemann — SV Hahndorf: Die Hahndorfer stehen in Wildemann vor einer schweren Aufgabe. Die Gastgeber sind zur Zeit in Mai bestiegen und wollen den SV ein weiteres Pokalspiel mit 4:1 die Oberhand behielten.

FC Othfresen — VfL Oker III: Wenn auch Okers „Dritte“ auswärts schon oft sehr stark aufspielte, so trauen wir den Othfresenern doch einen Sieg zu. Die Mannschaft des FC ist ausgeglichener und dürfte in Normalform gut über die Runden kommen.

SV Schladen II — SV Göttingerode: In diesem vorgezogenen Kreispokalspiel müssen die schußstärkeren Göttingeröder als Favoriten angesehen werden. Die Schladener sind aber nicht ohne Chance, die schließlich in der 1. Runde Okers höherklassige Reserve besiegten. Spielbeginn: Sonntagabend, 13.30 Uhr.

*

1. KREISKLASSE

SV Weddingen — BSV Bad Harzburg II	3:3
TSG Jerstedt — GSC Goslar II	-:-
TSG Bündheim II — FC Wiedelah	1:6
SV Hohegeiß — VfL Oker II	-:-
TSG Wildemann — SV Hahndorf	5:0
FC Othfresen — VfL Oker III	3:3

1. TSG Clausthal	13	10	2	1	54:21	22: 4
2. GSC Goslar II	13	6	6	1	37:24	18: 8
3. VfL Oker II	13	6	5	2	25:20	17: 9
4. TSG Wildemann	14	8	1	5	41:29	17:11
5. SV Hohegeiß	12	7	2	3	32:21	16: 8
6. SV Schladen	13	6	3	4	26:23	15:11
7. FC Othfresen	14	5	5	4	26:27	15:13
8. SV Weddingen	14	4	6	4	24:20	14:14
9. FC Wiedelah	14	6	1	7	38:44	13:15
10. SV Braunlage	13	5	2	6	34:27	12:14
11. VfL Liebenburg	13	4	3	6	22:33	11:15
12. SV Hahndorf	14	4	3	7	34:36	11:17
13. VfL Oker III	14	3	4	7	20:41	10:18
14. Bad Harzburg II	13	3	3	7	29:38	9:17
15. TSG Bündheim II	14	4	1	9	16:37	9:19
16. TSG Jerstedt	13	2	1	10	21:43	5:21

SV Schladen II — SV Göttingerode 4:5. In diesem vorgezogenen Kreispokalspiel hatten die Göttingeröder mehr Schwierigkeiten als erwartet. Sie waren in der ersten Halbzeit zwar eindeutig überlegen, führten bis zur 25. Minute durch Reinecke (2) und Arrighi mit 3:0, kamen aber in der Schlußphase an den Rand einer Niederlage. Schleifer hatte Schladen bis zur 75. Minute auf 2:3 herangebracht. Das 4:2 für Göttingerode durch Arrighi konnten Hoedt und Schleifer bis zur 83. Minute ausgleichen, ehe Engel in der Nachspielzeit (92.) der Siegtreffer gelang. Vorher hatte Schladen noch mit einem Pfostenschuß Pech.

Schladen II — Göttingerode I im Pokal 4:5

Der Meisterschaftsanwärter der 2. Kreisklasse aus Göttingerode hatte diesmal im Pokaltreffen gegen Schladens Reserve einen schweren Stand. Anfangs sah es zwar danach nicht aus, denn die Gäste führten bereits 3:0, ehe Schleifer für Schladen den ersten Gegentreffer schoß. Nach der Pause war es wieder **Schleifer**, der mit seinem 2. Tor seiner Mannschaft zu neuer Hoffnung verhalf. Dann aber war Schladens Deckung nicht aufmerksam genug und Göttingerode kam zum 4:2. Die Gastgeber steckten jedoch nicht auf und schafften **abermals durch Schleifer und durch Hoedt** kurz vor Schluß den 4:4-Ausgleich. In der 91. Minute, der Schiedsrichter hatte nachspielen lassen, entschieden dann die Göttingeröder mit einem 5. Treffer noch das Spiel zu ihren Gunsten und kamen so eine Runde weiter.

Am kommenden Sonnabend um 14 Uhr hat die 1. Mannschaft die TSG Wildemann zu Gast. Der Tabellennachbar aus dem Oberharz stellt eine kampfstarke Mannschaft, gegen die unsere Elf alles aufbieten muß, um zu beiden Punkten zu kommen. Die 3. Mannschaft trägt ihr letztes Punktspiel der Herbstserie erst in einer Woche gegen Othfresen III aus.

Kreispokalspiel

SV Schladen II — SV Göttingerode 4:5

3. KREISKLASSE

SV Göttingerode II — SV Weddingen II	2:2
VfL Liebenburg II — TSV Gielde II	5:2
MTV Buntenbock — SV Hohegeiß II	-:-
FC Wiedelah II — FC Othfresen III	4:3

1. MTV Buntenbock	14	10	3	1	34:12	23: 5
2. SG Klein Mahner	15	10	3	2	40:22	23: 7
3. FC Altenau II	15	10	1	4	50:27	21: 9
4. TSV Gielde II	14	8	3	3	45:24	19: 9
5. SV Schladen III	14	8	2	4	39:34	18:10
6. TSV Lengde	13	8	1	4	38:32	17: 9
7. GSC Goslar III	13	5	5	3	22:23	15:11
8. Göttingerode II	13	5	3	5	43:32	13:13
9. SV Weddingen II	13	4	3	6	31:31	11:15
10. FC Othfresen III	13	3	4	6	28:31	10:16
11. Rammelsberg II	13	4	2	7	21:30	10:16
12. Liebenburg II	13	4	-	9	22:33	8:18
13. SV Hohegeiß II	13	4	-	9	25:40	8:18
14. FC Wiedelah II	13	4	-	9	22:41	8:18
15. TSG Jerstedt II	14	3	1	10	20:27	7:21
16. SV Hahndorf II	13	2	1	10	14:56	5:21

TSG Clausthal als Kreisfavorit

Ein Punkt genügt gegen VfL Oker II – Sonnabendspiele 14 Uhr

Im Sonnabend-Punktspielprogramm der 1. Kreisklasse werden sich die führenden Spieler der TSG Clausthal die sich zu Hause bietende Chance nicht entgehen lassen und den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters endgültig auf ihr Konto bringen.

Wenngleich die Reservisten vom VfL Oker als Tabellendritte nicht unterschätzt werden dürfen, sollten sie kaum in der Lage sein, den gastgebenden Oberharzern auch nur einen Punkt streitig zu machen. Sämtliche Spiele der 1. Kreisklasse beginnen um 14 Uhr.

GSC Goslar II — SV Hahndorf: Die Goslarer sind spielerisch stärker und werden sich von den Hahndorfern kaum in Verlegenheit bringen lassen. Es sei denn, die GSC-Reservisten unterschätzen die Konkurrenz, die sich so teuer wie möglich verkaufen wird.

VfL Liebenburg — TSG Bündheim II: Es ist schon einige Zeit her, seitdem die Liebenburger ihren letzten Sieg feiern konnten. Die Mannschaft ist stark abgerutscht und gerät immer mehr in die Abstiegszone. Gegen den Tabellenvorletzten aber müßte der VfL es schaffen!

BSV Bad Harzburg II — SV Braunlage: Den Harzburgern trauen wir wegen des Platzvorteils einen knappen Sieg zu.

SV Weddigen — SV Hohegeiß: Die Weddinger müssen sich gegen die besser placierten Oberharzern schon tüchtig anstrengen, sollten die Gewinnpunkte in Weddigen bleiben.

TSG Jerstedt — VfL Oker III: Wenn die Jerstedter in absehbarer Zeit noch vom Tabellenende wegkommen wollen, müssen sie dieses Spiel unbedingt gewinnen. Die „Dritte“ des VfL wird es ihnen aber nicht leichtmachen.

SV Schladen — TSG Wildemann: Die Wildemannern gewannen die letzten fünf Punktspiele mit einem Torverhältnis von 28:7 und müssen von den Schladenern sehr beachtet werden. Die Gastgeber werden sich besonders anstrengen müssen, um zu beweisen, daß sie zu Recht in der Spitzengruppe rangieren.

Der GSC II hielt Anschluß an Clausthal

1. Kreisklasse: Sicherer 5:3-Erfolg über SV Hahndorf – Weddingen schlug Hohengeiß 2:0

GSC Goslar II — SV Hahndorf 5:1. In diesem spielerisch ausgeglichenen Spiel gewannen die Goslarer deshalb verdient, weil sie ihre Chancen besser ausnutzten. Die schnelle Hahndorfer Führung durch Ahrens (10.) konnten Schurawell (2, davon ein Foulelfmeter), Roschanski (2) und Hensel bis zur 70. Minute in ein 5:1 für den GSC umwandeln. Thiemt (85.) und Giesecke (89.) konnten schließlich noch auf 3:3 verkürzen.

VfL Liebenburg — TSG Bündheim II 4:1. Bündheim war in der ersten halben Stunde überlegen, kam aber nur zu einem 1:0 durch Baumgärtner (10.). Pickel stellte bis zur Pause das 1:1 her. Danach dominierte der VfL und Stahl erhöhte durch „Hattrick“ auf 4:1. In der Schlußphase drückten nochmals die Gäste, deren schlußschwacher Sturm aber nichts mehr fertigbrachte.

BSV Bad Harzburg II — SV Braunlage 5:0. Braunlage begann mit nur neun Spielern, zu denen sich später nur noch einer gesellte. Das Spiel war deshalb ziemlich einseitig, und die Harzburger kamen, ohne jedoch dabei zu überzeugen, zu einem klaren 5:0 durch Tore von Ehrig (2), Müller, Knauer und Dannenberg. Halbeistand 2:0.

SV Weddingen — SV Hohengeiß 2:0. Die erste Halbzeit stand im Zeichen der Weddingen, die aber trotzdem nur zu einem mageren 1:0 durch ein Elfgol der Gäste kamen. Nach der Pause trumpten die Hohengeißer auf, ohne jedoch zu zählbaren Erfolgen zu kommen. Nach dem 2:0, das Schirmer durch Kopfball erzielte, nahmen die Gastgeber wieder das Heft in die Hand und brachten den Sieg sicher über die Runden.

TSG Jerstedt — VfL Oker III 2:1. Die Jerstedter waren meistens überlegen, vergaben aber zuviel Chancen und mußten deshalb bis zum Schluß um ihren dritten Sieg bangen. Fritz verschob in der ersten Halbzeit sogar einen Elfmeter, so daß das 1:0 durch Kähne (30.) bald danach von Hampe wieder ausgeglichen wurde. Winnecke erzielte dann in der 70. Minute das erlösende 2:1. Oker blieb durch Kontorvorstöße immer gefährlich. SR Sölter (Lochtum) leitete ausgezeichnet.

SV Schladen — TSG Wildemann 5:1. Die Schladener hatten gegen die etwas enttäuschenden Wildemänner einen guten Start und führten schon nach sieben Minuten durch Mendel und Chrost mit 2:0. Nikolajewicz erhöhte später auf 3:0, bevor Rothe nach einem indirekten Freistoß in der 37. Minute auf 1:3

verkürzte. Nach der Pause erzielte zunächst Lichner das 4:1, als er einen von Warnecke geschossenen Foulelfmeter, den der Torwart abwehrte, im Nachschuß verwandelte. Das 5:1 fiel in der 80. Minute wiederum durch Lichner. Der Schladener Sieg ist voll und verdient, wenn auch vielleicht etwas zu hoch ausgefallen.

SV Wehre — FC Othfresen 1:3 (nach Verlängerung). Dieses vorgezogene Kreispokalspiel stand nach 90 Minuten noch 0:0, obwohl die Othfresener in der ersten Halbzeit und die Wehrer nach der Pause gute Möglichkeiten hatten. Besonders der Herbstmeister der 2. Kreisklasse Ost aus Wehre hatte in der Schlußphase der regulären Spielzeit Chancen zum Siegtreffer. In der Verlängerung war dann der FCO am Drücker, obwohl Wehre

durch H. O. Fricke zunächst in Führung ging. Sava und Korn I (2) sorgten aber noch für einen klaren Sieg der Othfresener.



Heftig bedrängt wird hier nicht nur der Wildemänner Torhüter, sondern auch Mendel vom SV Schladen, den hier ein Wildemänner Spieler einfach nach unten drückt.

SV Schladen — TSG Wildemann 5:1

Der Tabellenvierte aus dem Oberharz, der in den letzten fünf Spielen 28 Tore schoß, kam beim SV Schladen arg unter die Räder. Nach fünf Minuten führten die Rothosen bereits 2:0 durch Tore von Mendel und Chrost. Den dritten Treffer markierte Mikolayczyk mit einem scharfen Schuß aus achtzehn Metern Entfernung. Der Gegentreffer der Gäste resultierte aus einem indirekten Freistoß im Schladener Strafraum. Nach dem Seitenwechsel versuchte Wildemann mit Macht den Anschlußtreffer zu erzielen. Aber in dieser Spielphase zeigte sich Schladens Abwehr auf dem Posten. Als dann Mendel, der vorher mit einem Latenschuß Pech hatte, im gegnerischen Strafraum gelegt wurde, wehrte der Gästetorwart den von Warnecke getretenen Strafstoß zunächst ab, Lichner konnte aber im Nachsetzen zum 4:1 einschießen. Der gleiche Spieler war es dann, der wenige Minuten vor Schluß bei einem Alleingang den Torwart ausspielte und den 5:1-Endstand erreichte.

Am kommenden Sonnabend um 14 Uhr trägt die 1. Mannschaft beim FC Othfresen das letzte Punktspiel der Herbstserie aus und müßte mit der gleichen Leistung auch dort zu beiden Punkten kommen. Die 3. Mannschaft hat um 14 Uhr in Schladen die 3. Mannschaft von Othfresen zu Gast.

1. KREISKLASSE

GSC Goslar II — SV Hahndorf	5:3
VfL Liebenburg — TSG Bündheim II	4:1
BSV Bad Harzburg II — SV Braunlage	5:0
TSG Clausthal — VfL Oker II	-:-
SV Weddingen — SV Hohegeiß	2:0
TSG Jerstedt — VfL Oker III	2:1
SV Schladen — TSG Wildemann	5:1

Kreispokal:

SV Wehre — FC Othfresen . . . n. Verl. 1:3

1 (1) TSG Clausthal	13	10	2	1	54:21	22: 4
2 (2) GSC Goslar II	14	7	6	1	42:27	20: 8
3 (3) VfL Oker II	13	6	5	2	25:20	17: 9
4 (6) SV Schladen	14	7	3	4	31:24	17:11
5 (4) TSG Wildemann	15	8	1	6	42:34	17:13
6 (5) SV Hohegeiß	13	7	2	4	32:23	16:10
7 (8) SV Weddingen	15	5	6	4	26:20	16:14
8 (7) FC Othfresen	14	5	5	4	26:27	15:13
9 (9) FC Wiedelah	14	6	1	7	38:44	13:15
10 (11) VfL Liebenburg	14	5	3	6	26:34	13:15
11 (10) SV Braunlage	14	5	2	7	34:32	12:16
12 (14) Bad Harzburg II	14	4	3	7	34:38	11:17
13 (12) SV Hahndorf	15	4	3	8	37:41	11:19
14 (13) VfL Oker III	15	3	4	8	21:43	10:20
15 (15) TSG Bündheim II	15	4	1	10	17:41	9:21
16 (16) TSG Jerstedt	14	3	1	10	23:44	7:21

3. KREISKLASSE

TSV Lengde — TSG Jerstedt II, J. nicht angetr.
 FC Othfresen III — SV Göttingerode II . . . 1:1
 FC Wiedelah II — TSV Gielde II 2:4
 SV Hahndorf II — GSC Goslar III 1:9
 SV Rammelsberg II — VfL Liebenburg II . . . 2:1

1 (1)	MTV Buntzenbock	14	10	3	1	34:12	23: 5
2 (2)	SG Klein Mahner	15	10	3	2	40:22	23: 7
3 (3)	FC Altenau II	15	10	1	4	50:27	21: 9
4 (4)	TSV Gielde II	15	9	3	3	49:26	21: 9
5 (6)	TSV Lengde	14	9	1	4	38:32	19: 9
6 (5)	SV Schladen III	14	8	2	4	39:24	18:10
7 (7)	GSC Goslar III	14	6	5	3	31:24	17:11
8 (8)	Göttingerode II	14	5	4	5	44:33	14:14
9 (11)	Rammelsberg II	14	5	2	7	23:31	12:16
10 (9)	SV Weddingen II	13	4	3	6	31:31	11:15
11 (10)	FC Othfresen III	14	3	5	6	29:32	11:17
12 (13)	SV Hohegeiß II	13	4	-	9	25:40	8:18
13 (12)	Liebenburg II	14	4	-	10	23:35	8:20
14 (14)	FC Wiedelah II	14	4	-	10	24:44	8:20
15 (15)	TSG Jerstedt II	15	3	1	11	20:27	7:21
16 (16)	SV Hahndorf II	14	2	1	11	15:63	5:23

Punkt- und Pokalspiele in der Kreisklasse

Lokales Pokalderby zwischen Rammelsberg und Goslarer SC II

Für die 1. Kreisklasse sind am Sonnabend nur drei Punktspiele vorgesehen, die sämtlich um 14 Uhr beginnen.

FC Wiedelah — VfL Liebenburg: Für beide bräuchte ein Sieg einen gesicherten Mittelplatz. Es ist deshalb eine interessante Begegnung zu erwarten. Da sich die Mannschaften leistungsmäßig nicht viel nehmen, wird die Tagesform vermutlich entscheidend sein.

FC Othfresen — SV Schladen: Die Othfresener vertrauen auf ihren Platzvorteil und wollen durch einen doppelten Punktgewinn zu den Schladenern aufschließen. Die Rotweißen werden aber nicht so ohne weiteres klein beigeben und sind durchaus in der Lage, auch in Othfresen erfolgreich zu bestehen.

VfL Oker II — SV Hohegeiß: Okers Reservisten sollten eigentlich mit den Oberharzern fertig werden. Den kampfstarken Gästen muß aber mit einer abgerundeten Leistung begegnet werden, sonst könnten die Hohegeißer leicht den Spieß umdrehen.

Der VfL Liebenburg verbesserte sich

1. Kreisklasse: Nach 3:1-Erfolg in Wiedelah auf den 9. Tabellenplatz aufgerückt

Durch die drei Nachholspiele in der 1. Kreisklasse veränderte sich die Tabelle kaum. Nur der VfL Liebenburg konnte sich durch seinen Sieg in Wiedelah auf Platz 9 verbessern.

FC Othfresen — SV Schladen 4:5. Der glatte Schneeboden stellte besonders die Abwehrreihen vor schwierige Probleme. So gab es ein torreiches Treffen, das die Schladener etwas glücklich, wenn auch nicht unverdient gewannen. In der ersten Halbzeit waren die Gäste dominierend, die bis zur 35. Minute durch **Mendel** (2) und **Lichner**, bei einem Gegentreffer von Saya zum 1:1, verdient führten.

Dieter Korn konnte aber bis zur Pause noch den Ausgleich erzielen. Die erneute SV-Führung durch Mendel (50.) glich Dorn in der 65. Minute mit einem Foulelfmeter wieder aus. Als FC-Torwart Teuber in der 87. Minute bei

einer Flanke vorbeigriff, war wieder **Mendel** zur Stelle und verwandelte zum 5:4.

FC Wiedelah — VfL Liebenburg 1:3. Die Liebenburger spielten schneller und flüssiger und gewannen deshalb auch verdient, der FC operierte zu umständlich, ging aber trotzdem schon nach fünf Minuten durch Simons in Führung. Stahn und Fischer brachten dann bis zur 20. Minute die Gäste mit 2:1 nach vorn. Der eigentlich immer tonangebende VfL kam in der 75. Minute durch Dargel II zum entscheidenden 3:1. Die Wiedelaher enttäuschten und konnten sich offenbar mit den Bodenverhältnissen nicht abfinden.

VfL Oker II — SV Hohegeiß 3:2. Die erste Spielhälfte ging klar an die Hohegeißer, die nach 20 Minuten auch durch L. Meyer in Führung gingen, der einen Eckball direkt verwandelte. Die Entscheidung zugunsten des

VfL fiel in der 76. bis 80. Minute, als Zinke, Hinz und Ehli (Foulelfmeter) aus dem 0:1 eine 3:1-Führung machten.

Wolf konnte dann in der 85. Minute durch einen Strafstoß lediglich noch auf 2:3 verkürzen. Der Okeraner Sieg geht auch in Ordnung, da die zweite Halbzeit ganz im Zeichen der Gastgeber stand. Sehr gut hielt in dieser Phase Hohegeiß-Torwart Schneemann.

5:4-Auswärtssieg des SV Schladen

Neun Tore fielen beim Punktspiel in Othfresen, was so recht nach dem Geschmack der Zuschauer war. Vier Treffer allein erzielte **Mendel** zum 1:0, 2:1, 4:3 und zum siegbringenden 5:4 kurz vor Schluß. Das 3. Tor hatte **Lichner** geschossen. Einen von Lucyga gehaltenen Strafstoß ließ der Unparteiische wiederholen, was den Gastgebern den 4:4-Ausgleich brachte. **Danach wurde Mikolayczyk wegen einer harmlosen Bemerkung vom Platz gestellt.** Mit zehn Mann schafften jedoch die Rothosen noch den knappen Sieg. Nach Abschluß der Herbstserie belegt die 1. Mannschaft den 4. Tabellenplatz.

Die 3. Mannschaft unterlag im letzten Heimspiel gegen Othfresen III 3:4. Die Schladener Elf, die in den ersten Begegnungen so groß aufspielte, ist nun auf den 7. Tabellenplatz zurückgefallen.

Die Punktspiele in der Kreisklasse werden Anfang Januar fortgesetzt. Am Sonntag, dem 30. 12. 73, um 15 Uhr findet im Sportheim ein Preisskat statt, an dem auch Nichtmitglieder teilnehmen können.

1. KREISKLASSE

VfL Oker II — SV Hohegeiß	3:2
FC Wiedelah — VfL Liebenburg	1:3
FC Othfresen — SV Schladen	4:5

Kreispokal:

SC Harlingerode II — TSV Bredelem	5:2
STV Werlaburgdorf II — TSG Clausthal	1:6
SV Klein Döhren — TSG Bündheim II	1:2
SV Rammelsberg — GSC Goslar II	2:1
SV Upen II — TSG Clausthal II	verlegt
TSV Westerode — BSV Bad Harzburg II	0:3
TSG Bündheim III — SV Weddingen	1:0

1 (1) TSG Clausthal	13	10	2	1	54:21	22:4
2 (2) GSC Goslar II	14	7	6	1	42:27	20:8
3 (3) VfL Oker II	14	7	5	2	28:22	19:9
4 (4) SV Schladen	15	8	3	4	36:28	19:11
5 (5) TSG Wildemann	15	8	1	6	42:34	17:13
6 (6) SV Hohegeiß	14	7	2	5	34:26	16:12
7 (7) SV Weddingen	15	5	6	4	26:20	16:14
8 (8) FC Othfresen	15	5	5	5	30:32	15:15
9 (10) VfL Liebenburg	15	6	3	6	29:35	15:15
10 (9) FC Wiedelah	15	6	1	8	39:47	13:17
11 (11) SV Braunlage	14	5	2	7	34:32	12:16
12 (12) Bad Harzburg II	14	4	3	7	34:38	11:17
13 (13) SV Hahndorf	15	4	3	8	37:41	11:19
14 (14) VfL Oker III	15	3	4	8	21:43	10:20
15 (15) TSG Bündheim II	15	4	1	10	17:41	9:21
16 (16) TSG Jerstedt	14	3	1	10	23:44	7:21

3. KREISKLASSE

TSV Lengde — GSC Goslar III 3:3
 SV Weddingen II — SV Rammelsberg II 3:4
 SV Hahndorf II — SV Göttingerode II 3:4
 VfL Liebenburg II — FC Wiedelah II 3:4
 (Wiedelah nicht angetreten)

SV Schladen III — FC Othfresen III 3:4

1 (1)	MTV Buntenbock	14	10	3	1	34:12	23: 5
2 (2)	SG Klein Mahner	15	10	3	2	40:22	23: 7
3 (3)	FC Altenau II	15	10	1	4	50:27	21: 9
4 (4)	TSV Gielde II	15	9	3	3	49:26	21: 9
5 (5)	TSV Lengde	15	9	2	4	41:35	20:10
6 (7)	GSC Goslar III	15	6	6	3	34:27	18:12
7 (6)	SV Schladen III	15	8	2	5	42:38	18:12
8 (8)	Göttingerode II	15	6	4	5	48:36	16:14
9 (11)	FC Othfresen III	15	4	5	6	33:35	13:17
10 (9)	Rammelsberg II	14	5	2	7	23:31	12:16
11 (10)	SV Weddingen II	13	4	3	6	31:31	11:15
12 (13)	Liebenburg II	15	5	-	10	23:35	10:20
13 (12)	Hohegeiß II	13	4	-	9	25:40	8:18
14 (14)	FC Wiedelah II	15	4	-	10	24:45	8:20
15 (15)	TSG Jerstedt II	15	3	1	11	20:27	7:23
16 (16)	SV Hahndorf II	15	2	1	12	18:69	5:25

Nur Nachholspiele in den Kreisklassen

Bezirksklasse und Bezirksliga pausieren – Lokalkampf Jerstedt gegen GSC II

Am letzten Sonntag vor Weihnachten hält sich das Fußballprogramm im Nordharz im bescheidenen Rahmen. Nachdem die Bezirksliga und die Bezirksklassen die Herbstserie abgeschlossen haben, gibt es in den Kreisklassen noch einige Nachholspiele, die allgemein um 14 Uhr beginnen.

1. Kreisklasse:

VfL Oker II — TSG Clausthal: Die Clausthaler wollen sich den einen fehlenden Punkt noch holen, der ihnen zur Herbstmeisterschaft noch fehlt. Die auf dem 3. Platz stehenden Okeraner werden aber alles versuchen, dem Favoriten das Konzept zu verderben. Ob sie aber die schußstarken Oberharzer bezwingen können, ist mehr als fraglich.

TSG Jerstedt — GSC Goslar II: Nur ein Sieg würde die Jerstedter vom letzten Tabellenplatz wegbringen. Da die GSCer aber ihre günstige Position gegenüber dem Spitzenreiter nicht gefährden wollen, werden sie voll auf Sieg spielen und kein Pardon kennen. Die TSG ist deshalb trotz des Platzvorteils nur Außenseiter.

BSV Bad Harzburg II — SV Hohegeiß: Da die Harzburger dringend Punkte benötigen um ins gesicherte Mittelfeld vorzustoßen, müssen sich die besser platzierten Hohegeißer auf ein schweres Spiel einstellen. In heimischer Umgebung wird der BSV alle Kräfte mobilisieren und um jeden Ball verbissen kämpfen. Ein Sieg der Gastgeber wäre keineswegs eine Überraschung.

mutlich nicht viel zu bestellen haben. Die Gastgeber sind ausgeglichener und dürften ohne Schwierigkeiten zu einem weiteren Sieg kommen.

TSG Bündheim III — SV Lautenthal II: Diese beiden Mannschaften dürften sich leistungsmäßig nicht viel nehmen. Das Ergebnis wird vermutlich knapp ausfallen. Die TSG ist aber wegen des Platzvorteils leicht favorisiert. Spielbeginn um 12.15 Uhr!

1. KREISKLASSE

VfL Oker II — TSG Clausthal 2:1

Kreispokal:

SC Harlingerode II — VfL Oker III 1:2

SV Upen II — TSG Clausthal II (n. Elfm.) 4:5

FC Wiedelah — TSV Zellerfeld II 8:1

1 (1) TSG Clausthal	14	10	2	2	55:23	22: 6
2 (3) VfL Oker II	15	8	5	2	30:23	21: 9
3 (2) GSC Goslar II	14	7	6	1	42:27	20: 8
4 (4) SV Schladen	15	8	3	4	36:28	19:11
5 (5) TSG Wildemann	15	8	1	6	42:34	17:13
6 (6) SV Hohegeiß	14	7	2	5	34:26	16:12
7 (7) SV Weddingen	15	5	6	4	26:20	16:14
8 (8) FC Othfresen	15	5	5	5	30:32	15:15
9 (9) VfL Liebenburg	15	6	3	6	29:35	15:15
10 (10) FC Wiedelah	15	6	1	8	39:47	13:17
11 (11) SV Braunlage	14	5	2	7	34:32	12:16
12 (12) Bad Harzburg II	14	4	3	7	34:38	11:17
13 (13) SV Hahndorf	15	4	3	8	37:41	11:19
14 (14) VfL Oker III	15	3	4	8	21:43	10:20
15 (15) TSG Bündheim II	15	4	1	10	17:41	9:21
16 (16) TSG Jerstedt	14	3	1	10	23:44	7:21

Sport in Schladen

Fußballer beginnen Rückrunde

Am kommenden Sonntag um 14 Uhr beginnt die 1. Mannschaft die Punktspielrückrunde mit einem Heimspiel gegen SV Braunlage. Im Hinspiel blieben die Schladener mit 4:2 siegreich und es ist anzunehmen, daß die Gastgeber auch in dieser Begegnung beide Punkte gewinnen werden. Nach Abschluß der Herbstserie liegt Schladen mit einem Punktekonto von 19:11 auf dem 4. Tabellenplatz. Bei einem noch ausstehenden Treffen weist Tabellenführer TSG Clausthal mit 22:6 drei Punkte mehr auf. Die Schladener haben schon immer eine starke Rückrunde gehabt und werden auch jetzt wieder versuchen, einiges aufzuholen. Die Hoffnung hat man im Schladener Lager noch nicht aufgegeben, zumal der Tabellenführer und Kreisfavorit Clausthal in der Rückrunde zwei Auswärtsspiele mehr bestreiten muß als die Schladener Mannschaft.

Der Abstiegskampf wird härter

1. Kreisklasse: Kreis der Kandidaten ist noch groß

In der 1. Kreisklasse wird der Kampf gegen den Abstieg in den kommenden Monaten eine große Rolle spielen. Der Kreis der in Frage kommenden Kandidaten ist nämlich noch überraschend groß. Allgemeiner Spielbeginn um 14 Uhr.

VfL Liebenburg — SV Weddingen: Die Liebenburger sind wegen des Platzvorteils eigentlich leicht favorisiert. Da sie aber besonders zu Hause schon oft enttäuschten, ist Vorsicht geboten. Die Weddinger können genau so gut gewinnen. Im Hinspiel trennte man sich 0:0.

SV Hahndorf — GSC Goslar II: Die Hahndorfer wollen sich aus der unteren Tabelle absetzen und werden deshalb den GSC-Reservisten alles abverlangen. Wenn sie dabei die spielerischen Vorteile der Goslarer ausgleichen können, besteht durchaus eine Siegeschance.

SV Schladen — SV Braunlage: Wenn die Schladener nicht wieder wie schon so oft über die „Stränge schlagen“, sollten sie ohne große Schwierigkeiten ihren Herbsteserfolg (4:2) wiederholen können. Sie müssen allerdings auf den gesperrten Mikolayczyk verzichten.

FC Wiedelah — VfL Oker II: Wiedelahs Abwehr hat bisher die meisten Gegentore schlucken müssen. Es ist deshalb fraglich, ob gegen den Tabellenzweiten die knappe 2:3-Niederlage aus dem Herbst wettgemacht werden kann.

TSG Jerstedt — BSV Bad Harzburg II: Ein Sieg wäre für Jerstedt Gold wert. Die spielerisch guten Harzburger sind aber nicht so leicht zu bezwingen. Es muß schon gut laufen, wenn beide Punkte in Jerstedt bleiben sollen.

VfL Oker III — TSG Clausthal: Der Spitzenreiter aus Clausthal wird sicherlich mit gemischten Gefühlen anreisen, da er erst kürzlich gegen die dortige Reserve verlor. Trotzdem glauben wir nicht, daß die „Dritte“ zum Zuge kommt. Spielbeginn um 12.15 Uhr!

TSG Bündheim II — SV Hohegeiß: Die Bündheimer sind im Abschluß sehr schwach. Es muß deshalb bezweifelt werden, daß die Hohegeißer geschlagen werden. Nur in Superform dürfte die TSG-Reserve eine Chance haben.

Spielfrei sind TSG Wildemann und FC Othfresen.

Amir Holzner

Spitzenreiter mußten Federn lassen

1. Kreisklasse: GSC II verlor in Hahndorf – Clausthal büßte gegen Oker III einen Punkt ein

SV Hahndorf — GSC Goslar II 3:1. In einem meistens verteilten Spiel hatten die Hahndorfer die klareren Chancen, die sie auch besser nutzten und deshalb verdient gewannen. Menski, Georg und Siegfried Thiemt erzielten bis zur Pause schon eine klare 3:0-Führung. Erst 10 Minuten vor Schluß gelang Roschanski der Ehrentreffer.

SV Schladen — SV Braunlage 9:2. Schladen beherrschte die Oberharzer eindeutig und war ständig überlegen. Da außerdem der Braunlager Tormann sehr schwach war, fielen die Tore wie reife Früchte. Bis zur Pause führten die Schladener schon mit 4:0. Mendel war mit sechs Treffern am erfolgreichsten. Lichner, Warnecke und Glufke erzielten die anderen Tore. Die beiden Gegentreffer resultieren aus Strafstoßen.

VfL Liebenburg — SV Weddigen 1:2. Die Weddinger legten ihr Spiel klug an und spielten steil. Der VfL operierte dagegen zu eng und vernachlässigte seine Flügel. Kaese (38.) und Böntgen (50.) brachten Weddigen mit 2:0 in Führung. Bültermann konnte erst in der 80. Minute auf 1:2 verkürzen.

FC Wiedelah — VfL Oker II 1:2. Anfangs war das Spiel verteilt und Oker ging in der

30. Minute durch Gropp in Führung. Nach der Pause kam Wiedelah stärker auf und durch D. Dethloff zum Ausgleich. In der Schlußphase hatten die Okeraner das Spiel wieder in der Hand und Slupek erzielte in der 87. Minute das glückliche Siegtor.

TSG Jerstedt — BSV Bad Harzburg II 2:1. Die Harzburger hatten sich aus ihrer ersten Mannschaft verstärkt und stellten die Jerstedter vor eine schwierige Aufgabe. Sie gingen auch in der 7. Minute durch Ziegler mit 1:0 in Front. Jerstedt glich in der 30. Minute aus, als ein Freistoß von Winnecke von dem Harzburger Bunke abgefälscht wurde. Das 2:1 gelang Walter Fricke in der 54. Minute, dessen Schuß diesmal von Hartung ins BSV-Tor abgelenkt wurde. Jerstedts Tormann Heine war sehr gut.

VfL Oker III — TSG Clausthal 2:2. Okers „Dritte“ zeigte gegen den Tabellenführer ein gutes Spiel und kam zu einem überraschenden, aber verdienten Unentschieden. Schumbrutke erzielte in der 20. Minute das 1:0 für den VfL, das Clausthal kurz vor der Pause ausglich. Die erneute VfL-Führung durch Jarek (70.) hatte bis zur 85. Minute Bestand, als Clausthals Linksaußen zum 2:2 einköpfte.

TSG Bündheim II — SV Hohegeiß 1:5. Die Bündheimer enttäuschten und hatten gegen die Oberharzer keine Chancen. Hohegeiß schon nach 10 Minuten mit 2:0 vorn. Mertens konnte zwar in der 14. Minute den Anschluß

treffer erzielen, aber die Gäste kamen noch vor der Pause zum 3:1. Auch später war Hohegeiß immer am Drücker und erzielte noch ein 5:1, das auch der Höhe nach verdient ist.

Schützenfest auf dem SV-Platz

9:2-Sieg über Braunlage mit 6 Mendel-Toren

Schade, daß bei diesem Spiel wegen des anhaltenden Regens nur wenige Zuschauer anwesend waren. Die Unentwegten, die gekommen waren, kamen aber voll auf ihre Kosten. Bis zum Seitenwechsel hatten die Schladener fünf Tore vorgelegt, viermal traf dabei Mendel ins Schwarze, einmal war Lichner erfolgreich. Auch in der zweiten Halbzeit hielt die drückende Überlegenheit der Rothosen an, die durch zwei weitere Tore von Mendel und je einem Treffer von Warnecke und Glufke fast ein zweistelliges Ergebnis erreicht hätten. Die beiden Gegentreffer waren verwandelte Strafstöße der enttäuschenden Oberharzer.

Im Vorspiel hatte die Reserve den Tabellenletzten, Andreasberg II, zu Gast. Auch hier waren die Gastgeber drückend überlegen, trafen siebenmal „Holz“ und erzielten 23 Eckbälle. Daß es am Schluß nur 1:1 hieß, hatten sich die Reservisten selbst zuzuschreiben, da zuviele Gelegenheiten ausgelassen worden waren.

Am kommenden Sonntag um 14 Uhr empfängt die 1. Mannschaft den Tabellenachten, Othfresen, den man im Hinspiel 5:4 schlagen konnte. Die Reserve hat beim Tabellenführer SV Wehre einen schweren Stand.

1. KREISKLASSE

TSG Bündheim II — SV Hohegeiß	1:5
VfL Oker III — TSG Clausthal	2:2
SV Hahndorf — GSC Goslar II	3:1
VfL Liebenburg — SV Weddingen	1:2
SV Schladen — SV Braunlage	9:2
FC Wiedelah — VfL Oker II	1:2
TSG Jerstedt — BSV Bad Harzburg II	2:1

1 (1) TSG Clausthal	15	10	3	2	57:25	23: 7
2 (2) VfL Oker II	16	9	5	2	32:24	23: 9
3 (4) SV Schladen	16	9	3	4	45:30	21:11
4 (3) GSC Goslar II	15	7	6	2	43:30	20:10
5 (6) SV Hohegeiß	15	8	2	5	39:27	18:12
6 (7) SV Weddingen	16	6	6	4	28:21	18:14
7 (5) TSG Wildemann	15	8	1	6	42:34	17:13
8 (8) FC Othfresen	15	5	5	5	30:32	15:15
9 (9) VfL Liebenburg	16	6	3	7	30:37	15:17
10 (13) SV Hahndorf	16	5	3	8	40:42	13:19
11 (10) FC Wiedelah	16	6	1	9	40:49	13:19
12 (11) SV Braunlage	15	5	2	8	36:41	12:18
13 (12) Bad Harzburg II	15	4	3	8	35:40	11:19
14 (14) VfL Oker III	16	3	5	8	23:45	11:21
15 (16) TSG Jerstedt	15	4	1	10	25:45	9:21
16 (15) TSG Bündheim II	16	4	1	11	18:46	9:23

2. KREISKLASSE/OST

TSG Bündheim IV — STV Werlaburgdorf II	0:2
SV Göttingerode — TSV Westerode	1:2
BSV Bad Harzburg III — TSV Zellerfeld II	3:1
SV Schladen II — TSC Andreasberg II	1:1

(Braunlage nicht angetreten)

SC Harlingerode II — SV Wehre	2:1
SV Vienenburg II — TSV Lochtum	3:0

1 (1) SV Wehre	14	12	1	1	63:13	25: 3
2 (2) SV Göttingerode	14	12	-	2	63:19	24: 4
3 (4) TSV Westerode	14	8	4	2	28:16	20: 8
4 (5) SV Vienenburg II	14	8	3	3	35:21	19: 9
5 (3) TSV Lochtum	14	7	4	3	34:25	18:10
6 (6) TSV Zellerfeld II	14	5	6	3	28:19	16:12
7 (7) Werlaburgdorf II	14	6	3	5	34:40	15:13
8 (8) Harzburg III	14	6	2	6	36:26	14:14
9 (9) SV Schladen II	14	4	3	7	29:38	11:17
10 (11) Harlingerode II	14	3	3	8	20:28	9:19
11 (10) SV Braunlage II	14	3	2	9	20:41	8:20
12 (12) TSG Bündheim IV	14	1	5	8	12:33	7:21
13 (13) MTV Astfeld III	14	3	-	11	14:47	6:22
14 (14) Andreasberg II	14	1	2	11	15:65	4:24

3. KREISKLASSE

GSC Goslar III — SV Rammelsberg II	1:1
SV Göttingerode II — TSV Gielde II	2:2
SV Weddingen II — FC Altenau II	1:1
TSV Lengde — MTV Buntenbock	2:1
SG Klein Mahner — FC Wiedelah II	11:0

1 (2) SG Klein Mahner	16	11	3	2	51:22	25: 7
2 (1) MTV Buntenbock	15	10	3	2	35:16	23: 7
3 (3) FC Altenau II	16	10	2	4	51:28	22:10
4 (4) TSV Gielde II	16	9	4	3	51:28	22:10
5 (5) TSV Lengde	16	10	2	4	43:36	22:10
6 (6) GSC Goslar III	16	6	7	3	35:28	19:13
7 (7) SV Schladen III	15	8	2	5	42:38	18:12
8 (8) Göttingerode II	16	6	5	5	51:39	17:15
9 (9) SV Weddingen II	15	5	4	6	35:33	14:16
10 (10) FC Othfresen III	15	4	5	6	33:35	13:17
11 (11) Rammelsberg II	15	5	3	7	24:32	13:17
12 (12) Liebenburg II	15	5	-	10	23:35	10:20
13 (13) Hohegeiß II	14	4	-	10	26:43	8:20
14 (14) FC Wiedelah II	16	4	-	12	24:56	8:24
15 (15) TSG Jerstedt II	15	3	1	11	20:27	7:23
16 (16) SV Hahndorf II	15	2	1	12	19:70	5:25

Die Verfolger kommen auf

1. Kreisklasse: TSG-Vorsprung nur zwei Punkte

Nachdem sich der Vorsprung des Tabellenführers TSG Clausthal überraschend auf relativ zwei Punkte verringert hat, können VfL Oker II, GSC Goslar II und auch SV Schladen wieder hoffen. Am Sonntag stehen

nur vier Begegnungen, davon zwei Nachholspiele, auf dem Programm. Allgemeiner Spielbeginn um 14 Uhr.

SV Schladen — FC Othfresen: Der SV Schladen sollte die Gunst der Stunde nutzen und durch einen Sieg Anschluß zum Spitzenreiter halten. Der FC Othfresen ist zwar ein schwerer Gegner, aber mit der richtigen Einstellung durchaus zu bezwingen.

VfL Oker III — TSG Wildemann: Die Wildemänner sind durch das Unentschieden der Okeraner gegen Clausthal gewarnt. Sie werden sich deshalb besonders anstrengen, um keinen Punktverlust zu riskieren. Wir halten einen TSG-Sieg für durchaus möglich. Spielbeginn um 10.30 Uhr.

BSV Bad Harzburg II — SV Hohegeiß: Die Papierform spricht für die Hohegeißer. Da die Harzburger aber abstiegsbedroht sind, werden sie nichts unversucht lassen, zu einem Punktgewinn zu kommen, der durchaus möglich ist.

TSG Jerstedt — GSC Goslar II: Dieses Nachholspiel wird für die Jerstedter schwer zu gewinnen sein. Sie müßten schon groß herauskommen, wenn die GSC-Reservisten bezwungen werden sollen. Die Goslarer werden vermutlich ihre spielerische Überlegenheit in der Waagschale werfen.

Die TSG Jerstedt trotzte der GSC-Reserve

1. Kreisklasse: 1:1 gegen GSC II - Schladen siegte 3:2

TSG Jerstedt — GSC Goslar II 1:1. Die Jerstedter hatten die GSC-Reservisten über raschend fest im Griff und erspielten sich auch leichte Vorteile. Trotzdem gingen die Goslarer durch einen Handelfmeter von Schurawell in der 50. Minute mit 1:0 in Führung. Die TSG erholte sich aber schnell und H. Göbel schoß in der 75. Minute zum 1:1 ein. Die Siechance ließ Fritz aus, der einen Foulelfmeter verschoß.

SV Schladen — FC Othfresen 3:2. Die erste Halbzeit ging klar an den FC Othfresen, der bis zur Pause durch D. Korn und P. Schieder (Foulelfmeter) auch verdient mit 2:0 führte. Nach dem Wechsel bestimmte Schladen dann das Spiel und kam bis zur 75. Minute durch **Mendel und Nikolayevskiy** zum Ausgleich. In dieser Phase hatte Othfresen noch gute Konterchancen, so daß das 3:2, das **Mendel** in der 88. Minute durch eine direkt verwandelte Ecke erzielte, etwas glücklich ist.



Unhaltbar senkt sich dieser angeschnittene Eckardt des Schladeners Mendel ins Othfresener Tor.

VfL Oker III — TSG Wildemann 1:3. Wildemann spielte druckvoller, nutzte die Chancen besser und gewann deshalb verdient. Das 0:1 durch Rothe konnte der VfL durch Schumbruske in der 30. Minute ausgleichen, obwohl die Gäste in dieser Phase leichte Vorteile hatten. Bei verteiltem Spiel erzielte Rothe in der 60. und 85. Minute dann zwei weitere Treffer.

BSV Bad Harzburg II — SV Hohegeiß 4:1. Die Hohegeißer kämpften prächtig, hatten aber im Abschluß viel Pech, so verhinderte der Pfosten dreimal sichere Tore. Harzburg hatte da mehr Glück und erzielte bis zur Pause ein 2:1 durch Bunke und Hanke. Zwischendurch hatten die Oberharzer zum 1:1 ausgeglichen. Ehrig stellte dann in der 70. und 87. Minute den zu hoch ausgefallenen BSV-Sieg sicher.

TSV Wolfsburg — VfL Liebenburg 2:2. In diesem Freundschaftsspiel probierte Wolfsburg einige Nachwuchsspieler aus, die sich gut bewährten. M. Bauerochse brachte den TSV in der 15. Minute mit 1:0 in Führung. Stahn (48.) glich aus und Fischer erzielte später das 2:2 für den VfL. Das verdiente Unentschieden besorgte E. Klingebiel dann noch in der 85. Minute.

Knapper 3:2-Erfolg über Othfresen

In dieser spannenden Begegnung sah es zunächst nicht nach einem Schladener Sieg aus. In der ersten Halbzeit blieben die Gäste mit Steildurchbrüchen immer gefährlich und erzielten nach einer Viertelstunde auch das 1:0. Ein unnötiges Foulspiel von Torwart Lucyga nutzte Othfresen durch den verhängten Strafstoß sogar zum 2:0. Wer glaubte schon im Schladener Lager in dieser Spielphase noch an eine Wende? Aber die Rotweißen wollten es nach der Pause wissen. Angriff auf Angriff rollte auf das Othfresener Tor und bereits sechs Minuten nach Wiederbeginn schoß **Mendel** das Anschlußtor. Dabei blieb es jedoch eine halbe Stunde lang. Mit dem Ausgleichstreffer von **Mikolayczyk** neun Minuten vor Schluß gab es aber wieder Hoffnung. Und fünf Minuten später war es soweit, als **Mendel** einen angeschnittenen Eckball direkt zum vielumjubelten 3:2 verwandeln konnte.

Die Reserve hatte beim Spitzenreiter SV Wehre nichts zu bestellen und unterlag 0:6.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft beim Tabellenletzten Bündheim II. Hier heißt es für die Schladener, die bittere 0:1-Niederlage aus dem Hinspiel wieder wettzumachen,

wenn die Elf weiterhin in der Spitzengruppe bleiben will. Die Reserve hat um 14 Uhr Vienenburg II zu Gast und sollte stark genug sein, für die 2:3-Niederlage in der Vorrunde Revanche nehmen zu können. Die 3. Mannschaft beginnt die Rückrunde mit einem Auswärtsspiel bei Weddingens Reserve.

1. KREISKLASSE

BSV Bad Harzburg II — SV Hohegeiß	4:1
TSG Jerstedt — GSC Goslar II	1:1
VfL Oker III — TSG Wildemann	1:3
SV Schladen — FC Othfresen	3:2
TSV Wolfshagen — VfL Liebenburg (FS)	2:2

1 (1) TSG Clausthal	15	10	3	2	57:25	23: 7
2 (2) VfL Oker II	16	9	5	2	32:24	23: 9
3 (3) SV Schladen	17	10	3	4	54:32	23:11
4 (4) GSC Goslar II	16	7	7	2	44:31	21:11
5 (7) TSG Wildemann	16	9	1	6	45:35	19:13
6 (5) SV Hohegeiß	16	8	2	6	40:31	18:14
7 (6) SV Weddingen	16	6	6	4	28:21	18:14
8 (8) FC Othfresen	16	5	5	6	32:35	15:17
9 (9) VfL Liebenburg	16	6	3	7	30:37	15:17
10 (10) SV Hahndorf	16	5	3	8	40:42	13:19
11 (13) Bad Harzburg II	16	5	3	8	39:41	13:19
12 (11) FC Wiedelah	16	6	1	9	40:49	13:19
13 (12) SV Braunlage	15	5	2	8	36:41	12:18
14 (14) VfL Oker III	17	3	5	9	24:48	11:23
15 (15) TSG Jerstedt	16	4	2	10	26:46	10:22
16 (16) TSG Bündheim II	16	4	1	11	18:46	9:23

2. KREISKLASSE/OST

STV Werlaburgdorf II — TSV Lochtum	4:3
BSV Bad Harzburg III — SV Göttingerode	0:7
TSV Westerode — TSC Andreasberg II	6:0
SV Wehre — SV Schladen II	6:0
TSG Bündheim IV — SV Braunlage II (FS)	0:2
MTV Astfeld III — SC Harlingerode II	1:2
1 (1) SV Wehre	15 13 1 1 69:13 27: 3
2 (2) SV Göttingerode	15 13 - 2 70:19 26: 4
3 (3) TSV Westerode	15 9 4 2 34:16 22: 8
4 (4) SV Vienenburg II	14 8 3 3 35:21 19: 9
5 (5) TSV Lochtum	15 7 4 4 37:29 18:12
6 (7) Werlaburgdorf II	15 7 3 5 38:43 17:13
7 (6) TSV Zellerfeld II	14 5 6 3 28:19 16:12
8 (8) Harzburg III	15 6 2 7 36:33 14:16
9 (10) Harlingerode II	15 4 3 8 22:29 11:19
10 (9) SV Schladen II	15 4 3 8 29:44 11:19
11 (11) SV Braunlage II	14 3 2 9 20:41 8:20
12 (12) TSG Bündheim IV	14 1 5 8 12:33 7:21
13 (13) MTV Astfeld III	15 3 - 12 15:49 6:24
14 (14) Andreasberg II	15 1 2 11 15:71 4:26

3. KREISKLASSE

SV Hahndorf II — SV Weddingen II								2:1
VfL Liebenburg II — SV Hohegeiß II								3:1
TSG Jerstedt II — SG Klein Mahner								1:3
FC Othfresen III — GSC Goslar III								2:1
TSV Gielde II — TSV Lengde								1:3
1 (1)	SG Klein Mahner	17	12	3	2	54:23	27:7	
2 (5)	TSV Lengde	17	11	2	4	46:37	24:10	
3 (2)	MTV Buntenbock	15	10	3	2	35:14	23:7	
4 (3)	FC Altenau II	16	10	2	4	51:28	22:10	
5 (4)	TSV Gielde II	17	9	4	4	52:31	22:12	
6 (6)	GSC Goslar III	17	6	7	4	36:30	19:15	
7 (7)	SV Schladen III	15	8	2	5	42:38	18:12	
8 (8)	Göttingerode II	16	6	5	5	51:39	17:15	
9 (10)	FC Othfresen III	16	5	5	6	35:36	15:17	
10 (9)	SV Weddingen II	16	5	4	7	36:35	14:18	
11 (11)	Rammelsberg II	15	5	3	7	24:32	13:17	
12 (12)	Liebenburg II	16	6	-	10	26:36	12:20	
13 (13)	Hohegeiß II	15	4	-	11	27:46	8:22	
14 (14)	FC Wiedelah II	16	4	-	12	24:56	8:24	
15 (15)	TSG Jerstedt II	16	3	1	12	21:30	7:25	
16 (16)	SV Hahndorf II	16	3	1	12	21:71	7:25	

Kreisfußball am Wochenende

In der 1. Kreisklasse gibt es am Sonntag um 14 Uhr nur zwei Punktspiele. Trotzdem ist eine Änderung an der Tabellenspitze möglich.

VfL Oker II — TSG Jerstedt: Der Tabellenzweite aus Oker sollte eigentlich mit dem Vorletzten fertig werden. Die Jerstedter haben aber in den letzten Spielen aufgeholt und müssen beachtet werden. Bei einem Sieg wäre der VfL neuer Spitzenreiter.

TSG Bündheim II — SV Schladen: Nachdem die Schladener wieder oben Anschluß gefunden haben, sollten sie die Chance nutzen und sich nicht wieder blamieren. Im Herbst zog man bekanntlich gegen die Bündheimer auf eigenem Platz mit 1:2 den kürzeren.

Schladen führt Tabelle an

1. Kreisklasse: 4:1-Erfolg in Bündheim

TSG Bündheim II — SV Schladen 1:4. Die Schladener kamen beim Tabellenletzten zu einem nie gefährdeten Sieg, durch den sie an die Tabellenspitze kamen. Wallat und Mendel hatten bis zur 20. Minute ein 2:0 für den SV herausgeschossen, das Wallat durch ein Eigentor kurz danach auf 1:2 reduzierte. Mendel aber stellte bis zur Pause mit einem weiteren Tor den alten Abstand wieder her. Das 4:1 erzielte Mikolayczyk in der 73. Minute. Der gute Bündheimer Torwart Wedde verhinderte eine höhere Niederlage.

VfL Oker II — TSG Jerstedt 2:3. Jerstedt kam in Oker zu einem überraschenden Sieg, der aber wegen der großen kämpferischen Leistung nicht unverdient ist. Der VfL führte durch zwei Tore von Gropp (17. und 48.) zunächst mit 2:0. Winnecke verkürzte in der

60. Minute durch Foulelfmeter auf 1:2. Das gab Auftrieb für die Jerstedter, die dann durch ihren Neuzugang Gehl nicht nur zum Ausgleich (65.), sondern in der 85. Minute auch noch zum vielumjubelten Siegtreffer kamen.

SV Schladen nahm in Bündheim erfolgreiche Revanche

Mit diesem 4:1-(3:1)-Sieg bei Bündheims Reserve hat die 1. Mannschaft die peinliche knappe Niederlage aus der Hinrunde gegen den Tabellenletzten wieder vergessen lassen. Schladen war in dieser Begegnung immer tonangebend und gewann durch **Tore von Mendel (2), Lichner und Wallat** auch in dieser Höhe verdient. Ein unglückliches **Selbsttor von Wallat** verhalf den Gastgebern beim Stande von 2:0 zum Ehrentreffer. Da **Spitzenreiter Clausthal** spielfrei war und der Zweite, **Oker II**, auf **eigenem Platz** beide Punkte abgeben mußte, rückte Schladen mit einem Punktkonto von **25:11** zum 1. Mal in dieser Saison auf den **1. Tabellenplatz vor**. Schladen hofft jetzt auf ein weiteres Stolpern der Oberharzer, die noch vier Verlustpunkte weniger aufweisen und am 10. März in Schladen antreten müssen. **Die Meisterschaft ist also wieder offen.**

Die SV-Reserve verlor das Heimspiel gegen Vienenburg II 1:2. Mit dem gleichen Ergebnis gewann die 3. Mannschaft gegen Weddigen II. Am kommenden Sonntag tritt die 1. Mannschaft in Weddigen an. Selbst bei einer Niederlage wird Schladen Tabellenführer bleiben, da Clausthal immer noch pausiert. Ein Sieg in Weddigen könnte aber für die Schlußabrechnung sehr nützlich sein.

Mit dieser Niederlage hatte man in Schladen nicht gerechnet, ist aber weiterhin zuversichtlich, in den letzten drei Mannschaftskämpfen die nötigen Punkte für den Klassenerhalt nachholen zu können. Der nächste Gegner der Schladener ist am 10. Februar die Schachgesellschaft Salzgitter-Bad.

1. KREISKLASSE

TSG Bündheim II — SV Schladen	1:4
VfL Oker II — TSG Jerstedt	2:3
SV Vienenb. II — TSG Bündh. II (FS Di.)	2:4

1 (3) SV Schladen	18	11	3	4	58:33	25:11
2 (1) TSG Clausthal	15	10	3	2	57:25	23: 7
3 (2) VfL Oker II	17	9	5	3	34:27	23:11
4 (4) GSC Goslar II	16	7	7	2	44:31	21:11
5 (5) TSG Wildemann	16	9	1	6	45:35	19:13
6 (6) SV Hohegeiß	16	8	2	6	40:31	18:14
7 (7) SV Weddingen	16	6	6	4	28:21	18:14
8 (8) FC Othfresen	16	5	5	6	32:35	15:17
9 (9) VfL Liebenburg	16	6	3	7	30:37	15:17
10 (10) SV Hahndorf	16	5	3	8	40:42	13:19
11 (11) Bad Harzburg II	16	5	3	8	39:41	13:19
12 (12) FC Wiedelah	16	6	1	9	40:49	13:19
13 (13) SV Braunlage	15	5	2	8	36:41	12:18
14 (15) TSG Jerstedt	17	5	2	10	29:48	12:22
15 (14) VfL Oker III	17	3	5	9	24:48	11:23
16 (16) TSG Bündheim II	17	4	1	12	19:50	9:25

2. KREISKLASSE/OST

SV Wehre — TSC Andreasberg II	1:1
SC Harlingerode II — STV Werlaburgdorf II -:-	
SV Göttingerode — MTV Astfeld III	-:-
TSG Bündheim IV — BSV Bad Harzburg III	2:3
SV Schladen II — SV Vienenburg II	1:2
TSV Lochtum — TSV Westerode	3:2

1 (1) SV Wehre	16	13	2	1	70:14	28: 4
2 (2) SV Göttingerode	15	13	-	2	70:19	26: 4
3 (3) TSV Westerode	16	9	4	3	36:19	22:10
4 (4) SV Vienenburg II	15	9	3	3	37:22	21: 9
5 (5) TSV Lochtum	16	8	4	4	40:31	20:12
6 (6) Werlaburgdorf II	15	7	3	5	38:43	17:13
7 (7) TSV Zellerfeld II	14	5	6	3	28:19	16:12
8 (8) Harzburg III	16	7	2	7	39:35	16:16
9 (9) Harlingerode II	15	4	3	8	22:29	11:19
10 (10) SV Schladen II	16	4	3	9	30:46	11:21
11 (11) SV Braunlage II	14	3	2	9	20:41	8:20
12 (12) TSG Bündheim IV	15	1	5	9	14:36	7:23
13 (13) MTV Astfeld III	15	3	-	12	15:49	6:24
14 (14) Andreasberg II	16	1	3	12	16:72	5:27

3. KREISKLASSE

SV Weddingen II — SV Schladen III	1:2
VfL Liebenburg II — MTV Buntenbock	7:2
SV Rammelsberg II — TSG Jerstedt II	3:2
FC Wiedelah II — FC Altenau II	-:-

1 (1) SG Klein Mahner	17	12	3	2	54:23	27: 7
2 (2) TSV Lengde	17	11	2	4	46:37	24:10
3 (3) MTV Buntenbock	16	10	3	3	37:21	23: 9
4 (4) FC Altenau II	16	10	2	4	51:28	22:10
5 (5) TSV Gielde II	17	9	4	4	52:31	22:12
6 (7) SV Schladen III	16	9	2	5	44:39	20:12
7 (6) GSC Goslar III	17	6	8	3	37:30	20:14
8 (8) Göttingerode II	16	6	5	5	51:39	17:15
9 (11) Rammelsberg II	16	6	3	7	27:34	15:17
10 (9) FC Othfresen III	16	4	6	6	35:37	14:18
11 (10) SV Weddingen II	17	5	4	8	36:37	14:20
12 (12) Liebenburg II	17	7	-	10	33:38	14:20
13 (13) Hohegeiß II	15	4	-	11	27:46	8:22
14 (14) FC Wiedelah II	16	4	-	12	24:56	8:24
15 (16) SV Hahndorf II	16	3	1	12	21:70	7:25
16 (15) TSG Jerstedt II	17	3	1	13	23:33	7:27

Liebenburg wartet auf Othfresen

1. Kreisklasse: Spitzenspiel in Weddingen

Da die Anzahl der ausgetragenen Spiele besonders in der Spitzengruppe stark differiert, sagt der Tabellenstand zur Zeit wenig aus. Die TSG Clausthal steht nach wie vor relativ am günstigsten. Spielbeginn um 14 Uhr.

SV Weddingen — SV Schladen: Der neue Spitzenreiter steht in Weddingen vor einer schweren Aufgabe, die nur mit einer Superleistung gelöst werden kann. Die Gastgeber werden bestimmt alle Anstrengungen unternehmen, um die knappe 0:1-Niederlage aus dem Herbst vor eigenem Publikum auszugleichen. Wir tippen auf ein Unentschieden.

TSG Jerstedt — SV Braunlage: Die Jerstedter konnten sich inzwischen verstärken und sind auf dem besten Wege, Anschluß zum Mittelfeld zu finden. Ein Sieg über die unbeständigen Oberharzer würde sie schon ein gutes Stück vom Tabellenende wegbringen. Wir trauen der TSG durchaus zu, das 2:4 aus der Vorrunde diesmal umzudrehen.

VfL Liebenburg — FC Othfresen: In diesem Nachbarschaftsderby ist mit einem spannenden Spiel zu rechnen. Da beide Mannschaften

in etwa gleich stark sind, wird vermutlich die Tagesform den Ausschlag geben. Im Herbst gewannen die Liebenburger überraschend mit 2:0.

VfL Oker III — FC Wiedelah (12.15 Uhr): Da beide Mannschaften die Punkte gut gebrauchen können, ist eine kampfbetonte Auseinandersetzung zu erwarten. Ob der Platzvorteil der Okeraner zum Sieg ausreicht, muß bezweifelt werden. Das Hinspiel gewann der FC mit 2:1.

BSV Bad Harzburg II — VfL Oker II: Die Harzburger wollen diesmal den Spieß umdrehen und die 2:3-Niederlage vom Herbst korrigieren. Mit dem Heimvorteil und einer abgerundeten Leistung sollte das Vorhaben auch gelingen, zumal die Okeraner am letzten Sonntag enttäuschten.

SV Göttingerode — TSG Clausthal: Die Göttingeröder haben sich den Favoriten der 1. Kreisklasse zu einem Freundschaftsspiel, das um 14.30 Uhr beginnt, eingeladen. Wir halten sie auch für stark genug, gegen die Clausthaler ein achtbares Ergebnis zu erzielen.

Weddingen konnte Schladen nicht stoppen

1. Kreisklasse: Schladen siegte in Weddingen 3:1 – Jerstedt ertritzte einen Punkt

VfL Liebenburg — FC Othfresen 3:3. Dieses Nachbarschaftsderby war sehr temporeich und sah anfangs Liebenburg im Vorteil. Stahn erzielte schon in der 8. Minute das 1:0 für den VfL. Nachdem Peter Schieder einen Foulelfmeter zum 1:1 (35.) verwandelt hatte, kam Othfresen auf. Trotzdem erzielte Stahn (50.) und Fischer (63.) zunächst eine 3:1-Führung für die Liebenburger. Die nun doch energischer angreifenden Othfresener kamen durch Schneider in der 88. und Reimer in der 89. Minute noch zum Ausgleich. In dieser Phase hatte Liebenburg aber auch noch gute Siegmöglichkeiten. Den Chancen nach war das teilweise hektische Spiel ausgeglichen, so daß das Ergebnis als gerecht anzusehen ist.

TSG Jerstedt — SV Braunlage 2:2. Nachdem Braunlage schon nach 15 Minuten mit 2:0 führte, sah es böse für die Jerstedter aus, die auch in diesem Spiel viele Chancen ungenutzt ließen. Nach der Pause gelang Fritz dann endlich im Anschluß an eine Ecke das 1:2. Das gab Auftrieb und deutliche Feldvorteile für den TSG. Aber erst in der 79. Minute konnte Lachmund wenigstens noch einen Punkt retten.

SV Weddingen — SV Schladen 1:3. Dieses Spitzenspiel war technisch sehr gut, wurde erfreulich offensiv ausgetragen und hatte viele

Torszenen. Vor zahlreichen Zuschauern brachte Böttgen schon nach fünf Minuten die Weddinger mit 1:0 in Führung. Sippel gleich in der 10. Minute aus und Lachner erzielte noch vor der Pause die Schladener Führung. In dieser Phase und auch nach Wiederbeginn hatte Schladen die entscheidenden Vorteile, so daß das 3:1, das Lachner in der 70. Minute

SV Göttingerode — TSG Clausthal 1:1. Die Göttingeröder hielten in diesem Freundschaftsspiel gegen die höherklassigen Clausthaler überraschend gut mit und kamen nach torloser erster Halbzeit zu einem verdienten 1:1. Könncke hatte gleich nach der Pause die Gastgeber mit 1:0 durch einen Handelfmeter in Führung gebracht, die Clausthal in der 80. Minute ausglich.

durch Handelfmeter erzielte, dem Spielverlauf gerecht wird.

VfL Oker III — FC Wiedelah 3:5. Bei verteiltem Feldspiel nutzte der FC seine Chancen besser und gewann deshalb auch verdient. Kühne und Neubauer hatten zunächst Wiedelah mit 2:0 in Führung gebracht, die Jarek (35.) und Schumbrutke bis zur 55. Minute wieder ausglich. Die Gäste ließen sich aber dadurch nicht einschüchtern, sondern kamen bis zur 75. Minute durch G. Politz (2) und Simons zum entscheidenden 5:2-Vorsprung. Schumbrutke konnte lediglich in der 80. Minute auf 3:5 verkürzen.

BSV Bad Harzburg II — VfL Oker II 2:2. Die erste Halbzeit brachte Chancenvorteile für den BSV. Duda konnte aber nur eine 1:0-Pausenführung erzielen. Nach dem 2:0 in der 55. Minute wieder durch Duda, kam überraschend Oker stark auf und durch Zinke (Handelfmeter) und Hinz bis zur 80. Minute noch zum Ausgleich.



Mit beiden Fäusten wehrt hier der Weddinger Torhüter Koch den Ball gegen die Schladener Angreifer ab.



Mit beiden Fäusten wehrt hier der Weddinger Torhüter Koch den Ball gegen die Schladener Angreifer ab.

Fußball

In Weddigen beide Punkte geholt

Das war ein hartes Stück Arbeit für die 1. Mannschaft, die durch diesen 3:1-Erfolg weiterhin Tabellenführer bleibt. Nach fünf Minuten hieß es schon 1:0 für Weddigen, als **Ersatztorwart Rainer Wicher**, der seine Sache sonst gut machte, einen Aufsetzer passieren lassen mußte. Zehn Minuten später gelang **Sippel** der Ausgleich und bis zur Pause hatte **Lichner** für eine 2:1-Führung gesorgt. Danach gab es für Schladens Hintermannschaft viel zu tun, aber auch der eigene Sturm setzte immer wieder die gegnerische Abwehr unter Druck. Zehn Minuten vor Schluß machte dann **Lichner** mit einem verwandelten Handelfmeter alles klar.

Die 3. Mannschaft gewann gegen Göttingerode II 3:2. Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr empfängt die 1. Mannschaft den Tabellensechsten SV Hohegeiß. Die Oberharzer waren schon immer ein unbequemer Gegner und es wird nicht leicht sein, den Sieg aus der Vorrunde (5:3) zu wiederholen. Die SV-Reserve spielt zur gleichen Zeit in Werlaburgdorf und muß gegen die dortige Reserve wohl eine Niederlage einkalkulieren..

1. KREISKLASSE

BSV Bad Harzburg II — VfL Oker II	2:2
VfL Oker III — FC Wiedelah	3:5
VfL Liebenburg — FC Othfresen	3:3
TSG Jerstedt — SV Braunlage	2:2
SV Weddingen — SV Schladen	1:3
SV Göttingerode — TSG Clausthal (FS)	1:1

1 (1) SV Schladen	19	12	3	4	61:34	27:11
2 (3) VfL Oker II	18	9	6	3	36:29	24:12
3 (2) TSG Clausthal	15	10	3	2	57:25	23: 7
4 (4) GSC Goslar II	16	7	7	2	44:31	21:11
5 (5) TSG Wildemann	16	9	1	6	45:35	19:13
6 (6) SV Hohegeiß	16	8	2	6	40:31	18:14
7 (7) SV Weddingen	17	6	6	5	29:24	18:16
8 (8) FC Othfresen	17	5	6	6	35:38	16:18
9 (9) VfL Liebenburg	17	6	4	7	33:40	16:18
10 (12) FC Wiedelah	17	7	1	9	45:52	15:19
11 (11) Bad Harzburg II	17	5	4	8	41:43	14:20
12 (10) SV Hahndorf	16	5	3	8	40:42	13:19
13 (13) SV Braunlage	16	5	3	8	38:43	13:19
14 (14) TSG Jerstedt	18	5	3	10	31:50	13:23
15 (15) VfL Oker III	18	3	5	10	27:53	11:25
16 (16) TSG Bündheim II	17	4	1	12	19:50	9:25

3. KREISKLASSE

SV Weddingen II — SV Rammelsberg II	4:1
SV Schladen III — SV Göttingerode II	3:1
FC Othfresen III — SV Hahndorf II	2:3
GSC Goslar III — VfL Liebenburg II	2:0
SG Klein Mahner — SV Hohegeiß II	2:0
TSV Gielde II — FC Altenau II	1:2
TSV Lochtum — TSV Lengde (FS)	5:1

1 (1) SG Klein Mahner	18	13	3	2	56:23	29:7
2 (4) FC Altenau II	17	11	2	4	53:29	24:10
3 (2) TSV Lengde	17	11	2	4	46:37	24:10
4 (3) MTV Buntenbock	16	10	3	3	37:21	23:9
5 (6) SV Schladen III	17	10	2	5	47:40	22:12
6 (5) TSV Gielde II	18	9	4	5	53:33	22:14
7 (7) GSC Goslar III	18	7	8	3	39:30	22:14
8 (8) Göttingerode II	17	6	5	6	52:42	17:17
9 (11) SV Weddingen II	18	6	4	8	40:38	16:20
10 (9) Rammelsberg II	17	6	3	8	28:38	15:19
11 (10) FC Othfresen III	17	4	6	7	37:40	14:20
12 (12) Liebenburg II	18	7	-	11	33:40	14:22
13 (15) SV Hahndorf II	17	4	1	2	24:72	9:25
14 (13) Hohegeiß II	16	4	-	12	27:48	8:24
15 (14) FC Wiedelah II	16	4	-	12	24:56	8:24
16 (16) TSG Jerstedt II	17	3	1	13	23:33	7:27

TSG Clausthal mischt wieder mit

1. Kreisklasse: Schladen will Tabellenspitze behaupten

Die TSG Clausthal, die am Sonntag wieder mit in die Punktspiele eingreift, wird alle Anstrengungen unternehmen, um die Schladener wieder von der Spitze zu verdrängen. **Allgemeiner Spielbeginn um 14.30 Uhr!**

SV Schladen — SV Hohegeiß. Die Schladener dürfen sich vorerst keine weiteren Punktverluste leisten. Sie müssen deshalb konsequent an diese Aufgabe herangehen und dürfen sich gegen die Hohegeißer keinen Seitensprung erlauben.

FC Wiedelah — TSG Clausthal. Die Wiedelaher werden es gegen die schußstarken Oberharzer schwer haben, zumal ihre Abwehr nicht sehr sattelfest ist. Vielleicht haben die Clausthaler die lange Pause nicht gut verdaut und der FC kommt zu einem Überraschungssieg.

SV Hahndorf — TSG Wildemann. Da die Lage der Hahndorfer nicht rosig ist und ihnen das Abstiegsgepenst im Nacken sitzt, müssen sie sich besonders anstrengen, damit die Punkte in Hahndorf bleiben. Die Gäste werden aber nur mit einer guten Leistung zu bezwingen sein.

GSC Goslar II — VfL Liebenburg. Wenn die GSC-Reserve keine Spieler an die 1. Mann-

schaft abstellen muß, wird sie ihren 4:1-Herbsterfolg wahrscheinlich wiederholen können. Der VfL wird sich zwar heftig wehren, wird aber vermutlich dennoch die Zeche bezahlen müssen.

VfL Oker II — SV Weddingen. Die Okeraner scheinen zur Zeit etwas anfällig zu sein. Es ist deshalb längst nicht sicher, ob der Platzvorteil für einen Sieg gegen die abwehrstarken Weddinger ausreicht. Im Herbst trennte man sich 2:2.

FC Othfresen — TSG Bündheim II. Wenn nicht alles täuscht, wird der Tabellenletzte aus Bündheim in Othfresen eine weitere Niederlage kassieren. Die Bündheimer sind einfach zu schußschwach, um den FC ernsthaft zu gefährden.

VfL Oker III — SV Braunlage (12.45 Uhr). Okers „Dritte“ muß dieses Spiel schon gewinnen, wenn der Klassenerhalt noch gesichert werden soll. Gegen die nur wenig besser platzierten Oberharzer sollte eigentlich auch ein Sieg möglich sein.

TSG Jerstedt und BSV Bad Harzburg II sind spielfrei.

Amr. H. Z. 1950

Alle Spitzenmannschaften holten Punkte

1. Kreisklasse: Siege für Clausthal, GSC II, Schladen und VfL Oker II – Auch Othfresen siegte

SV Schladen — SV Hohegeiß 1:0. Hohegeiß hatte anfangs gute Torchancen, die aber von Torwart Wiecher bravourös vereitelt wurden. Später wurde Schladen überlegen, spielte aber im Mittelfeld zu umständlich, so dauerte es bis zur 60. Minute, als **Mikolayczyk** das siegbringende Tor erzielte. Zum Schluß kam der Sieg nochmals in Gefahr, da die Oberharzer gefährlich konterten.

FC Wiedelah — TSG Clausthal 0:3. Die Clausthaler waren läuferisch und spielerisch überlegen und erzielten schon in der 15. Minute das 1:0. Der FC kämpfte aber verbissen um den Ausgleich, der mehrmals nahe war. Die endgültige Entscheidung fiel in der 75. Minute durch das 2:0, das die Oberharzer kurze Zeit später noch auf 3:0 erhöhten. Wiedelahs Torwart Höbbel hielt ausgezeichnet. Knoop (FC) wurde vom Platz gestellt.

SV Hahndorf — TSG Wildemann 3:2. Die ersatzgeschwächten Wildemänner, die im Sturm äußerst schwach waren, lagen schon nach 18 Minuten durch Tore von Näther, Knoke und Ahrens mit 0:3 hinten. Nach dem 1:3 durch Löding (30f) kam die TSG in der

55. Minute durch Hemschemeier zum Anschlußtreffer. Hahndorf ließ aber nicht locker und hatte danach weitere gute Tormöglichkeiten, die aber zum Teil kläglich vertan wurden. Der Sieg geht aber in Ordnung.

FC Othfresen — TSG Bündheim II 4:2. Othfresen begann gut und erzielte in der 21. Minute durch Pawlinski das 1:0. Weitere Torerfolge verhinderte der ausgezeichnete Bündheimer Schlußmann. Erst in der 65. und 70. Minute konnte Peter Schieder durch zwei Strafstoße auf 3:0 erhöhen. Als Schaloske durch zwei Treffer auf 2:3 verkürzte, witterten die Bündheimer noch eine Chance. Ein Alleingang von Pawlinski zum 4:2 (88.) besiegelte dann aber das Schicksal der Gäste.

VfL Oker II — SV Braunlage 2:0. Diesmal nutzten die Okeraner ihre Chancen besser und gewannen nach verteiltem Spiel auch verdient. Das 1:0 erzielte Schumbrutzke mit einem 18-m-Flachschuß. Den Sieg stellte dann Kemper in der 80. Minute durch einen Kopfball endgültig sicher.

VfL Oker III — SV Weddigen 0:1. Die ersatzgeschwächten Weddinger spielten klug

aus der Defensive und kamen in der 44. Minute durch Müller zum goldenen Treffer. Oker drängte zwar danach, mußte sich aber immer wieder gefährliche Konter gefallen lassen. Die steil spielenden Weddinger gewannen deshalb auch verdient.

GSC Goslar II — VfL Liebenburg 2:0. GSC hatte immer leichte Vorteile und

seine Chancen auch besser. Die Liebenburger waren dagegen im Sturm zu umständlich. Das 1:0 erzielte Bernhard in der 60. Minute auf Vorlage von Bengsch. Die endgültige Entscheidung fiel dann 10 Minuten später durch Goslars besten Spieler, Holzheimer, der gekonnt der 2:0 herausschoß.

SPORT IN S

Knapper 1:0-Erfolg über SV Hohegeiß

Wie in der letzten Saison gewann die 1. Mannschaft ihr Heimspiel knapp 1:0 gegen den Angstgegner Hohegeiß. Die Oberharzer waren auch in dieser Begegnung die erwarteten schweren Gegner, die bis zum Schlußpfiff gefährlich blieben. Das goldene Tor erzielte Mikolayczyk in der 55. Minute mit einem 25-Meterschuß ins linke obere Eck. Der Sieg war verdient auf Grund der kämpferischen Leistung, besonders in der ersten Halbzeit. Torwart Wicher vereitelte vor der Pause die sicherscheinende 1:0-Führung für Hohegeiß, als er vor dem einschußbereiten gegnerischen Stürmer durch Fußabwehr hervorragend reagierte.

Die SV-Reserve zeigte bei Werlaburgdorfs Reserve beim 4:4 wider Erwarten eine gute Leistung und brachte damit einen wichtigen Punkt mit nach Hause. Die 3. Mannschaft gewann gegen Wiedelah II 3:2. Die Altherren nutzten die Spielpause zu einem Freundschaftsspiel gegen Othfresen, das aber 1:2 verloren ging. 10:2 gewann die Schülermannschaft gegen Klein-Döhren.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft beim Tabellenvierzehnten Jerstedt und ist bestrebt, mit einem doppelten Punktgewinn die Tabellenspitze weiterhin zu behaupten. Die erste Begegnung gewann Schladen 3:1. Die Reserve hat am Sonntag um 14.30 Uhr die Möglichkeit, durch einen Sieg gegen Astfeld III Anschluß zum Mittelfeld zu behalten. Die 3. Mannschaft ist spielfrei.

1. KREISKLASSE

GSC Goslar II — VfL Liebenburg	2:0
SV Schladen — SV Hohegeiß	1:0
VfL Oker II — SV Weddingen	0:1
SV Hahndorf — TSG Wildemann	3:2
VfL Oker III — SV Braunlage	2:0
FC Othfresen — TSG Bündheim II	4:2
FC Wiedelah — TSG Clausthal	0:3

1 (1) SV Schladen	20	13	3	4	62:34	29:11
2 (3) TSG Clausthal	16	11	3	2	60:25	25: 7
3 (2) VfL Oker II	19	9	6	4	36:30	24:14
4 (4) GSC Goslar II	17	8	7	2	46:31	23:11
5 (7) SV Weddingen	18	7	6	5	30:24	20:16
6 (5) TSG Wildemann	17	9	1	7	47:38	19:15
7 (6) SV Hohegeiß	17	8	2	7	40:32	18:16
8 (8) FC Othfresen	18	6	6	6	39:40	18:18
9 (9) VfL Liebenburg	18	6	4	8	33:42	16:20
10 (12) SV Hahndorf	17	6	3	8	43:44	15:19
11 (10) FC Wiedelah	18	7	1	10	45:55	15:21
12 (11) Bad Harzburg II	17	5	4	8	41:43	14:20
13 (13) SV Braunlage	17	5	3	9	38:45	13:21
14 (14) TSG Jerstedt	18	5	3	10	31:50	13:23
15 (15) VfL Oker III	19	4	5	10	29:53	13:25
16 (16) TSG Bündheim II	18	4	1	13	21:54	9:27

2. KREISKLASSE/OST

STV Werlaburgdorf II — SV Schladen II . . .	4:4
SV Göttingerode — TSG Bündheim IV . . .	3:0
SV Wehre — TSV Zellerfeld II	4:0
SC Harlingerode II — SV Braunlage II . . .	3:0

1 (1) SV Wehre	17	14	2	1	74:14	30: 4
2 (2) SV Göttingerode	16	14	-	2	73:19	28: 4
3 (3) TSV Westerode	16	9	4	3	36:19	22:10
4 (4) SV Vienenburg II	15	9	3	3	37:22	21: 9
5 (5) TSV Lochtum	16	8	4	4	40:31	20:12
6 (6) Werlaburgdorf II	16	7	4	5	42:47	18:14
7 (7) TSV Zellerfeld II	15	5	6	4	28:23	16:14
8 (8) Harzburg III	16	7	2	7	39:35	16:16
9 (9) Harlingerode II	16	5	3	8	25:29	13:19
10 (10) SV Schladen II	17	4	4	9	34:50	12:22
11 (11) SV Braunlage II	15	3	2	10	20:44	8:22
12 (12) TSG Bündheim IV	16	1	5	10	14:39	7:25
13 (13) MTV Astfeld III	15	3	-	12	15:49	6:24
14 (14) Andreasberg II	16	1	3	12	16:72	5:27

3. KREISKLASSE

TSG Jerstedt II — SV Hahndorf II	8:2
VfL Liebenburg II — SV Rammelsberg II	2:2
SV Weddingen II — TSV Lengde	0:1
SV Schladen III — FC Wiedelah II	3:2

1 (1) SG Klein Mahner	18	13	3	2	56:23	29: 7
2 (3) TSV Lengde	18	12	2	4	47:37	26:10
3 (2) FC Altenau II	17	11	2	4	53:29	24:10
4 (5) SV Schladen III	18	11	2	5	50:43	24:12
5 (4) MTV Buntenbock	16	10	3	3	37:21	23: 9
6 (6) TSV Gielde II	18	9	4	5	53:33	22:14
7 (7) GSC Goslar III	18	7	8	3	39:30	22:14
8 (8) Göttingerode II	17	6	5	6	53:42	17:17
9 (10) Rammelsberg II	18	6	4	8	30:40	16:20
10 (9) SV Weddingen II	19	6	4	9	40:39	16:22
11 (12) Liebenburg II	19	7	1	11	35:42	15:23
12 (11) FC Othfresen III	17	4	6	7	37:40	14:20
13 (16) TSG Jerstedt II	18	4	1	13	31:35	9:27
14 (13) SV Hahndorf II	18	4	1	13	26:80	9:27
15 (14) Hohegeiß II	16	4	-	12	27:48	8:24
16 (15) FC Wiedelah II	17	4	-	13	26:59	8:26

Schweres Spiel für TSG Jerstedt

1. Kreisklasse: Der Spitzenreiter SV Schladen kommt

Am Tabellenende liegen die Mannschaften noch dicht beisammen, so daß es beim Kampf gegen den Abstieg noch spannend zugehen wird. Allgemeiner Spielbeginn um 14.30 Uhr.

TSG Jerstedt — SV Schladen: Die Jerstedter waren in der Rückrunde bisher sehr erfolgreich und müssen auch von dem Tabellenführer ernst genommen werden... Die Schladener sind insgesamt sicherlich stärker einzuschätzen als die Gastgeber, dennoch könnte es für den SV einige Probleme geben.

FC Wiedelah — GSC Goslar II: Der FC erwartet mit der GSC-Reserve eine weitere Spitzenmannschaft, die nur schwer zu bezwingen sein wird. Da die Wiedelaher aber noch um den Klassenerhalt kämpfen müssen, werden sie alle Anstrengungen unternehmen, um zumindest zu einem Unentschieden zu kommen.

FC Othfresen — SV Hohegeiß: Hier treffen zwei gleichauf liegende Mannschaften gegenüber, die leistungsmäßig ausgeglichen sind. Der Platzvorteil räumt den Othfresenern vielleicht einen leichten Vorteil ein, so daß eine

Revanche des FC für die 2:4-Herbstniederlage durchaus möglich ist.

VfL Oker III — SV Hahndorf (12.45 Uhr): Okers „Dritte“ will Anschluß ans Mittelfeld behalten und wird deshalb nichts unversucht lassen, die Hahndorfer zu bezwingen. Die Gäste werden es deshalb sehr schwer haben, zumal sie auch im Hinspiel schon mit 1:2 den kürzeren zogen.

BSV Bad Harzburg II — SG Clausthal (12.45 Uhr): Die BSV-Reserve muß gegen den Meisterschaftsanwärter schon ein gutes Spiel zeigen, wenn zumindest ein Teilerfolg dabei herauskommen soll. Die Clausthaler werden sich aber kaum eine Blöße geben, so daß die Harzburger Chancen nicht sehr groß sind.

TSG Bündheim II — TSG Wildemann: Da die auswärts etwas anfälligen Wildemanner auf ihren gesperrten Stammtorwart Sudhoff verzichten müssen, haben die Bündheimer durchaus eine Gewinnchance. Dazu ist es allerdings erforderlich, daß die bisher sehr schußschwachen Stürmer diesmal besser treffen.

Armin Holzheue

Viele Spielausfälle in unteren Klassen

Kreisklassen: VfL Oker II schaffte durch 3:1-Sieg über Hahndorf den Anschluß an das Mittelfeld.

In der 1. Kreisklasse fand nur ein Spiel statt. Alle übrigen Begegnungen fielen den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer. Okers „Dritte“ konnte durch einen Sieg den Anschluß ans Mittelfeld herstellen.

VfL Oker III — SV Hahndorf 3:1. Die Hahndorfer mußten in der 1. Halbzeit ohne einen gelernten Torwart auskommen und dafür den Feldspieler Knoke ins Tor stellen, der schon nach zwei Minuten hinter sich greifen mußte, als Kemper das 1:0 erzielte. Bereits acht Minuten später schoß wieder Kemper zum 2:0 ein. Als gleich nach der Pause Kemper mit Unterstützung des Hahndorfers Klisch auf 3:0 erhöhte, war das Spiel praktisch entschieden. Bürdeck konnte erst in der 85. Minute den Ehrentreffer für die Hahndorfer erzielen, die allerdings ohne ihren Spielmacher Thieme antreten mußten. Vorher

Gödecke (6), Sturm (3), Zentgraf (3), Borrmann, Liedtke und TW Bock, der einen Handelfmeter sicher verwandelte. Bei Halbzeit stand es schon 5:0.

TSV Westerode — SV Vienenburg II 3:0. Die erste Halbzeit ging an die Vienenburger, die allerdings die frühe 1:0-Führung der Westeröder (5.) durch Doyen I nicht verhindern konnten. Nach dem Wechsel waren die Gastgeber eindeutig tonangebend und kamen verdient zum klaren 3:0, das Doyen I in der 55. und 80. Minute herauschoß. Die Vienenburger hatten einmal mit einem Lattenschuß Pech. Das temporeiche Spiel wurde aber vom TSV verdient gewonnen.

hatte der Okeraner Schumbrutke das 4:0 ausgelassen, als er einen Foulelfmeter verschoß.



Allein vor dem leeren Hahndorfer Tor ist ein Spieler, nach dem Torhüter Eggers überspielt. Dennoch kann der Okeraner den Ball ins leere Tor unterbringen.

SV-Reserve schlug Astfeld III 7:0 (4:0)

Das Spiel der 1. Mannschaft in Jerstedt fiel wegen Unbespielbarkeit des Platzes aus. So wendeten sich Schladens Fußballanhänger dem Spiel der Reserve zu, das auf den Gemeindesportplatz verlegt wurde. Gegen den Tabellenvorletzten Astfeld III hatte die Schladener Elf ein leichtes Spiel und kam durch Treffer von **Schleifer (3), Schlinga (3) und Pawera** zu einem hohen 7:0-Sieg. Im einzigen Jugendspiel gewann die B-Jugend gegen Werlaburgdorf 9:0.

Am kommenden Wochenende sind alle SV-Herrenmannschaften spielfrei. Für den Samstag sind Mitglieder und Freunde des Vereins nach **Isingerode in den Itschenkrug zum Vereinsvergnügen eingeladen**. Geboten wird flotte Tanzmusik und eine große Tombola. Saaleinlaß ist um 19 Uhr.

1. KREISKLASSE

TSG Bündheim II — TSG Wildemann	.-:-
VfL Oker III — SV Hahndorf	3:1
FC Othfresen — SV Hohegeiß	.-:-
BSV Bad Harzburg II — TSG Clausthal	.-:-
FC Wiedelah — GSC Goslar II	.-:-
TSG Jerstedt — SV Schladen	.-:-

1 (1) SV Schladen	20	13	3	4	62:34	29:11
2 (2) TSG Clausthal	16	11	3	2	60:25	25: 7
3 (3) VfL Oker II	19	9	6	4	36:30	24:14
4 (4) GSC Goslar II	17	8	7	2	46:31	23:11
5 (5) SV Weddingen	18	7	6	5	30:24	20:16
6 (6) TSG Wildemann	17	9	1	7	47:38	19:15
7 (7) SV Hohegeiß	17	8	2	7	40:32	18:16
8 (8) FC Othfresen	18	6	6	6	39:40	18:18
9 (9) VfL Liebenburg	18	6	4	8	33:42	16:20
10 (10) SV Hahndorf	18	6	3	9	44:47	15:21
11 (11) FC Wiedelah	18	7	1	10	45:55	15:21
12 (15) VfL Oker III	20	5	5	10	32:54	15:25
13 (12) Bad Harzburg II	17	5	4	8	41:43	14:20
14 (13) SV Braunlage	17	5	3	9	38:45	13:21
15 (14) TSG Jerstedt	18	5	3	10	31:50	13:23
16 (16) TSG Bündheim II	18	4	1	13	21:54	9:27

2. KREISKLASSE/OST

TSV Westerode — SV Vienenburg II . . 3:0

SV Schladen II — MTV Astfeld III . . 5:0

1 (1)	SV Wehre	17	14	2	1	74:14	30: 4
2 (2)	SV Göttingerode	16	14	-	2	73:19	28: 4
3 (3)	TSV Westerode	17	10	4	3	39:19	24:10
4 (4)	SV Vienenburg II	16	9	3	4	37:25	21:11
5 (5)	TSV Lochtum	16	8	4	4	40:31	20:12
6 (6)	Werlaburgdorf II	16	7	4	5	42:47	18:14
7 (7)	TSV Zellerfeld II	15	5	6	4	28:23	16:14
8 (8)	Harzburg III	16	7	2	7	39:35	16:16
9 (10)	SV Schladen II	18	5	4	9	39:50	14:22
10 (9)	Harlingerode II	16	5	3	8	25:29	13:19
11 (11)	SV Braunlage II	15	3	2	10	20:44	8:22
12 (12)	TSG Bündh. IV	16	1	5	10	14:39	7:25
13 (13)	MTV Astfeld III	16	3	-	13	15:54	6:26
14 (14)	Andreasberg II	16	1	3	12	16:72	5:27

3. KREISKLASSE

SG Klein Mahner — MTV Buntenbock . 3:0
 VfL Liebenburg II — FC Altenau II . . . 4:3
 GSC Goslar III — TSV Gielde II 4:2

1 (1)	SG KleinMahner	19	14	3	2	59:23	29: 7
2 (2)	TSV Lengde	18	12	2	4	47:37	26:10
3 (3)	FC Altenau II	18	11	2	5	56:33	24:12
4 (4)	SV Schladen III	18	11	2	5	50:43	24:12
5 (7)	GSC Goslar III	19	8	8	3	43:32	24:14
6 (5)	MTV Buntenbock	17	10	3	4	37:24	23:11
7 (6)	TSV Gielde II	19	9	4	6	55:37	22:16
8 (8)	Göttingerode II	17	6	5	6	53:42	17:17
9 (11)	Liebenburg II	20	8	1	11	39:44	17:23
10 (9)	Rammelsberg II	18	6	4	8	30:40	16:20
11 (10)	SV Weddingen II	19	6	4	9	40:39	16:22
12 (12)	FC Othfresen III	17	4	6	7	37:40	14:20
13 (13)	TSG Jerstedt II	18	4	1	13	31:35	9:27
14 (14)	SV Hahndorf II	18	4	1	13	26:80	9:27
15 (15)	Hohegeiß II	16	4	-	12	27:48	8:24
16 (16)	FC Wiedelah II	17	4	-	13	26:59	8:26

Abstiegskampf wird immer härter

1. Kreisklasse: Abstand zum Tabellenende schmilzt

Da der Abstand zwischen dem Tabellenvorletzten und dem Neunten nur bescheidene drei Punkte beträgt, wird der Kampf gegen den Abstieg immer verbissener werden. Alle Spiele beginnen um 14.30 Uhr.

SV Hahndorf — TSG Clausthal. Da die Hahndorfer Abstiegssorgen haben, werden sie sicherlich mit letztem Einsatz kämpfen. Es muß aber trotzdem bezweifelt werden, ob die Clausthaler zu bezwingen sind. Ein Unentschieden wäre für den SV schon ein Erfolg.

VfL Liebenburg — SV Hohegeiß. Die Liebenburger spielen zu unterschiedlich und sind deshalb trotz des Platzvorteils keineswegs favorisiert. Die kampfstarken Oberharzer werden dem VfL bestimmt einige Rätsel aufgeben und sind auch für einen Punktgewinn gut.

FC Wiedelah — TSG Bündheim II. Die Wiedelaher müßten eigentlich in der Lage sein, dem Tabellenletzten beide Punkte abzuknöpfen. Die schußschwachen Bündheimer dürften selbst gegen die nicht immer sattelfeste FC-Abwehr kaum zum Zuge kommen.

TSG Jerstedt — SV Weddingen. Obwohl die Jerstedter stark aufgekommen sind, werden sie es gegen die cleveren Weddinger schwer haben. „Oldtimer“ Kaese weiß seine SV-Mannschaft klug zu dirigieren, die aus verstärkter Deckung gefährlich zu kontern versteht.

GSC Goslar II — VfL Oker III. Die GSC-Reserve hat eigentlich alle Trümpfe in der Hand, um dieses Spiel zu gewinnen. Da die Okeraner aber schon häufig angenehm überraschten, sollten die Goslarer erst dann den Sieg feiern, wenn sie ihn in der Tasche haben.

VfL Oker — SV Braunlage. Okers Reservisten werden sich doch nicht blamieren wollen und deshalb genau wie ihre „Dritte“ vor 14 Tagen gegen die Braunlager gewinnen. Alles andere wäre wirklich eine Überraschung.

BSV Bad Harzburg II — TSG Wildemann. Da die Harzburger nicht auf „Rosen gebettet“

sind, werden sie mit Macht versuchen, die Gäste aufs Kreuz zu legen. Wenn die BSVer einen guten Tag erwischen, können die besser platzierten Oberharzer durchaus in Schwierigkeiten kommen.

SV Schladen und FC Othfresen sind spiel-
frei!

GSC II verlor Punkt gegen Oker III

1. Kreisklasse: Clausthaler Sturm erschloß SV Hahndorf – Jerstedt schlug Weddingen mit 3:1 Toren

FC Wiedelah — TSG Bündheim II 0:3. Der Tabellenletzte aus Bündheim hatte auf einige AH-Spieler zurückgegriffen und kam gegen die äußerst schwachen Wiedelahrer, die besonders im Sturm zu harmlos waren, zu einem verdienten Sieg. Dieter Koch und Merins erzielten bis zur Pause schon eine 2:0-Führung, die Schaloske in der 70. Minute auf 3:0 erhöhte.

SV Hahndorf — TSG Clausthal 1:4: Die Hahndorfer waren im Feldspiel gleichwertig, mußten aber die Überlegenheit der Gäste im Sturm anerkennen. Das 0:1 in der 30. Minute konnte Ahrens gleich nach der Pause ausgleichen. Im Schlußspurt waren die Clausthaler aber nicht zu halten, die dann noch zum klaren 4:1-Sieg kamen. Die letzten beiden Tore wurden allerdings durch Strafstoße erzielt.

TSG Jerstedt — SV Weddingen 3:1: Trotz leichter Vorteile für Weddingen blieb es bis zur Pause 0:0. Nach dem Wechsel wurde Jerstedt überlegen und kam durch Hagedorn in der 50. und 75. Minute zum 2:0, das Winnecke 5 Minuten vor Schluß auf 3:0 erhöhte. Antes konnte erst in der 88. Minute auf 1:3 verkürzen. Hagedorn hatte in der 1. Halbzeit einen Foulelfmeter verschossen.

VfL Liebenburg — SV Hohegeiß 3:2: In der ersten Halbzeit waren die Hohegeißer abgemeldet und Liebenburg kam durch Arth I und Dargel II zur verdienten 2:0-Pausenführung. Als Hohegeiß in der 55. Minute auf 1:2 verkürzte, wurde das Spiel hektisch. Schöpe erzielte in der 80. Minute das 3:1 für den VfL, das die Oberharzer, die übrigens einen Platz-

verweis zu verzeichnen hatten, in der 85. Minute auf 2:3 verkürzten.

BSV Harzburg II — TSG Wildemann 0:1: Harzburg war meistens tonangebend, konnte aber die gute Wildemanner Abwehr nicht entscheidend bezwingen. Sturm brachte die Gäste in der 20. Minute mit 1:0 in Führung. Später verlor Harzburg seine Linie und konnte trotz des Feldverweises von Rothe (TSG) keine Resultatsänderung mehr erreichen.

VfL Oker II — SV Braunlage 0:1: Bei den Okeranern lief nichts zusammen. Braunlage kam deshalb zu einem verdienten Sieg. Der entscheidende Treffer fiel in der 23. Minute durch einen Foulelfmeter, den Okers TW Röttger verschuldet hatte.

GSC Goslar II — VfL Oker III 1:1: Okers „Dritte“ kam in Goslar unerwartet, aber verdient, zu einem Punktgewinn. Das 1:0 für den GSC, das Schurawell in der 25. Minute erzielte, konnte Kammerhoff gleich nach der Pause ausgleichen. Die Okeraner konnten besonders kämpferisch gefallen.

1. KREISKLASSE

BSV Bad Harzburg II — TSG Wildemann	0:1
FC Wiedelah — TSG Bündheim II	0:3
VfL Oker II — SV Braunlage	0:1
GSC Goslar II — VfL Oker III	1:1
TSG Jerstedt — SV Weddingen	3:1
VfL Liebenburg — SV Hohegeiß	3:2
SV Hahndorf — TSG Clausthal	1:4

1 (1) SV Schladen	20	13	3	4	62:34	29:11
2 (2) TSG Clausthal	17	12	3	2	64:26	27: 7
3 (4) GSC Goslar II	18	8	8	2	47:32	24:12
4 (3) VfL Oker II	20	9	6	5	36:31	24:16
5 (6) TSG Wildemann	18	10	1	7	48:38	21:15
6 (5) SV Weddingen	19	7	6	6	31:27	20:18
7 (7) SV Hohegeiß	18	8	2	8	42:35	18:18
8 (8) FC Othfresen	18	6	6	6	39:40	18:18
9 (9) VfL Liebenburg	19	7	4	8	35:44	18:20
10 (12) VfL Oker III	21	5	6	10	33:55	16:26
11 (14) SV Braunlage	18	6	3	9	39:45	15:21
12 (10) SV Hahndorf	19	6	3	10	45:51	15:23
13 (11) FC Wiedelah	19	7	1	11	45:58	15:23
14 (15) TSG Jerstedt	19	6	3	10	34:51	15:23
15 (13) Bad Harzburg II	18	5	4	9	41:44	14:22
16 (16) TSG Bündheim II	19	5	1	13	24:54	11:27

2. KREISKLASSE/OST

SV Vienenburg II — STV Werlaburgdorf II	0:6
TSV Lochtum — SV Braunlage II	5:1
TSV Westerode — SV Wehre	2:2
SC Harlingerode II — TSG Bündheim IV . . .	3:1
SV Göttingerode — MTV Astfeld III	10:0
TSC Andreasberg II — BSV Bad Harzburg III	1:2

1 (1) SV Wehre	18	14	3	1	76:16	31: 5
2 (2) SV Göttingerode	17	15	-	2	83:19	30: 4
3 (3) TSV Westerode	18	10	5	3	41:21	25:11
4 (5) TSV Lochtum	17	9	4	4	45:32	22:12
5 (4) SV Vienenburg II	17	9	3	5	37:31	21:13
6 (6) Werlaburgdorf II	17	8	4	5	48:47	20:14
7 (8) Harzburg III	17	8	2	7	41:36	18:16
8 (7) TSV Zellerfeld II	15	5	6	4	28:23	16:14
9 (10) Harlingerode II	17	6	3	8	28:30	15:19
10 (9) SV Schladen II	18	5	4	9	41:50	14:22
11 (11) SV Braunlage II	16	3	2	11	21:49	8:24
12 (12) TSG Bündh. IV	17	1	5	11	15:42	7:27
13 (13) MTV Astfeld III	17	3	-	14	15:66	6:28
14 (14) Andreasberg II	17	1	3	13	17:74	5:27

3. KREISKLASSE

FC Othfresen III — SV Rammelsberg II . . .	2:2
TSV Gielde II — FC Wiedelah II . . .	10:1
GSC Goslar III — SV Weddingen II . . .	4:0
SV Göttingerode II — TSV Lengde . . .	0:1
SV Hahndorf II — SG Klein Mahner . . .	1:4

1 (1) SG Klein Mahner	20	15	3	2	63:24	33: 7
2 (2) TSV Lengde	19	13	2	4	47:38	26:12
3 (5) GSC Goslar III	20	9	8	3	47:32	26:14
4 (3) FC Altenau II	18	11	2	5	56:33	24:12
5 (4) SV Schladen III	18	11	2	5	50:43	24:12
6 (7) TSV Gielde II	20	10	4	6	65:38	24:16
7 (6) MTV Buntenbock	17	10	3	4	37:24	23:11
8 (10) Rammelsberg II	19	6	5	8	32:42	17:21
9 (9) Liebenburg II	20	8	1	11	39:45	17:23
10 (11) SV Weddingen II	20	6	4	10	40:43	16:24
11 (8) Göttingerode II	18	5	5	8	48:39	15:21
12 (12) FC Othfresen III	18	4	7	7	39:42	15:21
13 (14) SV Hahndorf II	19	5	1	13	23:79	11:27
14 (13) TSG Jerstedt II	18	4	1	13	31:35	9:27
15 (15) Hohegeiß II	16	4	-	12	27:48	8:24
16 (16) FC Wiedelah II	18	4	-	14	27:69	8:28

Spitzenreiter bei TSG Jerstedt

1. Kreisklasse: Schladen darf TSG nicht unterschätzen

In der 1. Kreisklasse stehen nur Nachholspiele auf dem Programm, bei denen es in erster Linie um die Verbesserung von Positionen geht. Allgemeiner Spielbeginn um 14.30 Uhr.

TSG Jerstedt — SV Schladen: Der Tabellenführer aus Schladen darf sich von dem drittletzten Platz der Jerstedter nicht täuschen lassen, die immerhin in der Rückrunde noch ohne Niederlage sind. Die TSG will natürlich diese Erfolgsserie fortsetzen und wird den Schladenern das Leben bestimmt schwer machen.

FC Othfresen — SV Hohegeiß: Diese beiden punktgleichen Mannschaften haben gesicherte Positionen. Sie werden sich aber dennoch

anstrengen und sich nichts schenken. Da die Kampfstärke der Oberharzer bekannt ist, muß der FC schon gut spielen, wenn beide Punkte in Othfresen bleiben sollen.

FC Wiedelah — GSC Goslar II: In Wiedelah scheinen einige Spieler nicht mit dem notwendigen Ernst bei der Sache zu sein. Es ist deshalb mehr als fraglich, ob der wegen der Abstiegsgefahr so dringend benötigte Punktgewinn gegen die spielstarke GSC-Reserve gelingt. Mit der Leistung vom letzten Sonntag wird jedenfalls nichts zu holen sein.

TSG Bündheim II — TSG Wildemann (12.45 Uhr): Vielleicht hat der letzte Sieg in Wiedelah den Bündheimern Auftrieb gegeben. Die Wildemänner müssen sich auf heftige Gegenwehr des Tabellenletzten einstellen. Da die Gäste auf ihren gesperrten Torjäger Rothe verzichten müssen, erhöhen sich die Bündheimer Chancen.

BSV Bad Harzburg II — TSG Clausthal: Trotz einer technisch guten Mannschaft läuft es bei der BSV-Reserve nicht so recht. Es besteht deshalb wenig Hoffnung, die favorisierten Clausthaler zu bezwingen, die besonders im Sturm durchschlagskräftiger sind. Das Spiel findet schon am Sonnabend um 15.30 Uhr statt.

SV Schladen zum Nachholspiel nach Jerstedt

Das am 10. Februar ausgefallene Punktspiel in Jerstedt wird am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr nachgeholt. Die Gastgeber ließen am letzten Sonntag mit einem 3:1-Erfolg über Weddingen aufhorchen und müssen von unserer Mannschaft ernst genommen werden, wenn es keine unliebsame Überraschung geben soll.

Die Reserve ist spielfrei. Die 3. Mannschaft hat um 14.30 Uhr ein Heimspiel gegen Liebenburg II.

Weiterhin Zwangspause für SV Schladen

Die schlechten Platzverhältnisse führten auch am letzten Sonntag wieder zu mehreren Spielausfällen. Erneut wurde das Spiel in Jerstedt abgesagt, so daß die 1. Mannschaft seit dem 3. Februar zum Nichtstun verurteilt ist. Inzwischen hat Kreisfavorit Clausthal die Schladener wieder erreicht und die Tabellenführung übernommen. Die Hoffnung auf ein Stolpern der Oberharzer, die jetzt nach Weddingen müssen, wird geringer. Die 1. Mannschaft des SV spielt am Sonntag um 15 Uhr in Oker gegen die dortige Reserve und hat hier etwas gutzumachen, denn die 1:2-Heimniederlage aus der Hinrunde ist allen noch in unliebsamer Erinnerung. Schladens Fußballanhänger vertrauen aber auf die bekannte gute Frühjahrsform ihrer Mannschaft, die in den letzten zehn Spielen ungeschlagen blieb.

Die SV-Reserve empfängt am Sonntag um 15 Uhr die starke Elf vom TSV Westeroode. In der Herbstbegegnung überraschten die Reservisten mit einem 1:1-Unentschieden.

Wiedelah schlug GSC-Reserve

1. Kreisklasse: Clausthal wieder an Tabellenspitze

FC Othfresen — SV Hohegeiß 1:1. Der FC Othfresen war meistens spielbestimmend und scheiterte vor allen Dingen an seiner eigenen Schußschwäche. So konnte trotz zahlreicher Chancen Dieter Korn erst in der 85. Minute das 1:0 für den FC erzielen. Die kampfstarken Hohegeißer kamen in der Schlußminute durch einen Freistoß von Wolf noch zum schmeichelhaften Unentschieden. Der FC Othfresen erwägt allerdings einen Protest, weil der Ausgleichstreffer durch einen indirekten Freistoß regelwidrig direkt erzielt wurde.

TSG Bündheim II — TSG Wildemann 2:0. Die Bündheimer sind im Kommen. Sie waren gegen die stark ersatzgeschwächten Wildemannern ständig überlegen und gewannen deshalb auch verdient. Das 1:0 erzielte Linnekuhl. Nach der Pause hatte Wildemann allerdings mit zwei Lattenschüssen Pech. Hesse stellte dann in der 70. Minute mit dem 2:0 den Sieg endgültig sicher.

FC Wiedelah — GSC Goslar II 3:0. Die Wiedelaher dominierten eindeutig und hatten das Spiel stets in der Hand. Die GSC-Reserve, die allerdings einige Spieler an die erste Mannschaft abtreten mußte, war ohne Bindung und kam überhaupt nicht zurecht. Peik legte schnell ein 2:0 vor, das Kühne noch vor der Pause auf 3:0 erhöhte. Der FC gewann verdient und hätte nach der Pause noch leicht höher gewinnen können.

BSV Bad Harzburg II — TSG Clausthal 0:2. Die Harzburger konnten spielerisch durchaus mithalten, mußten sich aber dennoch den durchschlagskräftigeren Oberharzern beugen, die in der 22. Minute zur billigen Führung kamen, als sie eine zu kurze Rückgabe zum 1:0 nutzten. Schon zehn Minuten später fiel das 2:0. Nach der Pause hatte der BSV durchaus Ausgleichschancen, aber Hanke verschoß einen Handelfmeter und Kiel vergab in guter Position.

SV Rammelsberg — SV Göttingerode 9:1. In diesem Freundschaftsspiel behielt der Tabellenführer der zweiten Kreisklasse West, SV Rammelsberg, eindeutig die Oberhand über die Meisterschaftsfavoriten aus der Staffel Ost, SV Göttingerode. Die Gäste wur-

den förmlich überrannt und lagen schon bis zur Halbzeit mit 0:3 hinten. Gödecke (5), Sturm (2) und Zentgraf (2) erzielten die Treffer für den Sieger. Die ersatzgeschwächten Göttingeröder, die sehr lustlos spielten, kamen durch Eisenbruch beim 8:0 zum Ehrentreffer.

1. KREISKLASSE

TSG Bündheim II — TSG Wildemann	2:0
FC Othfresen — SV Hohegeiß	1:1
BSV Bad Harzburg II — TSG Clausthal	0:2
FC Wiedelah — GSC Goslar II	3:0
TSG Jerstedt — SV Schladen	-:-

1 (2) TSG Clausthal	18	13	3	2	66:26	29: 7
2 (1) SV Schladen	20	13	3	4	62:34	29:11
3 (3) GSC Goslar II	19	8	8	3	47:35	24:14
4 (4) VfL Oker II	20	9	6	5	36:31	24:16
5 (5) TSG Wildemann	19	10	1	8	48:40	21:17
6 (6) SV Weddingen	19	7	6	6	31:27	20:18
7 (7) SV Hohegeiß	19	8	3	8	43:36	19:19
8 (8) FC Othfresen	19	6	7	6	40:41	19:19
9 (9) VfL Liebenburg	19	7	4	8	36:44	18:20
10 (13) FC Wiedelah	20	8	1	11	48:58	17:23
11 (10) VfL Oker III	21	5	6	10	33:55	16:26
12 (11) SV Braunlage	18	6	3	9	39:45	15:21
13 (12) SV Hahndorf	19	6	3	10	45:51	15:23
14 (14) TSG Jerstedt	19	6	3	10	34:51	15:23
15 (15) Bad Harzburg II	19	5	4	10	41:46	14:24
16 (16) TSG Bündheim II	20	6	1	13	26:54	13:27

3. KREISKLASSE

GSC Goslar III — SV Hahndorf II	5:1
SV Rammelsberg II — TSV Gielde II	0:2
FC Othfresen III — SV Hohegeiß II	6:2
SG Klein Mahner — FC Altenau II	5:1
SV Weddingen II — MTV Buntenbock	1:0
TSV Lengde — TSG Jerstedt II	3:2
SV Schladen III — VfL Liebenburg II	-:-
FC Wiedelah II — SV Göttingerode II	4:2

1 (1) SG Klein Mahner	21	16	3	2	68:25	35: 7
2 (2) TSV Lengde	20	14	2	4	50:40	30:10
3 (3) GSC Goslar III	21	10	8	3	52:33	28:14
4 (6) TSV Gielde II	21	11	4	6	67:38	26:16
5 (5) SV Schladen III	18	11	2	5	50:43	24:12
6 (4) FC Altenau II	19	11	2	6	57:38	24:14
7 (7) MTV Buntenbock	18	10	3	5	37:25	23:13
8 (10) SV Weddingen II	21	7	4	10	41:43	18:24
9 (12) FC Othfresen III	19	5	7	7	45:44	17:21
10 (9) Liebenburg II	20	8	1	11	39:45	17:23
11 (8) Rammelsberg II	20	6	5	9	32:44	17:23
12 (11) Göttingerode II	19	5	5	9	50:43	15:23
13 (13) SV Hahndorf II	20	5	1	14	24:84	11:29
14 (16) FC Wiedelah II	19	5	-	14	31:71	10:28
15 (14) TSG Jerstedt II	19	4	1	14	33:38	9:29
16 (15) Hohegeiß II	17	4	-	13	29:54	8:26

Weddingen prüft TSG Clausthal

1. Kreisklasse: Schladen beim VfL Oker II

Beide Titelanwärter, TSG Clausthal und SV Schladen, stehen am Sonntag vor schweren Auswärtsspielen, die erst gewonnen sein wollen. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr

SV Weddingen — TSG Clausthal. Die Weddingen, die über eine stabile Abwehr verfügen, können den Spitzenreiter durchaus in Schwierigkeiten bringen. Wenn dabei auch noch die sich bietenden Torchancen genutzt werden, ist sogar ein SV-Sieg möglich.

VfL Oker II — SV Schladen. Okers Reserve hat viel an Glanz verloren. Die Schladener haben deshalb eine gute Chance, die 1:2-Herbstniederlage auszugleichen. Die Gäste sind im Sturm stärker und von der VfL-Abwehr auf die Dauer wahrscheinlich nicht zu stoppen.

FC Othfresen — FC Wiedelah. Beim FCO hapert es vielfach beim Ausnutzen der Torchancen. Da die Wiedelaher aber in ihren Leistungen sehr schwankend sind und ihre Schwächen in der Abwehr liegen, ist ein Othfresener Sieg durchaus möglich.

SV Hahndorf — BSV Bad Harzburg II. Wenn die Abstiegssorgen der Hahndorfer nicht größer werden sollen, müssen sie dieses Spiel unbedingt gewinnen. Da es den Harzburgern aber auch nicht besser geht, werden sie tüchtig mitmischen, um ihrerseits auch zu Punkten zu kommen.

VfL Liebenburg — VfL Oker III. Der Platzvorteil spricht für die Liebenburger. Da die Okeraner aber nicht so leicht aufstecken, müssen die Gastgeber schon mit Volldampf spielen, wenn sie nicht überrascht werden wollen.

GSC Goslar II — TSG Wildemann. Die Wildemänner sind von Mannschaftssorgen geplagt. Es ist deshalb fraglich, ob sie bei der

GSC-Reserve zum Zuge kommen. Für die Goslarer spricht neben dem Platzvorteil auch ihr technisches Übergewicht. Spielbeginn um 13.15 Uhr.

Bittere 0:1-Niederlage des SV Schladen in Oker

Die Meisterschaftshoffnungen der 1. Mannschaft sind wieder in weite Ferne gerückt. Bei der Reserve vom VfL Oker können die Rothosen einfach nicht gewinnen. Gute Tormöglichkeiten, besonders in der ersten Halbzeit wurden nicht genutzt. Der Führungstreffer der Okeraner nach der Pause war dann auch das ‚goldene Tor‘ des Tages, was den Schladenern zwei wichtige Punkte kostete. Der Abstand zum Kreisfavoriten Clausthal, der sein Spiel in Weddigen klar für sich entschied, hat sich wieder vergrößert.

Mit dem gleichen Ergebnis von 0:1 unterlag auch die SV-Reserve im Heimspiel gegen den Tabellendritten Westerode. Die 3. Mannschaft gewann gegen Hahndorf II hoch mit 9:0.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die 1. Mannschaft den Spitzenreiter TSG Clausthal. Durch die Schladener Niederlage in Oker hat dieses Spiel leider an Reiz verloren. Trotzdem wird Schladen versuchen, mit einer guten Leistung die 0:3-Niederlage aus der Erstbegegnung wieder wettzumachen. Das Vorspiel um 13.15 Uhr bestreitet die 3. Mannschaft gegen die Reserve von Hohegeiß, die man in der Herbstbegegnung 4:3 bezwingen konnte.

TSG Clausthal überrollte Weddigen mit 5:1

Kreisklasse: Schladen verlor beim VfL Oker II – GSC-Reserve büßte einen Punkt ein

VfL Oker II — SV Schladen 1:0. Die Schladener verpaßten in der 1. Halbzeit die durchaus mögliche Führung. Sie nutzten ihre Chancen nicht und dürfen sich deshalb nicht beklagen, daß die VfL-Reserve, die in der zweiten Halbzeit druckvoller spielte, in der 63. Minute durch Zinke zum siegbringenden Tor kam. Okers LA Hinz mußte schon nach 20 Minuten verletzt ausscheiden.

SV Weddigen — TSG Clausthal 1:5. Die Clausthaler waren sehr stark und ließen Weddigen's Abwehr schlecht aussehen. Sie führten schon nach 10 Minuten mit 2:0. Der Anschlußtreffer durch Schirmer kurz nach der Pause brachte keine Wende. Der Tabellenführer kam ohne große Schwierigkeiten bis zum Schluß noch zum klaren 5:1-Sieg. Dabei verhinderte Weddigen's Torwart Koch noch eine höhere Niederlage.

FC Othfresen — FC Wiedelah 2:1. In diesem schwachen Spiel gab es viel Leerlauf. Dieter Korn brachte Othfresen in der 23. Minute mit 1:0 in Führung. Bei verteiltem Spiel blieb es dabei bis zur 75. Minute, als Pawlinski auf 2:0 erhöhte. Wiedelah verkürzte erst in der 85. Minute durch Neubauer auf 1:2.

TSG Bündheim II — SV Braunlage 2:0. Seitdem die Bündheimer auf ihre AH-Spieler zurückgegriffen haben, stellen sich auch die Erfolge ein. Man war auch diesmal ständig überlegen und kam durch Schaloske (17.) und Linnekuhl (35.) zu einem verdienten Sieg, der durchaus noch hätte höher ausfallen können.

VfL Liebenburg — VfL Oker III 1:1. Die Liebenburger boten eine schwache Partie und gaben gegen die kampfstarken Okeraner zu

Recht einen Punkt ab. Die Gastgeber waren im Abschluß zu unkonzentriert, trafen allerdings auch zweimal nur die Latte. Oker ging in der 60. Minute durch Kemper in Führung, die Kriete kurz vor Schluß ausglich.

SV Hahndorf — BSV Bad Harzburg II 3:1. Die Hahndorfer waren in der Schlußphase druckvoller und gewannen deshalb auch verdient. Der BSV konnte das 1:0 durch Knauer (10.) bis zur 75. Minute halten, ehe Nähter durch Foulelfmeter ausglich. Thiermt erzielte dann noch in der 85. und 89. Minute die siegbringenden Tore.

GSC Goslar II — TSG Wildemann 2:2. Beide Mannschaften waren ersatzgeschwächt und lieferten sich ein ausgeglichenes Spiel. Die frühe Führung für den GSC durch Hensel konnte Hemschemeier in der 30. Minute ausgleichen. Hensel erzielte aber noch vor der Pause das 2:1 für die Gastgeber. Das 2:2 stellte Klinzing in der 60. Minute durch Handelfmeter her.

1. KREISKLASSE

TSG Bündheim II — SV Braunlage	2:0
SV Weddingen — TSG Clausthal	1:5
FC Othfresen — FC Wiedelah	2:1
SV Hahndorf — BSV Bad Harzburg II	3:1
VfL Oker II — SV Schladen	1:0
VfL Liebenburg — VfL Oker III	1:1
GSC Goslar II — TSG Wildemann	2:2

1 (1) TSG Clausthal	19	14	3	2	71:27	31: 7
2 (2) SV Schladen	21	13	3	5	62:35	29:13
3 (4) VfL Oker II	21	10	6	5	37:31	26:16
4 (3) GSC Goslar II	20	8	9	3	49:37	25:15
5 (5) TSG Wildemann	20	10	2	8	50:42	22:18
6 (8) FC Othfresen	20	7	7	6	42:42	21:19
7 (6) SV Weddingen	20	7	6	7	32:32	20:20
8 (7) SV Hohegeiß	19	8	3	8	43:36	19:19
9 (9) VfL Liebenburg	20	7	5	8	37:45	19:21
10 (13) SV Hahndorf	20	7	3	10	48:52	17:23
11 (10) FC Wiedelah	21	8	1	12	49:60	17:25
12 (11) VfL Oker III	22	5	7	10	34:56	17:27
13 (12) SV Braunlage	19	6	3	10	39:47	15:23
14 (14) TSG Jerstedt	19	6	3	10	34:51	15:23
15 (16) TSG Bündheim II	21	7	1	13	28:54	15:27
16 (15) Bad Harzburg II	20	5	4	11	42:49	14:26

2. KREISKLASSE/OST

SC Harlingerode II — BSV Bad Harzburg	1:1
SV Schladen II — TSV Westerode	0:1
TSV Lochtum — MTV Astfeld III	1:1
SV Göttingerode — SV Braunlage II	4:0
TSG Bündheim IV — TSV Zellerfeld II	1:3

1 (2) SV Göttingerode	18	16	-	2	87:19	32: 4
2 (1) SV Wehre	18	14	3	1	76:16	31: 5
3 (3) TSV Westerode	19	11	5	3	42:21	27:11
4 (4) TSV Lochtum	18	9	5	4	46:33	23:13
5 (5) SV Vienenburg II	17	9	3	5	37:31	21:13
6 (6) Werlaburgdorf II	17	8	4	5	48:47	20:14
7 (7) Harzburg II	18	8	3	7	42:37	19:17
8 (8) TSV Zellerfeld II	16	6	6	4	31:24	18:14
9 (9) Harlingerode II	18	6	4	8	29:31	16:20
10 (10) SV Schladen II	19	5	4	10	41:51	14:24
11 (11) Braunlage II	17	3	2	12	21:53	8:26
12 (12) TSG Bündheim VI	18	1	5	12	16:45	7:29
13 (13) MTV Astfeld III	18	3	1	14	16:67	7:29
14 (14) Andreasberg II	17	1	3	13	17:74	5:29

3. KREISKLASSE

SG Klein Mahner — SV Rammelsberg II	4:1
GSC Goslar III — SV Göttingerode II	1:1
FC Wiedelah II — MTV Buntenbock	2:5
SV Weddingen II — TSV Gielde II	2:0
SV Schladen III — SV Hahndorf II	9:0
VfL Liebenburg II — TSG Jerstedt II	5:2

1 (1) SG Klein Mahner	22	17	3	2	72:26	37: 7
2 (2) TSV Lengde	20	14	2	4	50:40	30:10
3 (3) GSC Goslar III	22	10	9	3	53:34	29:15
4 (5) SV Schladen II	19	12	2	5	59:43	26:12
5 (4) TSV Gielde II	22	11	4	7	67:40	26:18
6 (7) MTV Buntenbock	19	11	3	5	42:27	25:13
7 (6) FC Altenau II	19	11	2	6	57:38	24:14
8 (8) SV Weddingen II	22	8	4	10	43:43	20:24
9 (10) Liebenburg II	21	9	1	11	44:47	19:23
10 (9) FC Othfresen III	19	5	7	7	45:44	17:21
11 (11) Rammelsberg II	26	6	5	10	33:48	17:25
12 (12) Göttingerode II	20	5	6	9	51:44	16:24
13 (13) SV Hahndorf II	21	5	1	14	24:93	11:31
14 (14) FC Wiedelah II	20	5	-	15	33:76	10:30
15 (15) TSG Jerstedt II	20	4	1	15	35:43	9:31
16 (16) Hohegeiß II	17	4	-	13	29:54	8:26

Schlagerspiel der Kreisklasse in Schladen

Kreisklassen: Der SV Schladen empfängt Spitzenreiter TSG Clausthal – GSC II gegen Oker II

Für die Schladener ist der Meisterschaftszug so gut wie abgefahren. Nur bei einem Sieg am Sonntag über den Tabellenführer besteht noch eine winzige Chance. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

SV Schladen — TSG Clausthal: Die Schladener wollen den großen Meisterschaftsfavoriten stoppen. Dazu ist aber eine Klasseleistung notwendig. Die Oberharzer verfügen nämlich über eine auf allen Posten gut besetzte Mannschaft.

FC Othfresen — TSG Jerstedt: Die Othfresener müßten eigentlich mit dem Drittletzten aus Jerstedt fertig werden. Da die Gäste aber Abstiegssorgen haben, werden sie sich verstärkt um einen Punktgewinn bemühen, der bei der bekannten Schußschwäche des FC durchaus möglich ist.

SV Hahndorf — SV Hohegeiß: Gegen die kampfstarken Hohegeißer werden die Hahndorfer einen schweren Stand haben. Ein Sieg für die Gastgeber wird deshalb nur mit einer guten Gesamtleistung zu erreichen sein. Ein Unentschieden trauen wir den Kaiser-Schützlingen aber durchaus zu.

FC Wiedelah — TSG Wildemann: Da die Spielsperre des Wildemann Torjägers Rothe abgelaufen ist, muß der FC in der Abwehr schon eine solide Leistung bringen, wenn die so dringend notwendigen Punkte in Wiedelah bleiben sollen. Die Gäste werden bestimmt nicht klein beigeben.

VfL Liebenburg — SV Braunlage: Die Braunlager sind nicht zu unterschätzen. Trotz des schlechten Tabellenplatzes sind die Oberharzer auch in Liebenburg nicht ohne Chan-

cen, zumal es beim VfL häufig beim Ausnutzen der Torchancen hapert.

GSC Goslar II — VfL Oker II: In diesem Lokalderby der Reservisten wird es bestimmt hoch hergehen. Beide nehmen sich leistungsmäßig nicht viel, so daß wahrscheinlich die Tagesform eine entscheidende Rolle spielt.

BSV Bad Harzburg II — SV Weddingen: Die Weddinger sollten die Harzburger wegen des letzten Tabellenplatzes nicht unterschätzen. Die BSVer werden den Platzvorteil nutzen wollen und unbedingt gewinnen. Der SV muß schon einiges bieten, wenn er nicht die Zeche bezahlen will.

VfL Oker III — TSG Bündheim II (13.15 Uhr): Nachdem die Bündheimer die letzten drei Spiele gewonnen haben, sind sie auch in Oker nicht ohne Chancen. Die „Dritte“ des VfL muß deshalb auf der Hut sein und schon gut spielen, wenn sie nicht leer ausgehen will.

Clausthal gewann Spitzenduell in Schladen

1. Kreisklasse: Schladen hatte dem Spitzenreiter nichts entgegenzusetzen – GSC II siegte

SV Schladen — TSG Clausthal 0:2. In dem gut besuchten Spitzenspiel waren die Clausthaler cleverer und auch spielerisch besser. Schon nach 30 Minuten stand das Endresultat fest. Dabei resultierte der letzte Treffer allerdings aus einem zweifelhaften Foulelfmeter. Schladen spielte zu unkonzentriert und konnte selbst in der zweiten Halbzeit, als der SV besser ins Spiel kam, keine Resultatverbesserung mehr erreichen.

BSV Bad Harzburg II — SV Weddingen 3:0. Die ersatzgeschwächten Weddinger konnten nur die erste Halbzeit ausgeglichen gestalten. Dann setzten sich die schnelleren Harzburger immer besser durch und erzielten von der 50. bis 58. Minute durch Knauer, Hanke und Fieber das entscheidende 3:0.

GSC Goslar II — VfL Oker II 4:1. Die erste Halbzeit ging an die Okeraner, die aber ihre Chancen nicht nutzten. Kolbe hatte den GSC in Front gebracht. Postwendend glich Heinz Brose aus und ein Foulelfmeter von Schurawell brachte noch vor der Pause die 2:1-Führung für den GSC. Nach dem Wechsel dominierten nur noch die Goslarer und Kolbe (70.) und Henzel (85.) erhöhten noch auf 4:1.

VfL Oker III — TSG Bündheim II 4:6. Dieses torreiche Spiel gewannen die Bündheimer deshalb verdient, weil sie ihre Torchancen besser nutzten. Bei Halbzeit führte die TSG mit 3:1 durch Tore von Linnekuhl (2) und Otte. Mierke verwandelte zwischendurch einen Handelfmeter zum 1:1. Nach dem 4:1 durch Schaloske kam der VfL durch Kemper und ein Bündheimer Eigentor durch Pape nochmals auf 3:4 heran. Schaloske und Linnekuhl (Foulelfmeter) sorgten für die weiteren Treffer des TSG. Okers viertes Tor schoß Hampe.

FC Othfresen — TSG Jerstedt 2:1. Othfresen war zwar meistens spielbestimmend, erwies sich aber als sturmschwach. Das 1:0 für den FC durch D. Korn (10.) glich Fritz in der 25. Minute durch einen 25-m-Freistoß

wieder aus. Das kampfbetonte Spiel, das viele Zuschauer angelockt hatte, wurde in der 63. Minute durch ein Tor von H. Busch entschieden.

SV Hahndorf — SV Hohegeiß 1:4. Bei verteiltem Spiel ging Hohegeiß kurz vor der



Verbissen wehrten sich die Schladener gegen die Angriffe des torhungrigen Clausthaler Sturms. Dennoch schossen die Clausthaler (hier mit weißen Hemden) zwei Tore.

Pause mit 2:1 in Führung, nachdem Thiemt schon in der 10. Minute das 1:0 für Hahndorf und die Harzer in der 30. Minute den Ausgleich erzielt hatten. Als die Gastgeber dann nach der Pause mit Macht auf den Ausgleich drängten, kontertete die Hohegeißer geschickt und kamen in der 75. und 85. Minute noch zum klaren 4:1.

VfL Liebenburg — SV Braunlage 2:2. In einem schwachen Spiel führte der VfL bis zur 30. Minute durch Schöpe und Arth schon mit 2:0. Kurz vor der Pause kam Braunlage im Anschluß an eine Ecke zum Anschlußtreffer. Nachdem Liebenburg mehrmals mit Latten- und Pfostenschüssen Pech hatte, kamen die Oberharzer kurz vor Schluß noch zum schmeichelhaften 2:2.

FC Wiedelah — TSG Wildemann 2:1. In diesem ausgeglichenen Spiel gab die stärkere Kampfkraft der Wiedelaher den Ausschlag. Das 1:0 des FC, das Dethloff in der 30. Minute erzielt hatte, glich Klinzing 10 Minuten später aus, als er einen Handelfmeter im Nachschuß verwandelte. Kühne stellte dann in der 65. Minute den verdienten Sieg für die Gastgeber sicher.



Armin Holzheuer

Schladen gegen Clausthal ohne Chance

Das Spitzenspiel der 1. Kreisklasse entschieden die Oberharzer mit 2:0 für sich und dürften die Meisterschaft sicher in der Tasche haben. Wer will diese clevere Mannschaft denn noch gefährden? Die Elf ist auf allen Posten gut besetzt, zeigt ein gutes Kombinationsspiel und wirkt in ihren Angriffsaktionen äußerst schnell. Beim ersten Treffer — nach einer halben Stunde — brachte Schladens Abwehr den Ball nicht rechtzeitig aus der Gefahrenzone. Das 2:0 war ein verwandelter Foulelfmeter. In der zweiten Halbzeit war dann Schladen mit Windunterstützung etwas besser und hatte auch einige gute Tormöglichkeiten, die aber vertan wurden. Bester Mann auf Schladener Seite war Torwart Wicher, der seine Mannschaft vor einer höheren Niederlage bewahrte. Für die 1. Mannschaft heißt es jetzt, den 2. Tabellenplatz zu halten und die Vizemeisterschaft anzustreben.

Im Vorspiel zeigte sich die 3. Mannschaft wie am Vorsonntag wieder sehr schußfreudig und gewann gegen Hohegeiß II 7:1. Die Altherrenmannschaft schlug Wiedelah sicher 4:0.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr hat die 1. Mannschaft ein weiteres Heimspiel gegen Liebenburg. In der Herbstbegegnung trennte man sich 2:2. Im Vorspiel trifft Schladens Reserve auf Braunlage II und wird als sicherer Sieger erwartet. Die 3. Mannschaft spielt in Othfresen.

1. KREISKLASSE

BSV Bad Harzburg II — SV Weddingen	3:0
GSC Goslar II — VfL Oker II	4:1
VfL Oker III — TSG Bündheim II	4:6
FC Othfresen — TSG Jerstedt	2:1
SV Hahndorf — SV Hohegeiß	1:4
SV Schladen — TSG Clausthal	0:2
VfL Liebenburg — SV Braunlage	2:2
FC Wiedelah — TSG Wildemann	2:1

1 (1) TSG Clausthal	20	15	3	2	73:27	33: 7
2 (2) SV Schladen	22	13	3	6	62:37	29:15
3 (4) GSC Goslar II	21	9	9	3	53:38	27:15
4 (3) VfL Oker II	22	10	6	6	38:35	26:18
5 (6) FC Othfresen	21	8	7	6	44:43	23:19
6 (5) TSG Wildemann	21	10	2	9	51:44	22:20
7 (8) SV Hohegeiß	20	9	3	8	47:37	21:19
8 (7) SV Weddingen	21	7	6	8	32:35	20:22
9 (9) VfL Liebenburg	21	7	6	8	39:47	20:22
10 (11) FC Wiedelah	22	9	1	12	51:61	19:25
11 (10) SV Hahndorf	21	7	3	11	49:56	17:25
12 (15) TSG Bündheim II	22	8	1	13	34:58	17:27
13 (12) VfL Oker III	23	5	7	11	38:62	17:29
14 (13) SV Braunlage	20	6	4	10	41:49	16:24
15 (16) BSV Harzburg II	21	6	4	11	45:49	16:26
16 (14) TSG Jerstedt	20	6	3	11	35:53	15:25

2. KREISKLASSE/OST

TSG Bündheim IV — SV Braunlage II . . . 7:1
 SC Harlingerode II — STV Werlaburgdorf II . . . 0:1
 SV Vienenburg II — SV Wehre . . . 1:3

1 (2) SV Wehre	19	15	3	1	79:17	33: 5
2 (1) SV Göttingerode	18	16	-	2	87:19	32: 4
3 (3) TSV Westerode	19	11	5	3	42:21	27:11
4 (4) TSV Lochtum	18	9	5	4	46:33	23:13
5 (6) Werlaburgdorf II	18	9	4	5	49:47	22:14
6 (5) SV Vienenburg II	18	9	3	6	38:34	21:15
7 (7) Harzburg III	18	8	3	7	42:37	19:17
8 (8) TSV Zellerfeld II	16	6	6	4	31:24	18:14
9 (9) Harlingerode II	19	6	4	9	29:32	16:22
10 (10) SV Schladen II	19	5	4	10	41:51	14:24
11 (12) TSG Bündheim IV	19	2	5	12	23:46	9:29
12 (11) Braunlage II	18	3	2	13	22:60	8:28
13 (13) MTV Astfeld III	18	3	1	14	16:67	7:29
14 (14) Andreasberg II	17	1	3	13	17:74	5:29

3. KREISKLASSE

TSV Gielde — MTV Buntenbock	0:0					
SV Schladen III — SV Hohegeiß II	7:1					
SV Göttingerode II — SG Klein Mahner	2:2					
TSV Lengde — FC Othfresen III	8:0					
SV Rammelsberg II — FC Altenau II	2:1					
TSG Jerstedt II — SV Weddingen II	0:2					
SV Hahndorf II — VfL Liebenburg II	1:5					
1 (1) SG Klein Mahner	23	17	4	2	74:28	38:1
2 (2) TSV Lengde	21	15	2	4	58:40	32:10
3 (3) GSC Goslar III	22	10	9	3	53:34	29:15
4 (4) SV Schladen III	20	13	2	5	66:44	28:11
5 (5) TSV Gielde II	23	11	5	7	67:40	27:19
6 (6) MTV Buntenbock	20	11	4	5	42:27	26:14
7 (7) FC Altenau II	20	11	2	7	58:40	24:16
8 (8) SV Weddingen II	23	9	4	10	45:43	22:21
9 (9) Liebenburg II	22	10	1	11	49:48	21:23
10 (11) Rammelsberg II	22	7	5	10	35:49	19:25
11 (10) FC Othfresen III	20	5	7	8	45:52	17:23
12 (12) Göttingerode II	21	5	7	9	53:46	17:25
13 (13) SV Hahndorf II	22	5	1	16	25:98	11:53
14 (14) FC Wiedelah II	20	5	-	15	33:76	10:50
15 (15) TSG Jerstedt II	21	4	1	16	35:45	9:53
16 (16) Hohegeiß II	18	4	-	14	30:61	8:28

Für Clausthal alles gelaufen

1. Kreisklasse: Spannendes Spiel beim SV Weddingen

Nachdem nun die Meisterschaft für die TSG Clausthal so gut wie gelaufen ist, konzentriert sich das Hauptinteresse auf den Abstieg. Alle Spiele beginnen um 15 Uhr.

TSG Jerstedt — SV Hahndorf: Dieses Nachbarschaftsderby verspricht einige Spannung. Für beide sind die Punkte wegen der Abstiegsgefahr besonders wertvoll, so daß bestimmt mit letztem Einsatz gekämpft wird.

SV Weddingen — FC Wiedelah: Nach einigen sieglosen Wochen ist eigentlich wieder einmal ein Weddinger Sieg fällig. Mit Hilfe des Platzvorteils sollte er auch gelingen, da der FC auswärts meistens nur die Hälfte wert ist.

FC Othfresen — GSC Goslar II: Die Othfresener werden gegen die GSC-Reserve einen schweren Stand haben. Da der FC bekanntlich immer viel Torchancen benötigt, muß bezweifelt werden, ob es zu einem Sieg reicht.

TSG Bündheim II — BSV Bad Harzburg II: Bündheims Reservisten eilen von Sieg zu Sieg. Die BSVer müssen schon über sich hinauswachsen, wenn sie den Siegeslauf der TSG aufhalten wollen. Solche Lokalderbys haben es allerdings in sich und bringen oft Überraschungen.

SV Schladen — VfL Liebenburg: Die Schladener haben zweifellos den schußstärkeren Sturm und gelten deshalb auch als Favoriten. Da der VfL aber besonders auswärts schon häufig kämpferisch überraschte, sollten die Gastgeber das Spiel keineswegs auf die leichte Schulter nehmen.

TSG Clausthal — TSG Wildemann: Gegen den hohen Meisterschaftsfavoriten wird für

die Wildemannern nicht viel zu holen sein, zumal die Clausthaler zu Hause immer noch ohne Niederlage sind. Die Gäste werden deshalb hauptsächlich versuchen, nicht zu hoch zu verlieren.

Weiter spielen noch SV Braunlage gegen SV Hohegeiß. VfL Oker II und III sind spielfrei.

Liebenburger Fricke I erschloß Schladen

1. Kreisklasse: Wiedelah gewann beim SV Weddingen 3:2 – GSC in Othfresen nur 1:0

SV Weddingen — FC Wiedelah 2:3. Wiedelah war kampfstärker und gewann deshalb nicht unverdient. Hartmann erzielte in der 25. Minute das 1:0 für Weddingen, das Peik schon zehn Minuten später ausglich. Nach der Pause konferte der FC geschickt und Kühne und Peik (Handelfmeter) brachten die Gäste mit 3:1 in Front. Klosa konnte später nur noch auf 2:3 verkürzen.

TSG Jerstedt — SV Hahndorf 1:2. In einem typischen Kampfspiel legte Gehl schon in der ersten Minute ein 1:0 für Jerstedt vor. Ahrens konnte aber schon vom Anstoß weg das 1:1 erzielen. Danach hatte Jerstedt die zahlreichen Chancen, blieb aber ohne Torerfolg. Den Hahndorfer Siegtreffer erzielte Thiemt in der 75. Minute mit einem leicht abgefälschten Schuß. Der Hahndorfer Sieg ist etwas glücklich.

TSG Bündheim II — BSV Bad Harzburg II 1:0. Die Harzburger waren technisch besser, konnten aber keine Tore schießen. Das Spiel war ausgeglichen und verlief sehr spannend. In der 70. Minute war Otte zur Stelle und erzielte mit Kopf den Siegtreffer.

TSG Clausthal — TSG Wildemann 6:1. Die Wildemänner hatten beim Tabellenersten keine Chance und mußten die Überlegenheit der Gastgeber anerkennen, die bis zur Pause schon 3:0 führten. Marx konnte nach dem Wechsel zwar auf 1:3 verkürzen, mehr ließen die Platzherren aber nicht zu.

SV Schladen — VfL Liebenburg 2:3. Die Schladener, die auf einige Stammspieler verzichteten, spielten sehr flüssig und waren meist feldüberlegen. Mit Windunterstützung gelang dem SV bis zur Pause ein 2:0 durch

Chrost und Glufke. Im zweiten Spielabschnitt kam der VfL mehr zum Zuge und Fricke I erzielte in der 60. Minute das 1:2. Nach dem Ausgleich von Kriete (78.) gelang Fricke I in der Schlußminute dann der glückliche Siegtreffer.

FC Othfresen — GSC Goslar II 0:1. Bei verteiltem Spiel hatte Othfresen schon in der ersten Halbzeit die klareren Torchancen. Trotzdem ging der GSC durch Hensel in der 10. Minute in Führung. Dieser knappe Vorsprung konnte dann bis zum Schluß gehalten werden, obwohl der FC später ständig im Angriff lag. Sehr gut war Goslars Torwart Polzin, der sogar einen Foulelfmeter von Peter Schieder hielt.



Ahrens (rechts) erzielt hier nach einem krassen Abwehrfehler der Jerstedter das 1:1 für den SV Hahndorf.

Armin Holzheuer

SV Schladen — VfL Liebenburg 2:3!

In einem schwachen Spiel mit wenig Höhepunkten unterlag die 1. Mannschaft gegen den Tabellenneunten VfL Liebenburg 2:3. In der ersten Halbzeit hatten die Schladener den starken Wind als Bundesgenossen und hätten bis zur Pause mehr als nur 2 Tore (von **Chrost und Glufke**) vorlegen müssen. Die Gäste bestimmten danach das Spielgeschehen und kamen nach dem Gleichstand in der letzten Spielminute auch noch zum 3:2-Sieg. Hoffentlich ist bei den Rotweißen durch diese 3. Niederlage hintereinander nicht der Faden gerissen. Um weiterhin in der Spitzengruppe verbleiben zu können, muß wieder eine bessere Mannschaftsleistung gebracht werden.

Die SV-Reserve gewann gegen Braunlage II klar mit 3:0 und die 3. Mannschaft spielte bei der gleichen Elf von Othfresen 1:1. Pech hatte die Altherrenmannschaft in Vienenburg, die ihr Punktspiel auch in letzter Minute 0:1 verlor.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Wiedelah. Schladens Reserve hat um 15 Uhr Bündheim IV zu Gast.

1. KREISKLASSE

TSG Bündheim II — BSV Harzburg II . . .	1:0
SV Weddingen — FC Wiedelah . . .	2:3
SV Braunlage — SV Hohegeiß . . .	2:1
TSG Clausthal — TSG Wildemann . . .	6:1
TSG Jerstedt — SV Hahndorf . . .	1:2
SV Schladen — VfL Liebenburg . . .	2:3
FC Othfresen — GSC Goslar II . . .	0:1
SV Schladen — TSV Immenrode (FS. Mi.) .	1:2

1 (1) TSG Clausthal	21	16	3	2	79:28	35:7
2 (3) GSC Goslar II	22	10	9	3	54:38	29:15
3 (2) SV Schladen	23	13	3	7	64:40	29:17
4 (4) VfL Oker II	22	10	6	6	38:35	26:18
5 (5) FC Othfresen	22	8	7	7	44:44	23:21
6 (6) TSG Wildemann	22	10	2	10	52:50	22:22
7 (9) VfL Liebenburg	22	8	6	8	42:49	22:22
8 (7) SV Hohegeiß	21	9	3	9	48:39	21:21
9 (10) FC Wiedelah	23	10	1	12	54:63	21:25
10 (8) SV Weddingen	22	7	6	9	34:38	20:24
11 (11) SV Hahndorf	22	8	3	11	51:57	19:25
12 (12) TSG Bündheim II	23	9	1	13	35:58	19:27
13 (14) SV Braunlage	21	7	4	10	43:50	18:24
14 (13) VfL Oker III	23	5	7	11	38:62	17:29
15 (15) BSV Harzburg II	22	6	4	12	45:50	16:28
16 (16) TSG Jerstedt	21	6	3	12	36:55	15:27

3. KREISKLASSE

SV Hahndorf II — FC Altenau II	3:6
SG Klein Mahner — TSV Gielde II	0:1
SV Rammelsberg II — SV Weddingen II . .	4:1
GSC Goslar III — MTV Buntenbock	2:1
SV Hohegeiß II — FC Wiedelah II	-:-
FC Othfresen III — SV Schladen III	1:1

1 (1) SG Klein Mahner	24	17	4	3	74:29	38:10
2 (2) TSV Lengde	21	15	2	4	58:40	32:10
3 (3) GSC Goslar III	23	11	9	3	55:35	31:15
4 (4) SV Schladen III	21	13	3	5	67:45	29:13
5 (5) TSV Gielde II	24	12	5	7	68:40	29:19
6 (7) FC Altenau II	21	12	2	7	64:43	26:16
7 (6) MTV Buntenbock	21	11	4	6	43:29	26:16
8 (8) SV Weddingen II	24	9	4	11	46:47	22:26
9 (9) Liebenburg II	22	10	1	11	49:48	21:23
10 (10) Rammelsberg II	23	8	5	10	39:50	21:25
11 (11) FC Othfresen III	21	5	8	8	46:53	18:24
12 (12) Göttingerode II	21	5	7	9	53:46	17:25
13 (13) SV Hahndorf II	23	5	1	17	28:104	11:35
14 (14) FC Wiedelah II	20	5	-	15	33:76	10:30
15 (15) TSG Jerstedt II	21	4	1	16	35:45	9:33
16 (16) Hohegeiß II	18	4	-	14	30:61	8:21

Die halbe 1. Kreisklasse ist noch gefährdet

1. Kreisklasse Goslar: SV Schladen beim FC Wiedelah – Jerstedt empfängt Wildemann

In der 1. Kreisklasse müssen noch die Hälfte aller Mannschaften um den Abstieg bangen. Da es vermutlich drei Absteiger gibt, wird das Gerangel in der unteren Tabellenhälfte noch groß werden. Alle Spiele beginnen um 15 Uhr.

FC Wiedelah — SV Schladen: Bei den Schladenern scheint der Schwung heraus zu sein, so daß der FC durchaus zu einem weiteren Sieg kommen kann. Dazu sind aber eine akzeptable Abwehrleistung und schußsichere Stürmer notwendig.

SV Hahndorf — SV Braunlage: Die Hahndorfer müßten eigentlich mit den Oberhazern fertig werden. Man muß nur aufpassen, daß man nicht schon frühzeitig in Rückstand gerät, der dann nicht mehr aufzuholen ist.

TSG Jerstedt — TSG Wildemann: Die Jerstedter benötigen dringend Punkte und werden deshalb mit letztem Einsatz kämpfen. Da sie aber beim Ausnutzen von Torchancen schwach sind, ist längst nicht sicher, ob die Gäste zu bezwingen sind.

VfL Oker II — VfL Liebenburg: Da die Liebenburger auswärts häufig gut aussahen, müssen die Okeraner schon einiges bieten, wenn sie beide Punkte behalten wollen. Sie sollten nicht zu sehr auf den Platzvorteil vertrauen.

SV Weddingen — VfL Oker III: Nachdem die Weddinger in den letzten vier Spielen leer ausgingen, müssen sie wieder einmal zu Punkten kommen, damit sie nicht noch weiter ab-

rutschen. Gegen Okers „Dritte“ müßte eigentlich ein Sieg drin sein, dennoch leicht wird es nicht werden.

GSC Goslar II — TSG Bündheim II: Die Bündheimer Siegesserie ist erstaunlich. Die Mannschaft setzt sich immer weiter vom Tabellenende ab und muß auch von der GSC-Reserve beachtet werden. Ein Goslarer Sieg ist keineswegs sicher.

BSV Bad Harzburg II — FC Othfresen: Die Harzburger bauen auf den Heimvorteil und wollen unter allen Umständen einen doppelten Punktgewinn. Der FC hat deshalb nur eine Gewinnchance, wenn er diesmal treffsicherer ist.

Weiter spielt noch SV Hohegeiß gegen TSG Clausthal.

Schladen siegte beim FC Wiedelah sicher

1. Kreisklasse: VfL Oker II und GSC II verloren ihre Heimspiele – Hektisches Spiel in Hahndorf

SV Hahndorf — SV Braunlage 5:3. In diesem Spiel, das ziemlich hektisch geführt wurde, ging es turbulent zu. Das 1:0 für Braunlage (30.) konnte Thiemt noch vor der Pause ausgleichen. Nach dem Wechsel erhöhten Knoke und Thiemt auf 3:1 für die Gastgeber. Die Oberharzer kamen aber postwendend zum 2:3 und verloren einen Spieler durch Platzverweis. Näther (Foulelfmeter) und Ahrens (Handelfmeter) erzielten dann noch zwei weitere Tore für Hahndorf. Dabei verschoß Näther noch einen Strafstoß. Braunlage war zwischendurch zum 3:4 gekommen.

TSG Jerstedt — TSG Wildemann 1:1. Obwohl Jerstedt mehr Spielanteile hatte, muß das Unentschieden als gerecht angesehen werden. Wildemann ging nach einer Gemeinschaftsleistung von Sturm und Mai schon in der 3. Minute mit 1:0 in Führung. Der Ausgleich ließ lange auf sich warten, da A. Dörge erst in der 85. Minute Glück hatte. Die Jer-

stedter benötigen einfach zuviel Chancen. So konnte selbst Winnecke einen Foulelfmeter nicht verwandeln, der gekonnt von Wildemanns TW Sudhoff abgewehrt wurde.

FC Wiedelah — SV Schladen 1:3. Die erste Halbzeit ging an Schladen, die bis zur Pause auch verdient durch **Schleider und Chrost** 2:0 führten. Nach dem 1:2 durch Peik kam Wiedelah auf, mußte aber in der 82. Minute einen weiteren Gegentreffer durch **Mikolayczyk** hinnehmen.

VfL Oker II — VfL Liebenburg 0:1. Die Liebenburger kamen zu einem 1:0-Sieg, den J. Arth in der 40. Minute nach einem Konterangriff sicherstellte. Da der Okeraner Ehli kurz vor Schluß einen Handelfmeter verschoß, muß der Sieg als glücklich angesehen werden, zumal die Gastgeber noch weitere gute Chancen ungenutzt ließen.

SV Weddingen — VfL Oker III 1:2. Die Weddinger mußten gegen die Okeraner eine

weitere Niederlage hinnehmen. Das 1:0, das Böntgen in der 15. Minute erzielte, reichte nicht aus. Die kampfstarken Gäste holten nicht nur auf, sondern erzielten durch Kemper in der 80. Minute auch noch den Siegtreffer. Vorher hatte Jarek zum 1:1 (60.) ausgeglichen.

GSC Goslar II — TSG Bündheim II 0:2. Die Bündheimer brachten den Goslarern die erste Heimmiederlage bei. Der GSC versagte spielerisch und auch beim Ausnutzen der Torchancen. Bündheim war dagegen clever und erzielte durch Schaloske (40.) und Underwood (70.) das 2:0.

BSV Bad Harzburg II — FC Othfresen 4:1. Die Harzburger waren spielerisch besser und auch meistens überlegen. Knauer und Ehrig (2) erzielten schon bis zur Pause eine klare 3:0-Führung. Erst als Kaden in der 62. Minute auf 1:3 verkürzte, kam der FC etwas auf. Ramola konnte aber in der 79. Minute noch auf 4:1 erhöhen.

3:1-Erfolg des SV in Wiedelah

Die 1. Mannschaft des SV hat ihre Formkriese anscheinend überwunden. Beim FC Wiedelah sprang ein verdienter 3:1-Sieg heraus. Bis zur Pause führte Schladen durch Tore von Schleifer und Chrost bereits 2:0. Nach dem Anschlußtreffer der Gastgeber stellte Mikolayczyk mit dem 3. Treffer den alten Abstand wieder her. In der Tabelle nimmt Schladen hinter Clausthal jetzt wieder den 2. Platz ein.

Mit 4:2 behielt die SV-Reserve über Bündheim IV die Oberhand und die 3. Mannschaft schaffte beim 3:3 gegen den Tabellenenersten Klein Mahner einen Achtungserfolg. Das Altherrenspiel gegen den Spitzenreiter Werlaburgdorf, der nicht weniger als 5 Stammspieler der Bezirksklassenelf in seinen Reihen hatte, ging 0:6 verloren. Im ersten Rundenspiel der Staffelmeister der Schülermannschaften um die Kreismeisterschaft unterlag Schladen in Vienenburg 1:4. Die Schülermannschaft weilt in der kommenden Woche zu einem Freizeitaufenthalt in der Heimathütte Hohegeiß.

Am nächsten Sonntag um 15 Uhr hat die 1. Mannschaft auf dem Gemeindesportplatz VfL Oker III zu Gast. Das Hinspiel gewann Schladen 4:0. Inzwischen sind aber die Okeraner stärker geworden und dürfen daher nicht unterschätzt werden. Die Reserve ist spielfrei.

1. KREISKLASSE

BSV Bad Harzburg II — FC Othfresen . . .	4:1
GSC Goslar II — TSG Bündheim II . . .	0:2
SV Hohegeiß — TSG Clausthal . . .	2:1
SV Weddingen — VfL Oker III . . .	1:2
VfL Oker II — VfL Liebenburg . . .	0:1
TSG Jerstedt — TSG Wildemann . . .	1:1
SV Hahndorf — SV Braunlage . . .	5:3
FC Wiedelah — SV Schladen . . .	1:3

1 (1) TSG Clausthal	22	16	3	3	80:30	35: 9
2 (3) SV Schladen	24	14	3	7	67:41	31:17
3 (2) GSC Goslar II	23	10	9	4	54:40	29:17
4 (4) VfL Oker II	23	10	6	7	38:36	26:20
5 (7) VfL Liebenburg	23	9	6	8	43:49	24:22
6 (8) SV Hohegeiß	22	10	3	9	50:40	23:21
7 (5) FC Othfresen	23	8	7	8	45:48	23:23
8 (6) TSG Wildemann	23	10	3	10	53:51	23:23
9 (11) SV Hahndorf	23	9	3	11	56:60	21:25
10 (9) FC Wiedelah	24	10	1	13	55:66	21:27
11 (12) TSG Bündh. II	24	10	1	13	37:58	21:27
12 (10) SV Weddingen	23	7	6	10	35:40	20:26
13 (14) VfL Oker III	24	6	7	11	40:63	19:29
14 (13) SV Braunlage	22	7	4	11	46:55	18:26
15 (15) BSV Harzb. II	24	7	4	12	49:51	18:28
16 (16) TSG Jerstedt	22	6	4	12	37:56	16:28

2. KREISKLASSE/OST

SV Göttingerode — TSC Andreasberg II										9:0
SV Schladen II — TSG Bündheim IV										4:2
TSV Lochtum — SC Harlingerode II										0:0
TSV Westerode — MTV Astfeld III										2:2
BSV Bad Harzb. III — SV Wehre										1:3
SV Vienenburg II — SV Braunlage II										6:2
TSV Zellerfeld II — STV Werlaburgdorf II										2:0
1 (1) SV Wehre	21	17	3	1	86:18	37: 5				
2 (2) SV Göttingerode	19	17	-	2	96:19	34: 4				
3 (3) TSV Westerode	21	11	6	4	44:24	28:14				
4 (5) TSV Lochtum	19	9	6	4	46:33	24:14				
5 (6) SV Vienenburg II	20	10	4	6	46:38	24:16				
6 (4) Werlaburgdorf II	20	10	4	6	50:49	24:16				
7 (8) TSV Zellerfeld II	18	7	7	4	35:26	21:15				
8 (7) Harzburg III	20	8	4	8	45:42	20:20				
9 (9) Harlingerode II	21	6	6	9	31:34	18:24				
10 (10) SV Schladen II	21	7	4	10	48:53	18:24				
11 (11) TSG Bündh. IV	21	2	6	13	25:50	10:32				
12 (12) Braunlage II	20	3	2	15	24:69	8:32				
13 (13) MTV Astfeld III	20	3	2	15	18:73	8:32				
14 (14) Andreasberg II	19	1	4	14	17:83	6:32				

Gedränge in der Gefahrenzone

Vor kampffreichen Auseinandersetzungen in der 1. Kreisklasse

Die Zusammenballung in der unteren Tabellenhälfte der 1. Kreisklasse ist so stark, daß die Spannung vermutlich bis zum Schluß anhalten wird. Alle Spiele beginnen um 15 Uhr.

FC Wiedelah — BSV Bad Harzburg II: Die Wiedelahrer dürfen sich zu Hause keinen weiteren Punktverlust mehr erlauben. Das wird gegen die Harzburger aber nur mit einer guten kämpferischen Leistung möglich sein.

VfL Liebenburg — SV Hahndorf: Der VfL scheint auswärts stärker als auf eigenem Platz zu sein, wo er zu oft versagt. Die Hahndorfer sind keineswegs chancenlos, vor allen Dingen dann nicht, wenn man die Gastgeber „kommen läßt“.

SV Schladen — VfL Oker III: Obwohl Okers „Dritte“ schon oft überraschte, wird sie es in Schladen sehr schwer haben. Die Rotweißen werden sich vor eigenem Publikum nicht blamieren wollen und von Anfang an auf Sieg spielen.

FC Othfresen — TSG Clausthal: Wenn sich der angehende Kreismeister aus Clausthal auch am letzten Sonntag einen Ausrutscher erlaubte, so wird für die Othfresener dennoch nicht viel zu holen sein.

SV Hohegeiß — TSG Jerstedt: Die Jerstedter stehen vor einer schwierigen Aufgabe. Die kampfstarken Oberharzer werden auf eigenem Platz nur mit einer überdurch-

schnittlichen Gesamtleistung zu gefährden sein.

TSG Wildemann — SV Braunlage: Der Platzvorteil stempelt die TSG-Elf Favoriten. Da die Braunlager aber abstiegsbedroht sind und sich deshalb besonders anstrengen werden, halten wir die Partie für vollkommen offen.

GSC Goslar II — SV Weddigen: Die Weddinger müssen sich etwas einfallen lassen, wenn sie nicht absteigen wollen. Beim GSC, bei dem es zur Zeit auch nicht besonders läuft, ist ein Punktgewinn möglich.

TSG Bündheim II — VfL Oker II: Die Bündheimer setzen sich immer mehr vom Tabellenende ab. Die Okeraner scheinen auch nicht in der Form zu sein, die TSG-Reservisten zu stoppen.

Harter Kampf bei Liebenburgs 4:2-Sieg

Kreisklasse: Clausthal überfuhr Othfresen 5:1 – Schladen gegen Oker III nur 1:0

VfL Liebenburg — SV Hahndorf 4:2. Dieses kampfbetonte Spiel war meistens verteilt. Die Liebenburger waren aber beim Ausnutzen der Torchancen glücklicher und kamen durch Kriete bis zur 65. Minute zum 3:0, nachdem es bei Halbzeit 0:0 stand. Zwei Kopfbälle von Menski brachten Hahndorf auf 2:3 heran, aber ein Freistoß von Stahn ergab in der 87. Minute das 4:2. Beide Torleute hatten einen schwachen Tag.

FC Othfresen — TSG Clausthal 1:5. Die Othfresener hatten dem Tabellenführer nicht viel entgegenzusetzen. Die Clausthaler waren in allen Belangen besser und gewannen auch der Höhe nach verdient. Othfresens Ehrentreffer erzielte Schieder kurz vor Schluß durch einen Foulelfmeter.

SV Schladen — VfL Oker III 1:0. Die Schladener taten sich gegen die kampfstarken Okeraner ziemlich schwer und mußten sich mit einem mageren 1:0-Sieg zufriedengeben, den Mendel in der 70. Minute sicherstellte. Die Gastgeber spielten zu überhastet und mußten

den VfL sogar in der Schlußphase noch aufkommen lassen. Ihr Sieg ist aber verdient.

FC Wiedelah — BSV Bad Harzburg II 0:0. Die Harzburger waren spielerisch überlegen, erwiesen sich aber als ziemlich schußschwach. So konnte Hanke selbst in der 75. Minute nach einer schönen Einzelaktion den Ball nicht im leeren Tor unterbringen. Die Wiedeläher vergaben aber auch gute Möglichkeiten, so daß das Unentschieden schließlich gerecht ist.

GSC Goslar II — SV Weddingen 0:0. Bei verteiltem Spiel hatte Weddingen zunächst die besseren Chancen. Ein Kopfball von Kaese prallte aber vom Pfosten zurück. Später kamen die Goslarer auf, die besonders in der Schlußphase noch gute Siegmöglichkeiten hatten, die aber sämtlich von Weddingens TW Koch vereitelt wurden.

TSG Bündheim II — VfL Oker II 0:0. In diesem schnellen und sehr guten Spiel ließen beide Mannschaften alle sich bietenden Torchancen ungenutzt. Anfangs hatte Bündheim mehr vom Spiel. Später war Oker ton-

angebend, aber Meyer und Gropp trafen nur die Latte.

TSG Wildemann — SV Braunlage 2:3. Wildemann war ständig überlegen und verlor etwas unglücklich. Braunlage war stark defensiv eingestellt, konterte aber geschickt. So kamen die Gäste schnell zu einer 2:0-Führung, die Mai in der 70. Minute auf 1:2 verkürzen konnte. Gleich danach stellte Braunlage aber den alten Abstand wieder her und Müller konnte nur noch das 2:3 (85.) erzielen. Mai hatte in der Schlußminute noch mit einem Pfostenschuß Pech.

SV Hohegeiß — TSG Jerstedt 1:2. Die Jerstedter spielten klug aus der Defensive, sorgten aber mit ihren Sturmspitzen immer wieder für Gefahr. Das 1:0 für die TSG erzielte Hagedorn in der 46. Minute, als er bei dem den Ball vor sich herrollenden Hohegeißer Torwart „abstaubte“. Axel Dörge erzielte in der 60. Minute das 2:0, das die Gastgeber nur noch in der 90. Minute auf 1:2 verkürzen konnten.

Knappes 1:0 des SV gegen Oker III.

Der Heimerfolg der 1. Mannschaft über den Tabellenvorletzten war recht mühevoll. Man vermißte auch diesmal ein flüssiges Angriffsspiel. Viele Aktionen waren vom Zufall abhängig. Das erste und einzige Tor ließ lange auf sich warten und fiel erst in der 60. Minute durch Mendel. Die Okeraner hielten spielerisch bis zum Schluß mit und hatten auch einige Tormöglichkeiten. — Die 3. Mannschaft führte gegen Liebenburg II zur Pause 2:0 und mußte dann noch eine 2:3-Niederlage hinnehmen. Sie liegt nach wie vor auf dem 5. Tabellenplatz. Die Altherren scheinen ganz außer Tritt geraten zu sein. In Börßum gab es eine 1:5-Niederlage und in der Tabelle ein Abrutschen auf den 6. Platz. Die Schülermannschaft ist hinter Vienenburg Vize-Kreismeister geworden. Der 1:4-Niederlage gegen Vienenburg folgten Siege über Hahndorf (3:2) und MTV Goslar (4:0), was den 2. Platz bedeutete.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr hat die 1. Mannschaft Harzburgs Reserve zu Gast. Die Postsportler haben in letzter Zeit etwas abgebaut. Die Schladener Mannschaft mußte es schaffen und sich für die 1:3-Niederlage aus dem ersten Durchgang revanchieren. Im Vorspiel um 13.15 Uhr stehen sich die Reservemannschaften von Schladen und Harlingerode gegenüber.

1. KREISKLASSE

SV Hohegeiß — TSG Jerstedt	1:2
TSG Wildemann — SV Braunlage	2:3
GSC Goslar II — SV Weddingen	0:0
TSG Bündheim II — VfL Oker II	0:0
SV Schladen — VfL Oker III	1:0
VfL Liebenburg — SV Hahndorf	4:2
FC Othfresen — TSG Clausthal	1:5
FC Wiedelah — BSV Bad Harzburg II	0:0

1 (1) TSG Clausthal	23	17	3	3	85:31	37: 9
2 (2) SV Schladen	25	15	3	7	68:41	33:17
3 (3) GSC Goslar II	24	10	10	4	54:40	30:18
4 (4) VfL Oker II	24	10	7	7	38:36	27:21
5 (5) VfL Liebenburg	24	10	6	8	47:51	26:22
6 (6) SV Hohegeiß	23	10	3	10	51:42	23:23
7 (8) TSG Wildemann	24	10	3	11	55:54	23:25
8 (7) FC Othfresen	24	8	7	9	46:53	23:25
9 (10) FC Wiedelah	25	10	2	13	55:66	22:28
10 (11) TSG Bündheim II	25	10	2	13	37:58	22:28
11 (12) SV Weddingen	24	7	7	10	35:40	21:27
12 (9) SV Hahndorf	24	9	3	12	58:64	21:27
13 (14) SV Braunlage	23	8	4	11	49:57	20:26
14 (15) BSV Harzburg II	24	7	5	12	49:51	19:29
15 (13) VfL Oker III	25	6	7	12	40:64	19:31
16 (16) TSG Jerstedt	23	7	4	12	39:57	18:28

2. KREISKLASSE/OST

BSV Bad Harzburg III — TSV Lochtum . . . 5:1
 SV Braunlage II — TSV Zellerfeld II . . . 2:0

1 (1) SV Wehre	21	17	3	1	86:18	37: 5
2 (2) SV Göttingerode	19	17	-	2	96:19	34: 4
3 (3) TSV Westerode	21	11	6	4	44:24	28:14
4 (4) TSV Lochtum	20	9	6	5	47:38	24:16
5 (5) SV Vienenb. II	20	10	4	6	46:38	24:16
6 (6) Werlaburgd. II	20	10	4	6	50:49	24:16
7 (8) Harzburg III	21	9	4	8	50:43	22:20
8 (7) TSV Zellerf. II	19	7	7	5	35:28	21:17
9 (9) Harlinger. II	21	6	6	9	31:34	18:24
10 (10) SV Schladen II	21	7	4	10	48:53	18:24
11 (11) TSG Bündh. IV	21	2	6	13	25:50	10:32
12 (12) Braunlage II	21	4	2	15	26:69	10:32
13 (13) MTV Astfeld III	20	3	2	15	18:73	8:32
14 (14) Andreasberg II	19	1	4	14	17:83	6:32

3. KREISKLASSE

MTV Buntenbock — SV Hahndorf II . . .	2:1
FC Altenau II — GSC Goslar III . . .	-:-
SV Hohegeiß II — SV Rammelsberg II . .	3:3
FC Othfresen III — TSG Jerstedt II . .	11:0
FC Wiedelah II — TSV Lengde . . .	2:2
SV Weddingen II — SV Göttingerode II .	1:2
SV Schladen III — VfL Liebenburg II . .	2:3

1 (1) SG Klein Mahner	25	17	5	3	77:32	39:11
2 (2) TSV Lengde	23	16	3	4	62:43	35:11
3 (3) GSC III	23	11	9	3	55:35	31:15
4 (4) TSV Gielde II	25	13	5	7	71:41	31:19
5 (5) SV Schladen III	23	13	4	6	72:51	30:16
6 (7) MTV Buntenbock	23	12	4	7	46:32	28:18
7 (6) FC Altenau II	21	12	2	7	64:43	26:16
8 (8) Rammelsberg II	25	9	6	10	44:54	24:26
9 (10) Liebenburg II	24	11	1	12	53:52	23:25
10 (9) SV Weddingen II	26	9	5	12	48:50	23:29
11 (12) FC Othfresen III	23	6	9	8	58:54	21:25
12 (11) Göttingerode II	23	7	7	9	58:48	19:27
13 (15) FC Wiedelah II	22	5	1	16	39:83	11:33
14 (13) TSG Jerstedt II	23	5	1	17	40:60	11:35
15 (14) SV Hahndorf II	25	5	1	19	30:109	11:39
16 (16) Hohegeiß II	20	4	1	15	34:67	9:31

Abstiegsfrage ist noch offen

Sorgen in Weddingen – Heimsieg gegen Wildemann dringend nötig

In der 1. Kreisklasse Goslar ist in der Abstiegsfrage noch alles offen. Der Schlußspurt verspricht besonders spannungsreich zu werden. Allgemeinder Spielbeginn am Sonntag um 15 Uhr.

Zu den abstiegsgefährdeten Mannschaften zählt auch die Elf vom **SV Weddingen**, die aus dem bevorstehenden Heimspiel gegen die TSG Wildemann dringend Gewinnpunkte benötigt. Hält Weddingens Sturmmisere weiter an, dann erscheint es höchst fraglich, ob mit Hilfe des Platzvorteils der erhoffte Sieg gegen die kampfstarken Oberharzer auch eingespielt werden kann.

SV Hahndorf — FC Othfresen: Der SV Hahndorf muß seine Heimspiele gewinnen, wenn er nicht absteigen will. Gegen den FC Othfresen, der seine letzten drei Spiele verlor, ist durchaus ein doppelter Punktgewinn möglich.

VfL Liebenburg — FC Wiedelah: Die Liebenburger sind zur Zeit gut in Form und schon seit acht Wochen ungeschlagen. Der FC wird deshalb nur mit einer guten Leistung bestehen können. Mehr als ein Unentschieden trauen wir ihm aber nicht zu.

SV Schladen — BSV Bad Harzburg II: Wenn die Reservisten auch nicht unterschätzt werden dürfen, so trauen wir Schladen eher einen weiteren Sieg zu. Man muß aber konzentriert zur Sache gehen.

TSG Jerstedt — TSG Bündheim II: Die Jerstedter wollen vom Tabellenende weg und

benötigen einen weiteren Sieg. Die starken Bündheimer wollen aber erst geschlagen sein.

SV Hohegeiß — GSC Goslar II: Nach ihrem Ausrutscher vom letzten Sonntag werden sich die Hohegeißer besonders anstrengen. Die GSC-Reserve wird sich deshalb auf einen kampfstarken Gegner einstellen müssen.

VfL Oker III — VfL Oker II: In diesem „Bruderkampf“, der schon um 10.30 Uhr beginnt, wird es sicherlich heiß hergehen. Beide sind ehrgeizig genug, den anderen aufs Kreuz zu legen. Der Ausgang ist offen.

Weiter spielt noch SV Braunlage gegen TSG Clausthal. Hier spricht alles für den reisenden Meisterschaftsfavoriten.

TSG Clausthal ließ in Braunlage einen Punkt

Kreisfavorit spielte nur 2:2 – Auch Verfolger Schladen ohne Sieg – nur 0:0 gegen BSV-Reserve

In der 1. Kreisklasse lief es gestern nicht ganz nach Wunsch der beiden führenden Mannschaften TSG Clausthal und SV Schladen. Die Clausthaler waren beim SV Braunlage zu Gast, wo sie über ein 1:1-Remis nicht hinausgelangen. Der SV Schladen hatte Platzverdienst gegen die an vorletzter Stelle rangierenden BSVer aus Bad Harzburg, von denen man sich mit einem für den Gastgeber keineswegs empfehlenden torlosen Unentschieden trennte.

SV Schladen — BSV Bad Harzburg II 0:0. Trotz ständiger Überlegenheit in der zweiten Spielhälfte gelang dem favorisierten Gastgeber kein Sieg. Mit einer starken Abwehrleistung holten sich die Harzburger einen für den Abstieg vielleicht sehr wichtigen Auswärtspunkt.

VfL Liebenburg — FC Wiedelah 1:1. Während in der ersten Halbzeit Wiedelah mehr vom Spiel hatte, konnte Liebenburg die zweiten 45 Minuten nach Punkten für sich entscheiden. Mehr als ein Unentschieden kam aber bei dem insgesamt schwachen Spiel für beide Mannschaften nicht raus. Krippe hatte Liebenburg nach sechzehn Minuten in Führung gebracht, die Peik mit einem Kopfball in der 57. Minute ausglich. Weitere Chancen, vor allem für die Gastgeber, blieben ungenutzt.

SV Hahndorf — FC Othfresen 1:3. Der Heimvorteil half dem SV Hahndorf nichts. In einem guten und fairen Spiel konnten die Gastgeber am Ende sogar noch mit dem Ergebnis zufrieden sein, denn Othfresen ließ noch einige Chancen ungenutzt. Alle vier Tore fielen erst in der zweiten Spielhälfte, als die Hahndorfer konditionell abbauten. Sie kamen lediglich durch einen indirekten Freistoß zum 1:1-Ausgleich, während Mannel und Busch per Kopfball und Schiedler durch Foulelfmeter den Sieg für die Gäste sicherten.

TSG Jerstedt — TSG Bündheim II 1:1. Mit einem für die TSG Jerstedt nicht befriedigenden Unentschieden endete dieses vom Sommerfußball gekennzeichnete Spiel. Beide Mannschaften waren sich in einem fairen Spiel ebenbürtig und so geht das Ergebnis völlig in Ordnung. Otte hatte nach einer halben Stunde die Gäste mit einem Kopfballtreffer in Führung gebracht, die Gehl in der 50. Minute ausgleichen konnte.

Oker III — Oker II 2:1. Überraschend behielt in diesem Lokalderby die vorher etwas unterschätzte 3. Mannschaft des VfL Oker die Oberhand. Nach torloser erster Spielhälfte dominierte VfL Oker III in den zweiten 45 Minuten eindeutig und hätte sogar noch höher gewinnen können. Neben den Toren von Schumbrutke in der 60. Minute zum 1:0 und dem 2:0 durch Kraus fünf Minuten später, hatte man noch bei drei Pfosten- und einem Lattenschuß Pech. VfL Oker II konnte ledig-

lich durch einen von Röttger in der 85. Minute verwandelten Foulelfmeter das Ergebnis verbessern.

SV Weddingen — TSG Wildemann 2:1. Aufgrund der größeren Spielanteile ging der Sieg der Gastgeber in Ordnung. Die TSG hatte sich zu sehr aufs Kontern verlassen und war in der zweiten Spielhälfte auch konditionell unterlegen. Die Torschützen waren für Weddingen Hartmann zum 1:0 und Antes kurz vor Schluß zum 2:1. Zwischendurch hatte Mai für Wildemann ausgleichen können.

SV Hohegeiß — GSC Goslar II 1:0. In einem ausgeglichenen Spiel, das von zwei starken Abwehrreihen gekennzeichnet war, blieben am Ende die Gastgeber die Erfolgreicheren. Sie waren bereits in der 18. Minute durch N. Wolf in Führung gegangen.



Okers Reservetorwart, der 1. Mal gegen die Vereinskonzurrenz der „Dritten“ den Korb zog, kann in dieser Szene mit Glück einen Kopfball abwehren.

Schlade I — Bad Harzburg II 0:0

Zum Spiel gegen Harzburgs Reserve waren, bedingt durch das schöne Wetter, viele Zuschauer gekommen die Tore sehen wollten. Aber Tore waren diesmal Mangelware. Auch die neuen Leichtmetall-Fußballtore strahlten auf die Stürmerreihen wenig Anziehungskraft aus. Schlade hatte zwar mehr vom Spiel, war aber besonders in der 2. Halbzeit im Mittelfeld zu wenig aktiv. Fehlpässe gab es genug auf beiden Seiten und gute Leistungen zeigten nur die Torleute, die es verstanden, ihre Kästen sauber zu halten.

Im Vorspiel trennten sich die Reservemannschaften von Schlade und Harlingerode 1:1, wobei die Schlader Stürmer mehrmals den Siegtreffer auf den Füßen hatten, aber nicht ins Schwarze trafen. Mit dem gleichen Ergebnis von 1:1 endete das Spiel der Altherren von Schlade und Harlingerode II. Die 3. Mannschaft gewann in Jerstedt gegen die dortige Reserve 3:1. Von Torwart Ehlert wurden dabei drei Strafstoße gehalten!

Am Ostersonnabend um 16 Uhr trägt die 1. Mannschaft in Jerstedt ein Nachholspiel aus. Die abstiegsgefährdeten Jerstedter werden alles daransetzen zu beiden Punkten zu kommen, so daß sich die Schlader Elf auf einiges gefaßt machen muß.

Nach ihrem 2. Platz in der Kreismeisterschaft verbrachte die Schülermannschaft des SV Schlade einen sechstägigen Freizeitaufenthalt in der Heimathütte Hohegeiß. Bei schönem Frühlingswetter wurde viel gewandert und Hohegeiß kennengelernt. Großen Spaß machte eine Schnitzeljagd durch die Wälder, und jeden Abend jagte man auf dem benachbarten Fußballplatz hinter dem runden Leder her. Bei einem Freundschaftsspiel gegen Hohegeiß wurde 10:1 gewonnen. Höhepunkt war ein zünftiges Lagerfeuer. Für die Jungen und ihre Betreuer, Günter Deutsch und Günter Rabe, war es eine schöne Ferienwoche, und wahrscheinlich der letzte Freizeitaufenthalt einer Schlader Gruppe in der Heimathütte Hohegeiß, nachdem Schlade dem Landkreis Goslar nicht mehr angehört.

1. KREISKLASSE

SV Weddingen — TSG Wildemann	2:1
SV Hahndorf — FC Othfresen	1:3
VfL Liebenburg — FC 16 Wiedelah	1:1
SV Schladen — BSV Bad Harzburg II	0:0
TSG Jerstedt — TSG Bündheim II	1:1
SV Hohegeiß — Goslarer SC II	1:0
VfL Oker III — VfL Oker II	2:1
SV Braunlage — TSG Clausthal	2:2
1 (1) TSG Clausthal	24 17 4 3 87:33 38:10
2 (2) SV Schladen	26 15 4 7 68:41 34:18
3 (3) Goslarer SC II	25 10 10 5 54:41 30:20
4 (5) VfL Liebenburg	25 10 7 8 48:52 27:23
5 (4) VfL Oker II	25 10 7 8 39:37 27:23
6 (6) SV Hohegeiß	24 11 3 10 52:42 25:23
7 (8) FC Othfresen	25 9 7 9 46:54 25:25
8 (7) TSG Wildemann	25 10 3 12 56:56 23:27
9 (9) FC Wiedelah	26 10 3 13 56:67 23:29
10 (10) Bündheim II	26 10 3 13 38:59 23:29
11 (11) SV Weddingen	24 7 7 10 35:40 21:27
12 (13) SV Braunlage	24 8 5 11 51:59 21:27
13 (12) SV Hahndorf	25 9 3 13 59:67 21:29
14 (15) VfL Oker III	26 7 7 12 42:65 21:31
15 (14) BSV Harzburg II	25 7 6 12 49:51 20:30
16 (16) TSG Jerstedt	24 7 5 12 40:58 19:29

2. KREISKLASSE/OST

SV Vienenburg II — SV Göttingerode . . .	0:2
SV Wehre — TSG Bündheim IV . . .	7:1
STV Werla II — BSV Harzburg III . . .	3:0
TSV Lochtum — TSC Andreasberg II . . .	8:0
Astfeld III — TSV Zellerfeld II . . .	1:2
SV Braunlage II — TSV Westerode . . .	3:3
SV Schladen II — SC Harlingerode II . . .	1:1

1 (1) SV Wehre	22	18	3	1	93:19	39: 5
2 (2) SV Göttingerode	20	18	-	2	98:19	36: 4
3 (3) TSV Westerode	22	11	7	4	47:27	29:15
4 (4) TSV Lochtum	21	10	6	5	55:38	26:16
5 (6) Werlaburgdorf II	21	11	4	6	53:49	26:16
6 (5) SV Vienenburg II	21	10	4	7	46:40	24:18
7 (8) TSV Zellerfeld II	20	8	7	5	37:29	23:17
8 (7) Harzburg III	22	9	4	9	50:46	22:22
9 (9) Harlingerode II	22	6	7	9	32:35	19:25
10 (10) SV Schladen II	22	7	5	10	49:54	19:25
11 (12) Braunlage II	22	4	3	15	29:72	11:33
12 (11) Bündheim IV	22	2	6	14	26:57	10:34
13 (13) Astfeld III	21	3	2	16	19:75	8:34
14 (14) Andreasberg II	20	1	4	15	17:91	6:34

3. KREISKLASSE

SV Hohegeiß II — MTV Buntenbock	1:1
FC Altenau II — TSV Lengde	4:4
VfL Liebenburg II — FC Wiedelah II	2:1
SV Göttingerode II — SV Rammelsberg II	6:2
Goslarer SC III — SG Klein Mahner	1:0
TSG Jerstedt II — SV Schladen III	1:3
SV Hahndorf II — TSV Gielde II	0:6
1 (1) SG Kl. Mahner	26 17 5 4 77: 33 39:13
2 (2) TSV Lengde	24 17 3 4 66: 45 37:11
3 (3) Goslarer SC III	24 12 9 3 56: 35 33:15
4 (4) TSV Gielde II	26 14 5 7 77: 41 33:19
5 (5) Schladen III	24 14 4 6 75: 52 32:16
6 (6) Buntenbock	24 12 5 7 47: 33 29:19
7 (7) FC Altenau II	22 12 3 7 68: 47 27:17
8 (9) Liebenburg II	25 12 1 12 55: 53 25:25
9 (8) Rammelsberg II	26 9 6 11 46: 60 24:28
10 (12) Göttingerode II	24 8 7 9 64: 50 23:25
11 (10) Weddingen II	26 9 5 12 48: 50 23:29
12 (11) Othfresen III	23 6 9 8 58: 54 21:25
13 (14) TSG Jerstedt II	24 5 1 18 41: 63 11:37
14 (15) SV Hahndorf II	26 5 1 20 30:115 11:41
15 (16) SV Hohegeiß II	21 4 2 15 35: 68 10:32
16 (13) FC Wiedelah II	23 5 0 18 40: 85 10:36

SG Jerstedt überraschte Schladen

1. Kreisklasse: Verdienter 4:2-Sieg der TSG

TSG Jerstedt — SV Schladen 4:2. Die Jerstedter erwiesen sich als kampfstärker, nutzten ihre Chancen besser und gewannen deshalb auch verdient. Die Schladener 1:0-Führung durch **Warnecke** (31.) glückte K. Göbel kurz vor der Pause aus. Gehl brachte dann die TSG mit zwei Treffern bis zur 73. Minute mit 3:1 in Führung. Kurz darauf konnte aber **Chrost** auf 2:3 verkürzen, so daß erst das 4:2, das Lammers in der 83. Minute erzielte, die endgültige Entscheidung brachte. Die Jerstedter sind nun endlich die „Rote Laterne“ los und konnten sich auf Platz 14 verbessern.

2. Kreisklasse:

SV Göttingerode — TSV Lochtum 2:1. Im einzigen Nachholpunktspiel der 2. Kreisklasse kamen die Göttingeröder nur zu einem mühevollen 2:1-Sieg. W. Meyer hatte die Lochtumer, die klug aus der Defensive spielten, nach fünf Minuten mit 1:0 in Front gebracht. Trotz zahlreicher Möglichkeiten konnte Jung, erst in der 40. Minute ausgleichen. Kurz vorher mußte Lochtums TW Voges, der bis dahin gut gehalten hatte, verletzt ausscheiden. Der Siegtreffer, der zugleich das 100. Saisontor für Göttingerode war, fiel in der 60. Minute

durch ein Eigentor des TSV. „Oldtimer“ Otto Deike ragte aus der guten Lochtumer Mannschaft besonders heraus.

SV Schladen in Jerstedt 2:4

Die Niederlage der 1. Mannschaft beim Tabellenletzten war keine Überraschung. Durch **Warnecke** gingen die Rothosen, die in der 1. Halbzeit tonangebend waren, 1:0 in Führung, mußten aber bis zur Pause noch den Ausgleich hinnehmen. Danach wendete sich das Blatt und Jerstedt zog auf 3:1 davon. Dem Anschlußtreffer vor **Chrost** eine Viertelstunde vor Schluß folgte wenig später das 4. Tor der Gastgeber, die verdient gegen die erneut enttäuschenden Schladener gewannen.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr muß die 1. Mannschaft in Wildemann antreten und es ist kaum anzunehmen, daß die Schladener zu einem doppelten Punkterfolg wie im ersten Spiel (5:1) kommen werden. Die SV-Reserve ist Gast bei der 3. Mannschaft vom BSV Harzburg.

1. KREISKLASSE

TSG Jerstedt — SV Schladen	4:2
SV Hahndorf — SC Stige (FS)	2:0

1 (1) TSG Clausthal	24	17	4	3	87:33	38:10
2 (2) SV Schladen	27	16	4	7	70:45	34:20
3 (3) Goslarer SC II	25	10	10	5	54:41	30:20
4 (4) VfL Liebenburg	25	10	7	8	48:52	27:23
5 (5) VfL Oker II	25	10	7	8	39:38	27:23
6 (6) SV Hohegeiß	24	11	3	10	52:42	25:23
7 (7) FC Othfresen	25	9	7	9	49:54	25:25
8 (8) TSG Wildemann	25	10	3	12	56:56	23:27
9 (9) FC Wiedelah	26	10	3	13	56:67	23:29
10 (10) Bündheim II	26	10	3	13	38:59	23:29
11 (11) SV Weddingen	25	8	7	10	37:41	23:27
12 (12) SV Braunlage	24	8	5	11	51:59	21:27
13 (13) SV Hahndorf	25	9	3	13	59:67	21:29
14 (16) TSG Jerstedt	25	8	5	12	44:60	21:29
15 (14) VfL Oker III	26	7	7	12	42:65	21:31
16 (15) BSV Barzburg II	25	7	6	12	49:51	20:30

2. KREISKLASSE/OST

SV Göttingerode — TSV Lochtum 2:1

1 (1)	SV Wehre	22	18	3	1	93:19	39: 5
2 (2)	SV Göttingerode	21	19	-	2	100:20	38: 4
3 (3)	TSV Westerode	22	11	7	4	47:27	29:15
4 (5)	Werlaburgdorf II	21	11	4	6	53:49	26:16
5 (4)	TSV Lochtum	22	10	6	6	56:40	26:18
6 (6)	SV Vienenburg II	21	10	4	7	46:40	24:18
7 (7)	TSV Zellerfeld II	20	8	7	5	37:29	23:17
8 (8)	Harzburg III	22	9	4	9	50:46	22:22
9 (10)	SV Schladen II	22	7	5	10	49:54	19:25
10 (9)	Harlingerode II	22	6	7	9	32:35	19:25
11 (11)	Braunlage II	22	4	3	15	29:72	11:33
12 (12)	Bündheim IV	22	2	6	14	26:57	10:34
13 (13)	Astfeld III	21	3	2	16	19:75	8:34
14 (14)	Andreasberg II	20	1	4	15	17:91	6:34

Kreis: Kämpfe gegen den Abstieg

Vor harten Auseinandersetzungen mit gefährdeten Mannschaften

Der Kampf gegen den Abstieg ist voll entbrannt. Der Kreis der bedrohten Mannschaften ist immer noch groß. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

BSV Bad Harzburg II — VfL Liebenburg: Die Harzburger sind jetzt Tabellenletzter und werden mit aller Macht auf Sieg spielen. Obwohl der VfL besonders auswärts recht erfolgreich war, wird er auf der Waldhöhe einen schweren Stand haben.

SV Braunlage — FC Wiedelah: Die Braunlager wollen ihren Heimvorteil nutzen und sich durch einen Sieg weiter aus der Gefahrenzone absetzen. Der FC muß deshalb schon über sich hinauswachsen, wenn er den Gastgebern einen Strich durch die Rechnung machen will.

GSC Goslar II — TSG Jerstedt: Die abstiegsbedrohten Jerstedter werden sich anstrengen und um jeden Ball kämpfen. Die GSCer werden schon etwas bieten müssen, wenn Sieg und Punkte auf dem Osterfeld bleiben sollen.

SV Hohegeiß — VfL Oker III: Bei der bekannten Heimstärke der Oberharzer wird für Okers „Dritte“ nicht viel zu holen sein. Mehr als ein achtbares Ergebnis trauen wir den Blaugelben nicht zu (10.30 Uhr).

VfL Oker II — SV Hahndorf: Die Hahndorfer brauchen dringend Punkte. Es ist aber fraglich, ob ausgerechnet bei der VfL-Reserve ein Sieg gelingen wird.

TSG Clausthal — TSG Bündheim II: Ob die Bündheimer beim Tabellenführer ihre Erfolgsserie fortsetzen können, muß bezweifelt werden. Die Clausthaler sind zu Hause immer noch ohne Niederlage.

TSG Wildemann — SV Schladen: Es ist kaum anzunehmen, daß die zuletzt nicht sehr

beständigen Schladener in Wildemann zum Erfolg kommen. Die kampfstarken Platzherren wollen nämlich durch einen weiteren Sieg endgültig aus der Abstiegszone heraus.

FC Othfresen — SV Weddigen: Die Weddinger haben noch Abstiegsorgen. Ob sie aber mit ihrem schußschwachen Sturm beim FC zum Erfolg kommen, ist sehr fraglich.

SV Hahndorf ließ VfL Oker II keine Chance

1. Kreisklasse: Klarer 5:1-Sieg der Hahndorfer – Liebenburg schlug BSV Harzburg II mit 3:0

FC Othfresen — SV Weddingen 0:0. Das Spiel verlief ausgeglichen. Beide Mannschaften erspielten sich gute Torchancen, die aber sämtlich vergeben wurden. Einige Male war allerdings auch die Latte im Weg. Das Unentschieden ist somit gerecht.

VfL Oker II — SV Hahndorf 1:5. Die Hahndorfer waren kämpferisch stärker und kamen gegen die unkonzentrierten Okeraner zum klaren Sieg. Ahrens und Thiemt hatten eine 2:0-Pausenführung erzielt, die Thiemt später noch auf 3:0 ausbaute. Nach dem 1:3 durch Gropp (70.) sorgten aber Bürdeck und Ahrens durch zwei weitere Treffer noch für klare Verhältnisse.

BSV Bad Harzburg II — VfL Liebenburg 0:3. Die Liebenburger spielten wieder stark auf und kamen nach der 1:0-Führung durch Kriete (20.), Stahn (50.) und wieder durch Kriete (80.) unangefochten zum 3:0-Sieg. Die Harzburger hielten einigermaßen mit, scheiterten aber immer wieder an Liebenburgs Tormann Nebendahl.

SV Braunlage — FC Wiedelah 3:3. Der FC kam in Braunlage zu einem wichtigen Unentschieden, das mehr als verdient ist. Wiedelah war meistens tonangebend und Kühne erzielte schon in der 2. Minute das 1:0, das die Oberharzer bis zur Pause wieder ausglich. Ein Foulelfmeter von Foltan ergab in der 60. Minute das 2:1 für den FC. Braunlage glich erneut aus, aber Peik brachte die Gäste durch

Kopfball wieder in Front. Das 3:3 fiel dann erst kurz vor Schluß.

SV Hohegeiß — VfL Oker III 2:3. Okers „Dritte“ kam in Hohegeiß zu einem wichtigen Sieg, der aufgrund der kämpferischen Leistung der Okeraner auch verdient ist. Das 1:0 für den VfL durch Schumbrutzke glichen die Hohegeißer bis zur Pause wieder aus. Mierke und Schwiedergoll besorgten dann das 3:1 für die Gäste, das der SV in der 88. Minute nur noch auf 2:3 verkürzen konnte.

GSC Goslar II — TSG Jerstedt 1:1. Das Spiel war ausgeglichen und wickelte sich überwiegend im Mittelfeld ab. Weißer hatte den GSC kurz vor der Pause mit 1:0 in Front gebracht. Nachdem Gehl in der 70. Minute ausgeglichen hatte, wurde Jerstedt überlegen. Es blieb aber beim insgesamt gesehen gerech-

ten Unentschieden. Weißer handelte sich in der 2. Halbzeit noch einen Platzverweis ein.

TSG Clausthal — TSG Bündheim II 5:1. Die Bündheimer hatten in Clausthal nicht viel zu bestellen. Der Meisterschaftsfavorit war in allen Belangen überlegen und führte schon zur Pause mit 3:0. Bündheims Ehrentreffer erzielte Pape erst kurz vor Schluß.

TSG Wildemann — SV Schladen 5:1. Wildemann hatte stets Vorteile und spielte gegen die ersatzgeschwächten Schladener nach Belieben auf. Nach einer 1:0-Pausenführung durch Marx (3.) erhöhten Löding (2), Rothe und Mai bis zur 70. Minute auf 5:0, ehe **Mikolajczyk** in der 85. Minute der Schladener Gegentreffer gelang. Trotz der hohen Niederlage war die Abwehr des SV noch stärkster Mannschaftsteil.

SV Schladen in Wildemann ohne Chance

Die 1. Mannschaft mußte im Auswärtsspiel beim Tabellenachten Wildemann mit mehrfachem Ersatz antreten und unterlag klar 1:5. Der holprige Platz machte den Schladenern sehr zu schaffen. Bei etwas mehr Einsatz hätte aber durchaus ein besseres Resultat erzielt werden können, denn Tormöglichkeiten waren genug vorhanden. Das Ehrentor kurz vor Schluß erzielte Mikolayczyk.

Die SV-Reserve verlor bei der 3. Mannschaft vom BSV Harzburg 1:3 und mit 1:4 unterlag die 3. Mannschaft gegen Altenau II. Es war also wiederum ein schwarzer Tag für die Herrenmannschaften. Lediglich die Altherren kamen beim 1:1 in Gielde zu einem Teilerfolg.

Am kommenden Sonntag um 13.15 Uhr muß die 1. Mannschaft GSC Goslar II aufsuchen. In diesem Spiel der Tabellennachbarn wird dabei eine Vorentscheidung über den 2. Tabellenplatz fallen. Schladen müßte schon gewinnen, wenn die Vizemeisterschaft noch erreicht werden soll. Ungleich schwerer hat es die Reserve, die beim Meisterschaftsanwärter Göttingerode antreten muß.

10:42

Armin Holzheuer

145

6:36

Clausthal peilt die „100“ an

Der 1. Kreisklassenmeister vor seinem 19. Saisonsieg

In der 1. Kreisklasse konnte bereits am letzten Sonntag die führende Elf der TSG Clausthal dank des 1:5-Ausrutschers von Verfolger SV Schladen in Wildemann den Gewinn des Kreismeistertitels und damit verbunden den Aufstieg in die Bezirksklasse Harz gebührend feiern.

Damit allein wollen es die Oberharzer nicht belassen. In den noch ausstehenden fünf Rückrundenspielen steuern sie die 100er Grenze in der Torausbeute an, ein Ziel, das sie beim Zwischenstand von 92 Treffern ohne Schwierigkeit erreichen sollten. Am Sonntag dürften sie im Heimspiel gegen TSG Jerstedt keinerlei Schwierigkeiten haben. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

FC Wiedelah — SV Hahndorf: Da beide noch Abstiegsorgen haben, ist eine hartnäckige Auseinandersetzung zu erwarten. Der Platzvorteil räumt dem FC einen leichten Vorteil ein.

GSC Goslar II — SV Schladen: Für diese Mannschaften ist die Saison gelaufen. Beide Teams können also unbeschwert aufspielen. Wir halten die Schladener für durchschlagskräftiger. Beginn um 13.15 Uhr.

TSG Wildemann — VfL Oker II: Die Okeraner boten zuletzt zuwenig, um in Wilde-

mann bestehen zu können. Die Oberharzer sind favorisiert und werden sich kaum in Verlegenheit bringen lassen.

SV Braunlage — FC Othfresen: Da die Braunlagner das Wasser bis zum Halse ansetzen werden sie sich besonders anstrengen, damit beide Punkte im Oberharz bleiben. Mehr als ein Unentschieden trauen wir dem FCO nicht zu.

TSG Bündheim II — VfL Liebenburg: Die Liebenburger spielen auswärts recht stark auf. Wir trauen ihnen in Bündheim eine realistische Chance zu. Die TSG-Reserve wird sich aber heftig zur Wehr setzen.

VfL Oker III — BSV Bad Harzburg II: Für den Verlierer dieses Spieles sieht es um den Klassenerhalt nicht günstig aus. Spielbeginn 10.30 Uhr.

SV Hohegeiß — SV Weddingen: Da die Oberharzer viel von ihrer Heimstärke eingebüßt haben, ist den Weddingern eine günstige Chance einzuräumen.

FC Wiedelah schlug den SV Hahndorf 4:1

1. Kreisklasse: Schladen überraschte den GSC II mit 2:0 – Jerstedt

FC Wiedelah — SV Hahndorf 4:1: In einem an sich ausgeglichenen Spiel waren die Wiedelahrer durchschlagskräftiger. Besonders ihr MS Peik war in guter Form und sorgte mit 3 Treffern für einen klaren Sieg. Den weiteren Treffer für den FC erzielte Kühne zur 2:1-Pausenführung. Birdeck hatte vorher das 1:1 erzielt. Die Hahndorfer scheiterten an der Schußunsicherheit ihrer Stürmer.

TSG Bündheim II — VfL Liebenburg 1:1: Die Bündheimer hatten eine starke erste Halbzeit mit zahlreichen Torchancen. Trotzdem reichte es nur zum 1:0 durch Mertins in der 35. Minute. Nach der Pause kam Liebenburg auf und durch Stahn in der 80. Minute noch zum verdienten Ausgleich.

SV Braunlage — FC Othfresen 2:0: Die ersatzgeschwächten Othfresener hielten gut mit. Leider konnten sie ihre zahlreichen Chancen nicht nutzen, so daß es bis zur Pause torlos blieb. Braunlage kam in der 50. Minute nach einer Ecke zum 1:0 und in der 75. Minute nach einem Freistoß zum zweiten Treffer. Dem Spielverlauf nach hätte der FC durchaus ein Unentschieden verdient gehabt.

SV Hobegels — SV Weddigen 0:0: Die Weddinger waren meistens feldüberlegen, erwiesen sich aber im Sturm als zu schwach. So konnten besonders Böntgen und Antes gute Chancen nicht verwerten. Dagegen war auf Weddighens Abwehr Verlaß.

VfL Oker III — BSV Bad Harzburg II 0:2: Die Harzburger spielten überlegter aus der Abwehr heraus und kamen in der 80. und 89. Minute durch Ehrig zu ihren entscheidenden Treffern. Bei den Okeranern versagte der Sturm. Beim Sieger waren TW Marquardt und ML Kasties die Hauptstützen.

TSG Wildemann — VfL Oker II 0:2: Obwohl die Okeraner stark ersatzgeschwächt waren und mehrere AH-Spieler aufbieten mußten, kamen sie gegen die harmlosen Wildemänner zum Sieg. Das 1:0 erzielte Uster schon in der 10. Minute. Die drückend überlegenen Gastgeber bissen sich an der clever spielenden Okeraner Abwehr immer wieder die Zähne aus. Das 2:0 erzielte in der 86. Minute Kark.

GSC Goslar II — SV Schladen 0:2: In einem ausgeglichenen Spiel zeigten beide Mannschaften nicht sehr viel. Die Schladener operierten etwas durchvoller und kamen durch Mendel zu einer 2:0-Pausenführung. Trotz aller Bemühungen konnten die Goslarer in der zweiten Spielhälfte keine Resultatsverbesserung mehr erreichen.

TSG Clausthal — TSG Jerstedt 4:0: Trotz des Gegenwindes hielten die Jerstedter in der

ersten Halbzeit noch mit und ließen nur ein 0:1 zu. Nach dem 2:0, das der neue Kreismeister in der 50. Minute erzielte, ließen bei den Gästen die Kräfte nach und die besser besetzten Clausthaler kamen bis zum Schluß noch zu weiteren zwei Toren. Hagedorn (Jerstedt) erhielt Platzverweis.

1. KREISKLASSE

TSG Bündheim II — VfL Liebenburg	1:1
VfL Oker III — BSV Bad Harzburg II	0:2
SV Braunlage — FC Othfresen	2:0
TSG Wildemann — VfL Oker II	0:2
SV Hohegeiß — SV Weddingen	0:0
GSC Goslar II — SV Schladen	0:2
TSG Clausthal — TSG Jerstedt	4:0
FC Wiedelah — SV Hahndorf	4:1

1 (1) TSG Clausthal	26	19	4	3	96:34	42:10
2 (2) SV Schladen	29	16	4	9	73:50	36:22
3 (3) Goslarer SC II	27	10	11	6	55:44	31:23
4 (4) VfL Liebenburg	27	11	8	8	52:53	30:24
5 (5) VfL Oker II	27	11	7	9	42:43	29:25
6 (7) SV Hohegeiß	26	11	4	11	54:45	26:26
7 (6) FC Othfresen	27	9	8	10	49:56	26:28
8 (10) FC Wiedelah	28	11	4	13	63:71	26:30
9 (8) TSG Wildemann	27	11	3	13	61:59	25:29
10 (9) SV Weddingen	27	8	9	10	37:41	25:29
11 (14) SV Braunlage	26	9	6	11	56:62	24:28
12 (12) Bündheim II	28	10	4	14	40:65	24:32
13 (11) SV Hahndorf	27	10	3	14	65:72	23:31
14 (13) VfL Oker III	28	8	7	13	45:69	23:33
15 (16) BSV Harzburg II	27	8	6	13	51:54	22:32
16 (15) TSG Jerstedt	27	8	6	13	45:65	22:32

2. KREISKLASSE/OST

MTV Astfeld III — STV Werlaburgdorf II	1:7
TSV Zellerfeld II — TSV Lochtum	3:1
SC Harlingerode II — TSC Andreasberg II	3:3
SV Braunlage II — SV Wehre	2:3
SV Göttingerode — SV Schladen II	3:1
TSV Westerode — BSV Bad Harzburg III	0:0
TSG Bündheim IV — SV Vienenburg II	1:0

1 (1) SV Wehre	24	20	3	1	99:23	43: 5
2 (2) SV Göttingerode	23	21	-	2	110:21	42: 4
3 (3) TSV Westerode	24	12	8	4	50:28	32:16
4 (4) Werlaburgdorf II	23	12	4	7	62:53	28:18
5 (5) TSV Lochtum	24	10	6	8	58:47	26:22
6 (8) TSV Zellerfeld II	22	9	7	6	41:33	25:19
7 (7) BSV Harzburg III	24	10	5	9	53:47	25:23
8 (6) SV Vienenburg II	23	10	4	9	48:46	24:22
9 (10) SC Harlinger. II	24	6	8	10	35:45	20:28
10 (9) SV Schladen II	24	7	5	12	51:60	19:29
11 (12) TSG Bündh. IV	24	4	6	14	31:58	14:34
12 (11) SV Braunlage II	24	5	3	16	37:75	13:35
13 (13) MTV Astfeld III	23	4	2	17	25:84	10:36
14 (14) TSC Andreasb. II	22	1	5	16	20:100	7:37

3. KREISKLASSE

SV Hohegeiß II — SV Weddingen II	3:1
MTV Buntenbock — FC Altenau II	1:2
SV Hahndorf II — TSV Lengde	1:6
SV Göttingerode II — TSG Jerstedt II	5:2
FC Othfresen III — FC Wiedelah II	4:4
SV Schladen III — GSC Goslar III	1:2

1 (2) TSV Lengde	26	19	3	4	80:54	41:11
2 (1) SG Klein Mahner	27	18	5	4	79:33	41:13
3 (3) Goslarer SC III	27	14	10	3	62:38	38:16
4 (4) TSV Gielde II	27	15	5	7	79:41	35:19
5 (6) FC Altenau II	25	14	4	7	75:50	32:18
6 (5) Schladen III	26	14	4	8	77:58	32:20
7 (7) Buntenbock	26	12	6	8	50:37	30:22
8 (9) Göttingerode II	26	9	8	9	71:54	26:26
9 (8) Liebenburg II	26	12	1	13	55:55	25:27
10 (10) Rammelsberg II	26	9	6	11	46:60	24:28
11 (11) Weddingen II	27	9	5	13	49:53	23:31
12 (12) Othfresen III	25	6	10	9	62:60	22:28
13 (13) FC Wiedelah II	26	6	1	19	46:93	13:39
14 (16) SV Hohegeiß II	24	5	2	17	41:78	12:36
15 (14) TSG Jerstedt II	25	5	1	19	43:68	11:39
16 (15) SV Hahndorf II	27	5	1	21	31:121	11:43

„Geplänkel“ im Fußballkreis

Gefährdete Teams kämpfen um Verbleib in der 1. Kreisklasse

Am Sonntag gibt es in der 1. Kreisklasse kein vollständiges Programm. Dennoch sind die Spiele teilweise für den Abstieg von vor-entscheidender Bedeutung. Allgemeiner Beginn um 15 Uhr.

VfL Liebenburg — TSG Jerstedt: Merk-würdigerweise liefern die Liebenburger zu Hause nicht ihre besten Spiele. Das kann den Jerstedtern nur recht sein, die dringend Punkte benötigen, um vom Tabellenende weg-zukommen.

SV Hahndorf — SV Weddigen: Weddin-gens Stärke liegt in der Abwehr. Die ab-stiegsbedrohten Hahndorfer müssen sich an-strengen, denn dieses Heimspiel darf nicht verlorengehen, sonst sieht es „düster“ aus.

SV Hohegeiß — BSV Bad Harzburg II: Der letzte Sieg bei Okers „Dritte“ hat der BSV-Reserve Auftrieb gegeben, die in Hohegeiß durchaus zu einem Punktgewinn kommen könnten.

TSG Wildemann — FC Othfresen: Wenn das Mittwochspiel den Oberharzern nicht zu viel Kraft gekostet hat, müßten sie mit den Othfresenern fertig werden, die auswärts des öfteren sehr „zahn“ sind.

SV Braunlage — GSC Goslar II: Bei den Reservisten scheint die „Luft“ heraus zu sein. Es wird bei den Oberharzern kaum etwas zu holen sein.

TSG Clausthal — VfL Oker II: Der neue Kreismeister hat den Ehrgeiz, in dieser Sai-son ohne Heimniederlage zu bleiben. Daran werden auch Okers Reservisten kaum etwas ändern können (13.15 Uhr).

Vertrauen für Wolfgang Laas

Der alte und neue 1. Vorsitzende des Sportvereins Schladen heißt Wolfgang Laas. Auf der gutbesuchten Jahreshauptversammlung wählten ihn die Mitglieder einstimmig für weitere zwei Jahre. Es war ein Dank an den Vorsitzenden, der in den vergangenen zwei Jahren vorbildlich für den Verein tätig war und die Mitglieder immer wieder zur Mitarbeit anspornte. Unter seinem Vorsitz wurden schon lange geplante Maßnahmen in Angriff genommen und fertiggestellt. Das vereinseigene Sportheim erhielt eine Zentralheizung mit Warmwasseraufbereitung. Im Haus wurden notwendige Umbauten vorgenommen und die Umkleieräume wurden renoviert. Mehr Tische und Stühle bieten jetzt ausreichende Sitzmöglichkeit. Auf dem Platzgelände wurden Verbesserungen geschaffen, besonders für die Zuschauer. Die alten abgenutzten Fußballtore wurden durch neue Leichtmetalltore ersetzt. Der Vorsitzende dankte in seinem Geschäftsbericht allen freiwilligen Helfern die mitgearbeitet haben, und der Dank galt auch einigen Spendern für die finanzielle Unterstützung. Der Vorstand wird sich auch in den nächsten Jahren mit weiteren großen Aufgaben beschäftigen müssen, wie Anstrich bzw. Verkleidung des Hauses, Renovierung der Toiletten. Die Maßnahme für die Zaunerneuerung an der Südseite des Platzes ist finanziell gesichert und mit den Arbeiten kann im Juni begonnen werden. Der Vorsitzende wies auch auf die verstärkte Betreuung der Aktiven hin. Zuschüsse erhielten alle Herren- und Jugendmannschaften für den Kauf von neuen Trikots. Der Nachholbedarf an Spiel- und Trainingsbällen wurde erfüllt. Der C-Jugendmannschaft konnte ein Freizeitaufenthalt in der Heimathütte Hohegeiß ermöglicht werden und auch der Schachabteilung wurden neue Bretter und ein Satz Figuren zur Verfügung gestellt. Das Vereinsvergnügen war wieder ein voller Erfolg und hat die Vereinskasse nicht belastet. Laas appellierte an die Aktiven, noch mehr zusammenzuhalten und dabei immer das Wohl des Vereins im Auge zu haben. Mit dem Wechsel zum NFV-Kreis Wolfenbüttel erhoffe man sich eine Leistungssteigerung der Fußballmannschaften. Abschließend forderte der Vorsitzende die Aktiven auf, sich auch als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen, da Unparteiische in Zukunft dringend benötigt werden.

Vor dem Geschäftsbericht war der verstorbene Mitglieder Heinz-Dieter Moneke, Karl Stolp, Heinz Redner und Gustav Strube gedacht worden. Wie Schriftführer Pohl berichtete, ist der Mitgliederbestand gleich geblieben. Kassierer Block gab einen umfangreichen Kassenbericht. Den größten Ausgabenposten nahm dabei der Spielbetrieb ein. Das Geschäftsjahr konnte mit einem zufriedenstellenden Kassenbestand abgeschlossen werden.

Spielausschußobmann Gajewski berichtete, daß die 1. Mannschaft ihr Ziel, den Aufstieg zu schaffen, leider nicht erreicht

hat. Mit der Erringung der Vizemeisterschaft in der spielstarken Kreisklasse Goslar kann man jedoch zufrieden sein. Einen ungeahnten Leistungsaufschwung hat die 3. Mannschaft genommen, die sich einen Platz in der Spitzengruppe der 3. Kreisklasse sicherte. Jugendwart Indra wies auf die Begeisterung der Fußballjugend hin. Am besten schnitt hier die C-Jugendmannschaft ab, die den 2. Platz in der Kreismeisterschaft erreichte. Die Jugendabteilung wird zu Pfingsten mit einem zweitägigen Turnier, an dem viele Vereine teilnehmen, die Saison beenden. Indra bat die Mitglieder, sich als Betreuer zur Verfügung zu stellen und die Jugendarbeit zu unterstützen.

Die Tischtennisspieler haben ihren Leistungsstand halten können, wie Spartenleiter Laas berichtete. Die 1. Mannschaft wurde fünfter in der 2. Bezirksliga Staffel III, und achtbar schlug sich auch die Jugendmannschaft nach dem vorjährigen Aufstieg in die 1. Kreisjugendklasse. Vereinsmeister wurde wieder Borgmeyer. Die Meisterschaft im Doppel holten sich Borgmeyer/Schlegel und Jugendmeister wurde Kolodziej. Schladen stellte mit Vergin/Eberstein auch die Kreismeister im Seniorendoppel. Zu einem Erfolg wurde wieder das bezirksoffene Tischtennisturnier in Schladen, an dem Spieler aus 46 Vereinen teilgenommen haben. Hier belegte im gemischten Doppel das Ehepaar Vergin den 1. Platz.

Spartenleiter Schüler erwähnte, daß die Schachmannschaft den Klassenerhalt in der Bezirksklasse geschafft hat. Die Vereinsmeisterschaft ist noch nicht beendet. Aussicht auf den ersten Platz haben noch Graf, Pohl und Prang und bei der Jugend Klaus Repsch.

Vorsitzender Laas überreichte an vierzehn Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit Bronze- und Silbernadeln. Eine besondere Ehrung wurde Kassierer Block zuteil. Über vierzig Jahre gehört Wilhelm Block dem Verein an und seit einem Jahr-

zehnt wird ihm immer wieder vorbildliche Kassenführung bescheinigt. Unter dem Beifall der Versammlung überreichte ihm der Vorsitzende einen Zinnbecher. Bei den Neuwahlen wurde Block auch wieder einstimmig zum Kassierer gewählt. Neuer Spielausschußobmann wurde Franz Weishäupl und im neugewählten Spielausschuß sind Axel Deutsch, Edwin Lichner und Horst Tylewski vertreten. Der Ältestenrat für die nächsten drei Jahre setzt sich aus den Mitgliedern Günter Deutsch, Werner Grabner, Gerhard Hain, Albert Mackowiak und Kurt Mikolajczyk zusammen.

1. KREISKLASSE

TSG Wildemann — FC Othfresen	4:3
SV Hohegeiß — BSV Bad Harzburg II	0:1
TSG Clausthal — VfL Oker II	4:0
SV Hahndorf — SV Weddingen	4:4
VfL Liebenburg — TSG Jerstedt	4:3
SV Braunlage — GSC Goslar II	3:1

1 (1) TSG Clausthal	28	21	4	3	102:35	46:10
2 (2) SV Schladen	29	16	4	9	73:50	36:22
3 (3) Goslarer SC II	28	10	11	7	74:53	31:25
4 (4) VfL Liebenburg	28	12	8	8	55:57	30:26
5 (5) VfL Oker II	28	11	7	10	42:47	29:27
6 (9) TSG Wildemann	29	13	3	13	68:64	29:29
7 (6) SV Hohegeiß	28	11	4	13	57:48	26:30
8 (10) SV Weddingen	28	8	10	10	41:45	26:30
9 (11) SV Braunlage	28	10	6	12	60:65	26:30
10 (7) FC Othfresen	28	9	8	11	52:60	26:30
11 (8) FC Wiedelah	28	11	4	13	63:71	26:30
12 (15) Harzburg II	28	9	6	13	52:54	24:32
13 (13) SV Hahndorf	28	10	4	14	69:76	24:32
14 (12) Bündheim II	28	10	4	14	40:65	24:32
15 (14) VfL Oker III	28	8	7	13	45:69	23:33
16 (16) TSG Jerstedt	28	8	6	14	48:69	22:34

2. KREISKLASSE/OST

TSV Zellerfeld II — SV Vienenburg II	2:2
TSC Andreasberg II — MTV Astfeld III	1:1
SV Wehre — TSV Lochtum	3:2

Kreispokal:

TSG Bündheim III — SV Göttingerode	1:4
1 (1) SV Wehre	25 21 3 1 102: 25 45: 5
2 (2) SV Göttingerode	24 22 - 2 112: 21 44: 4
3 (3) TSV Westerode	24 12 8 4 50: 28 32:16
4 (4) Werlaburgdorf II	24 13 4 7 65: 53 30:18
5 (6) TSV Zellerfeld II	24 9 8 7 43: 37 26:22
6 (5) TSV Lochtum	25 10 6 9 60: 50 26:24
7 (7) BSV Harzbg. III	24 10 5 9 53: 47 25:23
8 (8) SV Vienenburg II	24 10 5 9 50: 48 25:23
9 (9) SC Harlinger. II	24 6 8 10 35: 45 20:28
10 (10) SV Schladen II	24 7 5 12 51: 60 19:29
11 (11) TSG Bündh. IV	25 4 6 15 34: 59 14:36
12 (12) SV Braunlage II	24 5 3 16 37: 75 13:35
13 (13) MTV Astfeld III	25 5 3 17 29: 86 13:37
14 (14) TSC Andreasb. II	24 1 6 17 21:104 8:40

3. KREISKLASSE

MTV Buntenbock — SV Schladen III . . .	3:0
FC Altenau II — SV Hohegeiß II . . .	2:2
SG Klein Mahner — VfL Liebenburg II . .	2:2
TSV Gielde II — FC Othfresen III . . .	2:0
GSC Goslar III — TSG Jerstedt II	

(Jerstedt nicht angetreten)

FC Wiedelah II — SV Rammelsberg II . .	2:3
--	-----

1 (1) TSV Lengde	27	19	4	4	82:56	42:12
2 (2) SG Klein Mahner	28	18	6	4	81:35	42:14
3 (3) Goslarer SC III	28	15	10	3	62:38	40:16
4 (4) TSV Gielde II	28	16	5	7	81:41	37:19
5 (5) FC Altenau II	27	15	5	7	81:53	35:19
6 (6) Schladen III	28	14	5	9	79:63	33:23
7 (7) Buntenbock	27	13	6	8	53:37	32:22
8 (8) Göttingerode II	27	10	8	9	83:54	28:26
9 (9) Liebenburg II	27	12	2	13	57:57	26:28
10 (10) Rammelsberg II	27	10	6	11	49:62	26:28
11 (11) Weddingen II	27	9	5	13	49:53	23:31
12 (12) Othfresen III	27	6	10	11	62:74	22:32
13 (14) SV Hohegeiß II	26	6	3	17	47:83	15:37
14 (13) FC Wiedelah II	28	6	1	21	49:100	13:43
15 (15) TSG Jerstedt II	27	5	1	21	46:72	11:43
16 (16) SV Hahndorf II	27	5	1	21	31:121	11:43

1. Kreisklasse sucht Absteiger

Vorletzter Rückrundenspieltag – Noch kein „Abstiegsfavorit“

In der 1. Kreisklasse werden die letzten beiden Runden eingeläutet, die die endgültige Entscheidung über den Abstieg bringen müssen.

Nach dem Überwechseln des SV Schladen in den Kreis Wolfenbüttel braucht nur eine Mannschaft abzusteigen. Alle Spiele beginnen um 15 Uhr.

TSG Jerstedt – FC Wiedelah

Die Wiedelaher sind aus dem „Schneider“. Dagegen müssen die Jerstedter unbedingt gewinnen, wenn sie dem Abstieg noch entgehen wollen. Wir rechnen auch mit einem knappen TSG-Sieg.

TSG Bündheim II – SV Hahndorf

Beide sind noch abstiegsbedroht. Die letzten Ergebnisse und der Platzvorteil sprechen für die Reservisten, aber ein Punktgewinn für die Hahndorfer ist nicht unmöglich.

VfL Oker III – FC Othfresen

Da sich die Okeraner keine weitere Niederlage leisten können, müssen sich die gesicherten Othfresener auf heftige Gegenwehr einstellen.

BSV Bad Harzburg II – GSC Goslar II

Ein BSV-Sieg würde schon den Klassenerhalt bedeuten. Da die GSC-Reserve in der letzten Zeit nicht viel geboten hat, sind die Chancen der Harzburger nicht schlecht.

SV Hohegeiß – VfL Oker II

Die von Mannschaftssorgen geplagten VfL-Reservisten müssen eine weitere Niederlage einkalkulieren. Die Oberharzer werden zu Hause kein Pardon kennen.

SV Braunlage – SV Weddingen

Wenn die Weddinger geschickt aus der Defensive operieren, haben sie in Braunlage durchaus eine Chance.

TSG Clausthal – VfL Liebenburg

Obwohl der VfL auswärts immer stark auftrumpfte, wird er beim Meister wahrscheinlich nicht zum Zuge kommen.

Kleines Fußballprogramm am Wochenende

Die 1. und 2. Mannschaft des SV Schladen waren spielfrei. Die 3. Mannschaft weilte beim Tabellennachbarn Buntenbock und verlor 0:3. Am 1. Mai war Schladens 3. Garnitur Gast beim Tabellenführer TSV Lengde und erreichte ein 2:2. Bis kurz vor Schluß führten die Schladener noch 2:0. Einen 3:0-Sieg landeten die Altherrenspieler gegen Klein-Döhren.

Am kommenden Sonntag ist die 1. Mannschaft spielfrei, sie trägt am Sonntag um 14 30 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen den Bezirkskl. III. SSV Sehle aus. Die Altherren haben am Sonnabend um 17.30 Uhr ein Heimspiel gegen Immenrode. Die Reserve besucht die 2. Mannschaft vom TSV Zellerfeld.

Am Sonnabend, dem 18. Mai, findet um 19 Uhr im „Galaek“ die Jahreshauptversammlung statt.

Klarer SV-Sieg im Freundschaftsspiel gegen Sehlde

Hätte die 1. Mannschaft in den Punktspielen immer so aufgespielt wie gegen den Vierten der Bezirksstaffel West, SSV Sehlde, wäre aus der Vizemeisterschaft vielleicht noch eine Kreismeisterschaft geworden. Mit 6:2 Toren wurden die höherklassigen Gäste überlegen geschlagen. Es wurde kombiniert und aus allen Lagen geschossen, daß es eine Freude war. Bis zur Pause führten die Schladener nach verteiltem Spiel durch Lichner und Mendel 2:1. Danach waren die Gastgeber ständig am Drücker und erhöhten durch Mikolayczyk und Mendel zunächst auf 4:1. Ein Selbsttor der Sehlde führte zum 5:1 für Schlade. Nach dem zweiten Tor der Gäste traf dann nochmals Mendel in's Schwarze und stellte das 6:2-Endergebnis her.

Die SV-Reserve war Gast beim Tabellenfünften Zellerfeld II und unterlag klar mit 1:7. Mit einem 3:0-Sieg in Immenrode beendete die Altherrenmannschaft ihre Punktspiele und belegte diesmal unter neun Mannschaften den 5. Platz.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die 1. Mannschaft zum letzten Punktspiel den SV Hahndorf. Die Hahndorfer sind stark abstiegsgefährdet und werden alles versuchen, zu beiden Punkten zu kommen. Für die Schladener Elf steht aber nichts mehr auf dem Spiel und sie kann daher sorglos aufspielen. Die Reserve fährt zum letzten Punktspiel nach Lohtum. Beide Mannschaften verabschieden sich damit vom NFV-Kreis Göttingen und werden, wie schon berichtet, in der nächsten Saison den Spielbetrieb im NFV-Kreis Wolfenbüttel aufnehmen.

SV Schladen schlug Sehlde 6:2

Kreisklassevertreter im Freundschaftsspiel überlegen

TSV Gielde — SV Lautenthal 4:3. Die Lautenthaler stellten sich in Gielde als eine spielstarke Mannschaft vor, die trotz der ständigen Gelder Überlegenheit im Sturm gefährlicher war. Die schnelle Führung des TSV durch W. Weber egalisierte B. Rautmann durch ein klassisches Selbsttor. Nach Lautenthals Konterangriffen erzielten Stoppe und Flebbe bis zur Pause noch eine 3:1-Führung für die Gäste. Nach dem Wechsel startete Gielde eine Großoffensive, bei der der SV-Schlußmann Brinkmann verletzt wurde und durch Weinhold ersetzt werden mußte, der aber bravourös hielt und sich erst in der 65. Minute geschlagen geben mußte, als W. Weber auf 2:3 verkürzte. H. Weber und Haase stellten dann in der 75. und 76. Minute den verdienten Gelder Sieg noch sicher.

SC Harlingerode — VV Sneek 0:2. Trotz des starken Regens boten beide Mannschaften ein gutes Spiel, das auf einer technisch hohen Stufe stand. Der vorjährige holländische Amateurmeister hatte zwar spielerische Vorteile, die die Harlingeröder aber durch erhöhten Einsatz ausglich und die gut mithielten. Nach torloser erster Halbzeit gingen die Holländer in der 60. Minute mit 1:0 in Führung. Der SC steckte aber nicht auf und verstärkte seine Bemühungen, ohne aber den durchaus möglichen Ausgleich zu schaffen. In der Schlußphase fiel dann das 2:0, das Harlingerodes Verteidiger Krüger, der einer der Besten seiner Mannschaft war, verschuldete, als er den Ball ins eigene Tor lenkte.

SV Schladen — SSV Sehlde 6:2. Die Schladener kamen gegen die allerdings ersatzgeschwächten Sehlde zu einem klaren 6:2-Erfolg. Der SSV startete gut und führte nach 10 Minuten mit 1:0. Danach ließ er gute Chancen ungenutzt. Nach einem Konter-

angriff gelang Lichner in der 35. Minute das 1:1 und Mendel brachte die Gastgeber kurz vor der Pause mit 2:1 in Front. In der zweiten Halbzeit erhöhten Mendel (2) und Mikołajczyk zunächst auf 5:1, dem die Sehlde durch Selbsttor das 6:1 folgen ließen. Das 2:6 fiel in der 75. Minute.

VfL Liebenburg überraschte TSG Clausthal

1. Kreisklasse: 2:1-Auswärtssieg – Jerstedt gegen Wiedelah immerhin ein 2:2-Unentschieden

TSG Jerstedt — FC Wiedelah 2:2. Die Wiedelaher spielten klug aus der Defensive und kamen schon in der 5. Minute durch Peik zum 1:0. Gehl besorgte in der 30. Minute den 1:1-Pausenstand. Nach dem 2:1 durch Lachmund (50.) schienen die Jerstedter auf der Siegerstraße zu sein. Ein Handelfmeter von Foltan ergab in der 87. Minute das für den FC etwas schmeichelhafte Unentschieden. Jerstedts TW Heine wurde kurz vor Schluß noch vom Platz gestellt.

SV Braunlage — SV Weddigen 2:5. Die Weddinger boten eine gute Partie und ließen sich auch nicht durch den schnellen 0:1-Rückstand schocken. Kaese erzielte in der 15. Minute den Ausgleich und besorgte später auch noch den 2:1-Halbzeitstand. Als Braunlage in der 50. Minute ausgleichen konnte, bekamen die Oberharzer Übergewicht. Die Gäste konterten aber geschickt, und ein Freistoß von Antes (60.), ein Foulelfmeter von Kaese (65.) und ein weiterer Treffer von Klosa (80.) ergaben noch ein sicheres 5:2. Weddigen's TW Koch mußte verletzt ausscheiden.

TSG Clausthal — VfL Liebenburg 1:2. Die Liebenburger bewiesen wieder einmal ihre Auswärtsstärke und brachten dem Kreismeister die erste Heimmiederlage bei. Kriets 1:0 in der 35. Minute war zugleich auch die Pausenführung für den VfL. Ein Foulelfmeter von Stahn ergab in der 75. Minute das 2:0. Clausthal kam erst in der 80. Minute zum Anschlußtreffer. Danach stand der VfL zwar

stark unter Druck, aber der sehr gute TW Nebendahl rettete seiner Mannschaft den verdienten Sieg.

TSG Bündheim II — SV Hahndorf 1:0. In diesem nervösen Spiel hatten die Bündheimer die besseren Chancen und gewannen deshalb auch verdient. Den goldenen Treffer erzielte Hesse in der 43. Minute. Die Hahndorfer spielten ohne Druck und waren im Sturm zu harmlos.

VfL Oker III — FC Othfresen 1:0. Die Othfresener hatten zwar optische Vorteile, erwiesen sich aber im Sturm zu harmlos. Sie hatten allerdings Pech, daß in der zweiten Halbzeit zwei Tore nicht anerkannt wurden. Den siegbringenden Treffer erzielte Kemper in der 46. Minute. Die Okeraner spielten geschickt aus der Tiefe und waren im Sturm gefährlicher.

SV Hohegeiß — VfL Oker II 3:1. Die Hohegeißer zeigten sich diesmal von der besseren Seite und gewannen schließlich verdient. P. Hahne und H. Meyer hatten eine 2:0-Pausenführung für die Oberharzer herausgeschossen, die Wolf in der 68. Minute auf 3:0 erhöhte. Okers Ehrentreffer erzielte Kluge in der 80. Minute. Beim VfL nutzte man die Torchancen zu wenig.

BSV Bad Harzburg II — GSC Goslar II 1:1. Bei verteiltem Spiel blieb es in der ersten Hälfte torlos. Nach der Pause brachten die Harzburger mehr Druck ins Spiel und kamen

durch Ramola auch zur verdienten 1:0-Führung. Schurawell nutzte dann später einen zweifelhaften Foulelfmeter zum 1:1.



Das 2:1 erzielt hier der Jerstedter Gehl, der auch den ersten Jerstedter Treffer gegen Wiedelah erzielt hatte.

1. KREISKLASSE

BSV Bad Harzburg II — GSC Golsar II	1:1
VfL Oker III — FC Othfresen	1:0
SV Hohegeiß — VfL Oker II	3:1
TSG Clausthal — VfL Liebenburg	1:2
SV Braunlage — SV Weddingen	2:5
TSG Bündheim II — SV Hahndorf	1:0
TSG Jerstedt — FC Wiedelah	2:2

1 (1) TSG Clausthal	29	21	4	4	103:37	46:12
2 (2) SV Schladen	29	16	4	9	73:50	36:22
3 (4) VfL Liebenburg	29	13	8	8	58:57	34:24
4 (3) Goslarer SC II	29	10	12	7	57:48	32:26
5 (6) TSG Wildemann	29	13	3	13	68:64	29:29
6 (5) VfL Oker II	29	11	7	11	43:50	29:29
7 (8) SV Weddingen	29	9	10	10	46:47	28:30
8 (11) FC Wiedelah	29	11	5	13	65:73	27:31
9 (7) SV Hohegeiß	29	11	4	14	58:51	26:32
10 (9) SV Braunlage	29	10	6	13	62:70	26:32
11 (10) FC Othfresen	29	9	8	12	52:61	26:32
12 (14) Bündheim II	29	11	4	14	41:65	26:32
13 (12) Harzburg II	29	9	7	13	53:55	25:33
14 (15) VfL Oker III	29	9	7	13	46:69	25:33
15 (13) SV Hahndorf	29	10	4	15	69:77	24:34
16 (16) TSG Jerstedt	29	8	7	14	50:71	23:35

2. KREISKLASSE / OST

TSV Zellerfeld II — SV Schladen II . . .	7:1
TSV Westerode — SC Harlangerode II . .	5:0
STV Werlaburgdorf II — SV Göttingerode .	0:3
BSV Bad Harzburg III — SV Braunlage II .	2:3
TSC Andreasberg II — SV Vienenburg II .	0:3

1 (2) SV Göttingerode	25	23	-	2	115:21	46: 4
2 (1) SV Wehre	25	21	3	1	102:25	45: 5
3 (3) TSV Westerode	25	13	8	4	55:28	34:16
4 (4) Werlaburgdorf II	25	13	4	8	65:56	30:20
5 (5) TSV Zellerfeld II	25	10	8	7	50:38	28:22
6 (8) SV Vienenburg II	25	11	5	9	53:48	27:23
7 (6) TSV Lochtum	25	10	6	9	60:50	26:24
8 (7) BSV Harzburg III	25	10	5	10	55:50	25:25
9 (9) SC Harlangerod. II	25	6	8	11	35:50	20:30
10 (10) SV Schladen II	25	7	5	13	52:67	19:31
11 (12) SV Braunlage II	25	6	3	16	40:77	15:35
12 (11) TSG Bündheim IV	25	4	6	15	34:59	14:36
13 (13) MTV Astfeld III	25	5	3	17	29:86	13:37
14 (14) TSC Andreasbg. II	25	1	6	18	21:107	8:42

3. KREISKLASSE

MTV Buntenbock — FC Othfresen III	4:0
FC Altenau II — TSG Jerstedt II	8:2
TSV Lengde — SV Rammelsberg II	4:2
SV Hohegeiß II — SV Göttingerode II	2:0
VfL Liebenburg II — SV Weddingen II	1:2

1 (1) TSV Lengde	28	20	4	4	86:	58	44:12
2 (2) SG Kl. Mahner	28	18	6	4	81:	35	42:14
3 (3) Gosl. SC III	28	15	10	3	62:	38	40:16
4 (4) TSV Gielde II	28	16	5	7	81:	41	37:19
5 (5) FC Altenau II	28	16	5	7	89:	55	37:19
6 (7) Buntenbock	28	14	6	8	57:	37	34:22
7 (6) Schladen III	28	14	5	9	79:	63	33:23
8 (8) Göttingerode II	28	10	8	10	83:	56	28:28
9 (10) Rammelsberg II	28	10	6	12	51:	66	26:30
10 (9) Liebenburg II	28	12	2	14	58:	59	26:30
11 (11) Weddingen II	28	10	5	13	51:	54	25:31
12 (12) Othfresen III	28	6	10	12	62:	78	22:34
13 (13) SV Hohegeiß II	27	7	3	17	49:	83	17:37
14 (14) FC Wiedelah II	28	6	1	21	49:	100	13:43
15 (16) SV Hahndorf II	27	5	1	21	31:	121	11:43
16 (15) TSG Jerstedt II	28	5	1	22	48:	80	11:45

Abstiegsentscheidung im Kreis

Vier „Kandidaten“ bangen um Verbleib in der 1. Kreisklasse

Der letzte Spielsonntag in der 1. Kreisklasse muß auch die Entscheidung über den einzigen Absteiger bringen.

Zu den „Kandidaten“ zählen noch TSG Jerstedt, SV Hahndorf, VfL Oker III und BSV Bad Harzburg II. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

VfL Oker III — TSG Jerstedt: Den Okernern würde schon ein Unentschieden zum Klassenerhalt genügen. Da die Jerstedter auf drei gesperrte Spieler verzichten müssen, sind die Aussichten des VfL nicht ungünstig.

SV Schladen — SV Hahndorf: Die Hahndorfer, die in der letzten Zeit ziemlich enttäuschten, stehen beim Tabellenzweiten vor einer schweren Aufgabe. Es ist deshalb fraglich, ob sie in Schladen zu einem Punktgewinn kommen.

SV Braunlage — BSV Bad Harzburg II: Die Harzburger benötigen noch einen Punkt, den

wir ihnen in Braunlage durchaus zutrauen. Die Reservisten haben letzstens auswärts erfolgreich abgeschnitten.

SV Weddigen — TSG Bündheim II: Der Platzvorteil spricht für die Weddinger. Da Bündheims Reserve aber auch auf fremdem Platz schon oft überraschte, ist Vorsicht geboten.

TSG Clausthal — GSC Goslar II: Da es in diesem Spiel um nichts mehr geht, werden sich beide vermutlich nicht sonderlich anstrengen. Dennoch rechnen wir mit einem klaren Sieg des Meisters. Das Spiel ist bereits Sonnabend um 16 Uhr.

SV Hohegeiß — FC Wiedelah: Nur wenn der FC einen guten Tag erwischt, kann er mit einem Sieg rechnen. Die Oberharzer werden zu Hause nicht klein beigeben.

TSG Wildemann — VfL Liebenburg: Die kampfstarke Wildemann werden dem in der letzten Zeit so erfolgreichen VfL das Leben recht schwermachen. Trotz der guten Liebenburger Auswärtsbilanz wäre ein Sieg der Gastgeber nicht von der Hand zu weisen.

FC Othfresen — VfL Oker II: Die Othfresener wollen die Saison mit einem Sieg beenden. Gegen die zuletzt schwachen Okernern sollte das Vorhaben auch gelingen.

Die TSG Jerstedt muß doch wieder absteigen

1. Kreisklasse: Die Abstiegsfrage entschied sich erst am letzten Spieltag

Am letzten Spieltag fiel auch die Entscheidung über den einzigen Absteiger. Die Jerstedter müssen nach nur einjähriger Zugehörigkeit aus der 1. Kreisklasse wieder ausscheiden.

VfL Oker III — TSG Jerstedt 4:1. Die Okeraner boten in diesem Abstiegsspiel eine hervorragende Leistung und ließen den Jerstedtern keine Chance. Der meist dominierende VfL erreichte durch Kemper eine 1:0-Pausenführung. Mierke, Simon und wieder Kemper erhöhten bis zur 78. Minute auf 4:0. Die Jerstedter, bei denen sich das Fehlen ihrer gesperrten drei Stammspieler nachteilig bemerkbar machte, kamen erst in der Schlussminute zum Ehrentreffer.

TSG Clausthal — GSC Goslar II 3:0. die Goslarer hatten beim Meister nicht viel zu bestellen und gingen ziemlich klanglos ein. Die Reservisten wirkten lustlos und hatten in dem AH-Spieler Knorre noch ihren besten Spieler. Bei Halbzeit stand es 1:0.

SV Schladen — SV Hahndorf 8:5. In diesem torreichen Treffen hatten die Schladener bis zur Pause schon eine 5:1-Führung herausgeschossen. Als man dann in der Abwehr zu sorglos wurde, kamen die Hahndorfer auf 3:5 und später auf 5:6 heran. In der Schlussphase

stellten die Gastgeber mit zwei weiteren Treffern den Endsieg noch sicher. Die Schladener Tore schossen Sippel (3), Mendel (2), Lichner (2) und Glufke. Für Hahndorf waren Thiemt (2), Bürdeck (2) und Ahrens erfolgreich.

TSG Wildemann — VfL Liebenburg 3:0. Die Liebenburger boten eine schwache Partie und hatten nie eine Gewinnchance. Die immer tonangebenden Wildemänner führten zur Pause durch ein Tor von Rothe mit 1:0. Der gleiche Spieler erhöhte später auf 2:0, und Marx stellte in der 80. Minute den 3:0-Endstand her. VfL-Torwart Nebendahl verhinderte eine höhere Niederlage.

SV Hohegeiß — FC Wiedelah 0:2. Die Wiedelahrer spielten geschickt aus der Defensive und kamen in der 18. Minute durch Peik schon zur 1:0-Führung. Die Hohegeißer rannnten vergebens gegen die Wiedelahrer Abwehr an, aus der besonders TW Höbbel herausragte. Der FC konterte dabei immer geschickt und kam durch G. Politz in der 84. Minute zum zweiten Treffer. Hohegeiß versagte im Sturm.

FC Othfresen — VfL Oker II 3:2. Okers Reserve hielt überraschend gut mit, mußte aber schon bis zur 30. Minute einen 0:2-Rückstand durch D. Korn hinnehmen. Zinke verkürzte in der 40. Minute auf 1:2. Kurz danach

verschoß Gropp (VfL) einen Handelfmeter. Nach dem 3:1 in der 75. Minute durch D. Korn schien das Spiel gelaufen. Aber Oker konnte in der 85. Minute durch Kluge, der einen Handelfmeter einschoß, noch das 2:3 erzielen. Zum Schluß wurden Schieder II (FC) und Gropp (VfL) noch vom Platz gestellt.

SV Braunlage — BSV Bad Harzburg II 2:2. Die Harzburger hatten in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel. Sie gingen durch Hanke in der 30. Minute mit 1:0 in Führung und trafen danach noch zweimal den Pfosten. Der Ausgleich fiel überraschend kurz vor der Pause nach einem indirekten Freistoß. Als Braunlage in der 60. Minute das 2:1 schoß, bekamen die Oberharzer Übergewicht. BSV-Torwart Hilse war aber in guter Form und ließ sich nicht mehr bezwingen. Pieck gelang in der 81. Minute das verdiente 2:2.

SV Weddigen — TSG Bündheim II 3:3. Bei verteiltem Spiel gelang Weddigen eine 1:0-Pausenführung durch Kaese, die Linnekuhl in der 55. Minute ausglich. Die Gastgeber ließen aber nicht locker und Antes erzielte bis zur 68. Minute ein 3:1 für den SV. Danach wurde man in der Abwehr zu sorglos und Schaloske konnte durch zwei Treffer noch den Ausgleich erzielen.

Torreiche Partie im Spiel der 1. Mannschaft

Im letzten Spiel der Meisterschaftssaison 1973/74 besiegte die 1. Mannschaft in einem torreichen Treffen den abstiegsgefährdeten SV Hahndorf mit 8:5-Toren. Bereits zur Halbzeit führten die Rot-Weißen mit 5:1 und sahen dabei schon wie die sicheren Sieger aus, aber die Gäste verkürzten im weiteren Spielverlauf auf 5:6. In der Schlußphase stellten dann die Schladener mit zwei weiteren Treffern doch noch einen deutlichen Sieg sicher. Die Tore erzielten Mendel (3), Sippel (3), Lichner und Glufke (je 1).

Die Schladener sicherten sich durch diesen abschließenden Sieg bei 38:22 Punkten endgültig die Vizemeisterschaft und man darf auf das Abschneiden der Mannschaft in der nächsten Saison in der Kreisliga des NFV-Kreises Wolfenbüttel gespannt sein. —

Hier die Abschlußtabelle der 1. Kreisklasse Goslar, Spieljahr 73/74:

1. TSG Clausthal	106:37	48:12
2. SV Schladen	81:55	38:22
3. VfL Liebenburg	58:60	34:26
4. Goslarer SC II	57:51	32:28
5. TSG Wildemann	71:64	31:29
6. SV Weddigen	49:50	29:31
7. VfL Oker II	45:53	29:31
8. FC Wiedelah	67:73	29:31
9. FC Othfresen	55:63	28:32
10. SV Hohegeiß	60:51	28:32
11. SV Braunlage	64:72	27:33
12. VfL Oker III	50:70	27:33
13. TSG Bündheim II	44:68	27:33
14. BSV Harzburg II	55:57	26:34
15. SV Hahndorf	74:85	24:36
16. TSG Jerstedt	51:75	23:37

Die 2. Mannschaft bestritt ebenfalls ihr letztes Punktspiel und unterlag beim TSV Lochtum mit 0:6. Dabei ließen die Schladener, ersatzgeschwächt und nur mit 10 Mann spielend, bis zur Halbzeit nur ein 1:0 zu. — Mit 4:0 fertigte dagegen die 3. Mannschaft die Reserve des TSV Giede ab und konnte damit die Hinspielniederlage vergessen lassen.

1. KREISKLASSE

SV Weddingen — TSG Bündheim II	3:3
SV Braunlage — BSV Bad Harzburg II	2:2
TSG Clausthal — GSC Goslar II	3:0
SV Hohegeiß — FC Wiedelah	0:2
TSG Wildemann — VfL Liebenburg	3:0
SV Schladen — SV Hahndorf	8:5
VfL Oker III — TSG Jerstedt	4:1
FC Othfresen — VfL Oker II	3:2

Abschlußtabelle

1 (1) TSG Clausthal	30	22	4	4	106:37	48:12
2 (2) SV Schladen	30	17	4	9	81:55	38:22
3 (3) VfL Liebenburg	30	13	8	9	58:60	34:26
4 (4) Goslarer SC II	30	10	12	8	57:51	32:28
5 (5) TSG Wildemann	30	14	3	13	71:64	31:29
6 (7) SV Weddingen	30	9	11	10	49:50	29:31
7 (6) VfL Oker II	30	11	7	12	45:53	29:31
8 (8) FC Wiedelah	30	12	5	13	67:73	29:31
9 (11) FC Othfresen	30	10	8	12	55:63	28:32
10 (9) SV Hohegeiß	30	12	4	14	60:51	28:32
11 (10) SV Braunlage	30	10	7	13	64:72	27:33
12 (14) VfL Oker III	30	10	7	13	50:70	27:33
13 (12) Bündheim II	30	11	5	14	44:68	27:33
14 (13) Harzburg II	30	9	8	13	55:57	26:34
15 (15) SV Hahndorf	30	10	4	16	74:85	24:36
16 (16) TSG Jerstedt	30	8	7	15	51:75	23:37

2. KREISKLASSE/OST

SV Wehre — SV Göttingerode	2:6
TSV Lochtum — SV Schladen II	6:0
TSV Westerode — TSG Bündheim IV	1:0
SV Vienenburg II — SC Harlingerode II . .	4:2
SV Braunlage II — STV Werlaburgdorf II .	2:5
TSC Andreasberg II — TSV Zellerfeld II . .	2:1
MTV Astfeld III — BSV Bad Harzburg III .	2:4

Abschlußtabelle

1 (1) SV Göttingerode	26	24	-	2	121:23	48: 4
2 (2) SV Wehre	26	21	3	2	104:31	45: 7
3 (3) TSV Westerode	26	14	8	4	56:28	36:16
4 (4) Werlaburgdorf II	26	14	4	8	71:58	32:20
5 (6) SV Vienenburg II	26	12	5	9	57:50	29:23
6 (7) TSV Lochtum	26	11	6	9	66:50	28:24
7 (5) TSV Zellerfeld II	26	10	8	8	51:40	28:24
8 (8) BSV Harzburg III	26	11	5	10	59:52	27:25
9 (9) SC Harlinger. II	26	6	8	12	37:54	20:32
10 (10) SV Schladen II	26	7	5	14	52:73	19:33
11 (11) SV Braunlage II	26	6	3	17	42:82	15:37
12 (12) TSG Bündh. IV	26	4	6	16	34:60	14:38
13 (13) MTV Astfeld III	26	5	3	18	31:90	13:39
14 (14) TSC Andreasb. II	26	2	6	18	23:108	10:42

3. KREISKLASSE

MTV Buntenbock — SV Hohegeiß II	3:0
FC Altenau II — SV Göttingerode II	1:4
TSV Gielde II — TSG Jerstedt II	8:1
SV Rammelsberg II — SV Schladen III	3:1
GSC Goslar II — TSV Lengde (Do.)	5:1
GSC Goslar III — TSV Lengde (Do.)	5:1
VfL Liebenburg II — FC Othfresen III	2:2
SG Klein Mahner — SV Weddingen II (Do.)	1:4
FC Wiedelah II — SV Hahndorf II	1:1

Abschlußtable

1. (1) TSV Lengde	30	21	4	5	88:63	46:14
2. (3) Goslarer SC III	30	17	10	3	72:39	44:16
3. (2) SG Kl. Mahner	30	18	6	6	82:40	42:18
4. (5) TSV Gielde II	30	17	5	8	89:45	39:21
5. (4) FC Altenau II	30	17	5	8	92:60	39:21
6. (6) Buntenbock	30	16	6	8	63:37	38:22
7. (7) Schladen III	30	15	5	10	84:66	35:25
8. (8) Göttingerode II	30	12	8	10	95:57	32:28
9. (9) Rammelsberg II	30	12	6	12	56:67	30:30
10. (10) Weddingen II	30	11	6	13	59:59	28:32
11. (11) Liebenburg II	30	12	3	15	61:88	27:33
12. (12) Othfresen III	30	6	11	13	65:81	23:37
13. (13) SV Hohegeiß II	30	7	3	20	49:91	17:43
14. (14) FC Wiedelah II	30	6	3	21	54:105	15:45
15. (15) SV Hahndorf II	30	6	2	22	32:124	14:46
16. (16) TSG Jerstedt II	30	5	1	24	49:92	11:49